

HP Jornada 680/680e Handheld PC

Benutzerhandbuch



**HEWLETT®
PACKARD**

Teilenummer F1263-90013

Gedruckt in Singapur

Ausgabe 1



Copyright



Dieses Handbuch und die darin enthaltenen Beispiele entsprechen dem aktuellen Status und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Hewlett-Packard übernimmt keinerlei Gewährleistung in bezug auf dieses Handbuch, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, die impliziten Gewährleistungen für Verkaufseignung und für Eignung für einen bestimmten Zweck. Hewlett-Packard haftet nicht für Fehler oder zufällige Schäden oder Folgeschäden in Verbindung mit Ausstattung, Leistung oder Verwendung dieses Handbuchs oder der darin aufgeführten Beispiele.

Die oben genannten Einschränkungen gelten nicht für Kunden-transaktionen in Australien und Großbritannien und beeinträchtigen nicht die gesetzlichen Rechte von Kunden.

© Hewlett-Packard Company. 1999. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, Anpassung oder Übersetzung dieses Handbuchs ist nur mit der vorherigen schriftlichen Genehmigung von Hewlett-Packard zulässig, es sei denn, dies ist durch Copyright-Regelungen erlaubt.

Die Programme zur Steuerung dieses Produkts sind durch Urheberrechtsgesetze geschützt (Copyright), und alle Rechte bleiben vorbehalten. Die Reproduktion, Adaptation oder Übersetzung dieser Programme ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Hewlett-Packard verboten.

Microsoft, MS, MSN, PowerPoint, ActiveX, ActiveSync, Outlook, InkWriter, Windows, Windows NT, Visual Basic, Visual C++ und das Windows Logo sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Microsoft Produkte werden durch die Microsoft Licensing, Inc., einer vollständig im Besitz der Microsoft Corporation befindlichen Tochtergesellschaft, für andere Firmen lizenziert. BSQUARE, bFax Professional, bFIND



und bTASK sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der BSQUARE Corporation. OmniSolve fällt unter Copyright 1998-99 LandWare Inc., und alle Rechte bleiben vorbehalten. LandWare ist ein Warenzeichen der LandWare, Inc.

Hewlett-Packard Singapore (Pte) Ltd.
Asia Pacific Personal Computer Division
452 Alexandra Road
Singapore 119961



Inhalt

1. Einführung	1
Zu diesem Handbuch	2
Einführung in den HP Jornada	4
2. Inbetriebnahme	13
HP Jornada Hardwarekomponenten	14
Konfigurieren Ihres HP Jornada	17
Verwenden Ihres HP Jornada	27
3. Verbinden mit Ihrem Desktop-PC	33
Herstellen der ersten Verbindung	34
Verbinden mit Ihrem Desktop-Partner	45
Verbinden mit einem anderen PC	48
Durchsuchen Ihres HP Jornada Desktops	49
Synchronisieren der Daten	50
Übertragen von Dateien	58
Übertragen von PIM-Daten älterer Palmtop- und Handheld-PCs	59
4. Übersichtliche Organisation	69
Microsoft Pocket Outlook	70
HP Viewer	75
Erfassen von Daten mit dem HP Quick Pad	79
Aufzeichnen und Abspielen von Voice-Memos	81
5. Erledigen der anfallenden Arbeiten	87
Arbeiten mit Microsoft Pocket Office	88
Microsoft InkWriter	96
Sichern und Wiederherstellen von Daten	96
OmniSolve von Landware	99
bFAX Pro von bSquare	100
bFIND von bSquare	101
6. Zugreifen auf E-Mail	103
Verbindungen – Voraussetzungen	104
Verwenden Ihrer Verbindungen	132

7. Optimieren Ihres HP Jornada	143
Hinzufügen von Programmen, Schriftarten, Klängen und Bildern	144
Zubehör	150
Verwalten des Speichers	156
Akku-/Batteriestrom	158
Optimieren der Leistung	166
Sicherheit	172
Reisen mit Ihrem HP Jornada	174
Systemmakros	177
8. Fehlerbehebung	179
Pflege Ihres HP Jornada	180
Beheben von Problemen mit dem HP Jornada	181
Fehlerbehebung bei Remote-Verbindungen	186
Anzeige	189
Zurücksetzen	190
Gewährleistung, Support und Kundendienst	193
Anhang A Ergonomie	201
Glossar	205
Index	211
HP Software-Nutzungsbedingungen	223

Einführung I 1

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines Hewlett-Packard Jornada 680 bzw. 680e Handheld PC, einem tragbaren Gerät mit den leistungsstarken Funktionen des Microsoft® Windows® CE Betriebssystems. Die Kompaktheit und die Funktionalität des HP Jornada 680/680e Handheld PCs erlauben Ihnen, Ihre wichtigsten Geschäfts- und persönlichen Daten stets auf dem neuesten Stand und griffbereit zu haben. Ihr HP Jornada unterstützt die aktuellste Version von Microsoft Pocket Outlook. Auf diese Weise können Sie auf Reisen E-Mails empfangen und Ihre Termine und Kontakte verwalten. Außerdem ist Ihr HP Jornada die perfekte Ergänzung Ihres Desktop- oder Notebook-PCs, da er Ihnen ermöglicht, wichtige Geschäftsdaten und -dokumente mitzunehmen und die aktualisierten Daten nach Ihrer Rückkehr wieder auf den Computer zu laden. Der HP Jornada bietet Ihnen höchste Qualität in Bezug auf Leistung und Akku-/Batteriebetriebsdauer sowie eine Fülle nützlicher, von Hewlett-Packard entwickelter Programme, die den HP Jornada zu Ihrem leistungsstarken, zuverlässigen und mobilen Geschäftspartner werden lassen.

Wenn Sie mit den Microsoft Windows Produkten und Notebook-PCs vertraut sind, werden Sie eine Vielzahl der Ihnen bekannten Merkmale und Funktionen bei Ihrem HP Jornada wiederfinden. Dadurch können Sie ohne Probleme schnell produktiv arbeiten.

In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

- Überblick über dieses Benutzerhandbuch und andere Hilfe- und Informationsquellen
-

- Eine Liste der integrierten Anwendungen einschließlich Microsoft Windows CE, Handheld PC Professional Edition Software und speziellen HP Anwendungen mit den zugehörigen Kurzbeschreibungen
- Einführung in die HP Jornada Funktionen und Beschreibung der Vorteile des HP Jornada

Zu diesem Handbuch

Dieses Handbuch gibt Ihnen eine schnelle und effiziente Einführung in Ihren HP Jornada. Obwohl besonderes Augenmerk auf die Genauigkeit der Arbeitsanweisungen und der Abbildungen gelegt wurde, können dennoch einige der auf Ihrem HP Jornada angezeigten Bildschirme von denjenigen abweichen, die in diesem Benutzerhandbuch abgebildet sind.

Detaillierte, schrittweise Anweisungen zur Verwendung der Programme auf Ihrem HP Jornada finden Sie auch in der Online-Hilfe. Dadurch müssen Sie dieses Benutzerhandbuch nicht auf Reisen mitnehmen. (Weitere Informationen zur Verwendung der Online-Hilfe finden Sie im Abschnitt **Verwenden der Hilfe auf Ihrem HP Jornada** in Kapitel 2.)

Konventionen

Dieses Benutzerhandbuch bietet optische Hilfen, die Ihnen beim einfachen Auffinden der gewünschten Informationen helfen.



Eine Tastenkombination, eine andere Methode zum Lösen einer Aufgabe oder weitere Informationen zu einem Thema.



Zu beachtende Informationen (Achtung) oder Warnhinweise zu einem Thema. Dabei handelt es sich um wichtige Informationen, die Sie beachten müssen, um Datenverlust oder Schäden an Ihrem HP Jornada zu vermeiden.



Hilfreiche Informationen, die sich auf das jeweilige Thema beziehen.

Suchen von Informationen

Dieses Handbuch beschreibt den Lieferumfang Ihres HP Jornada, gibt einen Überblick über die installierten Programme und erläutert das Konfigurieren der Kommunikation zwischen Ihrem Gerät und einem Desktop-PC bzw. Ihrem Gerät und dem Internet. Die folgende Tabelle führt Sie zu den unterschiedlichen Arten von Informationen, die Sie bei der Verwendung Ihres HP Jornada unterstützen. Dabei ist zu beachten, daß dieses Handbuch zwar die unterschiedlichen Programme auf Ihrem Gerät vorstellt, aber sie nicht detailliert beschreibt. Weitere Informationen zu den einzelnen Programmen finden Sie in der Online-Hilfe für das jeweilige Programm.

Information	Quelle
Programme	Dieses Benutzerhandbuch. – oder – Online-Hilfe auf Ihrem Gerät. Tippen Sie im Menü Start auf Hilfe .
Unbekannte Fachbegriffe	Das Glossar am Ende dieses Benutzerhandbuchs.
Synchronisieren und Austauschen von Dateien mit einem Desktop-PC (einschließlich Informationen zum Verbinden auf Reisen)	Dieses Benutzerhandbuch – oder – Online-Hilfe Ihres Geräts. Tippen Sie im Menü Start auf Hilfe . – oder – Online-Hilfe der Windows CE Dienste auf Ihrem Desktop-PC. Klicken Sie im Fenster Mobile Geräte auf Hilfe . Klicken Sie anschließend auf Windows CE Dienste-Hilfethemen .
QuickInfos	Schaltfläche der Symbolleiste. Tippen Sie auf die Schaltfläche, und halten Sie den Stift an dieser Stelle, um den Namen der Schaltfläche anzuzeigen. (Ziehen Sie den Stift von der Schaltfläche, bevor Sie den Stift abheben, damit die Schaltfläche nicht aktiviert wird.) Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt Verwenden Ihres HP Jornada in Kapitel 2.

Information	Quelle
Fehlerbehebungs- informationen zu Verbindungen	Dieses Benutzerhandbuch – oder – Kommunikations-Problembehandlung auf Ihrem Desktop-PC. Klicken Sie im Fenster Mobile Geräte auf Hilfe und danach auf Kommunikations-Problembehandlung .
Software-Aktuali- sierungen, Geräte- treiber, und Listen mit kompatiblen Zubehör	Hewlett-Packard Jornada Web-Seite unter www.hp.com/jornada .
Aktuelle Informa- tionen zu Windows CE Geräten	Microsoft Windows CE Web-Seite unter www.microsoft.com/windowsce .
Informationen zu diesem Release von Windows CE	Datei Readme.doc (im Windows CE Dienste-Ordner auf Ihrem Desktop-PC).

Einführung in den HP Jornada

Hewlett-Packard hat mobile Datenverarbeitung in neue Dimensionen der Kompatibilität und Benutzerfreundlichkeit geführt. Beim HP Jornada werden Sie viele Vorteile schätzen lernen, nach denen Sie auf vergleichbaren Computern vergeblich suchen. Beispiele:

- Umstellen der Daten auf einem älteren Palmtop oder Handheld-PC auf Ihren HP Jornada. Dabei können Sie die Daten von älteren Windows CE Geräten und sogar die Daten von Geräten ohne Windows CE übertragen (siehe Abschnitt **Übertragen von PIM-Daten älterer Palmtop- und Handheld-PCs** in Kapitel 3).
- Verwenden von E-Mail ohne Modem. E-Mail wird bequem und automatisch gesendet, wenn Sie den HP Jornada mit Ihrem Desktop-PC synchronisieren (siehe **Synchronisieren der Daten** in Kapitel 3).

- Mitnehmen größerer Datenmengen. Eine Microsoft Word Datei Ihres Desktop-PCs nimmt auf Ihrem HP Jornada bis zu 85% weniger Platz ein (siehe Abschnitt **Übertragen von Dateien** in Kapitel 3).
 - Senden von gesprochenen Nachrichten an Freunde und Kollegen – selbst wenn diese nicht über Windows CE Geräte verfügen. Sie können gesprochene Nachrichten im kompatiblen Wave-Audio-Format speichern (siehe Abschnitt **Aufzeichnen und Abspielen von Voice-Memos** in Kapitel 4).
 - Kontinuierliches Synchronisieren von Word, Access und Excel Dateien, die im Büro und am privaten Arbeitsplatz gespeichert sind. Aktualisieren Sie eine beliebige Datei an einem beliebigen Standort, und die entsprechende Datei wird beim einmaligen Synchronisieren an allen Standorten aktualisiert, an denen sie gespeichert ist (siehe Abschnitt **Synchronisieren der Daten** in Kapitel 3).
 - Lesen der Online-Nachrichten und Informationen im Offline-Modus oder Herunterladen von Web-Seiten zum späteren lesen (siehe Abschnitt **Surfen im Web** in Kapitel 6).
 - Arbeiten zu jeder Zeit, an jedem Ort mit bis zu sieben Stunden Batteriebetriebsdauer (siehe Abschnitt **Akku-/Batteriestrom** in Kapitel 3).
 - Synchronisieren von E-Mail-Nachrichten, Kontakten, Terminen und Aufgaben mit Ihrem Desktop- oder Notebook-PC mit wenigen Arbeitsschritten (siehe Abschnitt **Synchronisieren der Daten** in Kapitel 3).
 - Mitnehmen Ihres HP Jornada auf Reisen. Einschließlich Batterien wiegt der HP Jornada nur 510 g.
 - Erweitern der Funktionalität mit PC-Kartenzubehör (siehe Abschnitt **Zubehör** in Kapitel 7).
 - Lieferung in einem Komplettpaket. Ihr HP Jornada wird komplett mit einem eingebauten Modem (nur Modell 680) geliefert.
-

Der HP Jornada ist die mobile Ergänzung zu Ihrem Desktop-PC. Zahlreiche nützliche Funktionen erlauben es Ihnen, auf Reisen stets den Überblick zu behalten und auf dem laufenden zu bleiben. Beispiele:



- Der HP Jornada Viewer zeigt PIM-Daten (Kontakte, Kalender und Aufgaben) im Überblick an. Auf diese Weise können Sie zu sofort benötigten Daten wechseln oder diese anzeigen. Darüber hinaus können Sie sogar Notizen zu vereinbarten Terminen einsehen.



- Die Anwendung HP Jornada Wählverbindung führt Sie durch die Schritte zum Konfigurieren einer Wählverbindung und zum Zugriff auf E-Mail-Nachrichten und das Web. Sobald die Verbindung vorbereitet ist, verwenden Sie einfach das bequeme Wählverbindungsfenster auf Ihrem HP Jornada Desktop.



- Das HP Jornada Quick Pad bietet Ihnen einen benutzerfreundlichen Arbeitsbereich zum Notieren von Notizen, Namen, Telefonnummern und anderen kurzfristig zu speichernden Daten. Die Daten können anschließend für den schnellen Zugriff im Quick Pad gespeichert oder an die entsprechende Datenbank gesendet werden, um sie langfristig zu speichern.



- Mit der Anwendung HP Jornada Backup können Sie Daten auf einer optionalen CompactFlash-Karte oder einer PC-Karte sichern oder von dieser abrufen. Dadurch bleiben Ihre Daten auf Reisen auch dann geschützt, wenn die Stromversorgung unterbrochen wird.

HP Jornada Programme

Ihr HP Jornada umfaßt bereits die komplette Software, die Sie auf Geschäftsreisen benötigen. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Programmen finden Sie in den weiteren Kapiteln dieses Handbuchs.



Die im folgenden aufgelisteten Programme sind im ROM-Speicher vorinstalliert, so daß Sie sie nie neu installieren müssen.

Microsoft Pocket Office

Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **Office**. Tippen Sie danach auf eine der folgenden Auswahlmöglichkeiten:

- **Pocket Word** – Sie können Notizen eingeben, Dokumente erstellen und Microsoft Word Dateien von Ihrem Desktop-PC übertragen, um Dateien lesen und überarbeiten zu können, wenn Sie nicht im Büro sind.
- **Pocket Excel** – Dient zum Anzeigen und Bearbeiten von Preislisten und Finanzprognosen auf Ihrem HP Jornada oder Ausfüllen Ihres Reisekostenformulars, schon bevor Sie wieder in Ihrem Büro eintreffen.
- **Pocket Access** – Sie können Datenbankdaten auf Reisen mitnehmen und angepaßte Formulare ausfüllen, um die Access Datenbanken zu aktualisieren, wenn Sie in Ihr Büro zurückkehren.
- **Pocket PowerPoint** – Dient zum Erstellen professioneller Präsentationen auf Ihrem Desktop und Mitnehmen dieser Präsentationen auf Reisen, um diese auf Ihrem HP Jornada anzuzeigen. Sie können aber auch einen PC-Karten-VGA-Adapter (F1252A) verwenden, um sie auf einen externen Monitor oder einen VGA-Projektor zu projizieren.



Microsoft Pocket Outlook

Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **Pocket Outlook**. Tippen Sie danach auf eine der folgenden Auswahlmöglichkeiten:

- **Kalender** – Sie versäumen nie wieder eine Besprechung. Der Kalender dient zum Protokollieren wichtiger Daten und Ereignisse oder zum Verwalten Ihres Zeitplans.
- **Kontakte** – Sie können Ihr Adreßbuch auf Reisen mitnehmen, damit Sie stets Zugriff auf Namen, Adressen und Telefonnummern haben. Wenn Sie Ihre Liste Kontakte auf Ihrem HP Jornada aktualisieren, können Sie diese einfach mit Ihrem Desktop-PC synchronisieren, damit Ihre Kontakte stets auf dem aktuellen Stand sind.





- **Posteingang** – Sie können E-Mail-Nachrichten senden und empfangen und Ihren HP Jornada Posteingang in wenigen Minuten mit Microsoft Outlook™ oder Microsoft Exchange™ auf Ihrem Desktop-PC-Partner synchronisieren.



- **Aufgaben** – Sie können Aufgaben- bzw. Aufgabenlisten protokollieren. Dabei haben Sie die Möglichkeit, Alarm-signale und Erinnerungen einzustellen. Der HP Jornada sorgt dann dafür, daß Sie keine Aufgabe vergessen!

Microsoft Explorer

Zeigen Sie Menü **Start** auf **Programme**, und tippen Sie anschließend auf **Internet Explorer** oder **Windows Explorer**. Sie können aber auch doppelt auf das Symbol **Internet Explorer** oder **Handheld PC Arbeitsplatz** auf dem Desktop tippen.



- **Pocket Internet Explorer** – Mit Ihrem HP Jornada können Sie im Web surfen oder Channel-Inhalte mit dieser optimierten Version von Microsoft Internet Explorer 3.0 abonnieren.



- **Windows Explorer** – Dient zum Durchsuchen der Dateien und Ordner auf Ihrem HP Jornada.

Kommunikation

Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **Kommunikation**. Tippen Sie danach auf eine der folgenden Auswahlmöglichkeiten:



- **ActiveSync™** – Dient zum Synchronisieren Ihres HP Jornada mit Ihrem Desktop- oder Notebook-PC über ein Netzwerk oder eine Wählverbindung von einem fernen Standort aus.



- **PC-Direktverbindung** – Dient zum Herstellen einer Verbindung zwischen Ihrem HP Jornada und dem Desktop-PC-Partner durch einfaches Tippen.



- **Remote-Netzwerk** – Dient zum Herstellen einer Verbindung zu einem Wähl-Server, einem RAS-Konto oder einem Internetdienstanbieter.

- **Terminal** – Dient zum Herstellen einer Verbindung zu Online-Diensten, die eine VT-100- oder TTY-Terminal-emulation erfordern.
- **bFAX Pro** – Dient zum Senden von Word Dokumenten oder eingegebenen Notizen und zum Empfangen von Faxen mit bFAX Pro von bSquare.



Spezielle HP Anwendungen

Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **HP Anwendungen**. Tippen Sie danach auf eine der folgenden Auswahlmöglichkeiten:

- **HP Viewer** – Dient zum Anzeigen der Daten von Kalender, Aufgaben und Kontakte (Pocket Outlook) mit der gewünschten Detailtreue, so daß Sie Ihren Zeitplan stets im Blick behalten. Die Monats-, die Wochen- und die Tagesansicht helfen Ihnen, Ihren Kalender noch effizienter zu verwalten. (Sie können auch über ein Desktop-Symbol oder einen HP Hot-Key auf den HP Viewer zugreifen.)
- **HP Wählverbindung** – Dient zum Konfigurieren von Verbindungen zum Internet, zu E-Mail-Konten oder Unternehmensnetzwerken. Danach kann das Anwählen über ein einfaches Pop-Up-Fenster auf Ihrem HP Jornada Desktop erfolgen. (Sie können auch über ein Desktop-Symbol auf HP Wählverbindung zugreifen.)
- **HP Quick Pad** – Dient zum Schreiben von einfachen Notizen und Stichworten auf diesem elektronischen Notizblock. Danach können Sie die wichtigen Daten an Pocket Outlook oder ein Word Dokument übertragen.
- **HP Backup** – Dient zum Schützen Ihrer wichtigen Daten, selbst wenn Sie nicht in Ihrem Büro arbeiten. Dazu werden Ihre Pocket Outlook Daten oder alle Daten auf Ihrem Gerät auf einer CompactFlash- oder einer PC-Karte gesichert.



Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **HP Dienstprogramme**. Tippen Sie danach auf eine der folgenden Auswahlmöglichkeiten:



- **HP Einstellungen** – Dient zum Einstellen der Bildschirmregler und der Lautstärke für Ihre jeweilige Arbeitsumgebung. Außerdem können Sie zwischen vier voreingestellten Profilen für unterschiedliche Umgebungen auswählen und alle Optionen durch einfaches Tippen auf eine Schaltfläche ändern.



- **HP Hot-Keys** – Dient zum Öffnen von Programmen, Dateien oder Ordnern durch einfachen Tastendruck. Die Hot-Keys und festen Symbole des HP Jornada können vollständig vom Benutzer definiert werden, d.h., sie lassen sich so konfigurieren, daß Sie durch einfaches Klicken oder Tippen auf Ihre bevorzugten Programme oder häufig verwendete Dokumente zugreifen können.



- **HP Makro** – Automatisieren allgemeiner Aufgaben unter Verwendung der leistungsstarken Skript-Sprache. HP Makro ermöglicht Ihnen, eine Folge aufgezeichneter Befehle und Aktionen zu erstellen, die Sie durch Drücken einer speziellen Tastenkombination wiederholen oder abspielen lassen können.

Zubehör

Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Zubehör**. Tippen Sie danach auf eine der folgenden Auswahlmöglichkeiten:



- **Microsoft InkWriter®** – Mit dem InkWriter können Sie bei Besprechungen schnell Notizen machen oder Skizzen erstellen.



- **Microsoft Voice Recorder** – Dient zum Aufzeichnen von Voice-Memos und wichtigen Informationen, wenn keine Zeit zu deren Eingabe vorhanden ist.



- **Rechner** – Dient zum Ausführen einfacher Berechnungen mit Hilfe eines angezeigten Taschenrechners. Anschließend können Sie die Ergebnisse in ein beliebiges geöffnetes Dokument kopieren.

- **Weltuhr** – Mit der Weltuhr bleiben Sie weltweit über die aktuelle Uhrzeit auf dem laufenden. Außerdem können Sie nützliche Reisedaten zu Ihrer Heimatstadt oder Ihrem Aufenthaltsort aufrufen.
- **bFIND®** – Dient zum Suchen nach einem Wort oder einer Zeichenfolge in Datenbanken, Dateien, Dateinamen oder E-Mail-Nachrichten, die auf Ihrem HP Jornada gespeichert sind.
- **OmniSolve®** – Dient zum Ausführen komplexer mathematischer und geschäftlicher Berechnungen mit einem mit allen Funktionen ausgestatteten Rechner von LandWare.



Spiele

- **Solitär** – Verkürzen Sie sich die Zeit am Flughafen, im Zug oder während einer weniger interessanten Besprechung oder Vorlesung mit diesem beliebten Spieleklassiker.





Inbetriebnahme | 2

Dieses Kapitel hilft Ihnen bei der Inbetriebnahme Ihres Hewlett-Packard Jornada 680 oder 680e Handheld PCs. In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie Ihren HP Jornada konfigurieren. Außerdem wird erläutert, wie Sie Microsoft Windows CE an Ihre Anforderungen anpassen. Darüber hinaus erhalten Sie eine kurze Einführung in Windows CE. Nach Durcharbeiten dieses Kapitels verfügen Sie über alle Informationen, die Sie benötigen, um mit Ihrem HP Jornada arbeiten zu können.

Dieses Kapitel umfaßt schrittweise Anweisungen zu folgenden Themen:

- Feststellen der Hardwarekomponenten Ihres HP Jornada
 - Einsetzen des Hauptakkus
 - Anschließen des Netzadapters
 - Aktivieren der Backup-Batterie
 - Laden des Windows CE Willkommen-Assistenten
 - Anpassen Ihres HP Jornada an Ihre Arbeitserfordernisse
-

HP Jornada Hardwarekomponenten

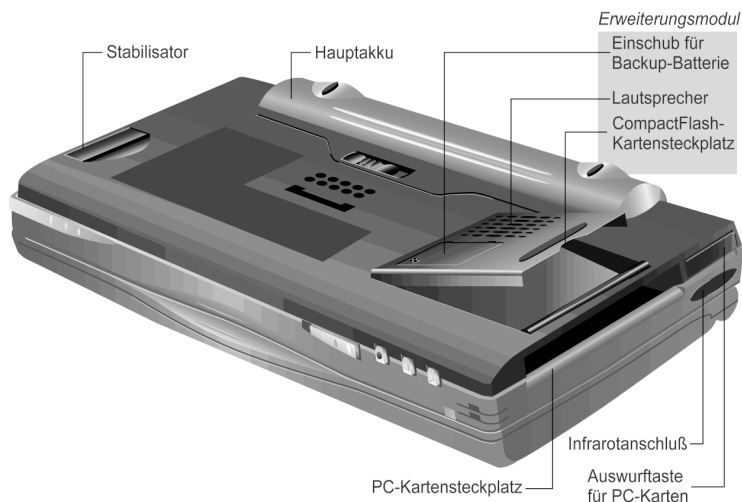
In den nachfolgenden Abbildungen sind die verschiedenen Anschlüsse, Schnittstellen und andere Hardwarekomponenten Ihres HP Jornada dargestellt.



- **Zeigestift und Zeigestiftfach** – Hält Ihren Zeigestift stets in Reichweite. (Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Zeigestift und Touchscreen** in diesem Kapitel.)
- **LED-Anzeige für Termine** – Informiert Sie über das Vorhandensein geplanter Termine, wichtiger Hinweise und Erinnerungen. (Weitere Informationen zum Einstellen wichtiger Hinweise und Erinnerungen finden Sie im Abschnitt **Microsoft Pocket Outlook** in Kapitel 4.)
- **LED-Anzeige für Aufnahme** – Zeigt an, daß der Voice Recorder ein Voice-Memo aufzeichnet oder abspielt.
- **Audiotasten** – Ermöglichen Ihnen, Voice-Memos aufzuzeichnen und abzuspielen, ohne Ihren HP Jornada öffnen zu müssen. (Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Aufzeichnen und Abspielen von Voice-Memos** in Kapitel 4.)

- **Telefonanschluß (RJ-11)** – Ermöglicht Ihnen, Ihr eingebautes Modem (nur bei Modell 680) an eine Telefonleitung anzuschließen. (Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Anschließen an eine Telefonleitung** in Kapitel 6.)
- **Netzanschluß und Netzadapter** – Dienen weltweit zum Anschließen Ihres HP Jornada an Netzstrom, um den Hauptakku aufzuladen oder eine Verbindung zu Ihrem Desktop-PC herzustellen.
- **Kontrolleuchte für den Ladezustand** – Zeigt den Ladezustand des Hauptakkus an, wenn das Gerät am Netzadapter angeschlossen ist.
- **HP Feste Symbole** – Dienen zum Blättern in Dokumenten, Wechseln von Anwendungen sowie Öffnen von Programmen und Dateien durch einfachen Tastendruck (siehe Abschnitt **Anpassen von HP Hot-Keys und festen Symbolen** in Kapitel 7).
- **Mikrofon** – Ermöglicht Ihnen, Voice-Memos aufzuzeichnen.
- **Reset-Taste** – Dient zum schnellen erneuten Initialisieren des Windows CE Betriebssystems. *Warnung: Wenn Sie Ihren HP Jornada zurücksetzen, gehen alle nicht gespeicherten Daten in geöffneten Dokumenten verloren* (siehe Abschnitt **Zurücksetzen** in Kapitel 8).
- **Tastatur** – Ermöglicht die schnelle Eingabe von Sonderzeichen und internationalen Zeichen und umfaßt einen eingebetteten numerischen Tastenblock.
- **HP Hot-Keys** – Ermöglichen den Zugriff auf Ihre bevorzugten Programme, Ordner oder Dokumente und häufig verwendete Einstellungen durch einfaches Tippen oder Klicken (siehe Abschnitt **Anpassen von HP Hot-Keys und festen Symbolen** in Kapitel 7).

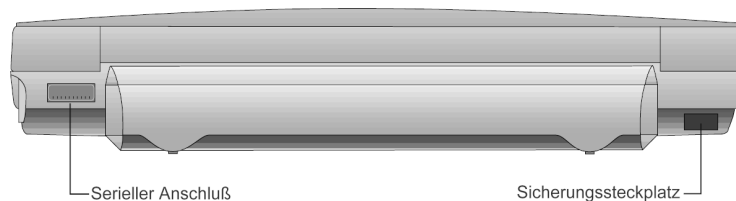




- **Infrarotanschluß (SIR IrDA-kompatibler Transceiver)** – Ermöglicht das Senden und Empfangen von Daten über Infrarotstrahlen zwischen Ihrem HP Jornada und einem anderen HP Jornada oder Palmtop-PC bzw. zwischen Ihrem HP Jornada und einem mit einem Infrarotanschluß ausgestatteten Drucker oder Desktop-PC. (Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Infrarotverbindungen** in Kapitel 3 und im Abschnitt **Infrarotübertragung** in Kapitel 8.)
- **Stabilisator** – Stabilisiert das Gerät, wenn das Erweiterungsmodul bei eingesetzter PC-Karte erweitert wird.
- **Kartensteckplatz für CompactFlash-Karte Typ I** – Ermöglicht Ihnen, mit Hilfe von CompactFlash-Karten den Speicher zu erweitern oder Zubehör zu verwenden. (Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Verwenden von PC-Karten und CompactFlash-Karten** in Kapitel 7. Eine Liste der empfohlenen Zubehörkarten finden Sie auf der HP Web-Seite unter www.hp.com/jornada.)
- **Kartensteckplatz für PC-Karten Typ II** – Ermöglicht Ihnen, PC-Karten (auch als PCMCIA-Karten bezeichnet) zu verwenden, um den Speicher zu erweitern, einen externen Monitor anzuschließen oder dem

HP Jornada weitere Funktionen hinzuzufügen. Weitere Informationen zur Verwendung von PC-Kartenzubehör finden Sie im Abschnitt **Verwenden von PC-Karten und CompactFlash-Karten** in Kapitel 7. (Eine Liste der empfohlenen PC-Karten finden Sie auf der Hewlett-Packard Web-Seite unter www.hp.com/jornada.)

- **Auswurfaste für PC-Karten** – Dient zum Auswerfen einer PC-Karte aus dem Steckplatz.
- **Einschub für Backup-Batterie** – Kann eine 3-V CR2032 Knopfzellen-Backup-Batterie aufnehmen. (Weitere Informationen zum Ersetzen der Backup-Batterie finden Sie in Kapitel 7.)
- **Lautsprecher** – Dient zum Abspielen von Systemklängen und Voice-Memos.



- **Sicherungssteckplatz** – Erlaubt Ihnen, Ihren HP Jornada durch den Anschluß eines optionalen dünnen Kensington Sicherungskabels zu sichern.
- **Serieller Anschluß (RS-232C)** – Dient zum Anschließen Ihres HP Jornada an Ihren Desktop-PC, um Dateien zu übertragen, Pocket Outlook Daten zu synchronisieren oder Ihren HP Jornada direkt mit einem Drucker, einem externen Modem oder einem anderen Gerät zu verbinden. (Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Herstellen der ersten Verbindung** in Kapitel 3.)

Konfigurieren Ihres HP Jornada

Führen Sie die nachfolgenden Arbeitsschritte aus, um Ihren HP Jornada zum ersten Mal zu verwenden. Zum Konfigurationsprozeß gehören folgende Aufgaben: Einsetzen des Hauptakkus, Aktivieren der Backup-Batterie,

Einschalten des Geräts und Ausführen der Anweisungen des Windows CE Willkommen-Assistenten. Für die Konfiguration Ihres HP Jornada benötigen Sie den HP Jornada, den HP Jornada Standardakku, den Netzadapter und das Netzkabel.

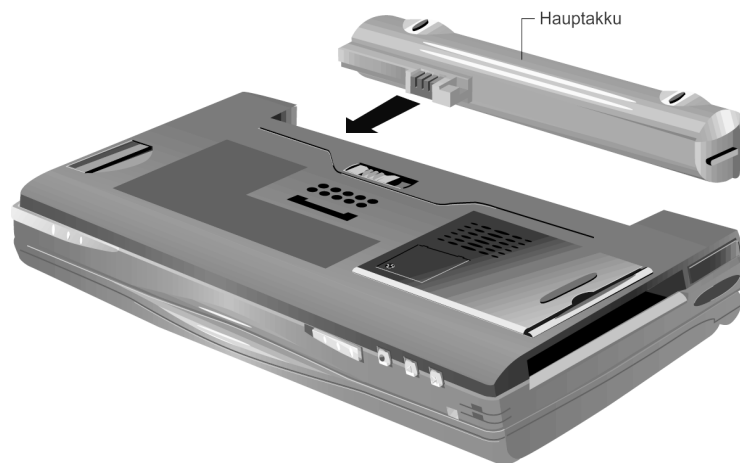


Führen Sie diese Arbeitsschritte in der angegebenen Reihenfolge aus. Sie dürfen die Backup-Batterie erst nach dem Einsetzen und Aufladen des Hauptakkus aktivieren.

Einsetzen des Hauptakkus

Der HP Jornada Standardakku versorgt Ihren HP Jornada mit Strom, wenn er nicht an eine Netzsteckdose angeschlossen ist. Bei normalen Betriebsbedingungen sollte der Akku für bis zu sieben Stunden reichen. Die Akkubetriebsdauer variiert jedoch je nach Einsatz Ihres HP Jornada.

Der Hauptakku paßt in den Boden Ihres HP Jornada (siehe die folgende Abbildung).



Ansicht der Unterseite des HP Jornada – Einsetzen des Hauptakkus

Einsetzen des Hauptakkus

1. Setzen Sie den Hauptakku in den Akkusteckplatz auf der Unterseite Ihres HP Jornada ein. Drücken Sie, bis der Akku einrastet.

Nach Einsetzen des Hauptakkus schaltet sich Ihr HP Jornada automatisch ein. Dennoch müssen Sie den Netzadapter anschließen und die Backup-Batterie aktivieren, bevor Sie Ihr Gerät verwenden.



Der Hauptakku sollte bereits teilweise aufgeladen sein, wenn Sie ihn aus der Verpackung nehmen. Sie müssen ihn jedoch vollständig aufladen, bevor Sie Ihren HP Jornada nur mit Akkustrom betreiben. Das Aufladen des Hauptakkus dauert ungefähr 3,5 Stunden. Sobald der Akku vollständig aufgeladen ist, wird der Ladevorgang automatisch gestoppt. Der Akku wird auch dann nicht zu stark aufgeladen, wenn das Gerät am Netzadapter angeschlossen bleibt.

Der Akku darf niemals beschädigt, aufgebohrt oder ins offene Feuer geworfen werden. Der Akku könnte zerbersten oder explodieren und dabei giftige Chemikalien freisetzen. Ersetzen Sie Akkus nur durch Akkus des Typs, der in diesem Benutzerhandbuch empfohlen wird. Entsorgen Sie Akkus gemäß den Anweisungen der jeweiligen Hersteller.

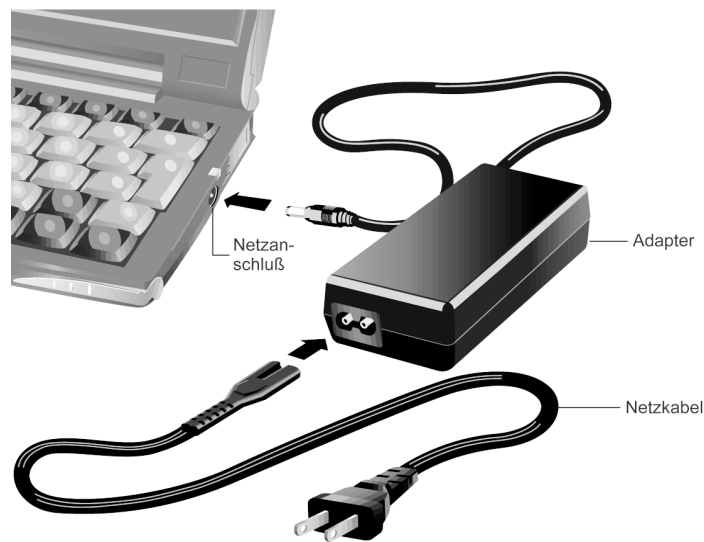


Anschließen des Netzadapters

Damit sich der Hauptakku nicht vollständig entlädt, können Sie Ihren HP Jornada mit Hilfe des mitgelieferten Netzadapters mit Netzstrom betreiben. Der Netzadapter ist für Stromnetze mit Spannungen von 100 bis 240 V geeignet, so daß Sie den HP Jornada weltweit an Netzstrom anschließen können. Auf Reisen benötigen Sie ggf. Adapterstecker, um den Netzadapter an die unterschiedlichen Netzsteckdosen anschließen zu können. Der HP Jornada Netzadapter wandelt Wechselstrom in den für Ihren HP Jornada erforderlichen Gleichstrom um.

Verwenden Sie nur den mitgelieferten Netzadapter (Modell HP F1279A, Eingangsspezifikationen: 100 - 240 V Wechselstrom, 50 - 60 Hz, 1,4 A).

Wenn Ihr HP Jornada mit Netzstrom versorgt wird, erfolgt ein automatisches Aufladen des Hauptakkus. Die Farbe der LED-Anzeige zeigt den Ladezustand des Akkus an: Rot bedeutet, daß der Akku aufgeladen wird. Ist der Akku vollständig aufgeladen, leuchtet die LED-Anzeige grün.



Der Netzadapter besteht aus zwei Teilen:
Netzkabel und Adapter

Anschließen an Netzstrom

1. Schließen Sie das Kabel des Netzadapters an den Netzanschluß auf der rechten Seite Ihres HP Jornada an.
 2. Schließen Sie das Netzkabel an den Netzadapter an.
 3. Schließen Sie das Netzkabel an eine Netzsteckdose an.
-

Aktivieren der Backup-Batterie

Die Backup-Batterie schützt Ihre Daten, wenn der Hauptakku sich vollständig entlädt. Die Backup-Batterie liefert zwar nicht genug Spannung zum Betrieb Ihres HP Jornada, aber sie schützt Ihre Daten, wenn Sie den Hauptakku austauschen oder den HP Jornada zum Aufladen des Akkus an Netzstrom anschließen. Die 3-V CR2032 Knopfzellen-Backup-Batterie ist bei Lieferung bereits eingesetzt. Bei der Inbetriebnahme Ihres HP Jornada müssen Sie weder die Abdeckung entfernen noch die Backup-Batterie einsetzen. Sie aktivieren sie einfach mit den nachfolgenden Arbeitsschritten.

Ersetzen Sie die Backup-Batterie, sobald Ihnen in einer auf dem Bildschirm angezeigten Warnung mitgeteilt wird, daß der Ladezustand der Backup-Batterie niedrig ist. Ansonsten riskieren Sie einen Datenverlust. (Detaillierte Informationen zum Ersetzen der Backup-Batterie finden Sie im Abschnitt **Akku-/Batteriestrom** in Kapitel 7.)



Aktivieren der Backup-Batterie

1. Entfernen Sie den gelben Aufkleber von der Unterseite Ihres HP Jornada.
2. Ziehen Sie das Band heraus, das aus dem Batteriefach herausragt.

Zeigestift und Touchscreen


Mit dem Zeigestift können Sie in ähnlicher Weise wie mit der Maus navigieren und Objekte auf dem Bildschirm auswählen. Sie können auch mit dem Finger auf den Touchscreen tippen, aber der Zeigestift ermöglicht ein genaueres Arbeiten.

Zur benutzerfreundlichen Verwendung wird der Zeigestift im Zeigestiftfach an der Vorderseite Ihres HP Jornada aufbewahrt. Zum Herausnehmen des Zeigestifts drücken Sie auf diesen, um die Sperre zu lösen. Danach können Sie ihn aus dem Fach ziehen.



Die Spitze des Zeigestifts springt heraus, um ihn leichter herausnehmen zu können. Wenn Sie auf die Spitze drücken, wirkt sich dies nicht auf die Funktionsweise des Zeigestifts aus.

Beachten Sie beim Navigieren mit dem Zeigestift folgende Tips:

- Anstelle mit der Maus zu klicken, tippen Sie einfach mit dem Stift auf den Touchscreen, um ein Symbol auszuwählen oder eine Schaltfläche zu aktivieren.
- Doppeltippen entspricht dem Doppelklicken mit der Maus.
- Wenn Sie die Taste  gedrückt halten und tippen, entspricht dies dem Klicken mit der rechten Maustaste.

Soll der Zeigestift wieder zurückgelegt werden, führen Sie das spitze Ende in das Fach ein. Schieben Sie ihn in das Fach, bis er einrastet.

Ausführen der Anweisungen des Willkommen-Assistenten

Nach Einsetzen des Hauptakkus schaltet sich Ihr HP Jornada automatisch ein. Nach dem Systemstart erscheint der Hewlett-Packard Willkommensbildschirm. Einige Sekunden später wird der Windows CE Willkommen-Assistent gestartet. Der Willkommen-Assistent zeigt eine kurze Übersicht an, die Ihnen hilft, den Touchscreen zu kalibrieren und Geräteeinstellungen (z.B. die Weltuhr und die Besitzer-ID) zu konfigurieren.

Vor Arbeitsbeginn müssen Sie ggf. die Helligkeit und den Kontrast des Displays aufgrund der unterschiedlichen Lichtverhältnisse und Blickwinkel einstellen. Dabei können Sie in beiden Fällen die Tastatur verwenden.

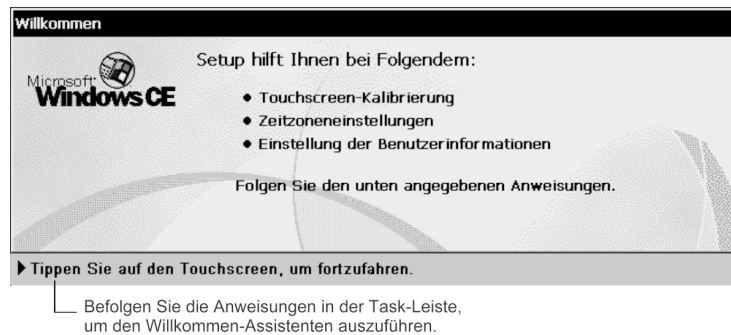
Anpassen der Bildschirmhelligkeit und des Kontrasts

1. Halten Sie die Taste **[alt]** gedrückt, und drücken Sie die Taste **[F5]** oder **[F6]**, um den Kontrast anzupassen.
2. Halten Sie die Taste **[alt]** gedrückt, und drücken Sie die Taste **[F7]** oder **[F8]**, um die Helligkeit anzupassen.

Um eine maximale Akkubetriebszeit zu erzielen, reduzieren Sie die Helligkeit. Danach passen Sie den Kontrast an, um die Lesbarkeit zu verbessern.



In den nachfolgenden Abschnitten wird der Willkommen-Assistent erläutert. Befolgen Sie die im Bereich der Task-Leiste angezeigten Anweisungen, damit der Willkommen-Assistent erfolgreich ausgeführt wird. Danach ist Ihr HP Jornada einsatzbereit.



Wenn Ihr HP Jornada während des Betriebs blockiert, müssen Sie ggf. einen Soft-Reset durchführen. Drücken Sie zum Zurücksetzen mit dem Zeigestift die Reset-Taste auf der linken Seite der HP Jornada Tastatur. Daraufhin wird der HP Jornada automatisch neu gestartet. Nicht gespeicherte Daten in geöffneten Dokumenten gehen dabei verloren. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Zurücksetzen** in Kapitel 8.






Kalibrieren des Touchscreens

Damit Sie den Zeigestift zum Navigieren verwenden können, müssen Sie zunächst den Touchscreen kalibrieren, um die Anzeige an der berührungsempfindlichen Beschichtung auszurichten. Auf dem ersten Bildschirm des Willkommen-Assistenten werden Sie aufgefordert, den Touchscreen zu kalibrieren, indem Sie auf eine Folge von Zielen an verschiedenen Standorten auf dem Bildschirm tippen.

Bisweilen werden Sie ggf. feststellen, daß die Präzision beim Tippen mit dem Zeigestift nachläßt. Sollte dieser Fall eintreten, können Sie diesen Bildschirm erneut aufrufen, um Ihren Touchscreen zu kalibrieren.

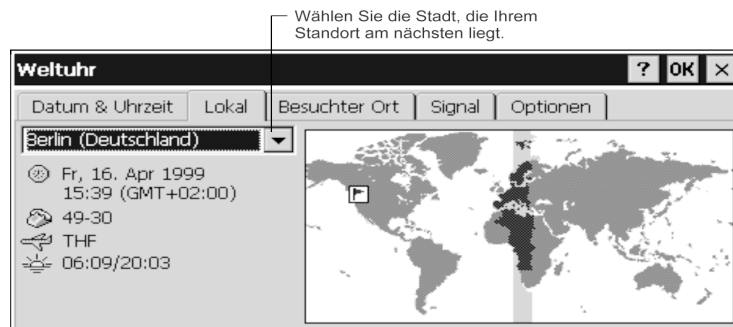
Kalibrieren des Touchscreens

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen**, und tippen Sie auf **Systemsteuerung**. Doppeltippen Sie danach auf das Symbol für den Zeigestift.
– oder –
Drücken Sie die Tastenkombination   .



Über das Bedienfeld Stift können Sie auch die Doppeltippgeschwindigkeit und den physischen Abstand zwischen den Tippvorgängen einstellen.

Auswählen Ihres Heimatortes (lokal)

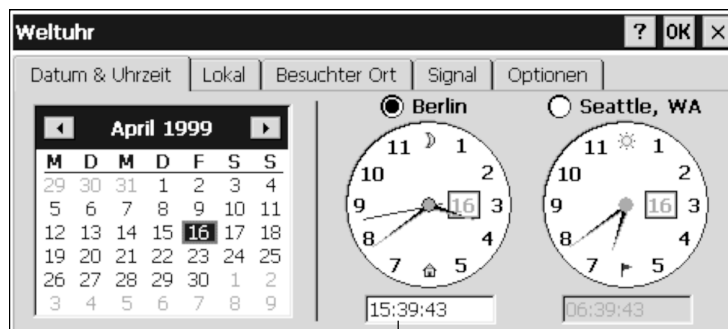
Windows CE zeigt die aktuelle Uhrzeit und die regionalen Daten für die Stadt an, die Sie als Ihren Heimatort ("Lokal") angeben. Tippen Sie in der Drop-Down-Liste auf der Registerkarte **Lokal** auf die Stadt, die Ihrem Heimatort am nächsten liegt. Ist Ihr Ort nicht aufgeführt, können Sie ihn später über das Bedienfeld Weltuhr hinzufügen (siehe Thema **Weltuhr** in der Online-Hilfe).



Einstellen der Weltuhr

Windows CE verwendet die Systemuhr, um Ihre Einstellungen für Alarmsignale und Termine zu überwachen sowie die ordnungsgemäße Synchronisation Ihrer aktuellen Dateien und Kalender mit Ihrem Desktop-PC sicherzustellen. Achten Sie daher darauf, daß stets die richtige Uhrzeit und das richtige Datum eingestellt sind. Geben Sie die aktuelle Uhrzeit in das Feld unterhalb des Ziffernblatts ein, oder ziehen Sie die Zeiger einer der Uhren entsprechend der richtigen Uhrzeit. Tippen Sie im Kalender auf das aktuelle Datum, um das richtige Datum einzustellen. (Tippen Sie auf  oder , um den Monat zu wechseln, oder tippen Sie direkt auf den gewünschten Monat bzw. das gewünschte Jahr.)

Sie können diese Einstellungen später erneut über das Bedienfeld Weltuhr ändern. (Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie unter **Weltuhr** in der Online-Hilfe, oder tippen Sie einfach auf die Uhr im Statusbereich der Task-Leiste.)



Geben Sie hier die aktuelle
Uhrzeit ein.

Hinzufügen von Besitzerdaten

Sie können Windows CE so einstellen, daß die Besitzerdaten (z.B. Ihr Name, Ihre Adresse und Ihre Telefonnummer) angezeigt werden. Außerdem können Sie einen anzuzeigenden Hinweis eingeben, z.B. das Angebot einer Belohnung, wenn Ihnen Ihr HP Jornada unbeschädigt zurückgegeben wird, falls Sie ihn verloren oder vergessen haben sollten. Sollen die Besitzerdaten immer beim Start Ihres HP Jornada angezeigt werden, markieren Sie das Kontrollkästchen **Besitzeridentifikation anzeigen** unter **Beim Einschalten**.

Sie können die hier eingegebenen Daten jederzeit über das Bedienfeld Besitzer-Eigenschaften in der Systemsteuerung ändern (siehe Thema **Einstellungen** in der Online-Hilfe).

Konfigurieren Ihres Modems für Ihr Land

Ihr HP Jornada und das eingebaute Modem entsprechen nur den Betriebsbestimmungen im Erwerbsland. Bevor Sie das Modem verwenden, müssen Sie zunächst mit der Anwendung HP Landesauswahl das Modem entsprechend konfigurieren.

Nach Beenden des Willkommen-Assistenten wird die Anwendung HP Landesauswahl automatisch gestartet. Sie können diese Anwendung jedoch auch zu jedem anderen Zeitpunkt starten, indem Sie in der **Systemsteuerung** auf das Symbol HP Landesauswahl tippen.

Wählen Sie in der Anwendung HP Landesausswahl das Land aus, in dem Ihr HP Jornada gekauft wurde. Wählen Sie kein anderes Land aus, und verwenden Sie das eingebaute Modem ausschließlich im Erwerbsland. In anderen Ländern empfiehlt sich die Verwendung eines genehmigten PC-Kartenmodems, um sicherzustellen, daß die Betriebsbestimmungen erfüllt werden. Eine Liste der zertifizierten PC-Kartenmodems finden Sie unter HP Jornada Accessories auf der Hewlett-Packard Web-Seite unter www.hp.com/jornada.

Wenn Sie mit Ihrem HP Jornada ins Ausland reisen, müssen Sie vor Verwendung des Modems die Konfiguration mit der Anwendung HP Landesausswahl entsprechend ändern. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Reisen mit Ihrem HP Jornada** in Kapitel 7.

Verwenden Ihres HP Jornada

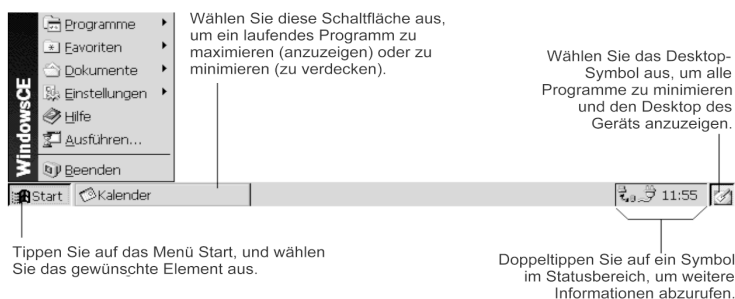
Nach Ausführen der Anweisungen des Willkommen-Assistenten können Sie Ihren HP Jornada und die integrierten Programme verwenden.

Willkommen bei Microsoft Windows CE

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines mobilen Geräts, das die Leistungsstärke des Microsoft Windows CE Betriebssystems bietet. Die Kompaktheit und die Funktionalität Ihres HP Jornada erlauben Ihnen, Ihre wichtigsten Geschäfts- und persönlichen Daten stets auf dem neuesten Stand und griffbereit zu haben. Die Windows CE Dienste mit ActiveSync™ verbessern die Leistungsstärke Ihres HP Jornada noch weiter, indem Sie die Daten auf Ihrem Desktop- oder Notebook-PC mit denjenigen auf dem Gerät synchronisieren können.

Verwenden des Menüs "Start" und der Task-Leiste

Über das Menü **Start** können Sie auf Einstellungen, die Online-Hilfe, kürzlich verwendete Dokumente und Programme, wie z.B. HP Anwendungen, zugreifen. Tippen Sie einfach auf **Start** und anschließend auf das zu öffnende Programm oder Element. Zusätzlich zum Menü **Start** enthält die Task-Leiste Schaltflächen für Programme, die derzeit ausgeführt werden, einen Statusbereich und ein Desktop-Symbol.



Verwenden der Befehlsleisten

Jedes Programm verfügt am oberen Rand des Programmfensters über eine Befehlsleiste. In der Befehlsleiste werden sowohl Menünamen als auch Symbolleistenschaltflächen angezeigt. Tippen Sie auf den Schieberegler, und ziehen Sie ihn, um zwischen der alleinigen Anzeige von Schaltflächen und der Anzeige von Menünamen und Schaltflächen zu wechseln. Sie können den Schieberegler auch so ziehen, daß nur die gewünschten Schaltflächen und Menünamen angezeigt werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, den Schieberegler nach unten zu ziehen, um die Symbolleistenschaltflächen unter die Menüs zu verschieben.



Verwenden der Hilfe auf Ihrem HP Jornada

Die Hilfe für spezifische Programme einschließlich Windows CE können Sie wie folgt aufrufen:

- Für detaillierte Arbeitsanweisungen und Informationsübersichten zu einem Programm tippen Sie im Menü **Start** auf **Hilfe**. Tippen Sie anschließend auf den Namen des jeweiligen Programms.
- Für Hilfe zu Windows CE tippen Sie in einem beliebigen Programm oder Dialogfenster auf die Schaltfläche **?** (wenn diese erscheint).
- Zum Abfragen der Funktion einer spezifischen Schaltfläche oder eines Bedienelements tippen Sie auf eine Schaltfläche in der Symbolleiste, und halten Sie den Stift in dieser Position. Daraufhin erscheint der Name in einer QuickInfo. Ziehen Sie den Stift von der Schaltfläche, bevor Sie ihn abheben, damit die jeweilige Schaltfläche nicht aktiviert wird.

In der Online-Hilfe wird dieselbe Schrifteinstellung wie beim Pocket Internet Explorer verwendet. Wenn Sie die Schriftgröße im Pocket Internet Explorer ändern, wird diese auch in der Hilfe geändert.







Ein- und Ausschalten des HP Jornada

Eine der nützlichsten Funktionen von Windows CE und Ihrem HP Jornada ist der "Schnellstart" (Instant-On). Durch den Schnellstart entfällt die Wartezeit beim Starten und Herunterfahren Ihres HP Jornada. Nach Drücken der Ein-/Aus-Taste in der rechten oberen Ecke der Tastatur können Sie sofort mit der Arbeit beginnen. Bei Arbeitsende schalten Sie den HP Jornada einfach aus, indem Sie die Ein-/Aus-Taste drücken oder im Menü **Start** auf **Beenden** tippen. Wenn Sie den HP Jornada ausschalten, wird der Betrieb des Computers nur ausgesetzt. Wenn Sie ihn wiedereinschalten, können Sie Ihre Arbeit an der Stelle fortsetzen, an der Sie von Ihnen unterbrochen wurde.

Außerdem können Sie auf dem Bedienfeld Stromversorgung der Systemsteuerung die Optionen zum automatischen Ein- und Ausschalten Ihres HP Jornada einstellen. Sie können Ihren HP Jornada z. B. so konfigurieren, daß er eingeschaltet wird, wenn Sie auf den Touchscreen tippen oder den Deckel öffnen. Zum Einsparen von Akku-/Batteriestrom können Sie den HP Jornada so einstellen, daß er nach einer voreingestellten Inaktivitätsphase automatisch in den Suspend-Modus versetzt oder ausgeschaltet wird. Bei Akkubetrieb wechselt Ihr HP Jornada standardmäßig nach 3 Minuten automatisch zum Suspend-Modus. (Weitere Informationen zu diesen Optionen und Hinweise zum Einsparen von Akku-/Batteriestrom finden Sie im Abschnitt **Akku-/Batteriestrom** in Kapitel 7.)

Verwenden der HP Jornada Tastatur

Damit Ihnen bei der kompakten HP Jornada Tastatur alle Funktionen zur Verfügung stehen, können Sie einige Aufgaben mit wenigen Tastenkombinationen ausführen:



- Soll der Großschreibmodus aktiviert bzw. deaktiviert werden, halten Sie die Tastenkombination Fn/AltGr gedrückt, und drücken Sie die linke Umschalttaste . Ist der Großschreibmodus aktiviert, erscheint im Statusbereich der Task-Leiste das Symbol .
- Soll der numerische Tastenblock aktiviert bzw. deaktiviert werden, halten Sie die Tastenkombination Fn/AltGr gedrückt, und drücken Sie die Taste . Ist der numerische Tastenblock aktiviert, erscheint im Statusbereich der Task-Leiste das Symbol .





Stellen Sie stets sicher, das der numerische Tastenblock deaktiviert ist, bevor Sie Ihr Kennwort eingeben und Ihren HP Jornada ausschalten.

- Sollen Zeichen mit Akzenten oder internationale Zeichen eingegeben werden, halten Sie die Tastenkombination Fn/AltGr gedrückt, und drücken Sie die Tastenkombination für das jeweilige Zeichen (gilt nur bei

internationalen Versionen). Internationale Versionen von HP Jornada verfügen über ein etwas anderes Tastaturlayout.

- Sollen Sonderzeichen oder Tastaturbefehle generiert werden, halten Sie die Tastenkombination Fn/AltGr oder  gedrückt, wenn Sie die gewünschte Taste drücken. Durch Drücken von Fn/AltGr wird das Zeichen bzw. der Befehl aktiviert, der in schwarzer Schrift auf den Tasten steht. Wenn Sie  gedrückt halten, wird das Zeichen bzw. der Befehl aktiviert, der in gelber Schrift auf den Tasten steht.

Außerdem können Sie über das Bedienfeld "Tastatur" der Systemsteuerung anpassen, wie schnell Zeichen wiederholt werden, wenn Sie eine Taste gedrückt halten. Zum Öffnen des Bedienfeldes "Tastatur" drücken Sie die Tastenkombination  .



Verwenden von HP Jornada Einstellungen

Mit der Anwendung HP Jornada Einstellungen können Sie auf viele nützliche Bedienelemente zugreifen. Mit dem Bedienfeld Einstellungen können Sie:

- die Bildschirmhelligkeit und den Kontrast an verschiedene Lichtverhältnisse anpassen
- die Lautstärke regeln oder schnell alle Klänge stumm schalten
- die verbleibende Akkuspannung prüfen
- die verfügbare Systemspeicherkapazität prüfen
- den Timer für verzögerte Kennworteingabe aktivieren

Die HP Jornada Einstellungen ermöglichen Ihnen außerdem, Ihre bevorzugten Einstellungen für Klang, Kontrast und Helligkeit in einem eigenen Profil zu speichern, damit Sie alle Optionen durch einfaches Tippen ändern können.

Öffnen von HP Einstellungen

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **HP Dienstprogramme**. Tippen Sie danach auf **HP Einstellungen**.
-

– oder –

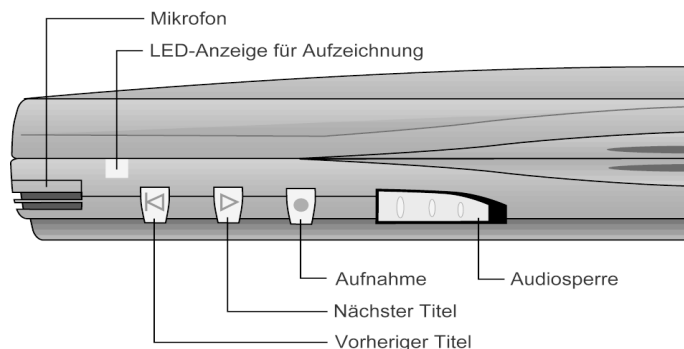
Tippen Sie auf das feste Symbol für HP Jornada Einstellungen auf der linken Seite des Bildschirms.

Weitere Informationen zur Anwendung HP Jornada Einstellungen finden Sie im Abschnitt **Verwenden der Anwendung HP Einstellungen** in Kapitel 7 oder unter dem Thema **HP Einstellungen** in der Online-Hilfe.

Verwenden der Audiotasten

Die Audiotasten an der Vorderseite Ihres HP Jornada ermöglichen Ihnen, Voice-Memos aufzuzeichnen und abzuspielen, ohne den Deckel öffnen zu müssen. Weitere Informationen zum Aufzeichnen von Voice-Memos finden Sie im Abschnitt **Aufzeichnen und Abspielen von Voice-Memos** in Kapitel 4.

Die rote LED-Kontrollleuchte für die Aufzeichnung zeigt an, daß der HP Jornada gerade Daten aufzeichnet. Sprechen Sie einfach in das Mikrofon, um Ihre Anmerkungen aufzuzeichnen.



Wenn Sie die Audiotasten zum Abspielen oder Aufzeichnen von Voice-Memos betätigen, schaltet sich Ihr HP Jornada automatisch ein. Das Gerät schaltet sich gemäß den auf dem Bedienfeld "Stromversorgung" eingestellten Optionen automatisch aus (bzw. wechselt in den Suspend-Modus). Dies geschieht standardmäßig nach 3 Minuten.

Verbinden mit Ihrem I 3 Desktop-PC

Ihr HP Jornada 680 oder 680e Handheld PC ist als vollkommen eigenständiger Computer einsetzbar. Zur optimalen Nutzung Ihres HP Jornada empfiehlt es sich jedoch, ihn mit Ihrem Desktop- oder Notebook-PC zu verbinden. In diesem Kapitel wird das Herstellen einer Verbindung zwischen Ihrem HP Jornada und einem Desktop-PC behandelt. Außerdem wird die gemeinsame Verwendung Ihres HP Jornada mit einem Desktop-PC bzw. einem beliebigen anderen PC erläutert, auf dem die Microsoft Windows CE Dienste installiert sind. Dabei lernen Sie, folgende Aufgaben zu erledigen:

- Verbinden mit Ihrem Desktop-PC
 - Konfigurieren der Windows CE Dienste
 - Einrichten einer Partnerschaft zwischen Ihrem HP Jornada und Ihrem Desktop-PC
 - Verwenden der Windows CE Dienste zum Durchsuchen des Inhalts Ihres HP Jornada
 - Synchronisieren Ihrer Microsoft Pocket Outlook Daten und E-Mail-Nachrichten mit Microsoft Outlook oder Schedule+ und Exchange
 - Übertragen von Dateien zwischen Ihrem HP Jornada und dem Desktop-PC
 - Verbinden Ihres HP Jornada mit einem Unternehmensnetzwerk oder einem Desktop-PC zuhause über das Internet oder eine Telefonleitung und Übertragen von Dateien
-

Herstellen der ersten Verbindung

Sie können Ihren HP Jornada über einen seriellen Anschluß (entweder über das Docking-System oder das Synchronisationskabel) oder über das Netzwerk (mit einer optionalen PC-Netzwerkschnittstellenkarte) an Ihren Desktop-PC anschließen. Außerdem können Sie ihn über den Infrarotanschluß mit einem Infrarotanschluß ausgestatteten Desktop- oder Notebook-PC verbinden. Vor Herstellen der Verbindung müssen Sie die Windows CE Dienste auf Ihrem Desktop-PC installieren. Danach können Sie Ihren HP Jornada anschließen und eine sog. "Partnerschaft" einrichten.

Konfigurieren der Windows CE Dienste und Einrichten einer Partnerschaft

Microsoft Windows CE Dienste mit ActiveSync ermöglichen Ihnen, die Daten auf Ihrem Desktop-PC mit den Daten auf Ihrem HP Jornada zu synchronisieren. Beim Synchronisieren werden die Daten auf Ihrem Gerät mit denjenigen auf Ihrem Desktop-PC verglichen. Anschließend werden die Daten auf beiden Computern unter Berücksichtigung der neuesten Daten aktualisiert. Beispiel:

- Halten Sie Ihre Pocket Outlook Daten stets auf dem aktuellen Stand, indem Sie Ihren HP Jornada mit Ihrem Programm Microsoft Outlook, Microsoft Schedule+ oder Microsoft Exchange auf Ihrem Desktop-PC synchronisieren. (Das Synchronisieren des Posteingangs mit Schedule+ und Outlook Express wird derzeit nicht unterstützt.)
- Synchronisieren Sie Ihre Word und Excel Dokumente sowie Ihre Access und anderen ODBC-Datenbanken und -Tabellen sowie Mobile Channels und InkWriter Dokumente zwischen Ihrem HP Jornada und Ihrem Desktop-PC. Dabei werden Ihre Dateien automatisch in das richtige Format konvertiert.

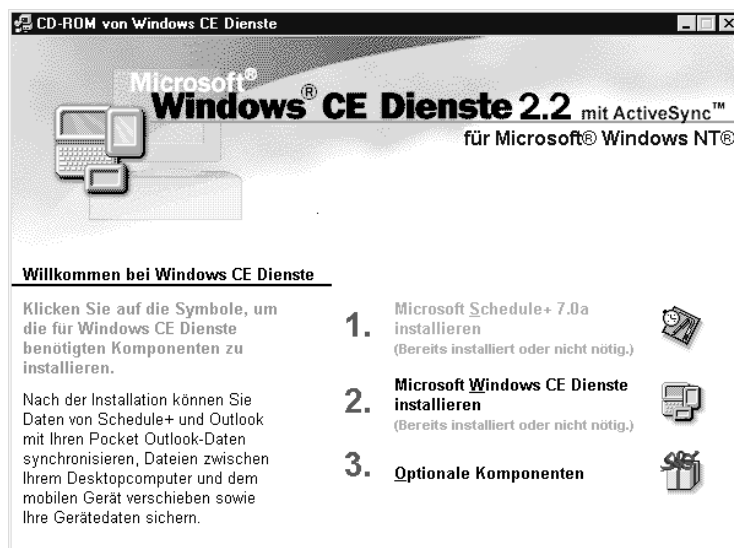
Mit Hilfe der Windows CE Dienste können Sie folgende Aufgaben erledigen:

- Sichern und Wiederherstellen Ihrer HP Jornada Daten
- Hinzufügen und Entfernen von Programmen auf Ihrem HP Jornada
- Übertragen und Kopieren von Dateien (anstatt Dateien zu synchronisieren) zwischen Ihrem Gerät und Ihrem Desktop-PC

Die Windows CE Dienste setzen sich aus mehreren Komponenten zusammen. Der Setup-Assistent für Windows CE Dienste bestimmt die erforderlichen Softwarekomponenten und fordert Sie nur zur Konfiguration dieser Komponenten auf. Beispiele:

- Wenn Outlook oder Schedule+ noch nicht installiert ist, versucht der Setup-Assistent, Version 7.0a von Schedule+ zu installieren.
- Der Setup-Assistent kann Erweiterungen für den Posteingang hinzufügen, die es Ihnen ermöglichen, Nachrichten an Ihren Desktop-Mail-Client – Exchange oder Outlook – zu übertragen.

Nach Installation der einzelnen Komponenten müssen Sie möglicherweise den PC neu starten.



Auf der CD mit der Desktop-Software für Microsoft Windows CE befinden sich folgende Softwarekomponenten für Ihren Desktop-PC:

- **Windows CE Dienste** – Ermöglichen Ihnen, Ihren HP Jornada mit einem Desktop- oder Notebook-PC zu verbinden, auf dem Windows 95 oder Windows NT ausgeführt wird.
- **Microsoft Exchange Update** – Fügt eine Option im Menü Extras von Microsoft Exchange hinzu, mit deren Hilfe Sie Ihren HP Jornada Posteingang mit Ihrem Windows Posteingang synchronisieren können.
- **Microsoft Schedule+ 7.0a** – Ein Zeitplanungsprogramm für Windows 95 oder NT.
- **Ethernet Komponenten** – Netzwerktreiber für Windows CE.
- **Microsoft Pocket Streets** – Landkarten- und Navigationsprogramm für Windows CE.
- **Mobile Channels Viewer** – Viewer für Web-Inhalte, der es Ihnen ermöglicht, Web-Inhalte ausgewählter Web-Seiten im Offline-Modus anzuzeigen.
- **Windows 95 Infrarottreiber Version 2.0** – Ermöglichen Ihnen das Installieren eines Infrarotanschlusses auf einem Desktop-PC.
- **Windows 95 DFÜ-Netzwerk-Upgrade Version 1.2** – Ermöglicht Ihnen, mit Hilfe eines Modems eine Remote-Verbindung zu Ihrem Desktop-PC herzustellen.
- **Microsoft Internet Explorer Version 4.01** – Aktuellste Version des Internet Browsers für Windows 95 oder Windows NT von Microsoft.
- **Windows NT Service Pack 3** – Systemaktualisierungen für Windows NT.



Für Windows CE sind zahlreiche Programme, einschließlich Free- und Shareware, erhältlich. Rufen Sie die Web-Seite www.microsoft.com/windowsce auf, oder suchen Sie im Web nach dem Schlüsselwort "Windows CE", um zusätzliche Programme für Ihren HP Jornada zu finden. Achten Sie darauf, nur Programme zu installieren, die für SH3-Prozessoren kompiliert sind.

Installieren der Windows CE Dienste

Zum Ausführen der Windows CE Dienste muß Ihr PC mindestens folgende Anforderungen erfüllen:

- Desktop-PC mit einem 486/33DX Prozessor oder höher (Pentium® P90 empfohlen)
- Microsoft Windows NT Workstation 4.0 oder Windows 95 (oder höher)
- 8 MB Hauptspeicher (12 MB empfohlen) für Windows 95 (oder höher) und 16 MB Hauptspeicher (32 MB empfohlen) für Windows NT Workstation
- Festplatte mit 10 bis 50 MB freiem Speicherplatz (der tatsächliche Bedarf variiert je nach ausgewählten Funktionen und aktueller Systemkonfiguration)
- Verfügbarer 9-poliger serieller DFÜ-Anschluß
- CD-ROM-Laufwerk
- VGA-Grafikkarte oder Karte mit höherer Auflösung (SVGA mit 256 Farben empfohlen)

Installieren der Windows CE Dienste

1. Legen Sie die CD mit der Desktop-Software für Microsoft Windows CE in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Desktop-PCs ein.
 2. Daraufhin sollte der Setup-Assistent für die Windows CE Dienste automatisch gestartet werden. Falls kein automatischer Start erfolgt, klicken Sie im Menü **Start** auf **Ausführen**. Anschließend geben Sie *d:\setup* ein. Dabei steht *d* für den Laufwerksbuchstaben Ihres CD-ROM-Laufwerks.
 3. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die Windows CE Dienste zu konfigurieren. Starten Sie Ihren Desktop-PC anschließend neu.
 4. Nach dem Neustart Ihres PCs erscheint das Dialogfenster **Verbindung herstellen** von Windows CE, in dem Sie aufgefordert werden, eine Verbindung zu Ihrem HP Jornada herzustellen.
-

- Wenn Sie die Verbindung über das Docking-System oder das Synchronisationskabel herstellen, schließen Sie Ihr Gerät wie im nächsten Abschnitt, **Verbinden über seriellen Anschluß**, beschrieben an. Klicken Sie danach auf **Start**.
- Wenn die Verbindung über einen Infrarotanschluß erfolgt, klicken Sie auf **Abbrechen**, und wechseln Sie zum Abschnitt **Infrarotverbindungen** weiter hinten in diesem Kapitel.

Verbinden über seriellen Anschluß

Ihr HP Jornada verwendet zur Kommunikation mit einem Desktop-PC eine serielle Verbindung. Verwenden Sie das Synchronisationskabel, das zusammen mit Ihrem HP Jornada geliefert wurde, um das Docking-System oder das Gerät über einen 9-poligen seriellen Anschluß an Ihren Desktop-PC anzuschließen. Wenn der 9-polige serielle Anschluß an Ihrem PC durch ein anderes Gerät belegt ist oder Ihr PC nicht über einen 9-poligen Anschluß verfügt, fragen Sie ggf. Ihren Computerhersteller nach einem entsprechenden Adapter.



Ihr Desktop-PC muß eingeschaltet sein, wenn Sie Ihren HP Jornada in das Docking-System einsetzen oder über das Synchronisationskabel anschließen. Ist der Desktop-PC ausgeschaltet, blockiert Ihr HP Jornada oder Ihr Desktop-PC möglicherweise, so daß Sie das Gerät zurücksetzen oder neu starten müssen. Weitere Informationen zum Zurücksetzen Ihres HP Jornada finden Sie im Abschnitt **Zurücksetzen** in Kapitel 8.

Verbinden über das Docking-System

1. Schließen Sie das 9-polige Ende des Synchronisationskabels am seriellen Anschluß Ihres Desktop-PCs an.
 2. Schließen Sie das flache Ende des Synchronisationskabels ordnungsgemäß mit dem Pfeil nach oben am seriellen Anschluß auf der Rückseite des Docking-Systems an.
-

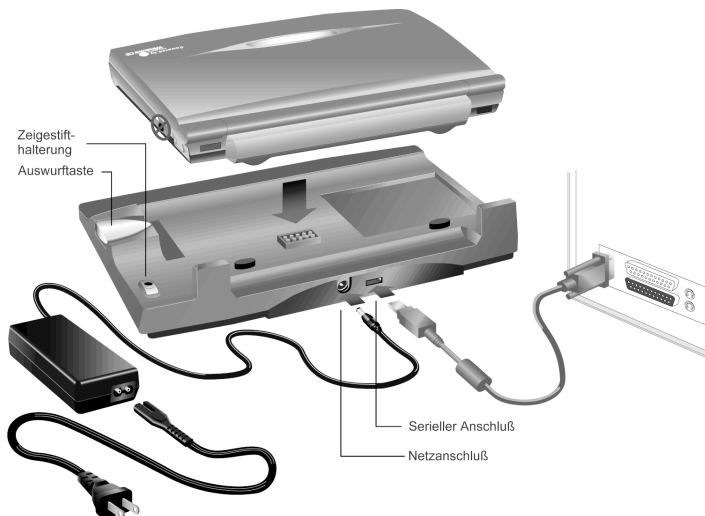
3. Schalten Sie Ihren HP Jornada aus, und lösen Sie alle Kabel (Telefonkabel, Netzadapter, Synchronisationskabel usw.) von Ihrem HP Jornada.
4. Schließen Sie den Netzadapter an den Netzan-
schluß auf der Rückseite des Docking-Systems an.
Schließen Sie danach das Netzkabel an.

Schließen Sie Ihren HP Jornada jeweils nur an eine Stromquelle an. Sie müssen den Netz-
adapter von Ihrem HP Jornada lösen, bevor Sie ihn in das Docking-System einsetzen, um
Schäden an Ihrem HP Jornada zu vermeiden.



5. Richten Sie Ihren HP Jornada im Docking-System
aus, und schieben Sie ihn fest nach unten, bis er
einrastet.

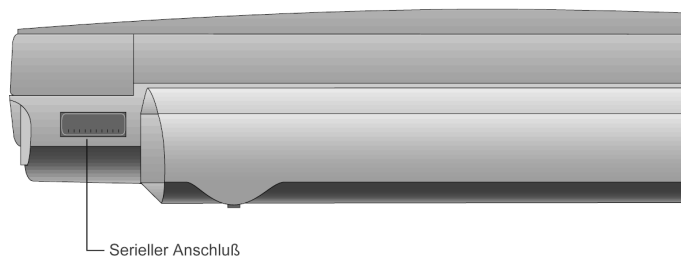
Daraufhin sollte Ihr HP Jornada automatisch starten und
eine Verbindung zu Ihrem Desktop-Computer herstellen.
Drücken Sie die Auswurf-taste am Docking-System, und
heben Sie den HP Jornada vorsichtig heraus, um ihn vom
Docking-System zu lösen.



Wenn Sie auf Reisen Ihr Docking-System nicht zur Hand haben oder wenn Sie Dateien mit Ihrem Computer zuhause synchronisieren müssen, während das Docking-System an Ihrem PC im Büro angeschlossen ist, können Sie den HP Jornada direkt über das Synchronisationskabel mit einem Desktop-PC verbinden. (Außerdem können Sie zum Anschließen und Synchronisieren den Infrarotanschluß verwenden. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Infrarotverbindungen** in diesem Kapitel.)

Direktverbindung ohne Docking-System

1. Ist ein Telefonkabel angeschlossen, lösen Sie es von Ihrem HP Jornada.
2. Schließen Sie den Netzadapter an den Netzananschluß auf der rechten Seite des HP Jornada an. Schließen Sie danach das Netzkabel an.
3. Schließen Sie das 9-polige Ende des Synchronisationskabels am seriellen Anschluß Ihres Desktop-PCs an.
4. Schließen Sie das flache Ende des Synchronisationskabels ordnungsgemäß mit dem Pfeil nach oben am seriellen Anschluß Ihres HP Jornada an.



Einrichten einer Partnerschaft

Nach Konfigurieren der Windows CE Dienste auf Ihrem Desktop-PC werden Sie aufgefordert, eine Partnerschaft zwischen Ihrem Desktop-PC und Ihrem HP Jornada einzurichten. Die Partnerschaft ermöglicht Ihrem Desktop-PC, den HP Jornada zu erkennen, wenn Daten übertragen oder synchronisiert werden.

Sie können Partnerschaften zwischen Ihrem HP Jornada und bis zu zwei Desktop-PCs einrichten, z.B. für Ihren PC zuhause und Ihren PC im Büro. Durch regelmäßiges Synchronisieren Ihres HP Jornada mit beiden Desktop-PCs können Sie sicherstellen, daß wichtige Dateien und Informationen zu Kontakten und Kalender auf beiden Desktop-PCs und Ihrem HP Jornada stets auf dem aktuellen Stand und identisch sind.

Wenn Ihr HP Jornada mit mehreren Desktop-PC-Partnern arbeitet, können Sie jedoch keine E-Mail-Nachrichten synchronisieren.



Dabei kann ein einziger Desktop-PC aber Partner einer beliebigen Anzahl von Handheld- oder Palmtop-PCs sein. Dies erweist sich als hilfreich, wenn Sie über mehrere Windows CE Geräte verfügen oder wenn mehrere Mitarbeiter, die häufig unterwegs sind, gemeinsam einen einzigen Desktop-PC verwenden.

Befolgen der Anweisungen des Assistenten für neue Partnerschaften

Der Assistent für neue Partnerschaften hilft Ihnen beim Einrichten einer Partnerschaft. Außerdem stellt er Ihnen Optionen zur Verfügung, mit denen Sie Ihre Pocket Outlook Daten, E-Mail-Nachrichten und Dateien zwischen Ihrem HP Jornada und dem Desktop-PC synchronisieren können. Sobald das Dialogfenster **Neues mobiles Gerät entdeckt** angezeigt wird, klicken Sie auf **Synchronisieren**. Befolgen Sie anschließend die auf Ihrem Desktop-PC angezeigten Anweisungen, um den Assistenten für neue Partnerschaften auszuführen.

Der Assistent fordert Sie auf, einen Namen und eine Beschreibung für Ihren HP Jornada einzugeben. Dabei können Sie einen beliebigen Namen wählen (bis zu 15 alphanumerische Zeichen, keine Leerzeichen). Der Name sollte jedoch Ihren HP Jornada eindeutig kennzeichnen. Als Beschreibung können Sie z.B. die Marke und das Modell des Geräts (z.B. HP Jornada 680 Handheld PC) oder eine Eigentumskontrollnummer eingeben.



Sie können den Gerätenamen und die Beschreibung später mit Hilfe des Bedienfeldes Datenübertragung (Systemsteuerung) auf Ihrem HP Jornada ändern. Zeigen Sie dazu im Menü **Start** auf **Einstellungen**, und tippen Sie auf **Systemsteuerung**. Doppeltippen Sie danach auf das Symbol Datenübertragung.

Außerdem fordert der Assistent Sie auf, Einstellungen für die Synchronisation vorzunehmen. Wenn Sie die Synchronisation aktivieren, können Sie ActiveSync so einstellen, daß die Synchronisation bei jedem Verbindungsaufbau zwischen Ihrem HP Jornada und Ihrem Desktop-PC automatisch erfolgt oder daß für die Dauer der Verbindung zwischen den beiden PCs kontinuierlich synchronisiert wird, wenn sich die synchronisierten Daten ändern.



Unabhängig von den Optionen, die Sie während der Ausführung des Assistenten eingeben, können Sie die Daten jederzeit synchronisieren. Wählen Sie dazu im Fenster Mobile Geräte im Menü **Extras** den Befehl **Jetzt synchronisieren** aus. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Synchronisieren der Daten** in diesem Kapitel.

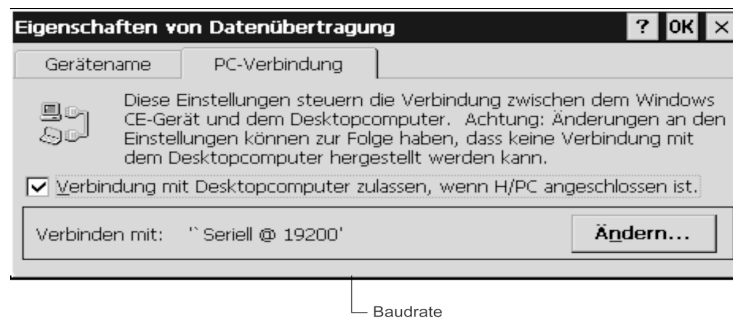
Fehlerbehebung bei Partnerschaften



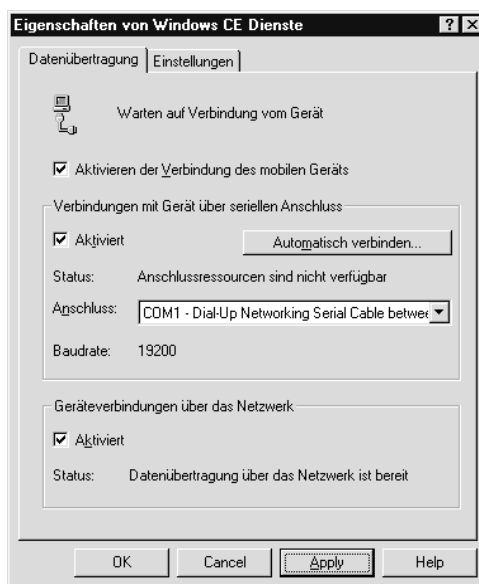
Wenn keine Verbindung zwischen Ihrem HP Jornada und Ihrem Desktop-PC hergestellt werden kann, doppeltippen Sie im Statusbereich der Task-Leiste Ihres HP Jornada auf das Symbol Verbindung. Ggf. werden im Dialogfenster **Verbindungsstatus** weitere Informationen zu diesem Problem angezeigt.

Darüber hinaus müssen Sie sicherstellen, daß sowohl der Desktop-PC als auch der HP Jornada Daten mit derselben Baudrate übertragen. Zum Prüfen der Baudrate auf Ihrem Desktop-PC klicken Sie auf Ihrem Desktop-PC im Fenster Mobile Geräte im Menü **Datei** auf **Verbindungen**. Auf Ihrem HP Jornada können Sie die Baudrate mit Hilfe des Bedienfeldes Datenübertragung in der Systemsteuerung ändern.

Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen**, und tippen Sie auf **Systemsteuerung**. Doppeltippen Sie danach auf das Symbol Datenübertragung.



Stellen Sie sicher, daß das Synchronisationskabel Ihres Docking-Systems oder Ihres HP Jornada mit dem Anschluß verbunden ist, der auf der Registerkarte **Datenübertragung** des Dialogfensters **Eigenschaften von Windows CE Dienste** aufgeführt ist (dies ist der beim Einstellen der Windows CE Dienste ausgewählte Anschluß).



Entfernen Sie abschließend auf der Registerkarte **Datenübertragung** des Fensters **Eigenschaften von Windows CE Dienste** die Markierung aus dem Kontrollkästchen **Aktiviert** unter **Aktivieren der Verbindung des mobilen Geräts**. Klicken Sie danach auf **Übernehmen**. Nach Deaktivieren der Verbindung markieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiviert** wieder. Klicken Sie danach auf **Übernehmen**, um die Verbindung wieder herzustellen.

Wenn das Problem durch diese Schritte nicht behoben wird, verwenden Sie die Kommunikations-Problembehandlung der Windows CE Dienste. Die Kommunikations-Problembehandlung stellt Ihnen detaillierte Diagnoseschritte zum Bestimmen und Beheben üblicher Probleme zur Verfügung.

Starten der Kommunikations-Problembehandlung

1. Zeigen Sie im Menü **Start** Ihres Desktop-PCs auf **Programme** und anschließend auf **Microsoft Windows CE Dienste**. Klicken Sie danach auf **Mobile Geräte**.
2. Klicken Sie im Menü **Hilfe** des Fensters Mobile Geräte auf **Kommunikations-Problembehandlung**.

Verbinden mit Ihrem Desktop-Partner

Nach Einrichten einer Partnerschaft haben Sie später mehrere Möglichkeiten, Ihr Gerät an Ihren Desktop-Partner anzuschließen. Sie können Ihre Windows CE Dienste so einstellen, daß Ihr HP Jornada automatisch erkannt und eine Verbindung hergestellt wird, sobald Sie das Synchronisationskabel anschließen. Am einfachsten verwenden Sie für die Verbindung den COM-Anschluß Ihres Computers, wenn dieser nicht bereits durch andere Peripheriegeräte belegt ist.

Aktivieren der automatischen Verbindung

1. Zeigen Sie im Menü **Start** Ihres Desktop-PCs auf **Programme** und anschließend auf **Microsoft Windows CE Dienste**. Klicken Sie danach auf **Mobile Geräte**.
2. Klicken Sie im Menü **Datei** des Fensters Mobile Geräte auf **Verbindungen**.
3. Klicken Sie unter **Verbindungen mit Gerät über seriellen Anschluß** auf **Automatisch verbinden**.

Wenn der COM-Anschluß Ihres Desktop-PCs durch andere Geräte belegt ist oder die Verbindung zu Ihrem HP Jornada getrennt wurde und die Verbindung erneut hergestellt werden soll, können Sie mit dem Programm PC-Direktverbindung auf Ihrem HP Jornada manuell eine Verbindung herstellen.

Manuelles Verbinden

1. Zeigen Sie im Menü **Start** Ihres HP Jornada auf **Programme** und anschließend auf **Kommunikation**. Tippen Sie danach auf **PC-Direktverbindung**. Daraufhin erscheint das Dialogfenster **Verbindungsstatus**. Nach wenigen Sekunden gibt ein akustisches Signal an, daß die Verbindung hergestellt wurde.





Trennen der Verbindung

1. Doppeltippen Sie im Statusbereich der Task-Leiste Ihres HP Jornada auf das Symbol Verbindung.
2. Tippen Sie im Dialogfenster **Verbindungsstatus** auf die Option zum Auflegen bzw. Trennen der Verbindung.

Infrarotverbindungen

Sie können den Infrarotanschluß an Ihrem HP Jornada verwenden, um eine Verbindung zu einem Desktop- oder Notebook-PC herzustellen, auf dem Windows 95 (oder höher) ausgeführt wird. Nach Herstellen der Verbindung können Sie Dateien übertragen und Pocket Outlook Daten sowie E-Mail-Nachrichten in derselben Weise synchronisieren wie bei Verwendung eines Synchronisationskabels oder eines Docking-Systems.

Damit eine Infrarotverbindung hergestellt werden kann, müssen Sie zunächst eine Infrarotschnittstelle auf Ihrem Desktop- oder Notebook-PC konfigurieren. Viele Notebook-PCs verfügen über einen integrierten Infrarotanschluß (Infrarotschnittstelle). Sie müssen jedoch ggf. einen Infrarot-Transceiver eines anderen Herstellers auf Ihrem Desktop-PC installieren. Weitere Informationen zum Installieren und Konfigurieren dieser Einheit für Ihren Desktop-PC finden Sie in den Anweisungen, die zusammen mit Ihrer Infrarotschnittstelle geliefert werden.

Auf der CD Desktop-Software für Microsoft Windows CE befinden sich auch Infrarot-Gerätetreiber für Windows 95.

Konfigurieren der Windows CE Dienste für Infrarotverbindungen

1. Legen Sie die CD Desktop-Software für Microsoft Windows CE in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Desktop-PCs ein, und führen Sie die Datei Setup.exe aus.
 2. Klicken Sie auf **Optionale Komponenten**. Wählen Sie anschließend das Setup-Programm für Windows 95 Datenübertragungstreiber aus.
-

3. Wenn Sie vom Setup-Programm zur Eingabe des Datenübertragungsanschlusses aufgefordert werden, wählen Sie einen virtuellen Anschluß aus (in der Regel COM3).
4. Nach Abschluß des Setup-Programms starten Sie Ihren Desktop-PC neu. Öffnen Sie anschließend das Fenster Mobile Geräte.
5. Klicken sie im Menü **Datei** des Fensters Mobile Geräte auf **Verbindungen**.
6. Wählen Sie unter **Anschluß** den Infrarotanschluß aus, der beim Konfigurieren des Infrarotgeräts von Ihnen installiert wurde.
– oder –
Klicken Sie auf **Neuen Anschluß installieren**, um den Anschluß zu installieren. (Wenn Sie einen neuen Anschluß installieren, müssen Sie ggf. auch die Windows CE Dienste erneut installieren.)

Konfigurieren Ihres HP Jornada für Infrarotverbindung

1. Zeigen Sie im Menü **Start** Ihres HP Jornada auf **Einstellungen**, und tippen Sie auf **Systemsteuerung**. Doppeltippen Sie danach auf das Symbol **Datenübertragung**.
2. Wird auf der Registerkarte **PC-Verbindung** nicht **Verbinden mit Infrarotanschluß** angezeigt, tippen Sie auf **Ändern**. Wählen Sie anschließend in der Liste der verfügbaren Verbindungen **Infrarotanschluß** aus.

Herstellen einer Infrarotverbindung

1. Richten Sie Ihren HP Jornada an der Infrarot-einheit Ihres Notebook- oder Desktop-PCs aus.
2. Zeigen Sie im Menü **Start** Ihres HP Jornada auf **Programme** und anschließend auf **Kommunikation**. Tippen Sie danach auf **PC-Direktverbindung**.

Verbinden mit einem anderen PC

Bisweilen müssen Sie ggf. eine Verbindung zwischen Ihrem HP Jornada und einem Desktop-PC herstellen, bei dem es sich nicht um Ihren Desktop-PC-Partner handelt. Außerdem erkennt Ihr HP Jornada Ihren Desktop-PC nicht mehr als Partner, wenn Sie sich unter einem anderen Benutzernamen an Ihrem Desktop-PC anmelden oder Ihren HP Jornada vollständig zurücksetzen.

In diesen Fällen wird das Dialogfenster **Neues mobiles Gerät entdeckt** angezeigt, wenn Sie Ihren HP Jornada mit Ihrem Desktop-PC verbinden. In diesem Dialogfenster erhalten Sie die Möglichkeit, die Daten zu synchronisieren, die Daten zu durchsuchen oder die Daten anhand einer vorhandenen Sicherungsdatei wiederherzustellen.

Bei Auswahl von **Synchronisieren** wird der Assistent für neue Partnerschaften gestartet, und Ihr HP Jornada wird als Partner Ihres Desktop-PCs eingerichtet. Die Informationen zu Kontakten, Kalender und Aufgaben und anderen zu synchronisierenden Diensten werden von Ihrem Desktop-PC auf Ihren HP Jornada kopiert.

Bei Auswahl von **Durchsuchen** wird Ihr HP Jornada als "Gast" mit dem Desktop-PC verbunden. Bei einer Gastverbindung können Sie Dateien und Ordner auf dem HP Jornada anzeigen, Dateien und Ordner übertragen und die Daten manuell sichern und wiederherstellen. Sie können die Daten jedoch weder synchronisieren noch eine automatische Datensicherung oder Wiederherstellung der Daten aktivieren.

Bei Auswahl von **Wiederherstellen** erhalten Sie die Möglichkeit, die Daten einer auf dem Desktop-PC vorhandenen Sicherungsdatei wiederherzustellen. Wenn Sie die Daten in dieser Weise wiederherstellen, werden alle vorhandenen Daten auf Ihrem HP Jornada durch die Daten der Sicherungsdatei auf Ihrem PC ersetzt.

Wenn Sie Ihren HP Jornada verlieren oder durch einen anderen HP Jornada ersetzen, können Sie mit Hilfe der Funktion Wiederherstellen das neue Gerät mit denselben Daten und Einstellungen wie beim alten Gerät konfigurieren, sofern zuvor eine vollständige Datensicherung der HP Jornada Daten auf Ihrem Desktop-PC durchgeführt wurde. Wenn Sie das neue Gerät zum ersten Mal mit Ihrem Desktop-PC verbinden, wählen Sie **Wiederherstellen** und nicht **Synchronisieren** oder **Durchsuchen** aus. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Sichern und Wiederherstellen von Daten** in Kapitel 5.



Durchsuchen Ihres HP Jornada Desktops

Wenn Ihr HP Jornada mit einem Desktop-PC verbunden ist, können Sie mit Hilfe der Windows CE Dienste den Inhalt Ihres HP Jornada von Ihrem Desktop-PC aus durchsuchen. Im Fenster Mobile Geräte Ihres Desktop-PCs erscheint ein Symbol für Ihren HP Jornada. Wenn Sie doppelt auf das Symbol für den HP Jornada klicken, wird der Inhalt Ihres HP Jornada wie der Inhalt jedes anderen Ordners auf Ihrem Desktop-PC angezeigt. Sie können Dateien auf Ihrem HP Jornada ausschneiden, einfügen und zwischen Ordnern kopieren oder Daten zwischen Ihrem HP Jornada und Ihrem Desktop-PC übertragen, indem Sie einfach die Dateisymbole zu den entsprechenden Ordnern ziehen.

Weitere Informationen zum Übertragen von Dateien, einschließlich Details zum Konvertieren der Dateiformate zwischen den Programmen Pocket Office und Office 97, finden Sie im Abschnitt **Übertragen von Dateien** weiter hinten in diesem Kapitel.



Sie können jedoch weder auf Ihrem HP Jornada gespeicherte Dateien öffnen noch dessen Programme starten, indem Sie im Fenster Mobile Geräte doppelt auf die zugehörigen Symbole klicken. Beim Doppelklicken auf eine Datei oder ein Programm, die/das auf Ihrem HP Jornada gespeichert ist, zeigen die Windows CE Dienste die Eigenschaften für die jeweilige Datei bzw. das jeweilige Programm an. Das Ergebnis entspricht dem Klicken auf **Eigenschaften** im Menü **Datei**.



Im Fenster Mobile Geräte auf Ihrem Desktop-PC wird der Inhalt Ihres HP Jornada angezeigt (hier mit Internet Explorer 4.0 und Active Desktop).

Synchronisieren der Daten

Die Windows CE Dienste mit ActiveSync ermöglichen Ihnen, Daten zwischen Ihrem HP Jornada und Ihrem Desktop-PC zu synchronisieren. Auf diese Weise können die Namen und die Termine, die Sie auf Geschäftsreisen in Ihrer Datenbank Kontakte bzw. in Ihrem Kalender hinzufügen, bei Ihrer Rückkehr automatisch auf Ihrem Desktop-PC aktualisiert werden. Darüber hinaus können Sie Nachrichten in Ihrem HP Jornada Posteingang mit dem Programm Microsoft Outlook oder Microsoft Exchange auf Ihrem Desktop-PC synchronisieren. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, Dateien im Ordner Synchronisierte Dateien auf Ihrem HP Jornada mit den Dateien im Ordner Eigene Dokumente (Windows 95) oder Privat (Windows NT) auf Ihrem Desktop-PC zu synchronisieren.

Dabei können Sie ActiveSync so einstellen, daß die Synchronisation bei jedem Verbindungsaufbau zwischen Ihrem HP Jornada und Ihrem Desktop-PC automatisch erfolgt oder daß für die Dauer der Verbindung zwischen den beiden Computern kontinuierlich synchronisiert wird, wenn sich die synchronisierten Daten ändern. Außerdem können Sie die Synchronisation jederzeit starten, indem Sie im Fenster **Mobile Geräte** im Menü **Extras** die Option **Jetzt synchronisieren** auswählen.

Sie dürfen den HP Jornada weder aus dem Docking-System herausnehmen noch das Synchronisationskabel lösen oder den HP Jornada ausschalten, solange die Synchronisation läuft.



Synchronisieren ausgewählter Daten

Sie können nur einige der folgenden Elemente oder alle synchronisieren:

- **Pocket Outlook Daten** – Synchronisieren der Daten unter Kalender, Kontakte oder Aufgaben auf Ihrem HP Jornada mit den auf Ihrem Desktop-PC gespeicherten Daten der Programme Outlook oder Schedule+.
 - **E-Mail-Nachrichten** – Gemeinsames Benutzen der Nachrichten durch ausgewählte Ordner im Posteingang Ihres HP Jornada und in den Programmen Microsoft Exchange und Outlook auf Ihrem Desktop-PC. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Synchronisieren von E-Mail-Nachrichten** in diesem Kapitel.
 - **Dateien** – Synchronisieren des Inhalts im Ordner Synchronisierte Dateien (unter Eigene Dateien) auf Ihrem HP Jornada mit dem Ordner Eigene Dateien (Windows 95) oder Privat (Windows NT) auf Ihrem Desktop-PC.
-

Auswählen der zu synchronisierenden Daten

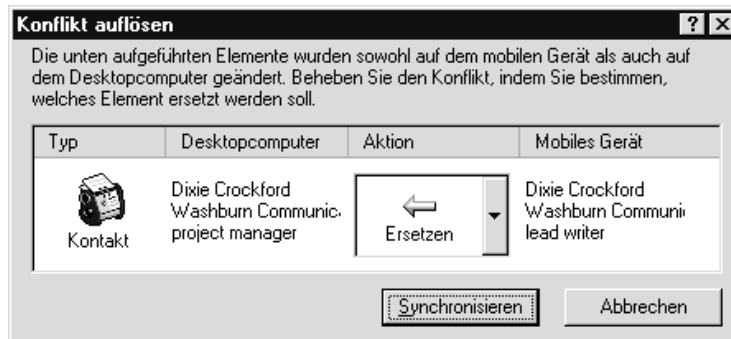
1. Öffnen Sie auf Ihrem Desktop-PC das Fenster **Mobile Geräte**, und wählen Sie das Symbol **HP Jornada** aus.
2. Klicken Sie im Menü **Extras** auf **ActiveSync-Optionen**.
3. Markieren Sie auf der Registerkarte **Allgemein** im Dialogfenster **ActiveSync-Optionen** die Kontrollkästchen neben den Diensten, die synchronisiert werden sollen.
4. Zum Einstellen spezifischer Optionen (z.B. zur Angabe der Anzahl der Kalenderwochen, die zu synchronisieren sind, oder zum ausschließlichen Synchronisieren der aktiven Aufgaben) wählen Sie den entsprechenden Dienst aus, und klicken Sie anschließend auf **Optionen**.



Wenn Sie die Menge der zu synchronisierenden Daten reduzieren, z.B. durch ausschließliches Synchronisieren der Daten der letzten oder der letzten beiden Kalenderwochen, können Sie den Synchronisationsprozeß erheblich beschleunigen. Bei Verwendung von Microsoft Outlook synchronisieren die Windows CE Dienste standardmäßig nur die Daten von zwei Kalenderwochen.

Auflösen von Konflikten beim Synchronisieren

Wenn dasselbe Element (z.B. ein Termin oder eine Aufgabe) sowohl auf dem Desktop-PC als auch auf dem HP Jornada geändert wurde, gibt ActiveSync an, daß ein Synchronisationskonflikt aufgetreten ist. Sobald das Dialogfenster **Konflikt auflösen** angezeigt wird, können Sie den Konflikt auflösen, indem Sie eines der Elemente ersetzen lassen. Sie können den Konflikt aber auch ignorieren, so daß die Daten auf beiden Computern unverändert bleiben.



Konflikte lassen sich auch während der Synchronisation manuell lösen. Es besteht außerdem auch die Möglichkeit, Konflikte automatisch lösen zu lassen, indem Sie eine Standardoption zur Konfliktlösung einstellen.

Einstellen einer Standardoption zur Konfliktlösung

1. Öffnen Sie das Fenster Mobile Geräte, und wählen Sie das Symbol HP Jornada aus.
2. Klicken Sie im Menü **Extras** auf **ActiveSync-Optionen**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** des Dialogfensters **ActiveSync-Optionen** auf **Erweitert**.
4. Wählen Sie die bevorzugte Option zum Lösen von Konflikten aus.

Synchronisieren von E-Mail-Nachrichten

Sie können den Posteingang Ihres HP Jornada mit dem E-Mail-Programm (Microsoft Outlook oder Exchange) auf Ihrem Desktop-PC-Partner synchronisieren. Durch die Synchronisation können Sie wichtige Nachrichten auf Geschäftsreisen mitnehmen, oder Sie können Ihren Desktop-PC verwenden, um auf dem HP Jornada erstellte Nachrichten zu senden.

Beim Synchronisieren geschieht folgendes:

- Nachrichten im Ordner Posteingang Ihres Desktop-PCs werden in den Ordner Posteingang Ihres HP Jornada kopiert. (Standardmäßig werden nur die Nachrichten der letzten drei Tage synsynchronisiert. Außerdem werden keine Anlagen kopiert.)
- Die Nachrichten auf beiden Computern werden verknüpft. Wenn Sie z.B. eine Nachricht auf Ihrem HP Jornada löschen, wird Sie beim nächsten Synchronisieren auch auf Ihrem Desktop-PC gelöscht.
- Nachrichten im Ordner Postausgang Ihres HP Jornada werden in den Postausgang Ihres Desktop-PCs übertragen und später mit diesem Programm gesendet.

Synchronisieren von einem fernen Standort aus

Das Programm ActiveSync auf Ihrem HP Jornada ermöglicht Ihnen, Dateien, E-Mail-Nachrichten und Pocket Outlook Daten selbst dann mit Ihrem Desktop-PC zu synchronisieren, wenn Sie nicht im Büro arbeiten. Dazu verwenden Sie eine Remote-Wählverbindung oder eine LAN-Verbindung zu Ihrem Desktop-PC. Darüber hinaus können Sie auch mit Hilfe eines Modems eine Verbindung zu einem nicht in einem Netzwerk befindlichen Computer (z.B. Ihrem Computer zuhause) herstellen und die Daten synchronisieren.

Damit Sie Daten von einem fernen Standort aus (remote) synchronisieren können, muß Ihr Desktop-PC bzw. Ihr Netzwerk-Server für Remote Access Services (Windows NT) oder DFÜ-Netzwerk-Dienste (Windows 95 oder höher) konfiguriert sein. Außerdem müssen Sie auf Ihrem HP Jornada eine Verbindung mit Hilfe der Anwendung HP Jornada Wählverbindung oder dem Programm Remote-Netzwerk herstellen. Weitere Informationen zum Konfigurieren von Verbindungen mit Hilfe von HP Wählverbindung finden Sie im Abschnitt **Einrichten einer Remote-Verbindung zu Ihrem Netzwerk** in Kapitel 6. Weitere Informationen zum Remote-Netzwerk können Sie dem Abschnitt

Zugreifen auf einen nicht im Netzwerk vorhandenen Computer in diesem Kapitel entnehmen. Nach Einrichten einer der beiden Verbindungsarten können Sie die Daten synchronisieren (siehe Abschnitt **Starten der Remote-Synchronisation** weiter hinten in diesem Kapitel).

Zugreifen auf einen Computer in Ihrem Unternehmensnetzwerk

Damit Sie von einem fernen Standort auf einen PC Ihres Unternehmensnetzwerks zugreifen können, muß Ihnen Ihr Netzwerkadministrator ein Konto zur Verfügung stellen. Außerdem müssen Sie mit Hilfe von HP Wählverbindung (siehe Kapitel 6) eine Verbindung zu Ihrem Netzwerk-Server einrichten. Darüber hinaus müssen Sie den Ziel-PC wie folgt für den Empfang Ihrer Anrufe konfigurieren:

- Der Ziel-PC muß eingeschaltet sein.
- Die Windows CE Dienste müssen auf dem Ziel-PC konfiguriert sein (siehe Abschnitt **Installieren der Windows CE Dienste** weiter vorne in diesem Kapitel). Außerdem muß die Option **Automatisch verbinden** auf **Immer** eingestellt sein.
- Die Windows CE Dienste müssen laufen, und im Fenster Mobile Geräte muß die Statusmeldung **Warten auf ein zu verbindendes mobiles Gerät** angezeigt werden.
- Im Dialogfenster **Eigenschaften von Windows CE Dienste** muß die Option zum Aktivieren von Netzwerkverbindungen aktiviert sein.
- Alle Ordner und Laufwerke, auf die zugegriffen werden soll, müssen für die gemeinsame Benutzung freigegeben sein.

Wenn Sie sich auf einem Desktop-PC einwählen, auf dem Windows 95 aktiv ist, müssen auf dem Ziel-Desktop-PC zusätzlich die Komponenten für die DFÜ-Netzwerk-Dienste konfiguriert sein.



Zugreifen auf einen nicht im Netzwerk vorhandenen Computer

Wenn Sie sich auf einem Computer einwählen möchten, der sich nicht in einem Netzwerk befindet (z.B. Ihrem Computer zuhause mit Microsoft Windows 95 und Microsoft Plus! Paket), müssen Sie den Ziel-PC wie folgt für den Empfang Ihrer Anrufe konfigurieren:

- Der Ziel-Desktop-PC muß eingeschaltet sein.
- Im Ziel-Desktop-PC muß ein Modem installiert und konfiguriert sein. Außerdem muß der PC für den Empfang eingehender Anrufe eingerichtet sein. (Lesen Sie die Anweisungen des Herstellers des in Ihrem Desktop-PC integrierten Modems.)
- DFÜ-Netzwerk-Dienste (Windows 95) oder Remote Access Service (Windows NT) müssen eingerichtet und so konfiguriert sein, daß Ihr Ziel-PC als Server dienen kann (siehe Anweisungen in Ihrer Windows Dokumentation).
- Die Windows CE Dienste müssen auf dem Ziel-PC eingerichtet sein (siehe Anweisungen im Abschnitt **Installieren der Windows CE Dienste** in diesem Kapitel). Außerdem muß die Option **Automatisch verbinden** auf **Immer** eingestellt sein.
- Die Windows CE Dienste müssen aktiv sein, und im Fenster Mobile Geräte muß die Statusmeldung **Warten auf ein zu verbindendes mobiles Gerät** angezeigt werden.
- Im Dialogfenster **Eigenschaften von Windows CE Dienste** muß die Option zum Aktivieren von Netzwerkverbindungen aktiviert sein.
- Alle Ordner und Laufwerke, auf die zugegriffen werden soll, müssen für die gemeinsame Benutzung freigegeben sein.

Für die Einrichtung einer Verbindung zu einem Remote-Netzwerk benötigen Sie folgende Informationen:

- Ihren Windows Benutzernamen und Ihr Kennwort, wenn Sie aufgefordert werden, sich an Ihrem Computer anzumelden
 - Die Telefonnummer Ihres Modems
-

Soll eine Verbindung zu einem Computer eingerichtet werden, der sich nicht in einem Netzwerk befindet (z.B. Ihrem Computer zuhause), müssen Sie mit Hilfe des Programms Remote-Netzwerk auf Ihrem HP Jornada eine neue Verbindung einrichten.

Einrichten einer Verbindung zu einem Remote-Netzwerk

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **Kommunikation**. Tippen Sie danach auf **Remote-Netzwerk**.
2. Doppeltippen Sie im Ordner Remote-Netzwerk auf **Neue Verbindung herstellen**.
3. Tippen Sie im Dialogfenster **Neue Verbindung herstellen** auf **Wählverbindung** und anschließend auf **Weiter**.
4. Wenn Sie einen HP Jornada 680 verwenden, wählen Sie in der Liste der verfügbaren Modems die Option **Eingebautes Modem** aus. Wenn Sie mit einem HP Jornada 680e arbeiten, wählen Sie die Option für das installierte Modem aus.
5. Tippen Sie auf **TCP/IP-Einstellungen** und anschließend auf die Registerkarte **Allgemein**. Stellen Sie sicher, daß das Kontrollkästchen markiert ist. Benutzen Sie die durch den Server zugewiesene IP-Adresse.
6. Tippen Sie auf der Registerkarte **Namensserver** auf **Serverzugewiesene Adressen** und anschließend auf **OK**.
7. Tippen Sie auf **Weiter**, und geben Sie anschließend die zu wählende Telefonnummer ein. Tippen Sie auf **Fertigstellen**. Im Ordner Remote-Netzwerk erscheint ein neues Symbol mit dem soeben gewählten Namen. Diese Verbindung erscheint auch in Ihrem Dialogfenster zur Remote-Synchronisation.



Soll ein Wählstandort für eine Verbindung zu einem Remote-Netzwerk eingestellt werden, doppeltippen Sie im Ordner Remote-Netzwerk auf das Symbol für die gewünschte Verbindung. Tippen Sie danach im Dialogfenster **Wählverbindung** auf **Wähleigenschaften**. Füllen Sie anschließend die Felder wie beim Einrichten einer Netzwerk- oder ISP-Verbindung mit der Anwendung HP Jornada Wählverbindung aus.





Starten der Remote-Synchronisation

1. Zeigen Sie im Menü **Start** Ihres HP Jornada auf **Programme** und anschließend auf **Kommunikation**. Tippen Sie danach auf **ActiveSync**.
2. Wenn Sie die Verbindung über ein Modem oder eine Wählverbindung herstellen, wählen Sie die zu verwendende Verbindung in der Liste aus. In dieser Liste sind alle Verbindungen aufgeführt, die von Ihnen mit Hilfe der Anwendung HP Jornada Wählverbindung oder dem Programm Remote-Netzwerk eingerichtet wurden.
– oder –
Soll die Verbindung über ein Netzwerk hergestellt werden, klicken Sie auf **Netzwerkverbindung**.
3. Wählen Sie in der Liste **Verbinden mit** den Namen des Desktop-PCs aus, zu dem die Verbindung hergestellt werden soll. In der Liste **Verbinden mit** sind nur die PCs aufgeführt, mit denen bereits eine Partnerschaft eingerichtet wurde.
4. Geben Sie im Dialogfenster **Benutzeranmeldung** Ihren Benutzernamen, Ihr Kennwort und, falls erforderlich, Ihre Domäne ein. Tippen Sie anschließend Sie auf **Verbinden**.

Übertragen von Dateien

Sie können Dateien zwischen Ihrem HP Jornada und Ihrem Desktop-PC kopieren, indem Sie im Fenster Mobile Geräte Symbole vom bzw. auf das Symbol HP Jornada ziehen oder indem Sie die Befehle **Ausschneiden**, **Kopieren** und **Einfügen** im Menü **Bearbeiten** verwenden.

Einige Dateien müssen ggf. auch konvertiert werden, damit Sie sie auf Ihrem HP Jornada verwenden können. Standardmäßig konvertieren die Windows CE Dienste die entsprechenden Dateien automatisch in den erforderlichen Dateityp. Sie können jedoch auch festlegen, daß Dateien nicht zu konvertieren sind, oder für jeden Dateityp separate Konvertierungsoptionen angeben. Dazu ändern Sie die Optionen im Dialogfenster **Dateikonvertierungs-Eigenschaften**.

Einstellen der Dateikonvertierungsoptionen

1. Öffnen Sie das Fenster Mobile Geräte.
2. Klicken Sie im Menü **Extras** auf die Option **Dateikonvertierung**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Vom mobilen Gerät zum Desktop** oder **Vom Desktop zum mobilen Gerät**.
4. Wählen Sie den Dateityp aus, und klicken Sie auf **Bearbeiten**, um die Konvertierungsoptionen zu ändern. In den meisten Fällen wird jedoch nur eine Konvertierungsoption oder überhaupt keine Konvertierung angeboten.

Wenn Sie Office 97 Dateien in die entsprechenden Pocket Office Formate konvertieren, werden die Pocket Office Dateien komprimiert, so daß sie wesentlich weniger Speicherplatz belegen als auf Ihrem Desktop-PC. Beim Konvertieren werden möglicherweise einige Formatierungsoptionen und Attribute aus der Pocket Office Version entfernt. Diese sollten jedoch wiederhergestellt werden, wenn die Datei wieder auf den Desktop-PC übertragen wird. Spezifische Informationen zu diesem Thema finden Sie in den Abschnitten zu Microsoft Office Programmen in Kapitel 5 oder in der Online-Hilfe für das jeweilige Programm auf Ihrem HP Jornada. Nur Microsoft PowerPoint 97® Dateien lassen sich in Pocket PowerPoint Dateien konvertieren.

Übertragen von PIM-Daten älterer Palmtop- und Handheld-PCs

Wenn Sie einen älteren Palmtop- oder Handheld-PC besitzen, können Sie PIM-Daten (Personal Information Manager; Daten von Kontakten, Kalender und Aufgaben) auf Ihren HP Jornada übertragen. Dies erspart Ihnen die erneute Eingabe vollständiger Listen mit Kontakten und Aufgaben. Darüber hinaus können Sie alle Dateien, Ordner und Programme, die auf einem Gerät mit einer älteren Version der Windows CE Dienste hinzugefügt wurden, auf Ihren HP Jornada kopieren.

Der Übertragungsprozeß, den Sie befolgen, und der Datentyp, der sich umstellen läßt, sind von der Marke und vom Modell des Palmtop- oder Handheld-PCs abhängig und davon, ob die Windows CE Dienste zum Herstellen der Verbindung zum Desktop-PC verwendet werden.

Umstellen der Daten von älteren Windows CE Palmtop PCs

Wenn Ihre Daten auf einem Palmtop- oder Handheld-PC gespeichert sind, der eine ältere Version von Windows CE verwendet, müssen Sie die Daten zunächst auf Ihrem Desktop-PC sichern. Dazu verwenden Sie die Version der Windows CE Dienste oder des Handheld PC Explorer, die zusammen mit dem Gerät geliefert wurde. Anschließend rüsten Sie die Windows CE Dienste auf Ihrem Desktop-PC auf Version 2.2 auf. Danach stellen Sie die Daten auf Ihrem HP Jornada wieder her. Mit den nachfolgenden Arbeitsschritten stellen Sie Dateien, Termine und andere persönliche Daten um, die auf einem älteren Palmtop-PC gespeichert sind.



Bei den folgenden Arbeitsschritten werden alle Dateien, Programme und Pocket Outlook Daten, die auf Ihrem HP Jornada hinzugefügt wurden, durch die auf dem Palmtop-PC gespeicherten Daten ersetzt.

Umstellen der Daten von einem älteren Windows CE Gerät auf Ihren HP Jornada

1. Verbinden Sie den älteren Windows CE Palmtop PC mit Ihrem Desktop-PC, und richten Sie eine Partnerschaft zwischen den beiden ein.
 2. Synchronisieren Sie Ihren Palmtop-PC mit Hilfe des Handheld PC Explorer 1.0 oder der Windows CE Dienste mit Ihrem Desktop-PC.
 3. Führen Sie eine vollständige Sicherung aller Daten durch:
 - Klicken Sie auf Ihrem Desktop-PC im Fenster Mobile Geräte im Menü **Extras** auf **Sichern/Wiederherstellen**.
-

- Wählen Sie im daraufhin angezeigten Fenster auf der Registerkarte **Sicherung** ihre bevorzugten Optionen aus.
 - Klicken Sie auf **Jetzt sichern**, um den Prozeß zu starten.
 - Merken Sie sich das Verzeichnis, in dem Ihre Daten gespeichert wurden.
4. Notieren Sie sich die Einstellungen für DFÜ, Besitzer und Weltuhr (Alarmeinstellungen) auf Ihrem Palmtop-PC. Notieren Sie sich außerdem die Optionen und Benutzereinstellungen für Programme von Drittherstellern. (Diese Einstellungen werden nicht automatisch wiederhergestellt.)
 5. Lösen Sie die Verbindung zum Palmtop-PC.
 6. Ist H/PC Explorer Version 1.0 auf Ihrem Desktop konfiguriert, deinstallieren Sie diese Version über die Option Software in der Systemsteuerung. (Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in der Online-Hilfe auf Ihrem Desktop-PC.)
 7. Legen Sie die CD Desktop-Software für Microsoft Windows CE ein, die zusammen mit Ihrem HP Jornada geliefert wurde. Konfigurieren Sie anschließend die Windows CE Dienste 2.2. (Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Installieren der Windows CE Dienste** in diesem Kapitel.)
 8. Verbinden Sie Ihren HP Jornada mit Ihrem Desktop-PC.
 9. Klicken Sie auf Ihrem Desktop-PC im Dialogfenster **Neues mobiles Gerät entdeckt** auf **Wiederherstellen**, um die Daten der in Schritt 3 erstellten Sicherungsdatei auf Ihrem HP Jornada wiederherzustellen.

10. Lösen Sie das Synchronisationskabel von Ihrem HP Jornada, oder nehmen Sie das Gerät aus dem Docking-System heraus. Drücken Sie anschließend die Reset-Taste Ihres HP Jornada, um die Wiederherstellung abzuschließen.
11. Schließen Sie das Synchronisationskabel wieder an Ihren HP Jornada an, oder setzen Sie ihn wieder in das Docking-System ein, um erneut eine Verbindung zu Ihrem Desktop-PC herzustellen. Klicken Sie im Dialogfenster **Neues mobiles Gerät entdeckt** auf **Synchronisieren**, um eine Partnerschaft herzustellen und Ihre Daten zu synchronisieren.

Umstellen der Daten von Palmtop-PCs ohne Windows CE

Wenn Ihre Daten auf einem HP 100/200LX Palmtop-PC, einem HP OmniGo Organizer oder einem anderen Palmtop-PC gespeichert sind, müssen Sie die Daten zunächst auf Ihren Desktop-PC übertragen. Verwenden Sie dazu das Dienstprogramm Hewlett-Packard PIM-Konvertierung (nur bei HP Geräten), um die Daten in das Programm Schedule+ 7.0a auf Ihrem Desktop-PC zu importieren. Nach Importieren der Daten in Schedule+ können Sie die Daten auf Ihrem HP Jornada mit Hilfe der Windows CE Dienste 2.2 mit Schedule+ synchronisieren.

Das Dienstprogramm Hewlett-Packard PIM-Konvertierung befindet sich auf der CD HP Jornada Handheld PC, die zusammen mit Ihrem HP Jornada geliefert wird. Bei den nachfolgenden Arbeitsschritten werden nur die Daten des Telefonbuchs und des Terminkalenders umgestellt.



Damit Sie PIM-Datendateien konvertieren können, müssen Sie zunächst die Version von Schedule+ 7.0a, die sich auf der CD Desktop Software für Microsoft Windows CE befindet, auf Ihrem Desktop-PC installieren.

Installieren des Dienstprogramms Hewlett-Packard PIM-Konvertierung auf Ihrem Desktop-PC

1. Legen Sie die HP Jornada Handheld-PC CD in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Desktop-PCs ein.
2. Klicken Sie im Hauptmenü des Installationsbildschirms der HP Jornada Handheld PC CD auf **HP PIM-Konvertierung**.

Konvertieren von PIM-Daten

Sie können die Dateien nur einzeln konvertieren. Sollen mehrere PIM-Datendateien konvertiert werden, müssen Sie die Konvertierungsoperation für jede Datei separat wiederholen.

Konvertieren von Termindaten

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol HP PIM-Konvertierung, um das Programm zu starten.
2. Klicken Sie auf dem Begrüßungsbildschirm auf **Termine**.
3. Geben Sie im daraufhin angezeigten Dialogfenster **Datei öffnen** den Namen der zu konvertierenden Termindatendatei an. Klicken Sie danach auf OK. Handelt es sich bei der angegebenen Datei nicht um eine PIM-Datenbankdatei des erforderlichen Typs, erscheint eine Fehlermeldung.
4. Klicken Sie auf dem Bildschirm Zeitplankonvertierung auf **OK**. Daraufhin erscheint die Fortschrittsanzeige für die Datenkonvertierung, die den Fortschritt der aktuellen Konvertierung anzeigt.
5. Nach Abschluß der Konvertierung erscheint eine Meldung. Klicken Sie auf **OK**, um zum Begrüßungsbildschirm zurückzukehren.

Grenzen der Terminkonvertierung

Im Gegensatz zu den Terminkalenderanwendungen auf HP 100LX/200LX Palmtop-PCs und HP OmniGo 100/120 Organizern und den Kalenderanwendungen auf HP Palmtop-PCs, die sich täglich, wöchentlich, monatlich und jährlich wiederholende Ereignisse unterstützen, unterstützt die Anwendung Schedule+ nur Ereignisse, die sich täglich und jährlich wiederholen. Da die Konvertierung stets über Schedule+ erfolgt, gibt es keine direkte Zuordnung sich wöchentlich und monatlich wiederholender Ereignisse zwischen HP Palmtop Produkten und der Anwendung Schedule+. Solange Sie die importierten wöchentlichen und monatlichen Ereignisse nicht mit Schedule+ bearbeiten, bevor Sie sie mit dem HP Palmtop-PC synchronisieren, werden sie richtig in sich wiederholende Ereignisse auf dem Palmtop-PC konvertiert. Wenn Sie die Ereignisse jedoch mit Schedule+ bearbeiten, verlieren sie ihr Attribut für die wöchentliche/monatliche Wiederholung und werden als Einzelereignisse behandelt.

Konvertieren einer Telefonbuch-Datendatei

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol HP PIM-Konvertierung, um das Programm zu starten.
 2. Klicken Sie auf dem Begrüßungsbildschirm auf **Telefonbuch**.
 3. Geben Sie im daraufhin angezeigten Dialogfenster **Datei öffnen** den Namen der zu übersetzenden Telefonbuch-Datendatei an. Klicken Sie danach auf **OK**.
 4. Wählen Sie im Fenster Feldzuordnung die Zuordnungsoptionen aus. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in den folgenden Abschnitten.
 5. Nach Abschluß der Konvertierung erscheint eine Meldung. Klicken Sie auf **OK**, um zum Begrüßungsbildschirm zurückzukehren.
-

Zuordnen der Telefonbuchfelder

Das Dienstprogramm Hewlett-Packard PIM-Konvertierung versucht, die Felder in Ihrer Telefonbuch-Datendatei den Standardfeldern in einem Schedule+ Datensatz zuzuordnen. Solange Ihre Telefonbuchfelder über Standardnamen verfügen (d.h., Sie haben die Feldstruktur der Telefonbuch-Datenbank nicht geändert), wird die Konvertierung direkt durchgeführt. Die vorgeschlagenen Zuordnungen erscheinen in der Tabelle auf dem Bildschirm Feldzuordnung:

- In der linken Spalte werden die Namen der Felder angezeigt, die aus der Telefonbuch-Datendatei extrahiert wurden. (Dabei werden nur die Felder berücksichtigt, die Daten enthalten.)
- In der rechten Spalte erscheinen die Namen der Schedule+ Felder.
- Ein Pfeil in der mittleren Spalte gibt an, daß die Daten in einem Telefonbuchfeld der linken Spalte in das entsprechende Schedule+ Feld in der rechten Spalte kopiert werden. Dabei können mehrere Telefonbuchfelder (z.B. Address1 und Address2) einem einzigen Schedule+ Feld (z.B. Business address) zugeordnet werden. Enthält die mittlere Spalte keinen Pfeil, bedeutet dies, daß keine Zuordnung vorhanden ist und die Daten folglich nicht kopiert werden. Sie können die vorgeschlagenen Zuordnungen erweitern oder ändern, bevor die Übersetzung der Daten durchgeführt wird. Wurde z.B. der Name eines Telefonbuchfeldes angepaßt, so daß das Dienstprogramm Hewlett-Packard PIM-Konvertierung keine Zuordnung findet, können sie die Zuordnung selbst definieren.

Zuordnen von Namen

Das Feld Name in der Telefonbuch-Datendatei kann mit drei Methoden den Schedule+ Daten zugeordnet werden:

- Lautet der Name in der Telefonbuch-Datendatei Name1, Name2 [Name3] (d.h., es steht ein Komma hinter dem ersten Wort), werden diese Felder den beiden Namensfeldern von Schedule+ zugeordnet: Name1 = Nachname und Name2 [Name3] = Vorname.

- Wenn im Namen in der Telefonbuch-Datendatei kein Komma nach dem ersten Namen steht, können Sie eine der folgenden Optionen für dessen Zuordnung auswählen:
 - Nachname/Vorname – (Standard) Name1 [Name3] Name2 wird zugeordnet zu Name1 = Nachname und [Name3] Name2 = Vorname.
 - Vorname/Nachname – Name1 [Name3] Name2 wird zugeordnet zu Name1 [Name3] = Vorname und Name2 = Nachname.

Auf jeden Fall wird der Nachname einem einzigen Wort zugeordnet. Alle weiteren Wörter (z.B. [Name3]) werden Teil des Vornamens.

Erweitern der Zuordnungen

Wenn ein Feld in der linken Spalte nicht über eine Zuordnung verfügt (d.h. in der mittleren Spalte steht kein Pfeil), wählen Sie einen Feldnamen aus der Drop-Down-Liste im Schedule+ Feld direkt rechts des Feldes aus, für das eine Zuordnung definiert werden soll. Der Feldname erscheint in der entsprechenden Zelle in der rechten Spalte, und der Pfeil wird in der mittleren Spalte eingeblendet.

Ändern der Zuordnungen

Wenn ein Feld in der linken Spalte dem falschen Feld in der rechten Spalte zugeordnet ist, ändern Sie die Zuordnung. Dazu wählen Sie einen anderen Schedule+ Feldnamen für die entsprechende Zelle in der rechten Spalte in der Drop-Down-Liste aus.

Entfernen von Zuordnungen

Wenn ein Feld in der linken Spalte überhaupt nicht zugeordnet werden soll, klicken Sie in der Drop-Down-Liste für die entsprechende Zelle der rechten Spalte auf **Keine**. Beim Feld Name steht die Option **Keine** jedoch nicht zur Verfügung.

Überprüfen des Konvertierungsstatus

Nach Abschluß der jeweiligen Konvertierung werden die Ergebnisse auf einem Statusbildschirm angezeigt. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Konvertierung erfolgreich war oder abgebrochen wurde. Klicken Sie auf dem Begrüßungsbildschirm auf **Status**, um das Protokoll für Konvertierungen aufzurufen, die während der aktuellen Ausführung des Dienstprogramms Hewlett-Packard PIM Konvertierung gestartet wurden.



Übersichtliche | 4

Organisation

Ihr Hewlett-Packard Jornada 680 oder 680e Handheld PC wird mit einer Vielzahl von Programmen geliefert, die Ihnen helfen sollen, stets den Überblick zu bewahren. Verwalten Sie Ihre Kontakte, Aufgaben und den Kalender mit Hilfe von Microsoft Pocket Outlook und dem HP Jornada Viewer, wenn Sie nicht im Büro arbeiten. Nach Ihrer Rückkehr können Sie die Daten Ihres HP Jornada mit denjenigen auf Ihrem Desktop- oder Notebook-PC synchronisieren, um sicherzustellen, daß die Pocket Outlook Datenbanken auf Ihrem HP Jornada stets dem aktuellen Stand der Microsoft Outlook oder Schedule+ Daten auf Ihrem Desktop-PC entsprechen.

Über Pocket Outlook können Sie darüber hinaus Alarm-signale und Erinnerungen einstellen, so daß Sie keine Termine oder Besprechungen mehr vergessen. Wenn Sie außerdem eine persönliche Erinnerung wünschen, können Sie mit Hilfe des Microsoft Voice Recorders Voice-Memos aufzeichnen, die Sie an sich selbst richten.

In diesem Kapitel finden Sie die Informationen und grundlegenden Arbeitsschritte zu folgenden Themen:

- Pocket Outlook
- HP Viewer
- HP Quick Pad
- Voice Recorder

Weitere Informationen zu diesen und anderen Programmen, die zusammen mit Ihrem HP Jornada geliefert werden, finden Sie in der Online-Hilfe.

Microsoft Pocket Outlook

Ihr HP Jornada wird mit dem Programm Microsoft Pocket Outlook geliefert, das Kalender, Kontakte, Aufgaben und Posteingang umfaßt. Mit Hilfe der Microsoft Windows CE Dienste können Sie die Daten auf Ihrem HP Jornada mit denjenigen von Microsoft Outlook, Microsoft Schedule+ oder Microsoft Exchange auf Ihrem Desktop-Computer synchronisieren. Bei jedem Synchronisieren vergleichen die Windows CE Dienste die auf Ihrem Gerät und dem Desktop-PC vorgenommenen Datenänderungen. Danach werden die Daten auf beiden Computern aktualisiert.

Mit dem Posteingang können Sie E-Mail-Nachrichten senden und empfangen. Dazu synchronisieren Sie entweder die Daten mit denjenigen im Mail-Programm Ihres Desktop-PCs (Outlook oder Exchange), oder Sie stellen über das Internet oder ein Netzwerkkonto eine direkte Verbindung zu Ihrem Mail-Server her.

Starten von Pocket Outlook

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **Pocket Outlook**. Tippen Sie danach auf **Kalender**, **Kontakte**, **Posteingang** oder **Aufgaben**.
– oder –
Tippen Sie auf einen der Hot-Keys für Kalender, Kontakte, Posteingang oder Aufgaben.



Soll schnell von einer Pocket Outlook Anwendung zu einer anderen gewechselt werden, tippen Sie in der Symbolleiste der aktuellen Pocket Outlook Anwendung auf das Menü **Gehe zu**.

Einhalten von Terminen mit Hilfe des Kalenders

Mit dem Programm Kalender können Sie Termine, Besprechungen und andere Ereignisse planen. Dabei können Sie Ihre Termine in mehreren Ansichten einsehen (Tag, Woche, Monat, Jahr und Agenda).

Hinzufügen eines neuen Termins



1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **Pocket Outlook**. Tippen Sie danach auf **Kalender**.
– oder –
Tippen Sie auf den Hot-Key für den Kalender.
2. Tippen Sie im Menü **Datei** auf **Neuer Termin**.
3. Geben Sie eine Beschreibung und den Ort für Ihren Termin ein.
4. Geben Sie die Uhrzeit und das Datum für den Termin ein.
5. Tippen Sie auf die Schaltfläche Notizen und anschließend einmal auf den Notizenbereich, um Notizen hinzuzufügen. Geben Sie Ihre Notizen ein.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche Kategorien, und wählen Sie eine Kategorie aus der Liste aus, um den Termin einer bestimmten Kategorie zuzuordnen.
7. Wählen Sie die weiteren gewünschten Optionen aus. Nach Eingabe aller Daten tippen Sie auf **OK**.

Wenn Sie eine Besprechung mit Personen planen müssen, die Outlook, Pocket Outlook oder Schedule+ verwenden, können Sie die Besprechung mit Hilfe des Kalenders planen. Wenn die Teilnehmer die Besprechungsanfrage erhalten, können sie den Besprechungstermin bestätigen oder ablehnen. Wenn sie ihn bestätigen, wird der Besprechungstermin automatisch in ihren Zeitplan aufgenommen. Außerdem wird ihre Antwort automatisch an Sie zurückgesendet, und Ihr Kalender wird entsprechend aktualisiert.

Damit Sie eine Besprechungsanfrage senden können, müssen Sie die E-Mail-Adressen unter Kontakte eingeben und den Posteingang zum Senden und Empfangen von Nachrichten konfigurieren (siehe Abschnitt **Posteingang** in Kapitel 6).



Erstellen einer Besprechungsanfrage

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **Pocket Outlook**. Tippen Sie danach auf **Kalender**.
– oder –
Tippen Sie auf den Hot-Key für den Kalender.
2. Tippen Sie im Menü **Extras** auf **Optionen**. Wählen Sie anschließend eine Mail-Methode aus:
 - Wenn Sie Nachrichten mit Hilfe der Synchronisation senden und empfangen, wählen Sie **ActiveSync** aus.
 - Soll eine Verbindung zu einem Internetdienstanbieter oder einem Netzwerk hergestellt werden, wählen Sie den Dienst aus, der mit dem Posteingang oder der Anwendung HP Jornada Wählverbindung konfiguriert wurde.
3. Tippen Sie auf **OK**.
4. Tippen Sie im Menü **Datei** auf **Besprechung einberufen**.
5. Geben Sie die Daten zur Besprechung ein.
6. Wählen Sie die einzuladenden Personen (Kontakte) aus.
7. Wählen Sie die restlichen gewünschten Optionen aus, und tippen Sie auf **OK**.

Der Postausgang erstellt automatisch eine Besprechungsanfrage und sendet sie an die Teilnehmer, wenn Sie sich das nächste Mal am Mail-Server anmelden oder die Daten mit Ihrem Desktop-PC synchronisieren.



Ihr HP Jornada erinnert Sie mit einem Tonsignal, durch Aktivieren einer LED-Anzeige für Termine und/oder durch Anzeigen einer Meldung an Ihre Termine und Besprechungen. Tippen Sie im Menü **Extras** auf **Optionen**, um die von Ihnen bevorzugte Methode zur Benachrichtigung einzustellen. Tippen Sie auf **Alarm** und anschließend auf **Erinnerungsoptionen**. Sie können den Alarm sogar ohne Öffnen Ihres HP Jornada ausschalten, indem Sie die auf dem Deckel angeordnete LED-Anzeige zur Benachrichtigung drücken.

Verwalten von Namen und Adressen mit Hilfe von Kontakte

Mit dem Programm Kontakte können Sie eine Liste Ihrer Freunde und Kollegen verwalten, so daß Sie die gewünschten Informationen stets schnell finden, unabhängig davon, ob Sie zuhause, im Büro oder auf Reisen sind. Über den Infrarotanschluß können Sie darüber hinaus schnell Kontaktdaten mit anderen Benutzern von Windows CE-basierten, mobilen Geräten austauschen.

Erstellen eines neuen Kontakts

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **Pocket Outlook**. Tippen Sie danach auf **Kontakte**.
– oder –
Tippen Sie auf den Hot-Key für Kontakte.
2. Tippen Sie im Menü **Datei** auf **Neuer Kontakt**.
3. Geben Sie einen Namen ein.
4. Tippen Sie auf **Geschäftlich** oder **Persönlich**, und geben Sie die gewünschten Daten in die entsprechenden Felder ein. Geben Sie eine E-Mail-Adresse ein, um Besprechungsanfragen und E-Mail-Nachrichten an diese Kontaktperson zu senden.
5. Soll eine Notiz hinzugefügt oder ein Kontakt einer Kategorie zugeordnet werden, tippen Sie auf **Notizen/Kategorien**. Wählen Sie anschließend den Notizenbereich aus, und geben Sie Ihre Notizen ein, oder wählen Sie eine Kategorie in der Liste aus.
6. Tippen Sie nach Eingabe der gewünschten Daten auf **OK**.



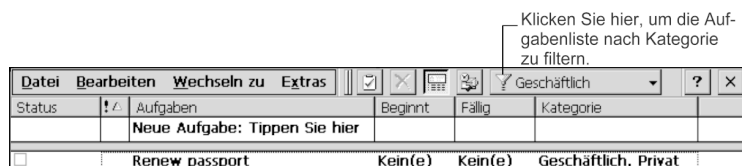
Sie können bis zu 25 Visitenkarten (Kontakte) gleichzeitig an ein anderes Windows CE-basiertes Gerät senden. Richten Sie dazu die Infrarotanschlüsse der beiden Geräte aneinander aus. Sie dürfen dabei maximal 1 m voneinander entfernt sein. Markieren Sie in der Liste Kontakte die zu sendenden Elemente, und klicken Sie anschließend im Menü **Datei** auf **Senden**. Zum Empfangen von Elementen tippen Sie auf **Empfangen**. Die Kontaktdaten werden ohne die Informationen zur Kategorie und Notizen übertragen.



Protokollieren der zu erledigenden Aufgaben

Das Programm Aufgaben erleichtert Ihnen, den Überblick über die nächsten zu erledigenden Aufgaben zu behalten. Geben Sie die Details zu einer Aufgabe auf der jeweiligen Aufgabenkarte ein, und ordnen Sie dieser anschließend eine Kategorie zu. Sie können der Aufgabe sogar ein Datum zuordnen und eine Erinnerung für Sie selbst einstellen.

Die Liste läßt sich dabei nach jeder beliebigen Spalte sortieren. Tippen Sie dazu auf die Spaltenüberschrift (in der Spalte, nach der sortiert wird, erscheint ein Dreieck in der Überschrift). Wenn Sie nach Status sortieren lassen, werden aktuelle Aufgaben vor bereits erledigten Aufgaben aufgeführt. Außerdem können Sie die Liste filtern lassen, so daß nur bestimmte Status einer Aufgabe oder nur Aufgaben angezeigt werden, die einer spezifischen Kategorie angehören. Wenn Ihre Liste gefiltert wird, ist die Filterschaltfläche hervorgehoben. Überfällige Aufgaben werden in roter Fettschrift hervorgehoben.



Erstellen einer neuen Aufgabe

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **Pocket Outlook**. Tippen Sie danach auf **Aufgaben**.
– oder –
Tippen Sie auf den Hot-Key für Aufgaben.
2. Tippen Sie im Menü **Datei** auf **Neue Aufgabe**.
3. Geben Sie eine Beschreibung der Aufgabe ein.
4. Wählen Sie das Startdatum, das Fälligkeitsdatum und weitere gewünschte Daten aus.
5. Tippen Sie auf die Schaltfläche Notizen und anschließend einmal auf den Notizenbereich, um Notizen hinzuzufügen. Geben Sie Ihre Notizen ein, und tippen Sie auf **OK**.

6. Tippen Sie nach Eingabe der gewünschten Daten auf **OK**.

Verwalten Ihrer E-Mail mit dem Posteingang

Verwenden Sie den Posteingang, um E-Mail-Nachrichten zu senden und zu empfangen. Sie können auf Ihre E-Mail zugreifen, indem Sie Ihren HP Jornada mit Ihrem Desktop-PC synchronisieren oder indem Sie über das Internet oder ein Netzwerkkonto eine Verbindung zu einem Mail-Server herstellen. (Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Posteingang** in Kapitel 6 und im Abschnitt **Synchronisieren von E-Mail-Nachrichten** in Kapitel 3.)

HP Viewer

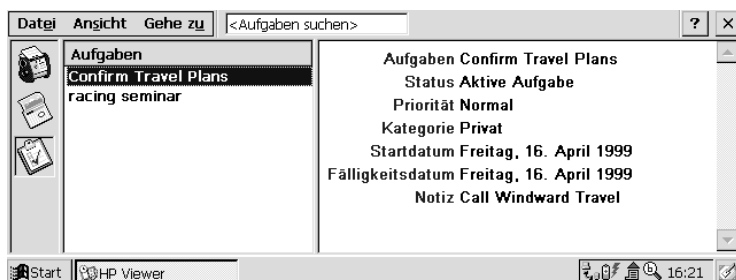
Der HP Viewer bietet Ihnen eine schnelle und flexible Methode zum Anzeigen der Daten in Ihren Datenbanken von Pocket Outlook Kalender, Kontakte und Aufgaben. Der HP Viewer zeigt die von Ihnen ausgewählten Daten mit der von Ihnen gewünschten Detailtreue an. Diese umfassen detaillierte Daten zu Kontakten, Aufgaben und Notizen auf einem einzigen Bildschirm oder die Anzeige aller Termine und Aufgaben, die für einen einzelnen Tag, für eine Woche oder für bis zu sechs Monate geplant sind. Der HP Viewer ermöglicht Ihnen darüber hinaus, ein einziges Feld für einen Datensatz anzuzeigen oder direkt zur Bearbeitung in Pocket Outlook zu wechseln.

Standardmäßig wird das Symbol HP Viewer auf dem Windows CE Desktop angezeigt.

Starten des HP Viewer

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **HP Anwendungen**. Tippen Sie danach auf **HP Viewer**.
– oder –
Drücken Sie den Hot-Key für HP Viewer.





Der HP Viewer zeigt Ihre Pocket Outlook Daten schnell an.



Der HP Viewer verwendet dieselben Schrifteinstellungen wie der Pocket Internet Explorer. Wenn Sie die Schrift oder Schriftgröße im Pocket Internet Explorer ändern, werden diese Änderungen vom HP Viewer übernommen.

In allen Kalenderansichten können Sie schnell von Ihrem HP Viewer zu Pocket Outlook wechseln, um das ausgewählte Datum einzusehen.

Wechseln zu Pocket Outlook

1. Tippen Sie im Menü **Gehe zu** auf das entsprechende Programm bzw. die gewünschte Ansicht.

Der HP Viewer zeigt daraufhin das aktuelle Datum und Ihren nächsten geplanten Termin unterhalb der Symbolleiste im "Heute"-Banner des Fensters HP Viewer an. Zum schnellen Anzeigen detaillierter Informationen zu einem Termin, tippen Sie auf den Termintitel im "Heute"-Banner.



Wechseln zwischen Daten für Kalender, Kontakte und Aufgaben

1. Tippen Sie auf das entsprechende Symbol auf der linken Seite des Fensters HP Viewer.

Anzeigen von Kalenderdaten

Der HP Viewer ermöglicht Ihnen, Ihren Kalender in einer Tages-, Wochen-, Monats- oder n-Monatsansicht anzuzeigen.

- Tippen Sie auf der linken Seite des Fensters HP Viewer auf Kalender, um Kalenderdaten anzuzeigen.
- Tippen Sie in der Symbolleiste auf eine der Ansichtsschaltflächen, um die Ansicht zu wechseln.
- Tippen Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche Gehe zu Datum, um die Daten zu einem spezifischen Datum anzuzeigen.



n-Monate (zeigt 3 Monate an)



Monat



Woche



Tag



Heute (Befehl Gehe zu heute)







Datum (Befehl Gehe zu Datum)

Die Tagesansicht ermöglicht Ihnen Ihren Zeitplan schnell nach den Terminen des aktuellen Tages oder den Terminen von bis zu sieben von Ihnen ausgewählten Tagen zu durchsuchen.

Zum Aktivieren der Tagesansicht (Zoom) in der n-Monatsansicht, der Monatsansicht oder der Wochenansicht drücken Sie die Leertaste, um die Termine und Aufgaben für die ausgewählten Daten anzuzeigen. Tippen Sie auf ein Symbol neben einem Termin oder einem Ereignis, um eine zugehörige Notiz aufzurufen oder weitere Informationen zum jeweiligen Termin bzw. Ereignis anzuzeigen.



Sie können den HP Viewer so einstellen, daß stets die Tagesansicht für das von Ihnen ausgewählte Datum angezeigt wird. Tippen Sie dazu in der Symbolleiste auf die Schaltfläche **Tagesansicht** .

Die Wochenansicht ermöglicht Ihnen 1, 2 oder 3 Wochen Ihres Kalenders gleichzeitig anzuzeigen. Drücken Sie auf , wenn Sie in der Bildlaufleiste auf  oder  tippen, um die Anzahl der angezeigten Wochen zu erhöhen bzw. zu reduzieren. Tippen Sie auf ein Ereignis, um detaillierte Informationen zum jeweiligen Ereignis aufzurufen.

Die Monatsansicht erlaubt Ihnen, die Daten für fünf Wochen auf einem einzigen Bildschirm anzuzeigen, und die n-Monatsansicht ermöglicht Ihnen, Kalender für mehrere Monate gleichzeitig einzusehen. Tippen Sie auf einen Tag, um detaillierte Informationen zu Terminen und Ereignissen aufzurufen, die für den jeweiligen Tag geplant sind.

Anzeigen von Daten zu Kontakten

Mit dem HP Viewer können Sie sich alle Daten zu einem bestimmten Kontakt auf einem einzigen Bildschirm anzeigen lassen.

- Füllen Sie das Feld **Datei suchen als** aus, um nur Kontakte anzuzeigen, die den eingegebenen Buchstaben entsprechen.
- Tippen Sie auf einen Buchstaben im Register auf der linken Seite der Kontaktliste, um zu den Kontakten zu wechseln, die mit diesem Buchstaben beginnen. Soll zum zweiten auf einer Registerkarte vermerkten Buchstaben gewechselt werden, tippen Sie erneut auf die Karte.
- Tippen Sie auf den Feldnamen oben in der Liste, und wählen Sie ein Feld im Dialogfenster **Primärschlüssel auswählen** aus, um das Feld zu ändern, nach dem die Kontaktliste sortiert werden soll.

Anzeigen von Daten zu Aufgaben

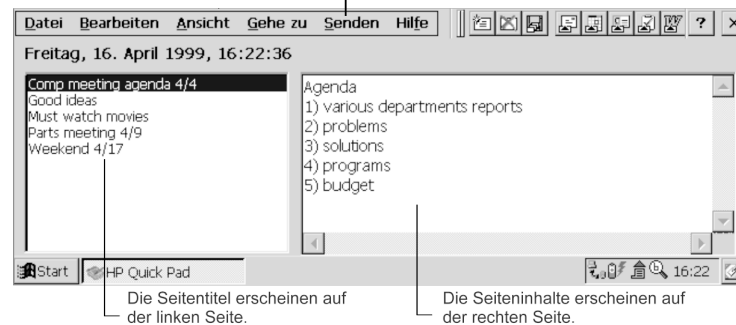
Sie können den HP Viewer auch verwenden, um sich Aufgabendaten zu beliebigen Feldern, einschließlich Notizen, anzeigen zu lassen.

- Füllen Sie das Feld **Aufgaben suchen** aus, um sich nur Aufgaben anzeigen zu lassen, die den eingegebenen Buchstaben entsprechen.

Erfassen von Daten mit dem HP Quick Pad

Verwenden Sie HP Quick Pad, um alle Notizen und Daten einzugeben, die im Laufe eines Tages anfallen. Sie können schnell Namen, Telefonnummern und Stichpunkte für sich selbst erfassen. Diese Daten können Sie entweder im HP Quick Pad speichern oder Termine, Aufgaben, E-Mail-Nachrichten und sogar Pocket Word Dokumente erstellen.

Senden Sie eine Seite oder ausgewählte Daten einer Seite als neue E-Mail, an den Kalender, an Kontakte oder an Aufgaben oder an eine neue Microsoft Pocket Word Datei



Das Quick Pad ermöglicht Ihnen, Datum und Uhrzeit auf einen Blick zu überprüfen, alle aktuellen Termine und Aufgaben einzusehen und schnell Telefonnummern oder Adressen in der Kontakte-Liste nachzuschauen.

Sie können aber auch schnell Notizen und Stichworte oder Daten zu einer neuen Kontaktperson auf dem Notizblock erfassen. Danach speichern Sie Ihre Notizen im Quick Pad, oder Sie senden sie an die entsprechende Datenbank, z.B. Ihre Kontakte- oder Aufgabenliste.



Starten von HP Quick Pad

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **HP Anwendungen**. Tippen Sie danach auf **HP Quick Pad**.
– oder –
Drücken Sie den Hot-Key für HP Quick Pad.

Speichern von Daten im HP Quick Pad

1. Tippen Sie im Menü **Datei** auf **Neue Seite**, um eine leere Notizenseite zu erstellen.
2. Tippen Sie auf den Notizenbereich, und geben Sie anschließend die zu speichernden Daten ein.
3. Tippen Sie im Menü **Datei** auf **Seite umbenennen**. Geben Sie anschließend einen beschreibenden Namen für die Daten ein.
4. Tippen Sie im Menü **Datei** auf **Speichern**.

Sie können beliebig viele Seiten erstellen. Zum Abrufen der Daten wählen Sie den Seitentitel in der Drop-Down-Liste aus. Sie können aber auch im Menü **Bearbeiten** auf **Suchen – Seiten** tippen und danach das zu suchende Wort bzw. die zu suchenden Wörter eingeben.

Aufbereiten der Daten für die Verwendung in anderen Programmen

1. Öffnen Sie im HP Quick Pad die Seite mit den gewünschten Daten, und wählen Sie danach den zu exportierenden Text aus.
2. Wählen Sie im Menü **Senden** das Programm aus, in dem die Daten verwendet werden sollen:
 - Tippen Sie auf **Als E-Mail-Nachricht**, um eine E-Mail-Nachricht zu erstellen, die den ausgewählten Text enthält.
 - Tippen Sie auf **An Kalender**, **An Kontakte** oder **An Aufgaben**, um einen Datensatz in einer der Pocket Outlook Datenbanken zu erstellen.

- Tippen Sie auf **Als neues PWord Dokument**, um ein Pocket Word Dokument zu erstellen, das den ausgewählten Text enthält.
3. Geben Sie im daraufhin angezeigten Dialogfenster die zusätzlich erforderlichen Informationen ein (z. B. Anfangs- und Enddatum einer Aufgabe oder eines Termins oder Adressen für eine E-Mail-Nachricht). Tippen Sie danach auf **OK**.

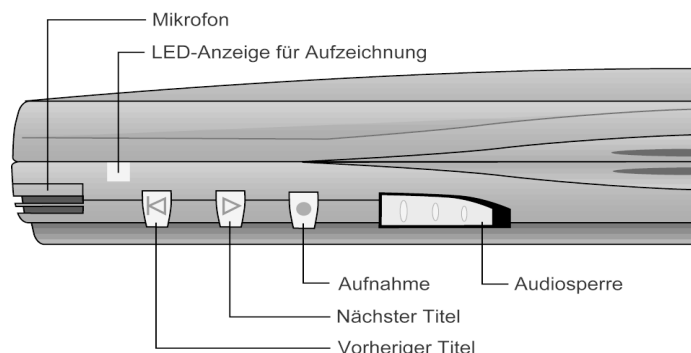
Aufzeichnen und Abspielen von Voice-Memos

Verwenden Sie den Microsoft Voice Recorder, um schnell Stichworte und Ideen festzuhalten. Da Ihre Aufnahmen im kompatiblen Wave-Format (.wav) erfaßt werden, können Sie persönliche, gesprochene Nachrichten in Form von E-Mail-Anlagen an Freunde und Kollegen senden. Diese können die Anlagen mit den meisten Web-Browsern auf einem Desktop-PC öffnen.

Die Audiotasten an der Vorderseite Ihres HP Jornada ermöglichen Ihnen, Voice-Memos aufzuzeichnen und abzuspielen, ohne den Deckel öffnen zu müssen. Sie können die Audiosperre nach links verschieben, um ein versehentliches Drücken der Audiotasten zu vermeiden. Wenn der grüne Punkt sichtbar ist, sind die Tasten nicht gesperrt.

Der Voice Recorder dient zum Aufnehmen persönlicher Voice-Memos. Er eignet sich nicht zum Aufnehmen von Präsentationen, Musik oder Vorlesungen. Einige statisch oder elektronisch verursachte Geräusche sind möglicherweise beim Abspielen hörbar.





Aufzeichnen von Voice-Memos ohne Öffnen Ihres HP Jornada

1. Halten Sie die Aufnahmetaste auf der Vorderseite des HP Jornada gedrückt. Wenn der Lautsprecher nicht stummgeschaltet ist, ertönt bei Aufnahmebeginn ein akustisches Signal. Die rote LED-Kontrollleuchte für die Aufzeichnung zeigt an, daß derzeit aufgenommen wird.
2. Sprechen Sie einfach in das Mikrofon, um Ihr Voice-Memo aufzuzeichnen.
3. Lassen Sie die Aufnahmetaste los, um die Aufzeichnung zu stoppen. Nach Stoppen der Aufzeichnung ertönen zwei akustische Signale.

Nach Ende der Aufzeichnung bleibt Ihr HP Jornada eingeschaltet, bis er gemäß den Einstellungen auf dem Bedienfeld Stromversorgung in den Suspend-Modus versetzt wird.



Wurde der Kennwortschutz auf Ihrem HP Jornada aktiviert, können Sie keine Voice-Memos mit Hilfe der Audiotasten abspielen. Sie müssen entweder zum Abspielen das Programm Voice Recorder verwenden oder den Kennwortschutz deaktivieren (siehe Abschnitt **Sicherheit** in Kapitel 7).

Abspielen eines Voice-Memos ohne Öffnen Ihres HP Jornada

1. Schieben Sie die Audiosperre nach rechts. (Der grüne Punkt zeigt an, daß die Audiotasten nicht gesperrt sind.)
2. Drücken Sie auf der Vorderseite Ihres HP Jornada entweder die Taste zum Abspielen des vorherigen oder zum Abspielen des nächsten Titels.

Der Voice Recorder beginnt alle Aufnahmen der Reihe nach abzuspielen.

- Für einen schnellen Vorlauf in der aktuellen Aufzeichnung halten Sie die Taste zum Abspielen des nächsten Titels gedrückt.
- Für einen schnellen Rücklauf in der aktuellen Aufzeichnung halten Sie die Taste zum Abspielen des vorherigen Titels gedrückt.
- Soll zur nächsten Aufzeichnung gewechselt werden, drücken Sie die Taste für den nächsten Titel.
- Soll der vorherige Titel erneut abgespielt werden, drücken Sie die Taste für den vorherigen Titel.
- Soll die Wiedergabe unterbrochen werden, drücken Sie die Aufnahmetaste.
- Zum Fortsetzen der Wiedergabe drücken Sie innerhalb der ersten 10 Sekunden der Unterbrechung die Taste für den vorherigen oder den nächsten Titel.

Aufzeichnen und Abspielen von Voice-Memos mit dem Voice Recorder



1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **Zubehör**. Tippen Sie danach auf **Voice Recorder**.
– oder –
Drücken Sie den Hot-Key für den Voice Recorder.

2. Tippen Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche **Aufzeichnen**. Sie hören ein akustisches Signal, sobald die Aufzeichnung beginnt. Die rote LED-Kontrolleuchte für die Aufzeichnung gibt an, daß aufgezeichnet wird.
3. Sprechen Sie einfach in das Mikrofon, um Ihr Voice-Memo aufzuzeichnen.
4. Tippen Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche **Stopp**, um die Aufzeichnung zu beenden. Die neue Aufzeichnung erscheint jetzt in der Liste der Aufzeichnungen.
5. Doppeltippen Sie auf eine Aufzeichnung in der Liste der Aufzeichnungen, um sie abzuspielen. Soll die Wiedergabe unterbrochen werden, tippen Sie auf **Abspielen/Pause**. Tippen Sie erneut auf **Abspielen/Pause**, um die Wiedergabe fortzusetzen.



Sie können Ihre gesamten Aufzeichnungen nacheinander abspielen. Wählen Sie zunächst die als erste abzuspielende Aufzeichnung aus, und klicken Sie auf **Steuerelement**. Klicken Sie danach auf **In Folge spielen**. Die ausgewählte Aufzeichnung und alle nachfolgenden werden abgespielt. Zwischen den einzelnen Aufzeichnungen ertönt ein kurzes akustisches Signal.

Einsparen von Speicherplatz

Voice-Memos belegen bisweilen beträchtliche Mengen an Speicherplatz auf Ihrem HP Jornada. Wenn Sie viele Voice-Memos aufzeichnen, müssen Sie ggf. Maßnahmen ergreifen, um Speicherplatz zu sparen.

- Löschen Sie nicht mehr erforderliche Voice-Memos. Wählen Sie die zu löschende Aufzeichnung in der Liste aus, und tippen Sie danach im Menü **Datei** auf **Löschen**. Voice-Memos werden sofort gelöscht und nicht in den Papierkorb gestellt, d.h., sie können nicht wiederhergestellt werden.
-

- Passen Sie die Kapazität des auf Ihrem HP Jornada verfügbaren Speichers mit Hilfe der Registerkarte Speicher auf dem Bedienfeld System in der Systemsteuerung an.
 - Erweitern Sie den Speicher Ihres Geräts mit Hilfe einer CompactFlash-Karte oder einer PC-Karte. (Eine Liste mit empfehlenswerten Karten finden Sie auf der Hewlett-Packard Web-Seite unter www.hp.com/jornada.)
 - Verwenden Sie HP Mobile Voice, um Ihre Voice-Memos im komprimierten Format zu speichern. Sie können das Format Mobile Voice aus der Liste der möglichen Aufzeichnungsformate auswählen. (Tippen Sie im Menü **Extras** auf **Format aufzeichnen**.) Dadurch sparen Sie zwar Speicherplatz, aber dies geht auf Kosten der Aufzeichnungsqualität. Versuchen Sie möglichst nahe am Mikrofon zu sprechen, um klarere Aufzeichnungen zu erhalten.
-



Erledigen der I 5 anfallenden Arbeiten

Ihr Hewlett-Packard Jornada 680 oder 680e Handheld PC hilft Ihnen stets produktiv und effizient zu arbeiten, selbst dann, wenn Sie nicht an Ihrem Desktop- oder Notebook-PC sitzen. Sie können auf Microsoft Pocket Office und andere vorinstallierte Programme zugreifen, die Ihnen bei Kostenberechnungen und bei der Suche nach Informationen helfen. Außerdem umfaßt Ihr HP Jornada die Anwendung HP Jornada Backup, durch die der reibungslose Betrieb sichergestellt wird.

In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

- Microsoft Pocket Office mit folgenden Programmen:
 - Microsoft Pocket Word
 - Microsoft Pocket PowerPoint
 - Microsoft Pocket Excel
 - Microsoft Pocket Access
 - Microsoft InkWriter
 - HP Jornada Backup (Anwendung)
 - OmniSolve von Landware
 - bFAX von bSquare
 - bFIND von bSquare
-

Arbeiten mit Microsoft Pocket Office

Microsoft Pocket Office ermöglicht es Ihnen, in der Ihnen vertrauten Office Umgebung zu arbeiten, selbst wenn Sie nicht an Ihrem Desktop- oder Notebook-PC sitzen. Doppelklicken Sie zum Starten der Pocket Office Programme auf das entsprechende Symbol auf dem Desktop, oder drücken Sie den entsprechenden HP Jornada Hot-Key. Detailliertere Informationen zu diesen Programmen finden Sie unter Microsoft Pocket Office in der Online-Hilfe.

Microsoft Pocket Word

Mit Pocket Word können Sie in derselben Weise Dokumente oder Vorlagen erstellen und bearbeiten wie mit Microsoft Word auf Ihrem Desktop-Computer. Verschieben Sie einfach den Cursor auf die Dokumentseite, und beginnen Sie entweder in der Ansicht Normal oder Gliederung mit der Eingabe. Verwenden Sie die bereitgestellte Rechtschreibprüfung, um Ihren Text auf Tippfehler zu prüfen. Mit Hilfe der Schaltflächen und Menübefehle der Befehlsleiste, die denjenigen von Microsoft Word auf Ihrem Desktop-PC ähneln, können Sie den Text schnell formatieren. Über das Menü **Extras** können Sie auf internationale Zeichen und Währungssymbole zugreifen.

Pocket Word ermöglicht Ihnen, Dokumente in verschiedenen Dateiformaten zu speichern, so daß Ihre Dateien von anderen Benutzern oder Programmen geöffnet werden können. Wenn Sie Dokumente zwischen Ihrem HP Jornada und dem Desktop-PC übertragen, konvertieren die Windows CE Dienste die Dateien automatisch in die entsprechenden Dateitypen. Wenn Sie Dateien per E-Mail senden, müssen Sie Ihr Dokument unbedingt in einem Format speichern, das vom jeweiligen Empfänger geöffnet werden kann:

Dateityp	Erweiterung	Öffnen mit
Pocket Word Dokument	.pwd	Pocket Word
Pocket Word Vorlage	.pwt	Pocket Word
Word 6.0/95/97 Dokument	.doc	Microsoft Word 97
Word 6.0/95/97 Vorlage	.dot	Microsoft Word 97
Rich Text Format	.rtf	die meisten Textverarbeitungsprogramme
ASCII-Text	.txt	alle Texteditoren

Starten von Pocket Word

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **Office**. Tippen Sie danach auf **Microsoft Pocket Word**.
– oder –
Drücken Sie den Hot-Key für Microsoft Pocket Word.



Erstellen eines Dokuments mit Pocket Word

1. Zeigen Sie im Menü **Datei** auf **Neu**, und tippen Sie anschließend auf **Dokument**.
2. Geben Sie den Text in das Dokument ein.
3. Tippen Sie im Menü **Datei** auf **Speichern**.
4. Geben Sie einen Namen für Ihre Datei ein, und tippen Sie anschließend auf **OK**.



Soll ein größerer Ausschnitt Ihres Dokuments angezeigt werden, klicken Sie im Menü **Ansicht** auf **Ganzer Bildschirm**.



Microsoft Pocket PowerPoint

Mit Hilfe von Pocket PowerPoint können Sie professionelle Bildschirmpräsentationen vorführen. Erstellen Sie die Präsentation einfach mit Hilfe von Microsoft PowerPoint 97 auf Ihrem Desktop-PC, und übertragen Sie sie dann auf Ihr Gerät. Sie können zwar keine Folien auf Ihrem

HP Jornada erstellen, aber Sie können die Titelfolie in der Präsentation anpassen und die Reihenfolge der nachfolgenden Folien Ihrem jeweiligen Kunden oder Publikum entsprechend anpassen.

Sie können die Präsentation nicht nur direkt auf Ihrem HP Jornada vorführen, sondern über eine HP VGA-Ausgangskarte auch einen externen Bildschirm oder einen Projektor an Ihr Gerät anschließen, um die Präsentation vor einer größeren Gruppe vorzuführen. Diese Option ermöglicht Ihnen, PowerPoint Vortragsnotizen auf Ihrem HP Jornada anzeigen zu lassen, während die Präsentation auf dem externen Bildschirm abläuft. Ihre Pocket PowerPoint Datei enthält den Text, die Bilder, die Anmerkungen und die Layout-Positionen der ursprünglichen Microsoft PowerPoint Präsentation, aber keine Animationen oder Folienübergänge. Animationen werden als feststehendes Einzelbild angezeigt.



Starten von Pocket PowerPoint

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **Office**. Tippen Sie danach auf **Microsoft Pocket PowerPoint**.
– oder –
Doppeltippen Sie auf dem Desktop auf das Symbol Microsoft Pocket PowerPoint.



Vorführen einer Präsentation

1. Kopieren Sie die Präsentation mit Hilfe der Windows CE Dienste von Ihrem Desktop-PC auf Ihren HP Jornada.
 2. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **Office**. Tippen Sie danach auf **Microsoft Pocket PowerPoint**.
 3. Wählen Sie im Dialogfenster **Präsentation öffnen** die vorzuführende Präsentation aus, und tippen Sie anschließend auf **OK**.
-

4. Tippen Sie im Menü **Extras** auf **Bildschirmpräsentation einrichten**, um das für die Präsentation verwendete Anzeigegerät und die Option für den Folienübergang zu ändern.
5. Tippen Sie im Menü **Ansicht** auf **Bildschirmpräsentation**, um die Präsentation vorzuführen. Wenn Sie in Schritt 4 unter **Nächste Folie** die Option **Manuell** auswählen, verwenden Sie die Schaltflächen **Zurück** und **Vor**, um in den Folien zu blättern.

Sie können eine Präsentation an Ihre Anforderungen anpassen, indem Sie ihr eine neue Titelfolie voranstellen. Tippen Sie dazu im Menü **Extras** auf **Titelfolie**.



Vorführen einer Folienpräsentation auf einem VGA-kompatiblen Bildschirm



1. Setzen Sie eine HP VGA-Ausgangskarte in Ihren HP Jornada ein. Schließen Sie danach einen Bildschirm oder Projektor an die Karte an. Befolgen Sie dazu die Anweisungen, die zusammen mit der Karte geliefert wurden.
2. Starten Sie PowerPoint, und öffnen Sie die Präsentation (siehe **Vorführen einer Präsentation** weiter vorne in diesem Kapitel).
3. Tippen Sie im Menü **Extras** auf **Bildschirmpräsentation einrichten**.
4. Wählen Sie in der Liste **Präsentation anzeigen** eine der verfügbaren Optionen für den VGA-Ausgang aus.
5. Tippen Sie im Menü **Ansicht** auf **Bildschirmpräsentation**, um die Präsentation zu starten.

Während einer Präsentation können Sie den Bildschirm ausblenden, so daß er vollständig schwarz ist. Drücken Sie dazu die Taste **[B]**. Soll zwischen den Folien ein vollständig weißer Bildschirm angezeigt werden, drücken Sie die Taste **[W]**. Drücken Sie anschließend die Taste **[B]** oder **[W]**, um die Präsentation fortzusetzen.



Microsoft Pocket Excel

Mit Hilfe von Pocket Excel können Sie Arbeitsmappen, wie z.B. Spesenabrechnungen und Fahrtenbücher, erstellen. Pocket Excel bietet grundlegende Werkzeuge zur Tabellenkalkulation, wie z.B. Formeln, Funktionen, Sortier- und Filterfunktionen. Sie können die Bildschirmanzeige in Ausschnitte unterteilen, um problemlos verschiedene Bereiche eines großen Arbeitsblattes anzuzeigen. Dabei können Sie den oberen und den linken Ausschnitt fixieren, damit die Spalten- und Zeilenbeschriftungen beim Blättern in einem Arbeitsblatt stets sichtbar bleiben.

Pocket Excel ermöglicht Ihnen, Arbeitsmappen in verschiedenen Dateiformaten zu speichern, so daß Ihre Dateien von anderen Benutzern oder Programmen geöffnet werden können. Wenn Sie Arbeitsmappen zwischen Ihrem HP Jornada und dem Desktop-PC übertragen, konvertieren die Windows CE Dienste die Dateien automatisch in die entsprechenden Dateitypen. Wenn Sie Dateien per E-Mail senden, müssen Sie Ihre Arbeitsmappe unbedingt in einem Format speichern, das vom jeweiligen Empfänger geöffnet werden kann.



Starten von Pocket Excel

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **Office**. Tippen Sie danach auf **Microsoft Pocket Excel**.
– oder –
Doppeltippen Sie auf dem Desktop auf das Symbol Microsoft Pocket Excel.



Erstellen einer Arbeitsmappe mit Hilfe von Pocket Excel

1. Zeigen Sie im Menü **Datei** auf **Neu**, und tippen Sie anschließend auf **Arbeitsmappe**.
 2. Erstellen Sie Ihre Arbeitsmappe.
 3. Tippen Sie im Menü **Datei** auf **Speichern**.
 4. Geben Sie einen Namen für Ihre Datei ein, und tippen Sie anschließend auf **OK**.
-

Wenn Ihre Arbeitsmappe vertrauliche Daten enthält, können Sie sie durch ein Kennwort schützen. Öffnen Sie dazu die Arbeitsmappe, und tippen Sie im Menü **Datei** auf **Kennwort**. Kennwortgeschützte Arbeitsmappen können nicht synchronisiert werden.



Microsoft Pocket Access

Mit Pocket Access können Sie von Microsoft Access, Microsoft SQL Server oder anderen ODBC-Datenbanken abgeleitete Daten auf Ihrem HP Jornada anzeigen und aktualisieren. Sie können die Datenbank öffnen und die Daten in den entsprechenden Tabellen aktualisieren oder elektronische Formulare ausfüllen. Schließlich sollten Sie die neuen Daten mit einer größeren Datenbank auf Ihrem Desktop-PC oder Ihrem Unternehmensnetzwerk synchronisieren. Darüber hinaus können Sie mit Pocket Access neue Datenbanken, Tabellen und SQL-Prozeduren direkt auf Ihrem Gerät erstellen.

Programmierer können Microsoft ActiveX™ Data Objects for Windows CE (ADOCE) und Microsoft Visual Basic™ oder Microsoft Visual C++™ verwenden, um benutzerspezifische Datenbanklösungen zu entwickeln. Weitere Informationen zum Erstellen benutzerspezifischer Datenbanklösungen finden Sie auf der Microsoft Web-Seite unter www.microsoft.com/windowsce.



Erstellen einer neuen Datenbank/Tabelle

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **Office**. Tippen Sie danach auf **Microsoft Pocket Access**.
– oder –
Doppeltippen Sie auf dem Desktop auf das Symbol Microsoft Pocket Access.
 2. Tippen Sie im Menü **Ansicht** auf **Datenbank-ansicht**. Tippen Sie anschließend im Menü **Datei** auf **Öffnen/Neue Datenbank**.
 3. Geben Sie einen Namen für die Datenbank ein, und tippen Sie auf **OK**.
-



4. Doppeltippen Sie auf das Symbol Neue Tabelle erstellen.
5. Geben Sie einen Namen in das Feld **Feldname** ein.
6. Wählen Sie in der Liste **Datentyp** einen Datentyp aus.
 - Nach Speichern der Tabelle können Sie den Datentyp der Felder nicht mehr ändern.
 - Textfelder haben eine maximale Größe von 255 Zeichen. Sollen längere Anmerkungen eingegeben werden, wählen Sie den Datentyp Memo aus.
 - Sollen Zahlen mit Dezimalzeichen eingegeben werden, wählen Sie den Datentyp Float aus.
 - Sollen Zahlen zwischen -32.768 und +32.767 eingegeben werden, wählen Sie den Datentyp Integer (ganze Zahl) aus.
 - Sollen kleinere Ganzzahlen eingegeben werden, wählen Sie den Datentyp Small Integer (kleine ganze Zahl) aus.
7. Geben Sie einen Wert in das Feld **Feldgröße** ein, um dessen maximale Größe festzulegen. Nach Speichern der Tabelle können Sie die Größe der Felder nicht mehr ändern.
8. Wählen Sie **Ja** in der Liste **Indiziert** aus, um ein Feld zu indizieren. Durch das Indizieren der Felder kann Pocket Access die Informationen für das Feld schneller finden und sortieren.
9. Wiederholen Sie diese Schritte, bis Sie alle für die Tabelle gewünschten Felder erstellt haben.
10. Tippen Sie im Menü **Datei** auf **Tabelle speichern**.



Falls Sie über Tabellen verfügen, die auf dem Gerät nicht aktualisiert werden sollen (z.B. Produktkataloge), markieren Sie diese als schreibgeschützt, wenn Sie sie von Ihrem Desktop auf das Gerät übertragen. Dadurch sparen Sie Zeit bei zukünftigen Synchronisationssitzungen. Die Windows CE Dienste prüfen die schreibgeschützten Dateien beim nächsten Synchronisieren nicht auf Aktualisierungen.

Drucken Ihrer Pocket Office Dokumente

Sie können Ihre Pocket Office und andere Dokumente mit den folgenden drei Methoden von Ihrem HP Jornada aus drucken:

- Durch direktes Anschließen an einen PCL-Drucker über das optionale parallele HP Drucker-kabel (F1274A). Eine Liste der kompatiblen Drucker finden Sie im Benutzerhandbuch für das parallele HP Drucker-kabel, das zum Lieferumfang Ihres HP Jornada gehört.
- Durch Verbinden über einen Infrarotanschluß (nur bei PCL-Druckern mit Infrarotanschluß).
- Durch Übertragen der Datei zu Ihrem Desktop-PC und anschließendes Drucken mit Hilfe eines Programms auf dem Desktop-PC.

Die Anweisungen zum direkten Drucken auf einem Drucker mit Hilfe des parallelen HP Drucker-kabels finden Sie im Benutzerhandbuch für das parallele HP Drucker-kabel.

Direktes Drucken auf einem Drucker über Infrarot

1. Öffnen Sie die Datei bzw. das Dokument, die/das gedruckt werden soll.
2. Tippen Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**. Daraufhin erscheint das Dialogfenster **Drucken**.
3. Wählen Sie den PCL-Drucker, auf dem das Dokument gedruckt werden soll, und die Option für den Infrarotanschluß aus.
4. Stellen Sie bei Bedarf die weiteren Druckoptionen ein.
5. Tippen Sie auf **OK**. Richten Sie danach den Infrarotanschluß Ihres HP Jornada am Infrarotanschluß des Druckers aus.

Microsoft InkWriter

InkWriter, ein Text-, Grafik- und Tintenprozessor mit Rich-Ink-Technologie, läßt Sie problemlos wie auf Papier schreiben und zeichnen. Sie haben jedoch den erheblichen Vorteil, Ihre Schriftstücke und Zeichnungen bearbeiten und formatieren zu können. Der InkWriter erlaubt Ihnen, Daten in der für Sie bequemsten Art und Weise einzugeben. Sie können Daten über die Tastatur eingeben oder mit dem Zeigestift auf dem Touchscreen schreiben oder zeichnen.



Erstellen eines InkWriter Dokuments

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **Zubehör**. Tippen Sie danach auf **InkWriter**.
2. Erstellen Sie Ihr Dokument:
 - Tippen Sie zum Eingeben über die Tastatur im Menü **Ansicht** auf **Schreiben**. Verwenden Sie anschließend die Tastatur.
 - Tippen Sie zum Zeichnen im Menü **Ansicht** auf **Zeichnen**. Zeichnen Sie danach mit dem Zeigestift auf dem Touchscreen. Sie können auch in der Schreibansicht zeichnen, indem Sie drei der gestrichelten Linien beim ersten Strich der Zeichnung überkreuzen.
3. Sobald die Zeichnung fertig ist, klicken Sie im Menü **Datei** auf **Speichern**.

Sichern und Wiederherstellen von Daten

Durch häufiges Sichern Ihrer HP Jornada Daten vermeiden Sie Datenverluste. Sie können Ihre HP Jornada Daten mit zwei benutzerfreundlichen Methoden sichern:

- Verwenden Sie die Windows CE Dienste, um alle Daten zu sichern und auf Ihrem Desktop-PC zu speichern.

- Verwenden Sie die Anwendung HP Jornada Backup, um alle Daten oder nur die PIM-Daten (HP Quick Pad, Datenbanken von Kontakte, Kalender und Aufgaben) auf einer PC-Karte, einer CompactFlash-Karte oder im internen Speicher zu sichern.

Verwenden von Windows CE Diensten zum Sichern auf Ihrem PC

Die Backup- bzw. Sicherungsfunktion der Windows CE Dienste erstellt eine vollständige Kopie aller auf Ihrem HP Jornada gespeicherten Daten. Wenn Sie Ihren HP Jornada routinemäßig an Ihren Desktop-PC anschließen, ist dies die beste Methode zur Datensicherung. Die Sicherungsdatei wird auf der Festplatte Ihres Desktop-PCs gespeichert.

Wenn Sie die Daten anhand einer mit den Windows CE Diensten erstellten Sicherungsdatei wiederherstellen, werden alle Daten auf Ihrem HP Jornada durch die Daten der Sicherungsdatei ersetzt. Dies betrifft auch alle von Ihnen erstellten Dateien und von Ihnen installierten Programme sowie alle vorgenommenen Systemeinstellungen und eingestellten Optionen.

Tippen Sie im Fenster Mobile Geräte im Menü **Extras** auf **Sichern**, um auf die Sicherungsfunktion der Windows CE Dienste zuzugreifen. Weitere Informationen zur Sicherungsfunktion der Windows CE Dienste finden Sie in der Online-Hilfe.

HP Jornada Backup

Verwenden Sie die Anwendung HP Jornada Backup zum Sichern Ihrer Daten auf einer optionalen CompactFlash-Karte (z.B. HP CompactFlash-Karte, Modell F1233A), um Ihre Daten effizient zu schützen. Durch Sichern Ihrer Daten auf einer CompactFlash-Karte können Sie Ihre Daten auch dann schützen, wenn Sie auf Geschäftsreise sind oder nicht an Ihrem Desktop-PC arbeiten. Bei HP Backup können Sie entscheiden, ob alle Daten oder nur die PIM-Daten (Kalender, Kontakte und Aufgaben sowie HP Quick

Pad Notizen) gesichert werden sollen. Weitere Informationen zur Verwendung von CompactFlash-Kartenzubehör in Verbindung mit Ihrem HP Jornada finden Sie im Abschnitt **PC-Karten und CompactFlash-Karten** in Kapitel 7.



Wenn sowohl eine CompactFlash-Karte als auch eine PC-Karte installiert ist, erscheinen zwei Ordner im Ordner Handheld PC Arbeitsplatz. Der Ordner Speicherkarte 2 (Storage card2) steht für die CompactFlash-Karte.

Sie können die Daten auch in einem Ordner auf Ihrem HP Jornada sichern. In diesem Fall bleiben die Daten jedoch nicht erhalten, wenn die Stromversorgung unterbrochen wird oder Sie den HP Jornada vollständig zurücksetzen müssen (siehe Abschnitt **Zurücksetzen** in Kapitel 8).



Sichern von Daten

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **HP Anwendungen**. Tippen Sie danach auf **HP Backup**.
2. Tippen Sie auf **Sichern**.
3. Wählen Sie eine der Sicherungsoptionen aus:
 - Wählen Sie **Alle Daten sichern** aus, um alle im RAM gespeicherten Daten, einschließlich der von Ihnen erstellten Dateien und der installierten Programme, zu sichern. (Bestimmte Systemeinstellungen und Kennwörter werden nicht gesichert.)
 - Wählen Sie **PIM-Datenbanken sichern** aus, um nur die Datenbanken für Kontakte, Aufgaben und Kalender sowie HP Quick Pad Notizen zu sichern.
4. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die Datensicherung erfolgreich abzuschließen.



Für zusätzlichen Schutz können Sie Ihre Sicherungsdatei (*.dbe oder *.dbb) von Ihrem HP Jornada auf Ihren Desktop-PC kopieren.

Wiederherstellen anhand einer Sicherungsdatei



1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **HP Anwendungen**. Tippen Sie danach auf **HP Backup**.
2. Tippen Sie auf **Alle Daten wiederherstellen** oder auf **PIM-Datenbanken wiederherstellen**.
3. Wählen Sie die Sicherungsdatei aus, die wiederhergestellt werden soll, und tippen Sie auf **Wiederherstellen**.

Beim Wiederherstellen muß Ihr HP Jornada über dieselben Ländereinstellungen verfügen wie beim Durchführen der Datensicherung. Ansonsten können Sie die Dateien nicht wiederherstellen. Sollen die Ländereinstellungen geändert werden, zeigen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen**, und tippen Sie auf **Systemsteuerung**. Doppeltippen Sie anschließend auf das Symbol Ländereinstellungen. Wählen Sie Ihre Region in der Drop-Down-Liste aus.



OmniSolve von Landware

OmniSolve ist eine Finanzanwendung, die dieselben Funktionen bietet wie HP Taschenrechner. Die Anwendung wurde speziell für Immobilienmakler, Händler und Geschäftsleute entwickelt, die Handheld PCs verwenden, um schnell und präzise finanzielle Entscheidungen zu treffen. OmniSolve nutzt eine Formelroutine, um Ihnen eine variantenreiche Umgebung zur Lösung von Rechenproblemen zur Verfügung zu stellen, die neue Maßstäbe in Sachen Benutzerfreundlichkeit, Leistungsstärke und Flexibilität setzt.

Starten von OmniSolve



1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **Zubehör**. Tippen Sie danach auf **OmniSolve**.

Weitere Informationen zur Verwendung von OmniSolve finden Sie in der Online-Hilfe.

bFAX Pro von bSquare

Mit Ihrem HP Jornada können Sie mit Hilfe von bFAX Pro Telefaxe senden und empfangen. bFAX Pro ermöglicht Ihnen, Dokumente zu senden, die mit anderen Programmen erstellt wurden, Telefaxe zu empfangen und als Grafikdateien anzuzeigen sowie auf Ihrem HP Jornada gespeicherte Faxdokumente zu verwalten. bFAX umfaßt das Programm bVIEW, mit dessen Hilfe Sie sich eine Telefax-Vorschau anzeigen lassen können, bevor Sie die jeweiligen Telefaxe versenden. Weitere Informationen zur Verwendung von bFAX Pro und bVIEW finden Sie in der Online-Hilfe.

Damit Sie Telefaxe senden und empfangen können, müssen Sie Ihren HP Jornada zunächst an eine Telefonleitung anschließen und Ihr Modem konfigurieren. Wenn Sie ein externes Modem oder ein PC-Kartenmodem verwenden, befolgen Sie die mitgelieferten Anweisungen, um das Modem zu installieren und für die Verwendung in Ihrem HP Jornada zu konfigurieren.

Weitere Informationen zum Anschließen Ihres HP Jornada an eine Telefonleitung und zum Einstellen der Wähloptionen finden Sie im Abschnitt **Anschließen an eine Telefonleitung** in Kapitel 6.



Starten von bFAX Pro

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **Kommunikation**. Tippen Sie danach auf bFAX Pro.



Wenn Sie mehrere Telefaxe senden müssen, senden Sie diese nacheinander und nicht gleichzeitig. Das interne Modem (nur Modell 680) unterbricht möglicherweise die Übertragung, wenn Sie mehrere Telefaxe gleichzeitig senden. Gehen Sie wie folgt vor, um Telefaxe nacheinander zu senden: Wählen Sie jeweils ein Telefax aus. Tippen Sie anschließend im Menü **Fax** auf **Fax senden**. Klicken Sie nicht auf die Option zum Senden aller im Postausgang gespeicherten Telefaxe. Wenn der Sendevorgang unterbrochen wird, müssen Sie einen Soft-Reset durchführen, um die Modemverbindung zu trennen. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Zurücksetzen** in Kapitel 8.

bFIND von bSquare

Mit bFIND können Sie in allen auf Ihrem HP Jornada gespeicherten Datenbanken, Dateien, Dateinamen oder E-Mail-Nachrichten nach einem Wort oder einer Zeichenfolge suchen. Geben Sie dazu im anfänglich angezeigten Dialogfenster von bFIND die gesuchte Zeichenfolge ein. Daraufhin zeigt bFIND alle Stellen an, an denen diese Zeichenfolge vorkommt. bFIND ist in vorhandene Programme integriert. Wenn Sie folglich innerhalb von bFIND doppelt auf eines der Suchergebnisse tippen, wird das Programm gestartet, in dem die Zeichenfolge gefunden wurde. Außerdem wird das Dokument geöffnet, das die Zeichenfolge enthält.

bFIND umfaßt Standard-Skriptdateien für die Standardprogramme, -datenbanken und -dateitypen von Windows CE. Diese Skriptdateien helfen bFIND, die Suchergebnisse zu interpretieren und andere Anwendungen zu veranlassen, die von bFIND gestarteten Suchvorgänge auszuführen. Dabei können Sie nur einige der folgenden Bereiche oder alle genannten Bereiche durchsuchen:

- E-Mail-Nachrichten
- Datenbanken für Kontakte, Termine und Aufgaben
- Andere Datenbanken (z.B. Pocket Access Datenbanken)
- Dateiinhalte (einschließlich Pocket Word und Pocket Excel Dateien)
- Dateinamen (Suche nach Dateien und Ordnern)
- bFAX Pakete

Starten von bFIND

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **Zubehör**. Tippen Sie danach auf **bFIND**.



Weitere Informationen zur Verwendung von bFIND finden Sie in der Online-Hilfe.



Zugreifen auf E-Mail I 6 und Web

Mit Ihrem Hewlett-Packard Jornada 680/680e Handheld-PC können Sie per E-Mail oder über das Internet mit Ihrem Büro, Zuhause und Ihren Kunden in Kontakt bleiben. Mit Ihrem HP Jornada und verschiedenem Zubehör können Sie mit vielen Methoden Verbindungen herstellen. Dieses Kapitel führt Sie durch die verschiedenen Möglichkeiten, die Ihnen zur Verfügung stehen.

Dabei werden folgende Themen behandelt:

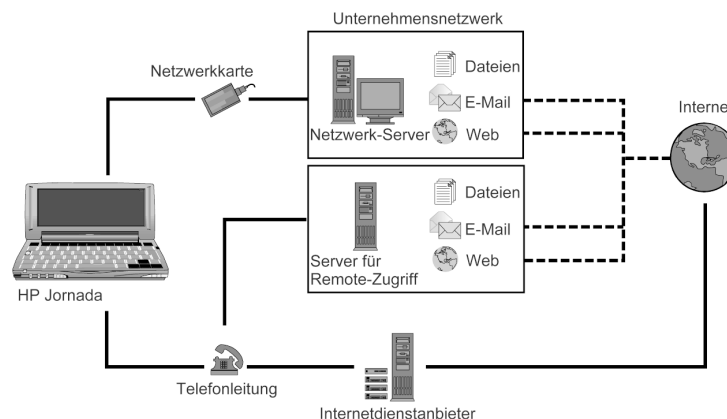
- Verbindungen – Voraussetzungen
 - Konfigurieren Ihres HP Jornada für den Zugriff auf persönliche E-Mail-Dienste und das Internet
 - Konfigurieren Ihres HP Jornada zum Zugriff auf die E-Mail-Dienste Ihres Unternehmens und auf Ihr Netzwerk oder Ihren PC, wenn Sie nicht im Büro arbeiten (auf Reisen sind)
 - Konfigurieren Ihres HP Jornada zum Zugriff auf E-Mail-Dienste Ihres Unternehmens und Netzwerkressourcen, wenn Sie im Büro arbeiten (vor Ort sind)
 - Einrichten zusätzlicher Verbindungen mit Hilfe der Anwendung HP Jornada Wählverbindung oder Remote-Netzwerk
 - Verwenden Ihrer Verbindungen mit dem Posteingang und dem Microsoft Pocket Internet Explorer
-

Verbindungen – Voraussetzungen

Die Methode, die Sie zum Senden und Empfangen von E-Mail, zum Surfen im Internet und zum Zugriff auf andere Remote-Ressourcen verwenden, ist von Ihren jeweiligen Zielen und der jeweiligen Situation abhängig. Welche Situation trifft für Sie zu:

- Müssen Sie auf persönliche E-Mail (nicht Unternehmen) und das Internet zugreifen?
- Müssen Sie auf Reisen oder bei Abwesenheit vom Büro auf E-Mail- und Netzwerkdienste Ihres Unternehmens zugreifen?
- Müssen Sie vor Ort in Ihrem Unternehmen auf E-Mail- oder Netzwerkdienste Ihres Unternehmens zugreifen?
- Verfügen Sie über mehr als ein E-Mail-Konto (z.B. privat und geschäftlich)?
- Möchten Sie auf CompuServe™ Mail zugreifen?

Ihre Antworten auf diese Fragen helfen Ihnen bei der Auswahl des notwendigen Zubehörs, das Sie in Kombination mit Ihrem HP Jornada benötigen, um online in Verbindung zu bleiben. In der folgenden Abbildung sind die unterschiedlichen Lösungen für Ihre Online-Erfordernisse dargestellt.

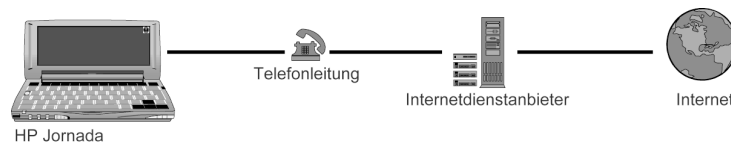


Welche Verbindungsoptionen sind für Sie die richtigen?

Im Glossar am Ende dieses Benutzerhandbuchs finden Sie Erläuterungen zu einigen Begriffen, die in den folgenden Ausführungen oder in der Anwendung HP Wählverbindung verwendet werden.



Zugreifen auf persönliche E-Mail-Dienste und das Internet



Sollen nur E-Mail-Dienste- und Internetdienste (ohne Zugriff auf ein Unternehmensnetzwerk) verwendet werden, benötigen Sie folgendes:

- **Ein installiertes Modem** – Arbeiten Sie mit dem HP Jornada 680, verfügen Sie über ein internes Modem, so daß Sie einsatzbereit sind. Wenn Sie einen HP Jornada 680e verwenden, können Sie aus einer breiten Palette verfügbarer PC-Karten-Modems auswählen. (Weitere Informationen zu kompatiblen PC-Kartenmodems finden Sie auf der Seite HP Jornada Accessories auf der Hewlett-Packard Web-Seite unter www.hp.com/jornada.)
- **Ein PPP- (Point-to-Point Protocol) oder SLIP-Konto (Serial Line Internet Protocol)** – Ein Internetdiensteanbieter (ISP) stellt Ihnen wichtige Daten, z.B. einen Benutzernamen, ein Kennwort, die zu wählende Telefonnummer und Server-Namen usw., zur Verfügung.
- **Eine auf Ihrem HP Jornada eingerichtete Wählverbindung** – HP Wählverbindung macht diesen Schritt einfach.
- **Zugang zu einer Telefonleitung** – Einen HP Jornada 680 können Sie an eine analoge Telefonleitung anschließen. Bei einem HP Jornada 680e schließen Sie das Gerät an eine von Ihrem installierten PC-Kartenmodem unterstützte Telefonleitung an.



Wenn Sie mit einem HP Jornada 680 arbeiten, müssen Sie das Modem an eine analoge Telefonleitung anschließen. Der Anschluß an eine digitale Telefonleitung kann zu Schäden am Modem führen.

Installieren und Konfigurieren eines Modems

Der HP Jornada 680 ist mit einem eingebauten 56K V.90 Modem für benutzerfreundliche Kommunikation ausgestattet, d.h., die Installation entfällt. Beachten Sie, daß die britische Version des HP Jornada Modells 680 einige Wähleigenschaften nicht unterstützt. Bei einem eingebauten Modem dieses Modells erfolgt keine Erkennung des Freizeichens, bevor es wählt. Daher ist das Kontrollkästchen Vor dem Wählen auf Freizeichen warten standardmäßig markiert. Das Modem wählt, auch wenn kein Freizeichen vorhanden ist. Darüber hinaus wird auch keine Impulswahl unterstützt. Dieses Modem funktioniert ausschließlich mit Tonwahl. Daher ist diese Option standardmäßig ausgewählt.

Der HP Jornada 680e unterstützt eine breite Palette an handelsüblichen PC-Kartenmodems. (Weitere Informationen zu kompatiblen PC-Kartenmodems finden Sie auf der Seite HP Jornada Accessories auf der Hewlett-Packard Web-Seite unter www.hp.com/jornada.) Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers, die im Lieferumfang des PC-Kartenmodems enthalten sind, um das Modem zu installieren und für die Verwendung in Ihrem HP Jornada zu konfigurieren.

Einrichten eines Kontos bei einem Internetdienstanbieter

Zum Zugriff auf Internet- und E-Mail-Dienste müssen Sie einen Internetdienstanbieter (Internet Service Provider = ISP) bitten, Ihnen ein PPP-Konto einzurichten. Einige Internetdienstanbieter bieten Ihnen dabei anstelle von PPP-Konten SLIP-Konten an. Ihr HP Jornada unterstützt beide Kontenarten.

Ihr Internetdienstanbieter kann Ihnen alle Konfigurationsdaten bereitstellen, die Sie zum Herstellen von Verbindungen zwischen Ihrem HP Jornada und Internet- bzw. E-Mail-Diensten benötigen. Dabei müssen Sie sich unbedingt folgendes notieren:

- Ihren Benutzernamen für das Konto
- Ihr Kennwort für das Konto
- Telefonnummer des Modems Ihres Internetdienst-anbieters
- IP- und DNS-Adressen, falls erforderlich
- Ihr Benutzername oder Ihre ID für E-Mail (Dieser Name entspricht ggf. dem Benutzernamen für Ihr ISP-Konto.)
- Ihr Kennwort für E-Mail (Dieses Kennwort entspricht ggf. demjenigen für Ihr ISP-Konto.)
- Den POP3 oder IMAP4 Host-Namen Ihres Internetdienst-anbieters
- Den SMTP-Host-Namen Ihres Internetdienst-anbieters (falls für Internetdienstanbieter erforderlich)

Einrichten einer Wählverbindung zu Ihrem Internetdienst-anbieter

Nach Einrichten eines Kontos bei Ihrem Internetdienst-anbieter können Sie eine Verbindung auf Ihrem HP Jornada einrichten und jederzeit eine Verbindung zum Internet oder Ihrem E-Mail-Dienst herstellen. Zur Vereinfachung dieses Konfigurationsprozesses verwenden Sie dazu die Anwendung HP Jornada Wählverbindung. Diese Anwendung führt Sie durch den Prozeß zum Einrichten Ihrer nachfolgend aufgeführten Verbindungen:

- Einrichten einer Verbindung zu Ihrem Internetdienst-anbieter
 - Einrichten eines E-Mail-Dienstes (wenn Sie E-Mail-Dienst als Option auswählen)
 - Einrichten eines Web-Dienstes (wenn Sie Web-Dienst als Option auswählen)
 - Einrichten eines Wählstandorts
-

Die folgenden Abschnitte behandeln den Prozeß, durch den Sie die Anwendung HP Wählverbindung führt, und die Informationen, die Sie bereitstellen müssen.

ISP-Verbindung

Der erste Bereich des Setup-Programms ermöglicht Ihnen, Ihre ISP-Verbindung zu speichern und zu benennen. Sie können dabei mehr als eine Verbindung einrichten (z.B. eine Verbindung zu Ihrem Unternehmensnetzwerk und eine zu Ihrem privaten Internetdienstanbieter). Wählen Sie einen Verbindungsnamen aus, der Sie die richtige Verbindung sofort erkennen läßt, wenn ein Dienst angewählt werden soll. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie auch folgende Aufgaben erledigen:

Auswählen eines E-Mail- und/oder Web-Dienstes – Sie können eine oder beide Optionen auswählen. Die meisten Internetdienstanbieter stellen sowohl E-Mail- als auch Web-Dienste zur Verfügung.

Auswählen der typischen oder der erweiterten Konfiguration – Bei der typischen Konfiguration werden für den Großteil der Verbindungskonfiguration automatisch die Standardeinstellungen verwendet. Bei der erweiterten Konfiguration haben Sie auf die Konfigurationsoptionen stärkeren Einfluß. Bei jeder Phase des Konfigurationsprozesses können Sie sich anfänglich zwischen typischer und erweiterter Konfiguration entscheiden: Konfiguration von ISP-, E-Mail- oder Web-Diensten.

Eingeben von ISP-Daten – Dazu gehören die Daten, die Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten, wie z.B. zu wählende Telefonnummer und IP-, DNS- sowie WINS-Adreßeinstellungen. Viele Internetdienstanbieter ordnen automatisch oder dynamisch IP- und DNS-Adressen zu. Wenn keine automatische Zuordnung erfolgt, müssen Sie die Markierung aus dem Kontrollkästchen Vom Server zugeordnete Adressen entfernen und die Adressen eingeben.

Bei der Eingabe der IP-Adresse können Sie sich auch für das SLIP-Protokoll entscheiden, wenn dieses von Ihrem Internetdienstanbieter verwendet wird. PPP ist zwar das Standardprotokoll, aber das SLIP-Protokoll wird ebenfalls unterstützt.

Darüber hinaus können Sie sich für die Optionen für Software- und IP-Header-Kompri-
mierung entscheiden. Fragen Sie Ihren Internetdienstanbieter, ob diese Optionen für Ihr
Konto empfehlenswert sind.



E-Mail-Dienst

Wenn Sie sich zum Konfigurieren eines E-Mail-Dienstes entscheiden, fordert Sie HP Wahlverbindung zur Eingabe der folgenden Daten auf:

Benutzer-ID und Kennwort – Der Benutzername (Benutzer-ID) und das Kennwort, mit denen Sie auf Ihr E-Mail-Konto zugreifen, entsprechen ggf. dem Benutzernamen und dem Kennwort, die Sie zum Herstellen der Verbindung zu Ihrem Internetdienstanbieter verwenden. Einige Internetdienstanbieter ordnen jedoch separate Namen und Kennwörter für diesen Dienst zu.

Dienststart – Ihr Internetdienstanbieter verwendet ggf. POP3 oder IMAP4 zum Empfangen von Mail. Zusätzlich verwenden einige Internetdienstanbieter SMTP (Simple Mail Transfer Protocol) zum Senden von Nachrichten. Dabei handelt es sich um eine optionale Einstellung. Fragen Sie Ihren Internetdienstanbieter, ob diese Option für Ihre Konfiguration gilt.

Einstellungen – Sie können eine Vielzahl von Einstellungen für E-Mail-Dienste auswählen. Wenn Ihr Internetdienstanbieter MIME-Codierung (Multipurpose Internet Mail Extensions; nur bei POP3 Servern) unterstützt, können Sie eine Option auswählen, mit deren Hilfe Sie binäre Dateien, z.B. Grafiken und Audiodateien in Form von Anlagen zu E-Mail-Nachrichten senden können. Außerdem können Sie die E-Mail-Dienste so einstellen, daß:

- nach Ausführen der gewünschten Aktionen aufgelegt wird
- in regelmäßigen Intervallen nach neuer Mail gesucht wird
- eine Meldung angezeigt wird oder ein Alarmsignal ertönt, wenn neue Mail-Nachrichten eingehen
- nur Nachrichten einer angegebenen Anzahl Tage (rückwärts) angezeigt werden
- nur Nachrichten-Header heruntergeladen werden (Sie können die Nachrichten-Header einsehen und entscheiden, ob beim Herstellen der nächsten Verbindung der vollständige Nachrichtentext heruntergeladen werden soll.)
- vollständige Ausfertigungen aller Nachrichten heruntergeladen werden (Sie können die Nachrichten einsehen und entscheiden, ob beim Herstellen der nächsten Verbindung die Anlagen heruntergeladen werden sollen.)



Die Standardoptionen geben die Einstellungen wieder, die von vielen Internetdiensteanbietern verwendet werden. Sollten Sie sich nicht sicher sein oder keine Anweisungen von Ihrem Internetdiensteanbieter erhalten, probieren Sie zunächst die Standardeinstellungen aus.

Ausfüllen der Felder für Ihren E-Mail-Dienst

Web-Dienstdaten

Wenn Sie sich zum Konfigurieren von Web-Diensten entscheiden, fordert Sie HP Wählverbindung auf, Optionen, wie z.B. Start- und Suchseite, AutoDial (Automatische Anwahl) und AutoDisconnect (Automatisches Auflegen) sowie erweiterte Optionen, einzustellen. Die erweiterten Optionen umfassen das Aktivieren von Cookies, Caching (und Cache-Größe) sowie Sicherheitseinstellungen.

Proxy-Server – Normalerweise ist nur dann ein Proxy-Server erforderlich, wenn Sie über ein Netzwerk eine Verbindung zum Internet herstellen. Wenn Sie eine Wählverbindung zu Ihrem Internetdienstanbieter einrichten, müssen Sie die Markierung aus dem Kontrollkästchen **Proxy-Servers** entfernen.

Start- und Suchseiten – Mit dieser Option stellen Sie Ihre Start- und Suchseiten ein.

AutoDial und AutoDisconnect – Diese Optionen ermöglichen dem HP Jornada, automatisch Verbindungen zu Ihrem Internetdienstanbieter herzustellen und aufzulegen, wenn eine Anwendung den Zugriff erfordert (z.B. der Posteingang oder der Pocket Internet Explorer). Selbstverständlich müssen Sie Ihr Gerät zunächst an eine Telefonleitung anschließen, damit eine Verbindung hergestellt werden kann.

Aussehen des Pocket Internet Explorer – Markieren Sie die entsprechenden Kontrollkästchen, damit Bilder angezeigt, Tonsignale ausgegeben und Ihre Web-Seiten an die Bildschirmgröße Ihres Geräts angepaßt werden. Durch Deaktivieren der Bilder und der Tonausgabe können Sie ggf. das Anzeigen von Web-Seiten beschleunigen.

Erweiterte Einstellungen – Mit diesen Einstellungen können Sie einige erweiterte Funktionen der Web-Dienste mit Hilfe von HP Wählverbindung steuern. Mit dieser Option können Sie Cookies und Caching (bis zu 10 % des verfügbaren Speicherplatzes) aktivieren sowie Sicherheitsstufen einstellen.



Zu den erweiterten Optionen zählt auch die Möglichkeit, eine der beiden Versionen von SSL (Secure Socket Layer) oder PCT (Private Communication Technology) auszuwählen. Diese Protokolle sorgen für die Sicherheit und Integrität des Übertragungskanals. Dazu werden Codes für Verschlüsselung, Authentifizierung und Nachrichtenauthentifizierung verwendet.

Wenn Sie über HP Wahlverbindung eine Verbindung zu Ihrem Internetdienstanbieter herstellen, erhalten die Web-Optionen, die Sie mit HP Wahlverbindung einstellen, Priorität gegenüber den Optionen, die Sie ggf. mit dem Pocket Internet Explorer einstellen.

Standortdaten

Über Ihre Standorteinstellungen werden Ihre Wähloptionen unter Berücksichtigung Ihres Wahlstandorts eingestellt. Diese Einstellungen umfassen die Stadt und das Bundesland bzw. die Region, aus dem/der Sie anrufen, die internationale Landesvorwahl, die Ortsnetzkennzahl und andere Wähloptionen. Sie können diese Gruppe von Einstellungen auch als Profil speichern und benennen, so daß Sie beim Anwählen unter verschiedenen Profilen auswählen können. Sie können z.B. ein Verbindungsprofil zum Wählen vom Büro aus und ein anderes Profil zum Wählen von Zuhause aus erstellen.

Nach Zusammenstellen der erforderlichen Daten können Sie die Anwendung HP Jornada Wahlverbindung starten.

Erstellen Ihres Verbindungsprofils



1. Doppeltippen Sie auf Ihrem HP Jornada Desktop auf das Symbol HP Wahlverbindung. Daraufhin wird das erste Dialogfenster angezeigt.
 2. Füllen Sie auf jedem Bildschirm die erforderlichen Felder aus.
 3. Nach Abschluß der Eingabe tippen Sie auf **Fertig**.
-

Sobald der Konfigurationsprozeß abgeschlossen ist, können Sie das zugehörige Verbindungsprofil in der Drop-Down-Liste im Fenster **HP Wählverbindung** auswählen.

Wurde bereits zuvor ein Verbindungsprofil mit HP Wählverbindung erstellt, können Sie ein weiteres erstellen, indem Sie im Fenster **HP Wählverbindung** neben dem Feld **Verbindung** auf **Bearbeiten** tippen. Danach tippen Sie auf **Neue Verbindung erstellen**.



Anschließen an eine Telefonleitung

Nach Konfigurieren Ihrer Verbindung zu Ihrem Internetdienstanbieter können Sie Ihr eingebautes Modem oder Ihr PC-Kartenmodem an eine Telefonleitung anschließen und sich einwählen. Gehen Sie wie folgt vor, um Ihr Gerät oder Modem an eine analoge Telefonleitung anzuschließen. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers, um Ihr Gerät oder Modem an eine vom Modem unterstützte Telefonleitung anzuschließen.

Anschließen Ihres HP Jornada an eine analoge Telefonleitung

1. Schließen Sie das Telefonkabel an der Telefonbuchse an.
2. Schließen Sie das andere Ende Ihres Telefonkabels an die Telefonbuchse auf der Seite Ihres HP Jornada oder an Ihr PC-Kartenmodem an (gemäß den Anweisungen des Modemherstellers).

Ist Ihr HP Jornada mit einem internen Modem ausgestattet (Modell 680), konfigurieren Sie Ihr Modem mit Hilfe der Anwendung HP Landesauswahl für das Telefonsystem Ihres Landes, bevor Sie eine Verbindung herstellen. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Reisen mit Ihrem HP Jornada** in Kapitel 7.



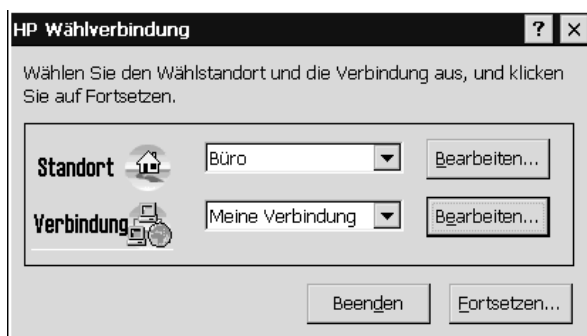
Einwählen

Wenn alle Vorbereitungen zum Einwählen bei Ihrem Internetdienstanbieter getroffen sind, verwenden Sie das Fenster **HP Wählverbindung**.

Herstellen einer Verbindung zu Ihrem Internetdienstanbieter



1. Doppeltippen Sie auf Ihrem Desktop auf das Symbol HP Wählverbindung. Daraufhin erscheint das Fenster **HP Wählverbindung**.



2. Wählen Sie einen Standort und eine Verbindung aus den Drop-Down-Listen aus, und tippen Sie anschließend auf **Fortsetzen**.
3. Bestätigen Sie im Dialogfenster **HP Wählverbindung** den Benutzernamen und das Kennwort, die für die Verbindung zu Ihrem Internetdienstanbieter verwendet werden. Wählen Sie danach das Modem aus, mit dem gewählt wird.
4. Prüfen Sie die Telefonnummer, und tippen Sie anschließend auf **Wählen**. Daraufhin wird eine Fortschrittsmeldung angezeigt, die Sie über die Verbindung zu Ihrem Internetdienstanbieter informiert. Außerdem erscheint während der gesamten Verbindungsdauer ein entsprechendes Symbol in der Task-Leiste.

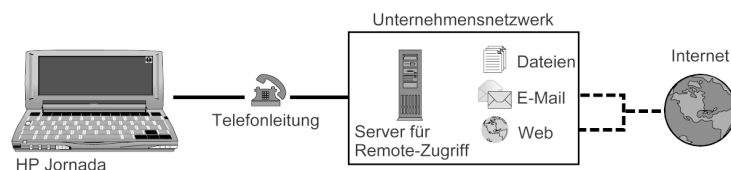
Nach Herstellen der Verbindung zu Ihrem Internetdienstanbieter verwenden Sie das Programm Posteingang, um E-Mail zu senden bzw. zu empfangen, oder den Pocket Internet Explorer, um im Web zu surfen. (Weitere Informationen zu diesen Themen finden Sie in den Abschnitten **Senden, Empfangen und Verarbeiten Ihrer E-Mail** und **Surfen im Web oder Ihrem Intranet mit dem Pocket Internet Explorer** in diesem Kapitel.)

Trennen der Verbindung zu Ihrem Internetdienstanbieter

1. Doppeltippen Sie im Statusbereich der Task-Leiste auf das Symbol Verbindung.
2. Tippen Sie im Fenster **HP Wählverbindung** auf **Auflegen**.

Wenn das Symbol HP Verbindung im Statusbereich der Task-Leiste erscheint, besteht eine Verbindung zwischen Ihrem HP Jornada und Ihrem Internetdienstanbieter. Trennen Sie unbedingt die Verbindung zu Ihrem Internetdienstanbieter, und lösen Sie das Telefonkabel von Ihrem HP Jornada, wenn die Verbindung nicht genutzt wird.

Herstellen einer Verbindung zu E-Mail- und Netzwerkdiensten Ihres Unternehmens von außerhalb



Soll von außerhalb auf die E-Mail- und Internetdienste Ihres Unternehmens zugegriffen werden, benötigen Sie folgendes:

- **Ein installiertes Modem** – Arbeiten Sie mit dem HP Jornada 680, verfügen Sie über ein internes Modem, so daß Sie einsatzbereit sind. Wenn Sie einen HP Jornada 680e verwenden, können Sie aus einer breiten Palette

verfügbarer PC-Karten-Modems auswählen. (Weitere Informationen zu kompatiblen PC-Kartenmodems finden Sie auf der Seite HP Jornada Accessories auf der Hewlett-Packard Web-Seite unter www.hp.com/jornada.)

- **Ein Konto für Ihr Unternehmensnetzwerk, das zum Anwählen Ihres Netzwerk-Servers eingestellt ist** – Ihr Netzwerkadministrator kann Ihnen wichtige Daten, z.B. Benutzername, Kennwort, Telefonnummern zum Anwählen, Server-Namen usw., bereitstellen.
- **Eine auf Ihrem HP Jornada eingerichtete Wählverbindung** – HP Wählverbindung macht diesen Schritt einfach.
- **Zugang zu einer Telefonleitung** – Einen HP Jornada 680 können Sie an eine analoge Telefonleitung anschließen. Bei einem HP Jornada 680e schließen Sie das Gerät an eine von Ihrem installierten PC-Kartenmodem unterstützte Telefonleitung an.



Wenn Sie mit einem HP Jornada 680 arbeiten, müssen Sie das Modem an eine analoge Telefonleitung anschließen. Der Anschluß an eine digitale Telefonleitung kann zu Schäden am Modem führen.

Installieren und Konfigurieren eines Modems

Der HP Jornada 680 ist mit einem eingebauten 56K V.90 Modem für benutzerfreundliche Kommunikation ausgestattet, d.h., die Installation entfällt. Der HP Jornada 680e unterstützt eine breite Palette an handelsüblichen PC-Kartenmodems. (Weitere Informationen zu kompatiblen PC-Kartenmodems finden Sie auf der Seite HP Jornada Accessories auf der Hewlett-Packard Web-Seite unter www.hp.com/jornada.) Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers, die im Lieferumfang des PC-Kartenmodems enthalten sind, um das Modem zu installieren und für die Verwendung in Ihrem HP Jornada zu konfigurieren.

Einrichten eines Netzwerk-Anwählkontos

Damit Sie sich über ein Modem an Ihrem Netzwerk anmelden können, müssen Sie sich zunächst ein Netzwerkkonto von Ihrem Netzwerkadministrator einrichten lassen.

Höchstwahrscheinlich wählen Sie sich auf einem Server ein, auf dem ein Modem zur Entgegennahme Ihres Anrufs installiert ist. Die Daten, die Sie für diese Verbindung benötigen, ähneln denjenigen, die für eine Verbindung zum Internet mit Hilfe eines Internetdiensteanbieters erforderlich sind:

- Ihren Benutzernamen für das Konto
- Ihr Kennwort für das Konto
- Telefonnummer des Modems des Netzwerk-Servers
- IP-, DNS- und WINS-Adressen, falls erforderlich
- Ihr Benutzername oder Ihre ID für E-Mail (Dieser Name entspricht ggf. dem Benutzernamen für Ihr Netzwerk.)
- Ihr Kennwort für E-Mail (Dieser Name entspricht ggf. dem Kennwort für Ihr Netzwerk.)
- POP3 oder IMAP4 Netzwerk-Host-Name
- SMTP Netzwerk-Host-Name (falls erforderlich)

Einrichten einer Remote-Verbindung zu Ihrem Netzwerk

Sobald von Ihrem Netzwerkadministrator Ihr Konto eingerichtet wurde, müssen Sie eine Verbindung auf Ihrem HP Jornada einrichten, um jederzeit problemlos eine Verbindung zu Ihrem Netzwerk, E-Mail-Dienst oder dem Intranet (möglichst einschließlich Internet) herstellen zu können. Verwenden Sie HP Wählverbindung, um eine Verbindung auf Ihrem HP Jornada einzurichten. HP Wählverbindung führt Sie durch den Prozeß zum Einrichten Ihrer nachfolgend aufgeführten Verbindungen:

- Einrichten einer Verbindung zu Ihrem Netzwerk
- Einrichten eines E-Mail-Dienstes (wenn Sie E-Mail-Dienst als Option auswählen)

- Einrichten eines Web-Dienstes (wenn Sie Web-Dienst als Option auswählen). In diesem Fall kann es sich beim Web entweder um das Intranet Ihres Unternehmens oder das Worldwide Web handeln.
- Einrichten eines Wählstandorts

Beim Konfigurieren der Wählverbindung haben Sie die Möglichkeit, die nachfolgenden Optionen einzustellen.

Verbindung zum Dienstanbieter

Dieser Teil des Programms ermöglicht Ihnen, Ihre Netzwerkverbindung zu speichern und zu benennen. Sie können dabei mehr als eine Verbindung einrichten (z.B. eine Verbindung zu Ihrem Unternehmensnetzwerk und eine zu Ihrem privaten Internetdienstanbieter). Wählen Sie einen Verbindungsnamen aus, der Sie die richtige Verbindung sofort erkennen läßt, wenn ein Dienst angewählt werden soll. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie auch folgende Aufgaben erledigen:

Auswählen eines E-Mail- und/oder Web-Dienstes

Sie können eine oder beide Optionen auswählen. Ihr Netzwerkadministrator kann Ihnen mitteilen, welche Optionen für Sie verfügbar sind.

Auswählen der typischen oder der erweiterten Konfiguration

Bei der typischen Konfiguration werden für den Großteil der Verbindungskonfiguration automatisch die Standardeinstellungen verwendet. Bei der erweiterten Konfiguration haben Sie auf die Konfigurationsoptionen stärkeren Einfluß. Bei jeder Phase des Konfigurationsprozesses können Sie sich anfänglich zwischen typischer und erweiterter Konfiguration entscheiden: Dienstanbieter (in diesem Fall Ihr Netzwerkadministrator), E-Mail-Dienst und Web-Dienst.

Eingeben von Dienstanbieterinformationen

– Dazu gehören die Daten, die Sie von Ihrem Netzwerkadministrator erhalten, wie z.B. zu wählende Telefonnummer sowie Einstellungen für IP-, DNS- und WINS-Adressen.

Viele Netzwerke ordnen IP- und DNS-Adressen automatisch (oder dynamisch) zu. Wenn keine automatische Zuordnung durch das Netzwerk erfolgt, müssen Sie die Markierung aus dem Kontrollkästchen Vom Server zugeordnete Adressen entfernen und die Adressen eingeben.

Bei der Eingabe der IP-Adresse können Sie sich auch für das SLIP-Protokoll (Serial Line Internet Protocol) entscheiden, wenn dieses von Ihrem Netzwerk verwendet wird. PPP (Point-to-Point Protocol) ist zwar das Standardprotokoll für diese Option, aber das SLIP-Protokoll wird ebenfalls unterstützt. Wenn Sie über ein SLIP-Konto verfügen, markieren Sie während der IP-Konfiguration des Konfigurationsprozesses von HP Jornada Wählverbindung das Kontrollkästchen **SLIP verwenden**.

Darüber hinaus können Sie sich für die Optionen für Software- und IP-Header-Komprimierung entscheiden. Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator, ob diese Optionen für Ihr Konto empfehlenswert sind.



E-Mail-Dienst

Wenn Sie sich zum Konfigurieren eines E-Mail-Dienstes entschließen, fordert HP Wählverbindung Sie zur Eingabe der folgenden Daten auf:

Benutzer-ID und Kennwort – Der Benutzername (Benutzer-ID) und das Kennwort, mit denen Sie auf Ihr E-Mail-Konto zugreifen, entsprechen ggf. dem Benutzernamen und dem Kennwort, die Sie zum Herstellen der Verbindung zu Ihrem Netzwerk verwenden. Bisweilen werden jedoch andere Namen und Kennwörter für diesen Dienst verwendet.

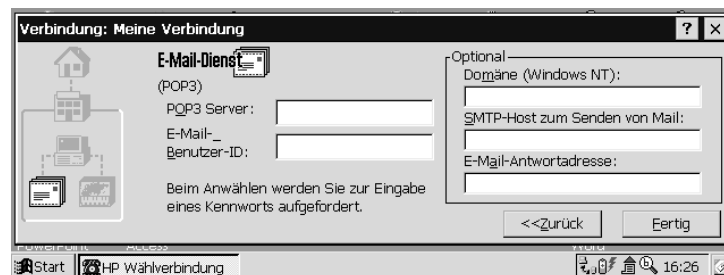
Dienstarten – Ihr Netzwerk verwendet ggf. das POP3 oder IMAP4 Protokoll zum Empfangen von Mail. Zusätzlich verwenden einige Netzwerke SMTP zum Senden von Nachrichten. Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator, ob dies auch für Ihre Konfiguration erforderlich ist.

Einstellungen – Sie können eine Vielzahl von Einstellungen für E-Mail-Dienste auswählen. Wenn Ihr Mail-Server das MIME-Format (Multipurpose Internet Mail Extensions; nur bei POP3 Servern) unterstützt, können Sie eine Option auswählen, mit deren Hilfe Sie binäre Dateien in Form von Anlagen zu E-Mail-Nachrichten senden können. Außerdem können Sie die E-Mail-Dienste so einstellen, daß:

- nach Ausführen der gewünschten Aktionen aufgelegt wird
- in regelmäßigen Intervallen nach neuer Mail gesucht wird
- eine Meldung angezeigt wird oder ein Alarmsignal ertönt, wenn neue Mail-Nachrichten eingehen
- nur Nachrichten einer angegebenen Anzahl Tage (rückwärts) angezeigt werden
- nur Nachrichten-Header heruntergeladen werden (Sie können die Nachrichten-Header einsehen und entscheiden, ob beim Herstellen der nächsten Verbindung der vollständige Nachrichtentext heruntergeladen werden soll.)
- vollständige Ausfertigungen aller Nachrichten heruntergeladen werden (Sie können die Nachrichten einsehen und entscheiden, ob beim Herstellen der nächsten Verbindung die Anlagen heruntergeladen werden sollen.)



Die Standardoptionen geben die Einstellungen wieder, die von vielen Dienstanbietern verwendet werden. Sollten Sie sich nicht sicher sein oder keine Anweisungen von Ihrem Netzwerkadministrator erhalten, probieren Sie zunächst die Standardeinstellungen aus.



Web-Servicedaten

Wenn Sie sich zum Konfigurieren von Web-Diensten entscheiden, fordert Sie HP Wählverbindung auf, Optionen, wie z.B. Start- und Suchseite, AutoDial (Automatische Anwahl) und AutoDisconnect (Automatisches Auflegen) sowie erweiterte Optionen, einzustellen. Die erweiterten Optionen umfassen das Aktivieren von Cookies, Caching (und Cache-Größe) sowie Sicherheitseinstellungen.

Proxy-Server – Normalerweise müssen Sie nur dann einen Proxy-Server angeben, wenn Sie über ein Netzwerk eine Verbindung zum Internet herstellen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Netzwerkadministrator, ob Sie einen Proxy-Server verwenden müssen. Ist dies der Fall, fragen Sie ihn nach der Adresse des Servers.

Start- und Suchseiten – Mit dieser Option stellen Sie Ihre Start- und Suchseiten ein.

AutoDial und AutoDisconnect – Diese Optionen ermöglichen dem HP Jornada, automatisch Verbindungen zu Ihrem Internetdienstanbieter herzustellen und aufzulegen, wenn eine Anwendung den Zugriff erfordert (z.B. das Programm Posteingang oder der Pocket Internet Explorer). Selbstverständlich müssen Sie Ihr Gerät zunächst an eine Telefonleitung anschließen, damit eine Verbindung hergestellt werden kann.

Aussehen des Pocket Internet Explorer – Markieren Sie die entsprechenden Kontrollkästchen, damit Bilder angezeigt, Tonsignale ausgegeben und Ihre Web-Seiten an die Bildschirmgröße Ihres Geräts angepaßt werden. Durch Deaktivieren der Bilder und der Tonausgabe können Sie ggf. das Anzeigen von Web-Seiten beschleunigen.

Erweiterte Einstellungen – Mit diesen Einstellungen können Sie einige erweiterte Funktionen der Web-Dienste mit Hilfe von HP Wählverbindung steuern. Mit dieser Option können Sie außerdem Cookies und Caching (bis zu 10 % des verfügbaren Speicherplatzes) aktivieren sowie Sicherheitsstufen einstellen.

Zu den erweiterten Optionen zählt auch die Möglichkeit, eine der beiden Versionen von SSL (Secure Socket Layer) oder PCT (Private Communication Technology) auszuwählen. Diese Protokolle sorgen für die Sicherheit und Integrität des Übertragungskanals. Dazu werden Codes für Verschlüsselung, Authentifizierung und Nachrichtenauthentifizierung verwendet.



Wenn Sie über HP Wahlverbindung eine Verbindung zu Ihrem Internetdienstanbieter herstellen, erhalten die Web-Optionen, die Sie mit HP Wahlverbindung einstellen, Priorität gegenüber den Optionen, die Sie ggf. mit dem Pocket Internet Explorer einstellen.

Standortdaten

Über Ihre Standorteinstellungen werden Ihre Wähloptionen unter Berücksichtigung Ihres Wahlstandorts eingestellt. Diese Einstellungen umfassen die Stadt und das Bundesland bzw. die Region, aus dem/der Sie anrufen, die internationale Landesvorwahl, die Ortsnetzkennzahl und andere Wähloptionen. Sie können diese Gruppe von Einstellungen auch als Profil speichern und benennen, so daß Sie beim Anwählen unter verschiedenen Profilen auswählen können. Sie können z.B. ein Verbindungsprofil zum Wählen vom Büro aus und ein anderes Profil zum Wählen von Zuhause aus erstellen.

Nach Zusammenstellen der erforderlichen Daten können Sie die Anwendung HP Wahlverbindung starten.

Erstellen Ihres Verbindungsprofils

1. Doppeltippen Sie auf Ihrem HP Jornada Desktop auf das Symbol HP Wahlverbindung.
2. Füllen Sie auf jedem Bildschirm die erforderlichen Felder aus.
3. Nach Abschluß der Eingabe tippen Sie auf **Fertig**.

Sobald der Konfigurationsprozeß abgeschlossen ist, können Sie das zugehörige Verbindungsprofil in der Drop-Down-Liste im Fenster **HP Wahlverbindung** auswählen.

Wurde bereits zuvor ein Verbindungsprofil mit HP Wählverbindung erstellt, können Sie ein weiteres hinzufügen, indem Sie im Fenster **HP Wählverbindung** neben dem Feld **Verbindung** auf **Bearbeiten** tippen. Tippen Sie danach auf **Neue Verbindung erstellen**.



Anschließen an eine Telefonleitung

Nach Konfigurieren einer Verbindung zu Ihrem Netzwerk können Sie Ihr eingebautes Modem oder Ihr PC-Kartenmodem an eine Telefonleitung anschließen und sich einwählen. Gehen Sie wie folgt vor, um Ihr Gerät oder Modem an eine analoge Telefonleitung anzuschließen. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers, um Ihr Gerät oder Modem an eine vom Modem unterstützte Telefonleitung anzuschließen.

Anschließen Ihres HP Jornada an eine Telefonleitung

1. Schließen Sie das Telefonkabel an der Telefonbuchse an.
2. Schließen Sie das andere Ende Ihres Telefonkabels an die Telefonbuchse auf der Seite Ihres HP Jornada oder an Ihr PC-Kartenmodem an (gemäß den Anweisungen des Modemherstellers).

Ist Ihr HP Jornada mit einem internen Modem ausgestattet (Modell 680), konfigurieren Sie Ihr Modem mit Hilfe der Anwendung HP Landesauswahl für das Telefonsystem Ihres Landes, bevor Sie eine Verbindung herstellen. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Reisen mit Ihrem HP Jornada** in Kapitel 7.



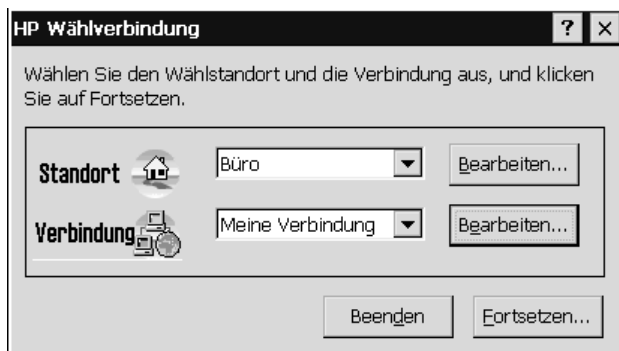
Einwählen

Verwenden Sie HP Wählverbindung, um sich in Ihr Netzwerk einzuwählen.

Herstellen einer Verbindung zu Ihrem Netzwerk

1. Doppeltippen Sie auf Ihrem Desktop auf das Symbol HP Wählverbindung. Daraufhin erscheint das Fenster **HP Wählverbindung**.
-





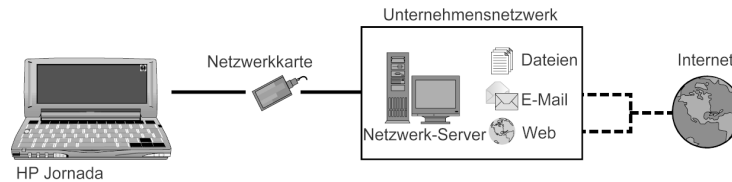
2. Wählen Sie einen Standort und eine Verbindung aus den Drop-Down-Listen aus, und tippen Sie anschließend auf **Fortsetzen**.
3. Bestätigen Sie im Dialogfenster **HP Wählverbindung** den Benutzernamen und das Kennwort, mit denen Sie sich an Ihrem Netzwerk anmelden. Wählen Sie danach das Modem aus, mit dem gewählt wird.
4. Prüfen Sie die Telefonnummer, und tippen Sie anschließend auf **Wählen**. Daraufhin wird eine Fortschrittsmeldung angezeigt, die Sie über die Verbindung zum Netzwerk informiert. Außerdem erscheint während der gesamten Verbindungsdauer ein entsprechendes Symbol in der Task-Leiste.

Nach Herstellen der Verbindung zu Ihrem Netzwerk verwenden Sie das Programm Posteingang, um E-Mail zu senden bzw. zu empfangen, oder den Pocket Internet Explorer, um im Intranet Ihres Unternehmens oder im Web zu surfen. (Weitere Informationen zu diesen Themen finden Sie in den Abschnitten **Senden, Empfangen und Verarbeiten Ihrer E-Mail** und **Surfen im Web oder Ihrem Intranet mit dem Pocket Internet Explorer** in diesem Kapitel.)

Trennen der Verbindung zu Ihrem Netzwerk

1. Doppeltippen Sie im Statusbereich der Task-Leiste auf das Symbol Verbindung.
2. Tippen Sie im Fenster **HP Wählverbindung** auf **Auflegen**.

Herstellen einer Verbindung zu E-Mail- und Netzwerkdiensten Ihres Unternehmens vor Ort



Sollen nur E-Mail- und Internetdienste (ohne externen Zugriff) verwendet werden, benötigen Sie folgendes:

- **Eine installierte Netzwerkkarte (NIC)** – Sie benötigen dabei eine Karte, die ordnungsgemäß mit einer IP-Adresse Ihrer DNS- und WINS-Server konfiguriert ist. (Diese Informationen erhalten Sie bei Ihrem Netzwerkadministrator.)
- **Ein Konto auf Ihrem Unternehmensnetzwerk** – Einschließlich IP-Adresse für Ihren HP Jornada, wenn diese nicht dynamisch zugeordnet wird
- **Eine Netzwerkverbindung (LAN)** – Ein Netzwerk-kabel mit dem entsprechenden Anschluß für Ihre Netzwerkkarte

Installieren Ihrer Netzwerkkarte

Damit Sie eine direkte Verbindung zu Ihrem Netzwerk herstellen können, müssen Sie zuvor eine Netzwerkkarte (NIC) einsetzen und sie ordnungsgemäß mit der IP-Adresse Ihrer DNS- und WINS-Server konfigurieren. (Diese Informationen erhalten Sie bei Ihrem Netzwerkadministrator.)

Sie müssen eine Netzwerkkarte verwenden, um Ihren HP Jornada direkt mit einem LAN zu verbinden. Netzwerkkarten sind von verschiedenen Herstellern in Form von PC-Kartenzubehör erhältlich. (Eine Liste empfehlenswerter Netzwerk-PC-Karten finden Sie auf der Hewlett-Packard Web-Seite unter www.hp.com/jornada.) Setzen Sie die Netzwerkkarte in den PC-Kartensteckplatz Ihres

HP Jornada ein. Schließen Sie danach das Netzkabel gemäß den vom Kartenhersteller bereitgestellten Informationen an.

Zusätzlich zur Netzwerk-PC-Karte müssen Sie die zugehörige Treibersoftware installieren, um die Netzkarte zu konfigurieren. Auf dem HP Jornada sind die Treiber für die LAN-Karten Proxim 7400 und Socket LP-E LAN vorinstalliert. Die Treiber für andere Karten erhalten Sie bei den Kartenherstellern. Installieren Sie die Softwaretreiber in derselben Weise wie andere Programme von anderen Herstellern. (Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Installieren von Programmen** in Kapitel 7.)

Einrichten eines Kontos oder von Gastberechtigungen im Netzwerk

Bitten Sie Ihren Netzwerkadministrator, ein Konto oder Gastberechtigungen für Sie im Netzwerk einzurichten. Daraufhin erhalten Sie vom Netzwerkadministrator die Informationen, die Sie benötigen, um sich in derselben Weise am Netzwerk anmelden zu können wie mit Ihrem Desktop-PC. Zu diesen Informationen gehören Ihr Benutzername, Ihr Kennwort, Ihr Domänenname und Ihre IP-Adresse (falls erforderlich).

Verwenden Sie das Bedienfeld Netzwerk der Systemsteuerung, um Ihre Netzkarte mit den von Ihrem Netzwerkadministrator bereitgestellten Informationen zu konfigurieren.

Konfigurieren der Netzkarte

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen**. Tippen Sie anschließend auf **Systemsteuerung**.
 2. Doppeltippen Sie auf das Symbol Netzwerk. Daraufhin wird das Dialogfenster **Netzwerk – Konfiguration** angezeigt.
 3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Adapter** den Treiber oder Adapter aus. Tippen Sie anschließend
-

auf **Eigenschaften**. Fragen Sie bei Bedarf Ihren Netzwerkadministrator nach den erforderlichen Einstellungen.

4. Geben Sie auf der Registerkarte **Identifikation** Ihren Benutzernamen, Ihr Kennwort und Ihren Domännennamen ein. Diese Daten werden gespeichert, so daß Sie sie nicht bei jedem Verbindungsaufbau zum Netzwerk erneut eingeben müssen.

Anschließen des Netzkabels und Anmelden

Damit Sie sich endgültig am Netzwerk anmelden können, müssen Sie das Netzkabel an Ihre Netzkarte anschließen. Befolgen Sie dazu die Anweisungen des Herstellers, die zum Lieferumfang Ihrer PC-Karte gehören, und bitten Sie Ihren Netzwerkadministrator um Unterstützung. Jetzt können Sie sich in derselben Weise anmelden wie mit Ihrem Desktop-PC.

Anmelden an Ihrem Netzwerk mit Ihrem HP Jornada

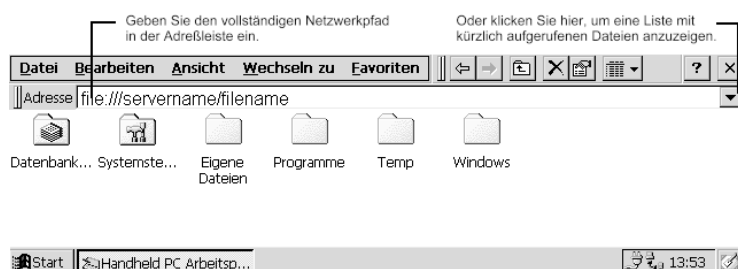
1. Setzen Sie die Netzkarte in den PC-Kartensteckplatz Ihres HP Jornada ein. Das Netzwerk stellt die Verbindung automatisch her. Sobald die Verbindung hergestellt ist, erscheint das Symbol Verbindung im Statusbereich der Task-Leiste. (Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Einsetzen einer PC-Karte** in Kapitel 7.)

Nach Verbinden Ihres HP Jornada mit dem Netzwerk können Sie auf eine Datei auf einem Netzwerk-Datei-Server zugreifen, indem Sie den kompletten Pfad zur Datei in die Windows CE Adreßleiste eingeben.

Zugreifen auf eine Datei auf einem Netzwerk

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme**, und tippen Sie anschließend auf **Windows Explorer**.
 2. Markieren Sie, falls erforderlich, im Menü **Ansicht** die Option **Adreßleiste**, damit die Adreßleiste eingeblendet wird.
-

3. Geben Sie den vollständigen Netzwerkpfad zu der Datei, die geöffnet werden soll, in die Adreßleiste ein. Verwenden Sie dabei das Format file:///servername/share/filename.



Der Windows Explorer verwaltet eine Liste der erst kürzlich verwendeten Internet- und Netzwerkressourcen. Auf diese Weise müssen Sie den Pfad nicht stets erneut eingeben. Wählen Sie einfach einen Netzwerkpfad oder eine URL aus der Drop-Down-Liste aus.

Einrichten und Ändern von Verbindungen

Mit HP Wählverbindung können Sie mehrere Verbindungen einrichten. Sie können z.B. separate Verbindungen für den Zugriff auf Ihre persönliche E-Mail und auf Ihr Unternehmensnetzwerk erstellen. Nach Einrichten der ersten E-Mail-/Internet- oder Netzwerkverbindung können Sie mit Hilfe von HP Wählverbindung weitere Verbindungen erstellen. Außerdem dient HP Wählverbindung zum Ändern vorhandener Verbindungen. Möglicherweise soll z.B. die anzuwählende Telefonnummer oder der Wählstandort geändert werden.

Einrichten einer zusätzlichen Verbindung oder eines Standorts



1. Doppeltippen Sie auf Ihrem Desktop auf das Symbol HP Wählverbindung. Daraufhin erscheint das Fenster **HP Wählverbindung**.

2. Wählen Sie den Standort oder die Verbindung, der/ die geändert werden soll, in den Drop-Down-Listen aus. Tippen Sie danach auf **Bearbeiten**.
3. Tippen Sie im Dialogfenster **Verbindung** oder **Standort** auf **Neue Verbindung erstellen** oder **Neuen Standort erstellen**. Die Dialogfenster erscheinen in derselben Weise wie beim Einrichten der ersten Verbindung.
4. Geben Sie die erforderlichen Daten gemäß dem Typ der herzustellenden Verbindung ein. (Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie weiter oben in diesem Kapitel.)
5. Nach Abschluß der Eingabe tippen Sie auf **Fertig**. Ihre neue Verbindung oder Ihr neuer Standort wird jetzt in der Drop-Down-Liste im Fenster **HP Wählverbindung** angezeigt.

Ändern einer vorhandenen Verbindung bzw. eines Standorts

1. Doppeltippen Sie auf Ihrem Desktop auf das Symbol HP Wählverbindung.
2. Wählen Sie den Standort oder die Verbindung, der/ die geändert werden soll, in den Drop-Down-Listen aus.
3. Tippen Sie auf **Bearbeiten**.
4. Klicken Sie im Dialogfenster **Verbindung** bzw. **Standort** auf **Ändern**.
5. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor. Tippen Sie anschließend auf **Fertig**, um Ihre Änderungen zu speichern.



Herstellen von Verbindungen ohne HP Jornada

Wählverbindung

Sie können auch Verbindungen zu Ihrem Internetdienst-anbieter (ISP = Internet Service Provider) oder Netzwerk einrichten, indem Sie die erforderlichen Programme manuell konfigurieren. Zum Einwählen sind dabei folgende Arbeitsschritte erforderlich:

- Installieren und Konfigurieren eines PC-Kartenmodems (nur Modell 680e). Befolgen Sie die von Ihrem Modemhersteller bereitgestellten Anweisungen.
- Einrichten eines Kontos mit Ihrem Internetdienst-anbieter (ISP) oder dem Administrator Ihres Unternehmensnetzwerks (für Remote-Zugriff auf Ihr Unternehmensnetzwerk). Stellen Sie dieselben Daten zusammen wie in den früheren Abschnitten dieses Kapitels beschrieben.
- Einrichten einer Verbindung zu einem Remote-Netzwerk.
- Einstellen von Wählmustern und Wählstandorten.
- Konfigurieren eines E-Mail-Dienstes im Posteingang und/oder eines Web-Dienstes im Pocket Internet Explorer. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in den Abschnitten **Posteingang** und **Surfen im Web oder Ihrem Intranet mit dem Pocket Internet Explorer** weiter hinten in diesem Kapitel.
- Anschließen Ihres HP Jornada an eine Telefonleitung.

Einrichten einer Verbindung zu einem Remote-Netzwerk

1. Installieren Sie ein PC-Kartenmodem, wenn Ihr HP Jornada nicht über ein eingebautes Modem verfügt.
2. Bitten Sie Ihren Dienstanbieter (Internetdienst-anbieter oder Netzwerkadministrator) um folgende Informationen: Telefonnummer für Wählzugriff, Benutzername, Kennwort und Domänenname.
3. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **Kommunikation**. Tippen Sie danach auf **Remote-Netzwerk**.



4. Doppeltippen Sie auf das Symbol Neue Verbindung herstellen. Daraufhin erscheint das Dialogfenster **Neue Verbindung herstellen**.
5. Geben Sie einen Namen für die Verbindung ein, z.B. "Unternehmensanwahl". Tippen Sie auf **Wählverbindung** und anschließend auf **Weiter**.
6. Wählen Sie Ihren Modemtyp in der Liste aus. Normalerweise sollten Sie keine Änderungen in den Dialogfenstern **Konfigurieren** oder **TCP/IP-Einstellungen** vornehmen müssen. (Falls Sie nicht sicher sind, fragen Sie bei Ihrem Netzwerkadministrator nach.) Klicken Sie nach Eingabe der erforderlichen Daten auf **Weiter**.
7. Geben Sie die zu wählende Telefonnummer ein, und tippen Sie auf **Fertigstellen**.

Soll eine Verbindung aufgebaut werden, doppeltippen Sie nach Einrichten der Wählverbindung einfach auf die Verbindung. Geben Sie Ihren Benutzernamen, Ihr Kennwort und die Domäne ein. Tippen Sie anschließend auf **Verbinden**. Nach Herstellen der Verbindung können Sie mit Hilfe des Pocket Internet Explorers Web-Seiten aufrufen und mit dem Posteingang E-Mail-Nachrichten senden und empfangen. Damit Sie den Posteingang verwenden können, müssen Sie zunächst einen E-Mail-Dienst konfigurieren. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Posteingang** weiter hinten in diesem Kapitel.

Soll ein Wählstandort für eine Verbindung zu einem Remote-Netzwerk eingestellt werden, doppeltippen Sie im Ordner Remote-Netzwerk auf das Symbol für die gewünschte Verbindung. Tippen Sie danach im Dialogfenster **Wählverbindung** auf **Wähleigenschaften**. Füllen Sie anschließend die Felder wie beim Einrichten einer Netzwerk- oder ISP-Verbindung mit Hilfe von HP Wählverbindung aus.



Verwenden Ihrer Verbindungen

Nach Einrichten der Verbindung, die optimal auf Ihre Anforderungen abgestimmt ist, können Sie diese Verbindung zum Senden und Empfangen von E-Mail, zum Surfen im Web oder zum Empfangen Ihrer CompuServe Mail verwenden.

Posteingang

Mit Hilfe des Programms Posteingang können Sie mit Ihrem HP Jornada E-Mail über das Internet senden und empfangen. Darüber hinaus können Sie E-Mail über das Intranet Ihres Unternehmens austauschen. Dazu verwenden Sie entweder eine Remote-Wählverbindung (über Ihr Modem) oder eine Direktverbindung (über eine Netzwerkkarte). Die Windows CE Dienste ermöglichen Ihnen, die Daten von Microsoft Outlook, Microsoft Schedule+ und Microsoft Exchange auf Ihrem Desktop-Computer mit denjenigen auf Ihrem HP Jornada zu synchronisieren. Bei jedem Synchronisieren vergleichen die Windows CE Dienste die auf Ihrem HP Jornada und Ihrem Desktop-PC vorgenommenen Änderungen, und die Daten auf beiden Computern werden aktualisiert. Dabei werden auch die Nachrichten in Ihrem Posteingang berücksichtigt. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in Kapitel 3, **Verbinden mit Ihrem Desktop-PC**, oder in der Online-Hilfe.



HP Wählverbindung richtet automatisch einen Posteingangsdienst für Sie ein. Sie können jedoch auch im Programm Posteingang die erforderlichen Posteingangsdienste einrichten.

Einrichten des E-Mail-Dienstes (Internet Mail)

1. Bitten Sie Ihren Internetdiensteanbieter oder Ihren Netzwerkadministrator um folgende Informationen: POP3 oder IMAP4 Server-Name, SMTP-Host-Name, Benutzername, Kennwort und Domänenname (nur bei Netzwerkverbindungen).
 2. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **Pocket Outlook**. Tippen Sie danach auf **Posteingang**.
-

3. Tippen Sie im Posteingang im Menü **Dienste** auf **Optionen**.
4. Tippen Sie auf der Registerkarte **Dienste** auf **Hinzufügen**.
5. Wählen Sie **IMAP4 Mail** oder **POP3 Mail** aus. Geben Sie danach einen Namen für die Verbindung ein, und tippen Sie auf **OK**.
6. Geben Sie im Dialogfenster **E-Mail-Dienstdefinition** die in Schritt 1 ermittelten Daten ein. Wählen Sie in der Liste **Verbindung** die zu verwendende Remote-Verbindung aus. Tippen Sie anschließend auf **Weiter**. (Wenn Sie Ihre E-Mail über eine Netzwerkverbindung empfangen, tippen Sie auf **Netzwerkverbindung**.)
7. Wurde bisher keine Verbindung erstellt, tippen Sie auf **Neue Verbindung erstellen**. Doppeltippen Sie auf das Symbol Neue Verbindung herstellen, und befolgen Sie die Anweisungen des Assistenten. Nach erfolgreicher Ausführung des Assistenten tippen Sie in der Task-Leiste auf **Posteingang**, und setzen Sie die Konfiguration des Posteingangs fort. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie unter **Remote-Netzwerk** in der Online-Hilfe.
8. Wenn Sie zum ersten Mal einen E-Mail-Dienst einrichten, klicken Sie im Dialogfenster zum Aktivieren der Adresse auf **Nein**.
9. Wählen Sie im Dialogfenster **E-Mail - Allgemeine Voreinstellungen** die gewünschten Optionen aus, und tippen Sie auf **Weiter**.
10. Wählen Sie im Dialogfenster **E-Mail – Posteingang-Voreinstellungen** die gewünschten Optionen aus:
 - Wählen Sie unter **Nachrichten empfangen** aus, in welcher Form Nachrichten standardmäßig herunterzuladen sind. Bei Auswahl von **Vollständige Nachrichten** ist mehr Speicherplatz auf Ihrem HP Jornada erforderlich. Wenn Sie **Nur Ordnerhierarchie im Posteingang**

synchronisieren (nur bei IMAP4) markieren, braucht das Herunterladen Ihrer Nachrichten weniger Zeit.

- Wählen Sie unter **Vollständige Ausfertigung empfangen** aus, ob auch als Anlagen angehängte Dateien und Terminanfragen einzubeziehen sind, wenn Sie die vollständigen Ausfertigungen der Nachrichten herunterladen. Diese Einstellung gilt unabhängig davon, ob das Herunterladen vollständiger Ausfertigungen als Standardwert eingestellt ist oder ob Sie für die jeweiligen Nachrichten angeben, daß sie vollständig herunterzuladen sind, indem Sie die Nachrichten öffnen und anschließend auf die Schaltfläche **Vollständige Nachrichten** tippen. Wenn Sie angeben, daß Terminanfragen zu empfangen sind, muß der Administrator Ihres Exchange Servers zusätzlich die Unterstützung für das RTF-Format (Rich Text Format) für Ihr Konto aktivieren.

Weitere Informationen zu den Einstellungen für den Posteingang finden Sie im Abschnitt **Einstellungen für Posteingang** weiter hinten in diesem Kapitel.

Senden, Empfangen und Verarbeiten Ihrer E-Mail

Über eine Wählverbindung können Sie direkt Nachrichten von Ihrem HP Jornada aus senden. Sie können aber auch den Posteingang synchronisieren, um auf Ihrem HP Jornada erstellte Nachrichten über einen Desktop-PC zu senden (siehe Abschnitt **Synchronisieren der Daten** in Kapitel 3).

Wenn Sie Nachrichten direkt von Ihrem HP Jornada aus senden, müssen Sie zunächst eine Verbindung zu Ihrem Internetdienstanbieter oder Ihrem Netzwerk einrichten und danach einen E-Mail-Dienst konfigurieren. Sowohl zum Einrichten der Verbindung als auch zum Konfigurieren des E-Mail-Dienstes können Sie HP Wählverbindung verwenden. Alternativ dazu besteht aber auch die Möglich-

keit, eine Verbindung über Remote-Netzwerk einzurichten und den E-Mail-Dienst im Posteingang zu konfigurieren.

Nach Einrichten der Verbindung und des E-Mail-Dienstes verwenden Sie den Posteingang, um eine Verbindung zu Ihrem Dienstanbieter herzustellen und Ihre Mail abzurufen.

Herstellen einer Verbindung zu Ihrem Dienstanbieter vom Posteingang aus

1. Tippen Sie im Menü **Dienste** auf die zu wählende Verbindung.
2. Geben Sie Ihren Benutzernamen, Ihr Kennwort und, falls erforderlich, Ihren Domännennamen ein.
3. Tippen Sie auf **Wähleigenschaften**, wenn ein Standort geändert oder ein anderer Standort ausgewählt werden soll.
4. Tippen Sie auf **Verbinden**. Daraufhin wird in einer Meldung der Status Ihrer Verbindung mitgeteilt. Nach Herstellen der Verbindung können Sie Mail senden und empfangen.

Sie können selbst dann eine Verbindung zu Ihrem E-Mail-Konto herstellen und Nachrichten auf Ihren HP Jornada herunterladen, wenn es sich beim E-Mail-Dienst auf Ihrem Desktop-PC (Partner) nicht um ein Outlook oder Exchange Programm handelt (z.B., wenn Lotus Notes Ihr E-Mail-Dienst ist). Sie können Ihre Mail auf dem HP Jornada jedoch nur dann mit der Mail auf Ihrem Desktop-PC synchronisieren lassen, wenn dieser Outlook oder Exchange als Mail-Client verwendet.



Einstellungen für Posteingang

Wenn Sie eine Verbindung zum Mail-Server herstellen, werden die Nachrichten auf Ihrem Gerät mit denjenigen auf dem Mail-Server synchronisiert: Neue Nachrichten oder Nachrichten-Header werden in den HP Jornada Ordner Posteingang heruntergeladen, Nachrichten im HP Jornada Ordner Postausgang gesendet und auf dem Server gelöschte Dateien aus Ihrem Posteingang entfernt.

Sie können den Posteingang so einstellen, daß alle an Sie gerichteten Nachrichten oder nur neue Nachrichten-Header in den Posteingang herunterzuladen sind. Standardmäßig werden nur die Nachrichten der letzten drei Tage heruntergeladen.

Wenn Sie nur die Nachrichten-Header herunterladen, sparen Sie auf Ihrem HP Jornada Zeit und Speicherplatz. Standardmäßig werden nur die Nachrichten-Header und die ersten 100 Textzeilen heruntergeladen, und die ursprünglichen Nachrichten verbleiben auf dem Mail-Server. Wenn Sie beim Lesen eines Nachrichten-Headers entscheiden, daß Sie die vollständige Ausfertigung wünschen, tippen Sie in der Symbolleiste des Posteingangs auf die Schaltfläche **Vollständige Nachrichten**. Beim nächsten Herstellen einer Verbindung wird dann der gesamte Text der Nachricht heruntergeladen.

Sollen die Standardeinstellungen geändert oder die Optionen zum Abrufen von Dateianlagen und Terminanfragen eingestellt werden, tippen Sie im Menü **Dienste** auf **Optionen**. Wählen Sie den zu ändernden Dienst aus, und tippen Sie danach auf **Eigenschaften**. Vom Posteingang werden drei Registerkarten mit Optionen für den ausgewählten Dienst angezeigt.

Anlagen

Wenn Sie eine Anlage (z.B. eine Pocket Word Datei) senden, müssen Sie sicherstellen, daß der Empfänger Dateien des gesendeten Typs lesen kann. Pocket Word Dateien (.pwd) lassen sich nur mit anderen Windows CE Geräten wie dem HP Jornada lesen. Sollten Sie nicht sicher sein, können Sie angeben, daß die Datei als .txt- oder .rtf-Datei oder im Word Format (.doc) gespeichert werden soll. Weitere Informationen zur Zuordnung von Dateitypen zu bestimmten Programmen finden Sie im Abschnitt **Arbeiten mit Microsoft Pocket Office** in Kapitel 5.

Wenn eine binäre Datei als Anlage zu einer E-Mail-Nachricht über das Internet gesendet wird, muß die Datei von den Mail-Servern ver-/entschlüsselt werden. Der Postein-

gang unterstützt die Verwendung der MIME-Codierung für binäre Anlagen. Sie müssen jedoch sicherstellen, daß sowohl der Mail-Server des Absenders als auch derjenige des Empfängers das MIME-Format unterstützt. Wenn Ihr Mail-Server keine MIME-Codierung unterstützt, sind die von Ihnen empfangenen Dateianlagen ggf. beschädigt und sie können sogar zum Blockieren Ihres HP Jornada führen. Sollten beim Senden oder Empfangen von Dateianlagen Probleme auftreten oder sollten Sie nicht wissen, ob Ihr Mail-Server das MIME-Format unterstützt, fragen Sie Ihren Internetdienstanbieter oder Ihren Netzwerkadministrator.

Standardmäßig verwendet der Posteingang beim Senden von Anlagen das MIME-Format, wenn POP3 als E-Mail-Dienst installiert ist. Sollten beim Senden und Empfangen von E-Mail-Anlagen Probleme auftreten, versuchen Sie, die MIME-Codierung zu deaktivieren. Wenn Sie die Internet-Verbindungen mit Hilfe von HP Wählverbindung herstellen, wird die die MIME-Codierung standardmäßig deaktiviert.

Deaktivieren der MIME-Codierung

1. Tippen Sie im Posteingang im Menü **Dienste** auf **Optionen**. Wählen Sie Ihren Dienst aus, und tippen Sie auf **Eigenschaften**. Tippen Sie danach auf **Weiter**, und entfernen Sie die Markierung aus dem Kontrollkästchen zum Senden im MIME-Format.

Detaillierte Beschreibungen der Einstellungen in Bezug auf Lesen und Senden von E-Mail-Anlagen finden Sie unter Posteingang in der Online-Hilfe.

Wenn Sie angeben, daß an Nachrichten angehängte Dateien (Anlagen) herunterzuladen sind, können Sie diese auf Ihrem HP Jornada oder einem Speichergerät speichern. Anlagen lassen sich auch automatisch auf einer Speicherkarte speichern, um Speicherplatz auf dem HP Jornada zu sparen.

Automatisches Speichern von Anlagen auf einer Speicherkarte

1. Tippen Sie im Menü **Dienste** auf **Optionen**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Speicher** die Schaltfläche für **Speichererweiterungskarte** aus. Tippen Sie auf **OK**.

Löschen von Nachrichten

Wenn Sie Nachrichten von Ihrem HP Jornada löschen, während er noch mit Ihrem Dienstanbieter verbunden ist, werden diese Nachrichten auch vom Server gelöscht. Wenn Sie eine Nachricht nach dem Auflegen löschen, wird die Nachricht erst nach dem nächsten Verbindungsaufbau zum Server gelöscht.

Nachrichten werden endgültig gelöscht. Gelöschte Nachrichten werden nicht in den Papierkorb gestellt, d.h., sie können nicht wiederhergestellt werden.

Wenn Sie eine Nachricht löschen, werden auch die angehängten Dateien gelöscht. Soll eine Dateianlage vor Löschen der Nachricht gespeichert werden, öffnen Sie die Dateianlage mit dem Programm, mit dem sie erstellt wurde (z.B. Pocket Word). Tippen Sie anschließend im Menü **Datei** auf **Speichern unter**. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in der Online-Hilfe.

Surfen im Web oder Ihrem Intranet mit dem Pocket Internet Explorer

Mit dem Pocket Internet Explorer können Sie mit Hilfe Ihres HP Jornada im Web oder im Intranet Ihres Unternehmens surfen. Der Pocket Internet Explorer ermöglicht Ihnen, vollständige Web-Seiten direkt auf Ihrem HP Jornada anzuzeigen. Laden Sie Formulare von Ihrem Unternehmens-Intranet herunter, und speichern Sie diese zur späteren Verwendung. Sie können aber auch Ihre bevorzugten Nachrichtenseiten herunterladen, um sie später im Offline-Modus zu lesen.

Nach Einrichten einer Online-Verbindung zu Ihrem ISP- oder Ihrem Netzwerkkonto, können Sie sich einwählen und im Web oder Ihrem Intranet surfen. Dabei läßt sich der Pocket Internet Explorer so einstellen, daß er automatisch eine bestimmte Verbindung wählt, sobald Sie den Pocket Internet Explorer verwenden.

Wurde nicht zuvor mit HP Wählverbindung eine ISP- oder Netzwerkverbindung eingerichtet, müssen Sie zunächst ein Konto für das Remote-Netzwerk einrichten (siehe Abschnitt **Herstellen von Verbindungen ohne HP Jornada Wählverbindung** in diesem Kapitel).



Wenn Sie den Web-Dienst mit Hilfe von HP Wählverbindung konfigurieren, können Sie für jede Verbindung unterschiedliche Optionen für das Surfen im Web und unterschiedliche Eigenschaften einstellen. Die über HP Wählverbindung eingestellten Optionen legen fest, wie die Web-Seiten angezeigt werden. Wenn Sie die Optionen im Pocket Internet Explorer ändern, gelten die Einstellungen nur für die aktuelle Web-Sitzung. Die Änderungen werden nicht gespeichert. Wenn Sie die Verbindung über das Remote-Netzwerk herstellen, müssen Sie Einstellungen im Pocket Internet Explorer vornehmen. Diese werden bei jedem Herstellen einer Verbindung verwendet.

Bearbeiten oder Einstellen der Verbindungsdaten im Pocket Internet Explorer

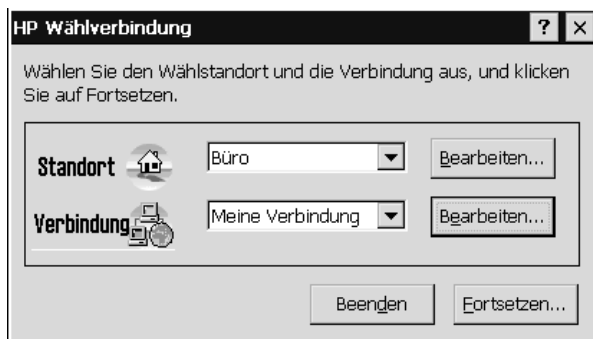
1. Tippen Sie im Pocket Internet Explorer im Menü **Ansicht** auf **Optionen**.
 2. Tippen Sie im Dialogfenster **Optionen** auf der Registerkarte für automatische Anwahl (AutoDial) auf die Option für die automatische Anwahl.
 3. Wählen Sie die zu verwendende Remote-Wählverbindung aus.
 4. Tippen Sie auf die Option zum automatischen Auflegen (AutoDisconnect) bzw. automatischen Trennen der Verbindung, wenn die Verbindung zum Internet nach der angegebenen Leerlaufzeit automatisch getrennt werden soll.
-

5. Verwenden Sie die anderen Registerkarten unter **Optionen**, um Daten wie **Aussehen**, **Standardseiten**, **Proxy-Server** und **Erweiterte Funktionen** einzustellen.
6. Nach Eingabe aller Daten tippen Sie auf **OK**, um die Änderungen zu speichern.

Wenn Sie im Pocket Internet Explorer die Funktion zur automatischen Anwahl einrichten, können Sie auf einfache Weise eine Verbindung zum Internet herstellen. Starten Sie dazu nur das Programm, und geben Sie die Adresse der gewünschten Web-Seite ein. (Selbstverständlich muß das Gerät zuvor ordnungsgemäß an eine Telefonleitung angeschlossen werden.) Soll das Anwählen unabhängig vom Pocket Internet Explorer erfolgen, müssen Sie die Markierung aus dem Kontrollkästchen für die automatische Anwahl entfernen. Führen Sie folgende Arbeitsschritte aus, wenn die Verbindung mit Hilfe von HP Wählverbindung erfolgen soll.

Surfen im Web oder in Ihrem Intranet

1. Doppeltippen Sie auf Ihrem Desktop auf das Symbol HP Wählverbindung.



2. Wählen Sie im Fenster **HP Wählverbindung** einen Standort und eine Verbindung in den Drop-Down-Listen aus. Tippen Sie anschließend auf **Fortsetzen**.

3. Bestätigen Sie im Dialogfenster **Wählen** den Benutzernamen und das Kennwort, die für die Verbindung zu Ihrem Internetdienstanbieter bzw. Ihrem Netzwerk verwendet werden. Wählen Sie außerdem das Modem aus, mit dem gewählt wird.
4. Prüfen Sie die Telefonnummer, und tippen Sie anschließend auf **Wählen**. Sobald Sie mit Ihrem Internetdienstanbieter oder Ihrem Netzwerk verbunden sind, wird Ihnen dies in einer Meldung mitgeteilt.
5. Nach Herstellen der Verbindung zu Ihrem ISP- oder Netzwerkkonto können Sie den Pocket Internet Explorer zum Surfen verwenden.

Wurde nicht zuvor mit der Anwendung HP Jornada Wählverbindung eine Verbindung eingerichtet, müssen Sie die Verbindung mit Hilfe von Remote-Netzwerk aktivieren. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **Kommunikation**. Tippen Sie danach auf **Remote-Netzwerk**. Doppeltippen Sie im Ordner Remote-Netzwerk auf das Symbol für die gewünschte Verbindung. Tippen Sie auf **Verbinden**, um den Wählprozeß zu starten.



Obwohl der Pocket Internet Explorer über einen Großteil der Funktionen des Internet Explorer Web-Browsers verfügt, wurde er für die effiziente Verwendung im kompakten HP Jornada optimiert. Auf Ihrem HP Jornada werden keine Animationen angezeigt. Animierte Grafiken werden entweder als Einzelbild oder überhaupt nicht angezeigt. Darüber hinaus können Probleme beim Anzeigen von Webseiten auftreten, die ActiveX Bedienelemente oder Plug-Ins erfordern. Weitere Informationen zum Pocket Internet Explorer finden Sie in der Online-Hilfe.

Empfangen Ihrer CompuServe Mail

Sind Sie Mitglied bei CompuServe, können Sie über den Posteingang CompuServe E-Mail auf Ihrem HP Jornada empfangen. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

- Verwenden Sie den Web-Browser und das Internet-Konto auf Ihrem Desktop-PC (Partner), um zur CompuServe Web-Seite unter www.csi.com/communications zu wechseln.
- Befolgen Sie die auf dieser Seite bereitgestellten Anweisungen, um eine POP3 Mailbox einzurichten. Achten Sie darauf, ein Mailbox-Kennwort zu wählen, das von Ihrem HP Jornada unterstützt wird, d.h., das Kennwort darf nur Buchstaben und Zahlen enthalten.
- Richten Sie mit der Anwendung HP Wählverbindung auf Ihrem HP Jornada eine Verbindung ein. Nach Einrichten der POP3 Mailbox auf der CompuServe Seite verfügen Sie über alle erforderlichen Kontendaten.
- Richten Sie die Verbindung für den E-Mail-Dienst des Posteingangs ein (und benennen Sie diese). Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Posteingang** in diesem Kapitel.

Nach Durchführen dieser anfänglichen Konfigurationsschritte können Sie CompuServe E-Mail in derselben Weise senden und empfangen wie bei anderen E-Mail-Konten im Internet.

Sollten Sie ein Konto bei einem anderen Online-Dienst besitzen, fragen Sie Ihren Dienstanbieter, ob unter Windows CE auf den Dienst zugegriffen werden kann.

Optimieren Ihres | 7 HP Jornada

In diesem Kapitel werden die Methoden detailliert beschrieben, mit denen Sie Ihren HP Jornada unter Verwendung der Systemsteuerung und der HP Dienstprogramme optimieren können. Außerdem erfahren Sie, wie Sie die Leistungsmerkmale und die Funktionalität Ihres HP Jornada durch Hinzufügen von Software und Zubehör erweitern können. Darüber hinaus enthält dieses Kapitel Tips zum Reisen mit Ihrem HP Jornada und zum Schutz Ihres HP Jornada. Diese Tips helfen Ihnen, Ihre Arbeit mit dem HP Jornada produktiver und angenehmer zu gestalten.

Auf den nächsten Seiten werden folgende Themen behandelt:

- Erweitern Ihres HP Jornada – Hinzufügen von Programmen, Schriftarten, Klängen und Desktop-Hintergrundbildern
 - Verwenden von Zubehör – Verwenden von CompactFlash- und PC-Karten im Erweiterungsmodul
 - Verwalten des Speichers – Zuordnen von Speicher und Programmspeicher für optimale Leistung
 - Handhaben von Akku-/Batteriestrom – Austauschen der Akkus/Batterien und sparsamer Umgang mit Akku-/Batteriestrom
 - Optimieren der Leistung – Verwenden der Systemsteuerung zum Einstellen verschiedener Optionen, einschließlich Anpassen der HP Hot-Keys und Angeben der allgemeinen Systemeinstellungen
 - Reisen mit Ihrem HP Jornada – Befolgen einfacher Richtlinien zum Optimieren Ihres Geräts für dessen Einsatz auf Reisen, einschließlich Prüfliste der mitzunehmenden Komponenten
-

- Schützen Ihres HP Jornada – Schützen Ihres HP Jornada gegen Diebstahl und Datenverlust
- Erstellen von Systemmakros – Automatisieren allgemeiner Aufgaben mit dem Dienstprogramm HP Makro

Hinzufügen von Programmen, Schriftarten, Klängen und Bildern

In diesem Abschnitt werden die Methoden beschrieben, mit denen Sie die Funktionalität Ihres HP Jornada erweitern, indem Sie Software installieren. Außerdem enthält er Informationen zum Anpassen des Windows CE Desktops und der Arbeitsumgebung.

Installieren von Programmen

Sie können die Funktionalität Ihres HP Jornada noch stärker erweitern, indem Sie Software anderer Hersteller installieren. Für das Betriebssystem Microsoft Windows CE ist eine breite Palette an handelsüblicher Software erhältlich, von benutzerspezifischen Geschäftsanwendungen über Systemdienstprogramme bis zu Spielen und Unterhaltungsprogrammen. Einige Programme befinden sich auf der CD HP Jornada Handheld PC und auf der CD Desktop-Software für Microsoft Windows CE, die zum Lieferumfang Ihres HP Jornada gehören. Weitere Programme sind von Softwarehändlern und im Worldwide Web erhältlich.



Auf Ihrem HP Jornada sind nur Programme ausführbar, die speziell für Windows CE konzipiert wurden. Auf Ihrem HP Jornada können Sie keine für Windows 95 oder Windows NT entwickelten Programme ausführen.

Auf der CD HP Jornada Handheld PC befinden sich viele Programme, die die Produktivität verbessern. Dazu gehören u.a.:

- Inso® Outside In® – Viewer-Software für Dateien zum Anzeigen von Dateien in üblichen Desktop-Formaten
- Trio PhoneManager zum Senden/Empfangen von SMS mit einem GSM-Mobiltelefon (nur in Europa und Asien)
- Dienstprogramm Hewlett-Packard-PIM-Konvertierung

Folgende Mindest-Systemanforderungen gelten für die Installation der Programme von der CD HP Jornada Handheld PC:

- Microsoft Windows 95, Windows 98 oder Windows NT 4.0
- Desktop-PC mit einem 486/66 Prozessor (oder höher)
- 2fach CD-ROM-Laufwerk oder schneller
- VGA-Grafikkarte oder Karte mit höherer Auflösung
- Web-Browser (Netscape Navigator 2.0, oder höher, bzw. Microsoft Internet Explorer 2.0, oder höher)

Suchen Sie auf der CD HP Jornada Handheld PC nach diesen kostenlosen Programmen, um sie auf Ihrem Gerät nutzen zu können. Weitere Informationen zu einem bestimmten Programm finden Sie auf der Web-Seite des jeweiligen Programmherstellers.

Darüber hinaus stehen auf der Hewlett-Packard Web-Seite unter www.hp.com/jornada zahlreiche andere nützliche Programme zur Verfügung. Hewlett-Packard unterstützt keine Programme, die nicht von Microsoft zertifiziert wurden.

Normalerweise installieren Sie Software auf Ihrem Handheld PC, indem Sie die Installationsdateien zunächst wie in den folgenden Arbeitsschritten beschrieben auf Ihren Desktop-PC laden.



Wenn ein Programm für die Direktinstallation entwickelt wurde, können Sie es ggf. direkt vom Web auf Ihren HP Jornada herunterladen bzw. direkt auf Ihrem HP Jornada installieren. In diesem Fall sollten die Anweisungen zum Installieren des Programms auf der Web-Seite vorhanden sein.

Installieren von Software

1. Laden Sie das Software- bzw. das Installationsprogramm vom Web auf Ihren Desktop-PC herunter.
– oder –
Legen Sie die Diskette oder die CD in das entsprechende Laufwerk Ihres Desktop-PCs ein.
 2. Schließen Sie Ihren HP Jornada über das Docking-System oder das Synchronisationskabel an Ihren Desktop-PC an, und richten Sie eine Partnerschaft ein. (Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in Kapitel 4.)
 3. Wenn das Programm ein Installationsprogramm beinhaltet (dies trägt in der Regel den Namen Setup.exe oder Install.exe), doppelklicken Sie auf Ihrem Desktop-PC auf das Installationsprogramm. Das Installationsprogramm kopiert die erforderlichen Dateien auf Ihren HP Jornada.
– oder –
Wenn das Programm nicht über ein zugehöriges Installations- oder Konfigurationsprogramm verfügt, ziehen Sie die Programmdatei (in der Regel hat diese den Dateityp *.exe) im Fenster Mobile Geräte auf das Symbol HP Jornada. Wenn Ihnen in einem Dialogfenster mitgeteilt wird, daß kein Konverter für die Datei ausgewählt wurde, klicken Sie auf **OK**, um die Datei ohne Konvertierung zu kopieren.
 4. Wenn Sie von Ihrem Installationsprogramm dazu aufgefordert werden, führen Sie einen Soft-Reset auf Ihrem Handheld PC durch. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Zurücksetzen** in Kapitel 8.
-

Ziehen Sie die Programmdateien nur dann zum Installieren in das Fenster Mobile Geräte, wenn kein Installationsprogramm zur Verfügung steht. Auf diese Weise installierte Software erscheint möglicherweise nicht in der Liste **Software** (zum Deinstallieren), und Sie müssen das Programm ggf. manuell löschen, wenn es von Ihrem HP Jornada entfernt werden soll.



Nach Installieren eines Programms auf Ihrem HP Jornada können Sie das Programm mit dem Windows CE Anwendungs-Manager entfernen oder es erneut installieren, wenn es entfernt wurde. Wenn der Speicherplatz auf Ihrem HP Jornada nicht ausreicht, können Sie mit dem Anwendungs-Manager Programme, die Sie nicht mehr verwenden oder nur selten benötigen, vorübergehend entfernen.

Hinzufügen und Entfernen von Programmen mit dem Anwendungs-Manager

1. Schließen Sie Ihren HP Jornada an Ihren Desktop-PC an, und öffnen Sie anschließend das Fenster Mobile Geräte.
2. Klicken Sie im Menü **Extras** des Fensters Mobile Geräte auf **Anwendungs-Manager**.
3. Wählen Sie in der Liste der Programme das zu installierende Programm aus. Klicken Sie anschließend auf **Hinzufügen**.
– oder –
Wählen Sie das zu löschende Programm aus, und klicken Sie anschließend auf **Entfernen**.

Entfernen von Programmen

Zum Entfernen von Programmen können Sie entweder den Anwendungs-Manager (auf Ihrem Desktop-PC) oder die Option Software in der Systemsteuerung (auf Ihrem HP Jornada) verwenden.

Entfernen eines Programms von Ihrem HP Jornada mit der Option Software in der Systemsteuerung

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen**.
Tippen Sie anschließend auf **Systemsteuerung**.
2. Doppeltippen Sie auf das Symbol Software.
3. Wählen Sie in der Liste **Programme** das zu entfernende Programm aus.
4. Tippen Sie auf **Entfernen**.



Im ROM gespeicherte Programme können nicht entfernt werden. (Eine Liste dieser Programme finden Sie im Abschnitt **HP Jornada Programme** in Kapitel 1.)

Hinzufügen von Schriftarten

Ihr HP Jornada wird mit einer Auswahl an integrierten Schriftarten geliefert. Sie können Windows Schriftarten (.fon-Dateien) oder TrueType-Schriftarten (.ttf-Dateien) auf Ihrem HP Jornada hinzufügen, um sie in Pocket Word Dokumenten und Pocket Excel Arbeitsblättern zu verwenden. Da Schriftarten eine beträchtliche Menge an Speicherplatz belegen, dürfen Sie nur die von Ihnen benötigten Schriftarten installieren. Entfernen Sie diejenigen, die nicht erforderlich sind. (Die integrierten Schriftarten lassen sich dabei nicht entfernen.)

Hinzufügen von Schriftarten

1. Schließen Sie Ihren HP Jornada an Ihren Desktop-PC an, und starten Sie danach Ihre Windows CE Dienste.
 2. Wählen Sie im Windows Explorer auf dem Desktop-PC die Schriftartdateien aus, die kopiert werden sollen.
-

3. Ziehen Sie die Schriftartdateien in den Windows Ordner auf Ihrem HP Jornada. Wenn Sie eine Windows Schriftart kopieren, werden Sie aufgefordert, die Punktgrößen und die Schriftstile auszuwählen, die kopiert werden sollen.

Hinzufügen von Klängen

Ihr HP Jornada kann Wave-Klänge abspielen (.wav-Dateien). Sound-Dateien lassen sich von Ihrem Desktop-PC auf Ihren HP Jornada kopieren, ohne die Dateien zu konvertieren. Wenn ein Klang als Teil einer Klangfolge oder als Alarmsignal oder Erinnerungszeichen verwendet werden soll, kopieren Sie die Sound-Datei in den Windows Ordner auf Ihrem HP Jornada. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in der Online-Hilfe im Abschnitt zum Einstellen von Alarmsignalen.

Hinzufügen von Hintergrundbildern

Ihr HP Jornada kann Bitmap-Bilder mit 256 Farben (.bmp-Dateien) oder Windows CE Bitmap-Bilder (.2bp-Dateien) anzeigen. Bitmap-Bilder lassen sich von Ihrem Desktop-PC zu Ihrem HP Jornada kopieren, ohne die Dateien zu konvertieren. Danach können Sie diese Bilder auf Ihrem Windows CE Desktop als Hintergrund verwenden.

Hinzufügen von Hintergrundbildern

1. Schließen Sie Ihren HP Jornada an Ihren Desktop-PC an, und starten Sie danach Ihre Windows CE Dienste.
2. Ziehen Sie das zu kopierende Bitmap-Bild von seinem Standort auf Ihrem Desktop-PC auf das Symbol HP Jornada im Fenster Mobile Geräte.
3. Zeigen Sie im Menü **Start** Ihres HP Jornada auf **Einstellungen**, und tippen Sie auf **Systemsteuerung**.

4. Doppeltippen Sie auf das Symbol Anzeige.
5. Tippen Sie auf der Registerkarte **Hintergrund** auf **Durchsuchen**. Wählen Sie danach die Bitmap-Datei aus, die als Hintergrund angezeigt werden soll.

Zubehör

Das folgende optionale Zubehör ist ebenfalls von Hewlett-Packard erhältlich. (Die HP Teilenummern stehen in den Klammern.) Eine aktualisierte Liste finden Sie stets auf der Hewlett-Packard Web-Seite unter www.hp.com/jornada.

- Hochleistungsakku (HP F1282A) – ermöglicht je nach Einsatz eine Akkubetriebsdauer von bis zu 24 Stunden.
- CompactFlash-Karte und -Adapter (10 MB; HP F1233A) – erweitert die Massenspeicherkapazität noch zusätzlich.
- Externe Tastatur (HP F1275A) – äußerst flexible Tastatur die Touch-Typing und Soft Case bietet
- Lederkoffer (HP F1248A) – schützt Ihren HP Jornada
- Externes Ladegerät (HP F1284A) – ermöglicht das gleichzeitige Aufladen des Akkus im HP Jornada und eines weiteren Akkus
- Paralleles Druckerkabel (HP F1274A) – ermöglicht den Anschluß an PCL3-Drucker. (Eine Liste der empfohlenen Drucker finden Sie auf der HP Web-Seite.)
- HP VGA-Ausgang-Karte (HP F1252A) – ermöglicht Ihnen, Ihren HP Jornada für Präsentationen an einen externen Bildschirm oder einen Projektor anzuschließen
- Serieller Adapter (HP F1295A) – stellt Ihnen einen 9-poligen Standardanschluß zur Verfügung

PC-Karten und CompactFlash-Karten

PC-Karten und CompactFlash-Karten bieten eine breite Palette an zusätzlichen Funktionen, wie z.B. zusätzlichen Speicher, herausnehmbaren Speicher, Anschluß eines externen Bildschirms oder Verbindung zu einem Netzwerk. Viele Karten wurden speziell auf Ihre Kompatibilität mit dem HP Jornada getestet. Eine Liste mit empfehlenswerten, kompatiblen Karten finden Sie auf der Hewlett-Packard Web-Seite unter www.hp.com/jornada.

Damit Sie eine bestimmte Karte verwenden können, müssen Sie ggf. zunächst den Softwaretreiber für die jeweilige Karte installieren. Die Softwaretreiber für das Betriebssystem Windows CE sollten zusammen mit der Karte geliefert werden oder bei Ihrem Kartenhersteller erhältlich sein. Installieren Sie die Softwaretreiber in derselben Weise wie andere Software oder Programme. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Installieren von Programmen** in diesem Kapitel.

CompactFlash-Karten, die eine Kabelverbindung erfordern, aber bei denen es sich nicht um Speicherkarten handelt (z.B. Netzkarten, Pager oder Modemkarten) müssen nicht in den CompactFlash-Kartensteckplatz, sondern in den PC-Kartensteckplatz eingesetzt werden. Soll eine CompactFlash-Karte in den PC-Kartensteckplatz eingesetzt werden, benötigen Sie dazu einen PC-Kartenadapter. Eine Liste mit empfehlenswerten PC-Kartenadapter finden Sie auf der Hewlett-Packard Web-Seite unter www.hp.com/jornada.



Installieren einer PC-Karte oder einer CompactFlash-Karte

Ihr HP Jornada 680 und Ihr HP Jornada 680e verwenden dasselbe Erweiterungsmodul für PC- und CompactFlash-Karten in kleiner, kompakter Größe. Sie können eine PC-Karte, eine CompactFlash-Karte oder beide Karten gleichzeitig einsetzen.

Viele PC-Karten verbrauchen viel Strom und können zum schnellen Entladen Ihres Akkus führen. Schließen Sie Ihren HP Jornada über den Netzadapter an das Stromnetz an, wenn Sie PC-Karten verwenden.



Speichermodule in Form von PC-Karten und CompactFlash-Karten erscheinen als Ordner im Ordner Handheld PC Arbeitsplatz. Sind zwei Karten installiert, steht der Ordner Speicherkarte 1 (Storage card1) für die zuerst eingesetzte Karte und der Ordner Speicherkarte 2 (Storage card2) für die danach eingesetzte Karte. Bisweilen werden auch weitere Ordner angezeigt, z.B. Storage card3, Storage card4, usw. Mit einem Soft-Reset können Sie nicht benutzte Ordner entfernen. (Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Zurücksetzen** in Kapitel 8.)



Installieren einer PC-Karte

1. Schieben Sie die PC-Karte in den PC-Kartensteckplatz auf der linken Seite des Geräts. Wenn die Karte eingesetzt ist, ragt das Erweiterungsmodul leicht aus der Unterseite des Geräts heraus.
2. Klappen Sie deshalb den Stabilisator aus, wenn Sie den HP Jornada auf eine ebene Oberfläche, z.B. einen Tisch oder Schreibtisch, stellen, damit der HP Jornada gerade steht.

Entfernen einer PC-Karte

1. Klappen Sie die Auswurfaste für die PC-Karte mit dem Fingernagel nach außen, so daß sie aus dem Gerät herausragt.
2. Drücken Sie die Auswurfaste in das Gerät, um die PC-Karte auszuwerfen. Daraufhin ragt die PC-Karte leicht aus dem Gehäuse heraus.

Beim Auswerfen der Karte darf weder die Steckplatzöffnung versperrt sein noch das Erweiterungsmodul nach unten gedrückt werden.



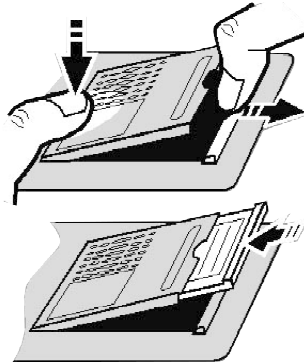
3. Ziehen Sie die PC-Karte vollständig heraus.
4. Danach schließt das Erweiterungsmodul wieder mit dem Gehäuse ab. Bei Bedarf können Sie es vorsichtig weiter in das Gehäuse schieben.

Bei dickeren PC-Karten (z.B. PCMCIA-E/A-Karten) spüren Sie ggf. beim Entnehmen der Karte anfänglich leichten Widerstand. Versuchen Sie, die Karte wieder in den Steckplatz zu schieben und sie erneut auszuwerfen.



Installieren einer CompactFlash-Karte

1. Drücken Sie mit einem Finger auf die Verriegelungsleiste an der Steckplatzöffnung, während Sie die andere Seite des Erweiterungsmoduls mit dem Daumen festhalten (siehe Abbildung).



2. Schieben Sie die CompactFlash-Karte mit der erhöhten Kante nach oben und dem Hauptetikett nach unten in den Steckplatz.
3. Schließen Sie das Erweiterungsmodul. Drücken Sie es dazu bis zum Einrasten nach unten.

Entfernen einer CompactFlash-Karte

1. Drücken Sie mit dem Finger die Verriegelungsleiste an der Öffnung des Erweiterungsmoduls, während Sie die andere Seite des Erweiterungsmoduls festhalten. Daraufhin springt das Erweiterungsmodul heraus.



Tip: Zum Öffnen des Erweiterungsmoduls bei eingesetzter CompactFlash-Karte ist es ggf. bequemer, mit dem Zeigestift in den Schlitz zwischen Karte und Verriegelungsleiste zu fahren.

2. Nehmen Sie die CompactFlash-Karte heraus. Greifen Sie dazu mit dem Fingernagel in die Kerbe der Karte, und ziehen Sie sie aus dem Gerät heraus.



Wenden Sie nicht zuviel Kraft auf, wenn Sie das Erweiterungsmodul öffnen oder eine PC-Karte bzw. eine CompactFlash-Karte einsetzen oder entfernen.

Verwenden der Autostartfunktion

Ihr HP Jornada verfügt über eine Autostartfunktion, die es ermöglicht, ein auf einer PC- oder CompactFlash-Karte gespeichertes Programm automatisch zu starten, indem die Karte in Ihren HP Jornada eingesetzt wird. Diese Funktion wurde für erfahrene Benutzer entwickelt.

Erstellen Sie zur Verwendung der Autostartfunktion eine Textdatei namens *Autorun.inf*, und kopieren Sie diese Datei auf die PC- oder CompactFlash-Karte. Die Datei *Autorun.inf* enthält den Befehl zum Starten eines einzigen Programms, das ebenfalls auf der PC- oder CompactFlash-Karte gespeichert ist.

Erstellen einer Autostartdatei

1. Setzen Sie die PC- oder CompactFlash-Karte ein, auf der sich das Programm befindet, das automatisch gestartet werden soll (siehe Anweisungen weiter vorne in diesem Kapitel).
2. Erstellen Sie mit Pocket Word ein Dokument mit folgendem Text:

```
[autorun.sh3]
open=dateiname.exe
```

Dabei steht *dateiname.exe* für den Namen des Programms (.exe-Datei) im Stammverzeichnis der PC- oder CompactFlash-Karte.

3. Tippen Sie im Menü **Datei** auf **Speichern unter**.
 4. Geben Sie unter **Name** die Zeichenfolge *autorun* ein.
 5. Wählen Sie unter **Dateityp** die Option für Unicode-Text aus.
 6. Wechseln Sie zum Stammordner der PC- oder CompactFlash-Karte, und tippen Sie anschließend auf **OK**.
 7. Wechseln Sie im Windows Explorer zum Stammordner der PC- oder CompactFlash-Karte.
-

8. Wählen Sie die Datei Autorun.txt aus, und tippen Sie danach im Menü **Datei** auf **Umbenennen**.
9. Benennen Sie die Datei in Autorun.inf um.

Wenn Sie die PC- oder CompactFlash-Karte das nächste Mal einsetzen, wird das in der Datei Autorun.inf genannte Programm automatisch gestartet.



Soll das auf der PC- oder CompactFlash-Karte gespeicherte Programm nicht automatisch gestartet werden, halten Sie die Taste  gedrückt, wenn Sie die Karte einsetzen.

Verwalten des Speichers

Der Speicher auf Ihrem HP Jornada ist in Massenspeicher und Programmspeicher unterteilt. Dabei können Sie angeben, welcher Anteil des Gesamtspeichers für die Datenspeicherung und welcher Anteil für das Ausführen von Programmen verwendet werden soll. Sollten Sie feststellen, daß Ihr HP Jornada langsam läuft oder Programme nicht stabil ausgeführt werden, versuchen Sie, den Programmspeicher zu vergrößern. Falls Sie mehr Speicher für Dateien und Dokumente benötigen, vergrößern Sie den Massenspeicher.

Anpassen der Speicherzuordnung

1. Beenden Sie alle aktiven Anwendungen.
2. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen**. Tippen Sie anschließend auf **Systemsteuerung**.
3. Doppeltippen Sie auf das Symbol System.
4. Verschieben Sie auf der Registerkarte **Speicher** den Schieberegler nach links oder rechts, je nachdem ob der Programm- oder der Massenspeicher vergrößert werden soll.

Möglicherweise können Sie auch zusätzlichen Speicher freigeben, indem Sie Ihren Systemspeicher aktualisieren.

Aktualisieren des Systemspeichers


1. Schließen Sie alle geöffneten Dokumente, und beenden Sie alle laufenden Programme.
2. Drücken Sie mit dem Zeigestift die Reset-Taste auf der linken Seite der Tastatur, um einen Soft-Reset durchzuführen.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Zurücksetzen** in Kapitel 8.

Der Papierkorb auf Ihrem HP Jornada funktioniert in derselben Weise wie der Papierkorb auf Ihrem Desktop-PC. Wenn Sie eine Datei auf Ihrem HP Jornada löschen, wird die Datei in den Papierkorb gestellt. Sie wird erst endgültig aus dem Speicher entfernt, wenn Sie den Papierkorb leeren.

Sie können Optionen für den Papierkorb einstellen, die die Kapazität des für den Papierkorb belegten Speichers begrenzen oder durch die der Papierkorb umgangen wird, um die Dateien sofort zu löschen.

Einstellen der Optionen für den Papierkorb

1. Halten Sie die Taste  gedrückt, und tippen Sie auf das Papierkorbsymbol.
2. Tippen Sie im Pop-Up-Menü auf **Eigenschaften**.

Tips zum Einsparen von Speicher

- Synchronisieren Sie nur ein oder zwei Wochen der Kalenderdaten und nur ausgewählte Kontakte oder Aufgaben. (Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Synchronisieren ausgewählter Daten** in Kapitel 3.)
 - Stellen Sie die Optionen im Posteingang so ein, daß nur Nachrichten-Header und keine Anlagen heruntergeladen werden. (Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Posteingang** in Kapitel 6.)
-

- Entfernen Sie mit dem Anwendungs-Manager nicht mehr benötigte Programme (siehe Abschnitt **Installieren von Programmen** in diesem Kapitel).
- Entfernen Sie nicht benötigte Schriftarten, Klänge und Hintergrundbilder.
- Löschen Sie nicht benötigte Dateien und Voice-Memos, oder übertragen Sie diese zum Speichern auf Ihren Desktop-PC, und löschen Sie sie erst dann von Ihrem HP Jornada.



Sie können den Massenspeicher erweitern, indem Sie ein Speichermodul auf einer CompactFlash- oder PC-Karte hinzufügen. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Zubehör** in diesem Kapitel.

Akku-/Batteriestrom

Da die Daten und Dateien, die Sie auf dem HP Jornada speichern, im RAM gespeichert werden, müssen Sie unbedingt dafür Sorge tragen, daß die Stromversorgung Ihres HP Jornada jederzeit gewährleistet ist. Wenn der HP Jornada nicht mehr mit Strom versorgt wird, gehen alle von Ihnen eingegebenen Daten verloren. Nur das Windows CE Betriebssystem und die zugehörigen Programme werden im ROM gespeichert und können nicht gelöscht werden. Demgegenüber gehen jedoch alle von Ihnen hinzugefügten Programme und Ihre benutzerspezifischen Einstellungen in vorhandenen Programmen verloren.



Auf einer PC- oder CompactFlash-Karte gespeicherte Daten bleiben auch bei einer Stromunterbrechung auf Ihrem Handheld PC erhalten. Zum vollständigen Schutz Ihrer Daten müssen Sie die Daten regelmäßig mit HP Backup auf einer PC- oder CompactFlash-Karte sichern.

Der HP Jornada verwendet sowohl Akkus als auch Batterien. Der Hauptakku versorgt Ihren HP Jornada mit Strom, wenn er nicht an eine Netzstromquelle angeschlossen ist. Die Backup-Batterie schützt Ihre Daten, wenn der Hauptakku nicht eingesetzt ist (z.B. wenn Sie den Hauptakku austauschen).

Hauptakku

Beim Hauptakku handelt es sich um einen HP Jornada Standardakku in Form eines aufladbaren Pakets aus Lithium-Ionen-Akkus. Sie dürfen ausschließlich den HP Jornada Standardakku (HP F1281A) oder den HP Jornada Hochleistungsakku (HP F1282A) in Ihrem HP Jornada verwenden. Diese Akkus wurden speziell für die Verwendung im HP Jornada 680/680e entwickelt und sind nicht für andere Geräte geeignet.

Unter Normalbedingungen liefert der Hauptakku für bis zu 7 Stunden Strom, ohne erneut aufgeladen werden zu müssen. Die tatsächliche Akkubetriebsdauer ist von der Bildschirmhelligkeit, den verwendeten Anwendungen und den Betriebsbedingungen abhängig. Wenn der Hauptakku stark entladen ist, wird Ihr HP Jornada heruntergefahren, und Sie können ihn erst wieder starten, wenn der Hauptakku ausgetauscht oder aufgeladen wird oder Sie das Gerät an eine Netzsteckdose anschließen.

Wenn Sie Ihren Hauptakku ersetzen, muß der neue Akku aufgeladen sein, damit sich der HP Jornada einschaltet. Weitere Informationen zum Aufladen des Hauptakkus finden Sie im Abschnitt **Anschließen des Netzadapters** in Kapitel 2.

Stellen Sie sicher, daß die Backup-Batterie in Ordnung ist, bevor Sie den Hauptakku entfernen. Wenn die Backup-Batterie nahezu entladen ist oder Sie den Ladezustand nicht kennen, schließen Sie den Netzadapter an, bevor Sie den Hauptakku entfernen.



Austauschen des Hauptakkus

1. Schalten Sie Ihren HP Jornada aus, und lösen Sie ggf. das Synchronisationskabel vom HP Jornada.
 2. Schieben Sie die Audiosperre nach links, wenn sie nicht geschlossen ist. (Der grüne Punkt darf nicht sichtbar sein. Der grüne Punkt zeigt an, daß die Audiotasten nicht gesperrt sind.)
-

3. Öffnen Sie das Akkufach über die Akkufreigabetaste auf der Unterseite Ihres HP Jornada.
4. Ziehen Sie das eingesetzte Akkupaket aus dem Gerät.
5. Setzen Sie das neue Akkupaket ein, und schieben Sie es bis zum Einrasten in das Gerät.

Backup-Batterie

Die Lithium-Ionen-Backup-Batterie in Knopfzellengröße liefert nicht genügend Strom, um den HP Jornada zu betreiben. Sie dient nur dazu, Ihre Daten zu schützen, bis der Hauptakku wieder aufgeladen ist.



Stellen Sie sicher, daß der Hauptakku aufgeladen ist, bevor Sie die Backup-Batterie entfernen. Wenn der Hauptakku nahezu entladen ist oder Sie den Ladezustand nicht kennen, schließen Sie den Netzadapter an, bevor Sie die Backup-Batterie entfernen.

Austauschen der Backup-Batterie

1. Lösen Sie mit einem kleinen Kreuzschlitz-Schraubendreher die Schraube an der Abdeckung des Fachs für die Backup-Batterie. Achten Sie darauf, die kleine Schraube nicht zu verlegen.
2. Nehmen Sie die Backup-Batterie heraus.
3. Setzen Sie eine neue 3-V CR2032 Knopfzellenbatterie in das Fach für die Backup-Batterie ein. Dabei muß der Pluspol (+) nach oben zeigen.
4. Bringen Sie die Abdeckung und die Schraube wieder an.



Akkus und Batterien dürfen niemals beschädigt, aufgebohrt oder ins offene Feuer geworfen werden. Der Akku bzw. die Batterie könnte zerbersten oder explodieren und dabei giftige Chemikalien freisetzen. Ersetzen Sie Akkus/Batterien nur durch Akkus/Batterien des Typs, der in diesem Benutzerhandbuch empfohlen wird. Entsorgen Sie Akkus/Batterien gemäß den Anweisungen der jeweiligen Hersteller.

Verwenden des Bedienfeldes Stromversorgung

Verwenden Sie das Bedienfeld Stromversorgung in der Systemsteuerung, um den Ladezustand des Hauptakkus und der Backup-Batterien zu prüfen sowie bestimmte Optionen einzustellen, die die Akkubetriebszeit verbessern. Dazu gehören die Optionen für Ausschalten und automatischen Suspend-Modus und Steuerelemente zum automatischen Dimmen der Hintergrundbeleuchtung.

Öffnen des Bedienfeldes Stromversorgung in der Systemsteuerung






1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen**, und tippen Sie auf **Systemsteuerung**. Doppeltippen Sie danach auf das Symbol Stromversorgung.
– oder –
Doppeltippen Sie im Statusbereich der Task-Leiste auf das Stromversorgungssymbol (Batteriesymbol).

Dieses Symbol erscheint nur unter bestimmten Bedingungen in der Task-Leiste, z.B. wenn der Ladezustand der Batterie/des Akkus niedrig ist oder Ihr HP Jornada an einer externen Stromquelle angeschlossen ist.



Prüfen des Akku-/Batterieladezustandes

Der Bereich Stromversorgung auf dem Bedienfeld Stromversorgung zeigt an, ob Ihr HP Jornada mit Akku-/Batteriestrom oder Netzstrom betrieben wird. Außerdem wird der Status des Hauptakkus und der Backup-Batterie angezeigt. Darüber hinaus zeigt das Stromversorgungssymbol (Batteriesymbol) im Statusbereich der Task-Leiste an, ob der HP Jornada mit Netzstrom oder mit Akkustrom versorgt wird. Außerdem gibt es den Ladezustand des Hauptakkus wieder:

Symbol	Bedeutung
	Betrieb mit Netzstrom
	Hauptakku wird aufgeladen
	Betrieb mit Akkustrom, Hauptakku schwach
	Backup-Batterie schwach
	Backup-Batterie sehr schwach



Sie müssen unbedingt sofort reagieren, wenn eine Meldung erscheint, daß der Ladezustand des Akkus/der Backup-Batterie niedrig ist. Wenn der Ladezustand des Hauptakkus niedrig ist, schließen Sie den HP Jornada einfach über den Netzadapter an das Stromnetz an. (Sie können mit dem HP Jornada arbeiten, während der Hauptakku aufgeladen wird.) Wenn der Ladezustand der Backup-Batterie niedrig ist, müssen Sie diese so schnell wie möglich ersetzen. Es empfiehlt sich, Ihre Daten zu sichern und den HP Jornada ausschließlich mit Netzstrom zu betreiben, bis die Backup-Batterie ersetzt wurde.

Spahren von Akku-/Batteriestrom

Unter normalen Bedingungen versorgt der HP Jornada Standardakku bei kontinuierlicher Verwendung den HP Jornada bis zu 7 Stunden mit Strom. Bestimmte Aufgaben verbrauchen jedoch mehr Strom und führen zu einem schnelleren Entladen des Hauptakkus. Anhand der folgenden Hinweise können Sie eine höchstmögliche Betriebszeit der Akkus/Batterien erreichen.

Einstellen des automatischen Suspend-Modus

Zum Einsparen von Akku-/Batteriestrom schaltet Windows CE den HP Jornada nach einer bestimmten Inaktivitätsphase aus oder versetzt ihn in den Suspend-Modus.

Einstellen oder Verkürzen der Zeit für automatischen Suspend-Modus

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen**, und tippen Sie danach auf **Systemsteuerung**. Doppel-tippen Sie danach auf das Symbol Stromversorgung. – oder –
Tippen Sie auf das feste Symbol für HP Einstellungen. Tippen Sie danach auf das Akku-/Batteriesymbol auf der Registerkarte **Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Stromversorgung aus**, und wählen Sie **Suspend-Modus bei Batteriestrom** aus.
3. Geben Sie im daraufhin angezeigten Dialogfenster das Zeitintervall an, nach dem der HP Jornada in den Suspend-Modus versetzt wird.

Standardmäßig beträgt diese Inaktivitätsphase drei Minuten. Wählen Sie eine Zahl in der Liste aus, um diesen Wert zu ändern. Durch Erhöhen des Werts wird die Akku-/Batteriebetriebsdauer erhöht.

Wählen Sie **Suspend-Modus bei Netzstrom** aus, wenn der HP Jornada auch in den Suspend-Modus versetzt werden soll, wenn er mit Netzstrom versorgt wird. Sie können Ihren HP Jornada in den Suspend-Modus versetzen, während der Hauptakku aufgeladen wird.



Einstellen der Einschaltoptionen

Sie können auch Optionen einstellen, durch die Ihr HP Jornada automatisch eingeschaltet wird, wenn Sie den Touchscreen berühren oder den Deckel öffnen. Diese Optionen wirken sich jedoch nicht auf das Ausschalten Ihres HP Jornada aus (z.B. durch Schließen des Deckels).

Einstellen der Einschaltoptionen

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen**, und tippen Sie danach auf **Systemsteuerung**. Doppel-tippen Sie danach auf das Symbol Stromversorgung.
– oder –
Tippen Sie auf das feste Symbol für HP Einstellungen. Tippen Sie danach auf das Akku-/Batteriesymbol auf der Registerkarte **Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Einschalten**, und wählen Sie die Optionen zum Einschalten Ihres HP Jornada aus.

Einstellen des Beleuchtungsreglers

Sie können ggf. Akku-/Batteriestrom einsparen, indem Sie die Hintergrundbeleuchtung des Displays Ihres Handheld PCs dimmen. Über die Registerkarte **Beleuchtungsregler** stellen Sie die Optionen zum automatischen Dimmen des Displays ein, wenn der PC mit Akku-/Batterie- oder Netzstrom betrieben wird.

Einstellen der Optionen für automatisches Dimmen

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen**, und tippen Sie danach auf **Systemsteuerung**. Doppel-tippen Sie danach auf das Symbol Stromversorgung.
 2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Beleuchtungsregler** die Option **Bei Batteriestrom automatisch dimmen** und/oder **Bei Netzstrom automatisch dimmen** aus.
 3. Wählen Sie in der Liste ein Zeitintervall aus, um die Inaktivitätsphase auf dem Handheld PC festzulegen, nach der die Hintergrundbeleuchtung gedimmt wird.
-

Weitere Tips zum Einsparen von Akku-/Batteriestrom

- **Reduzieren Sie die Helligkeit des Displays** – Kompensieren Sie die geringere Hintergrundbeleuchtung durch einen stärkeren Kontrast (siehe Abschnitt **Verwenden der Anwendung HP Einstellungen** in diesem Kapitel). Verwenden Sie das Bedienfeld Stromversorgung, um die Funktion zum automatischen Dimmen einzustellen.
- **Versetzen Sie den HP Jornada häufig in den Suspend-Modus** – Verkürzen Sie die Leerlaufzeit, nach der Ihr HP Jornada automatisch in den Suspend-Modus versetzt wird. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, oder tippen Sie im Menü **Start** auf **Suspend**, um Ihren HP Jornada auszuschalten, wenn er auch nur für kürzere Zeit nicht verwendet wird.
- **Schließen Sie den HP Jornada an eine Netzsteckdose an, wenn er an einen Desktop-PC angeschlossen ist** – Beachten Sie, daß der HP Jornada nicht in den Suspend-Modus versetzt wird, wenn er an einen Desktop-PC angeschlossen ist.
- **Schalten Sie die Tonausgabe aus** – Verwenden Sie die Anwendung HP Einstellungen, um den Lautsprecher des HP Jornada stummzuschalten. Sie können aber auch das Bedienfeld Lautstärke & Klänge in der Systemsteuerung verwenden, um nur die wichtigsten Tonsignale (Klänge) des Geräts zu aktivieren.
- **Vermeiden Sie beim Betrieb mit Akku-/Batteriestrom die Verwendung von PC-Karten** – Einige PC-Karten (insbesondere PC-Kartenmodems) verbrauchen viel Strom und führen zu einem schnellen Entladen des Akkus.

Verwenden Sie den Netzadapter, um Ihren HP Jornada, wann immer möglich, an eine externe Stromquelle anzuschließen. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie Ihren HP Jornada mit einem Desktop-PC verbinden, ein PC-Kartenmodem, eine Netzwerkkarte (NIC) oder andere Peripheriegeräte verwenden. Lassen Sie die Warnkontrollleuchte nicht über längere Zeit flackern.



Optimieren der Leistung

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Anpassen Ihres HP Jornada an Ihren persönlichen Arbeitsstil.

Einstellen allgemeiner Optionen

Wie bei Ihrem Desktop-PC verwenden Sie zum Ändern eines Großteils der HP Jornada Optionen die Systemsteuerung.

Öffnen der Systemsteuerung

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen**.
Tippen Sie anschließend auf **Systemsteuerung**.

Doppeltippen Sie auf eines der Symbole in der Systemsteuerung, um die Optionen für die jeweilige Komponente zu überprüfen. Im folgenden werden einige der spezifischen Optionen der Systemsteuerung behandelt. Weitere Informationen zu einem spezifischen Bedienfeld finden Sie unter **Einstellungen** in der Online-Hilfe.

- **Datenübertragung** – Über das Bedienfeld Datenübertragung stellen Sie die Optionen zum Herstellen einer Verbindung zwischen Ihrem HP Jornada und einem Desktop-PC ein.
 - **Wählen** — Über das Bedienfeld Wählen können Sie manuell Wahlstandorte erstellen und Wähloptionen für die Verbindung zu einem Dienstanbieter oder Remote-Computer herstellen.
 - **Anzeige** – Über das Bedienfeld Anzeige können Sie das Hintergrundbild und die Darstellung Ihres Windows CE Desktops einstellen.
 - **Tastatur** – Das Bedienfeld Tastatur ermöglicht Ihnen, die Optionen für die Wiederholgeschwindigkeit von Zeichen einzustellen, wenn Sie eine Taste auf Ihrer HP Jornada Tastatur gedrückt halten.
 - **HP Backup** – Über das Bedienfeld HP Backup können Sie Daten sichern oder wiederherstellen, wenn Sie nicht an Ihrem Desktop-PC arbeiten. Weitere Informationen
-

zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Sichern und Wiederherstellen von Daten** in Kapitel 5.

- **HP Hot-Keys** – Über das Bedienfeld HP Hot-Keys passen Sie die Hot-Keys und die festen Symbole Ihres HP Jornada an. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Anpassen von HP Hot-Keys und festen Symbolen** in diesem Kapitel.
 - **Besitzer** – Über das Bedienfeld Besitzer können Sie persönliche Daten, z.B. Ihren Namen und Ihre Adresse, einstellen und festlegen, ob diese Daten bei jedem Systemstart Ihres HP Jornada angezeigt werden sollen.
 - **Netzwerk** – Über das Bedienfeld Netzwerk konfigurieren Sie Ihre Netzwerkkarten und -treiber. Außerdem geben Sie auf diesem Bedienfeld Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort für die Verbindung zu einem Netzwerk an.
 - **Kennwort** – Das Bedienfeld Kennwort erlaubt Ihnen, die auf Ihrem HP Jornada gespeicherten Daten durch ein Kennwort zu schützen. Sie können dabei festlegen, daß Sie bei jedem Einschalten des HP Jornada zur Eingabe des Kennworts aufgefordert werden.
 - **Stromversorgung** – Auf dem Bedienfeld Stromversorgung überprüfen Sie den Ladezustand der Akkus/Batterien. Außerdem stellen Sie auf diesem Bedienfeld die Optionen zum Einsparen von Akku-/Batteriestrom ein. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Akku-/Batteriestrom** in diesem Kapitel.
 - **Ländereinstellungen** – Das Bedienfeld Ländereinstellungen ermöglicht Ihnen, die Uhrzeit, das Datum, das Zahlenformat und die Währungseinheiten auf der Basis Ihrer geographischen Region einzustellen. Dabei können Sie voreingestellte Schemata verwenden oder individuelle Optionen einstellen.
 - **Software** – Das Bedienfeld Software bietet die beste Methode, nicht mehr verwendete Programme zu löschen bzw. zu deinstallieren.
-





- **Stift** – Das Bedienfeld Stift ermöglicht Ihnen, den Zeigestift neu zu kalibrieren oder die Optionen für die Doppeltippgeschwindigkeit und den Doppeltippbereich einzustellen.
- **System** – Mit dem Bedienfeld System können Sie Informationen zur Hardware- und Softwarekonfiguration anzeigen. Außerdem ermöglicht es Ihnen, die Zuordnung von Programm- und Datenspeicher anzupassen.
- **Lautstärke & Klänge** – Das Bedienfeld Lautstärke & Klänge erlaubt Ihnen, die Lautstärke des Lautsprechers zu regeln und die Klänge, die verschiedenen Systemereignissen zugeordnet sind, ein- und auszuschalten. Sie können Ihre Optionen wie bei Windows 95 als Klangschemata speichern.
- **Weltuhr** – Das Bedienfeld Weltuhr ermöglicht Ihnen, die Systemzeit, Alarmsignale und Erinnerungen einzustellen. Außerdem können Sie Ihren Heimatort (Lokal) und besuchte Orte auswählen. Außerdem zeigt die Weltuhr Almanachdaten an, z.B. den nächstgelegenen Flugplatz, Tageszeit für Sonnenaufgang und -untergang. Darüber hinaus wird die Kilometeranzahl für die Reise zwischen den beiden ausgewählten Städten angezeigt.



Soll das Bedienfeld Weltuhr schnell geöffnet werden, doppeltippen Sie auf die Uhr im Statusbereich der Task-Leiste.

Anpassen von HP Hot-Keys und festen Symbolen

Die HP Hot-Keys (oberste Reihe der Tastatur) und die HP Festen Symbole (am rechten Rand des Displays) ermöglichen Ihnen, durch einfachen Tastendruck auf Ihre bevorzugten Programme zuzugreifen. Drücken Sie einfach einen Hot-Key, oder tippen Sie auf ein festes Symbol, um das entsprechende Programm zu öffnen. Sie können aber auch die Anwendung HP Hot-Keys verwenden, um einem beliebigen Programm bzw. einer beliebigen Datei auf Ihrem HP Jornada einen der Hot-Keys bzw. eines der festen Symbole zuzuordnen.

Symbol	Bedeutung
	HP Einstellungen öffnen
	Bild auf
	Bild ab
	Anwendungen wechseln

HP Feste Symbole

Starten der Anwendung HP Hot-Keys

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **HP Dienstprogramme**. Tippen Sie danach auf **HP Hot-Keys**.



Beim Starten der Anwendung HP Hot-Keys werden die aktuellen Hot-Key-Zuordnungen in einer Liste auf der Registerkarte **Hot-Keys** angezeigt. Die Standard-Hot-Key-Zuordnungen entsprechen den Programmsymbolen auf den HP Hot-Keys.

Zuordnen eines Programms oder einer Datei zu einem Hot-Key oder zu einem festen Symbol

1. Starten Sie die Anwendung HP Hot-Keys.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Hot-Keys** bzw. **Feste Symbole** die Taste bzw. das Symbol aus, die/das geändert werden soll.
3. Wählen Sie unter **Zuordnen zu** ein Programm in der Drop-Down-Liste aus.
– oder –
Tippen Sie auf **Durchsuchen**, um ein zur Zeit nicht angezeigtes Programm bzw. eine nicht angezeigte Datei auszuwählen. (Bestimmte Dateien oder Programme funktionieren nicht, wenn Sie über einen Hot-Key oder ein festes Symbol aufgerufen werden.)





Tippen Sie auf ein festes Symbol, und halten Sie den Zeigestift in dieser Position, um zu überprüfen, welche Programme zur Zeit den festen Symbolen zugeordnet sind. In einem Pop-Up-Fenster werden die aktuellen Zuordnungen für die festen Symbole angezeigt.

Sie können die Hot-Keys bzw. festen Symbole wieder schnell Ihren ursprünglichen Programmen/Dateien (Standardwerte) zuordnen. Diese Zuordnungen entsprechen den Symbolen, mit denen die Hot-Keys versehen sind. Tippen Sie dazu auf der Registerkarte **Hot-Keys** bzw. **Feste Symbole** auf **Standardwerte wiederherstellen**.

Verwenden der Anwendung HP Einstellungen

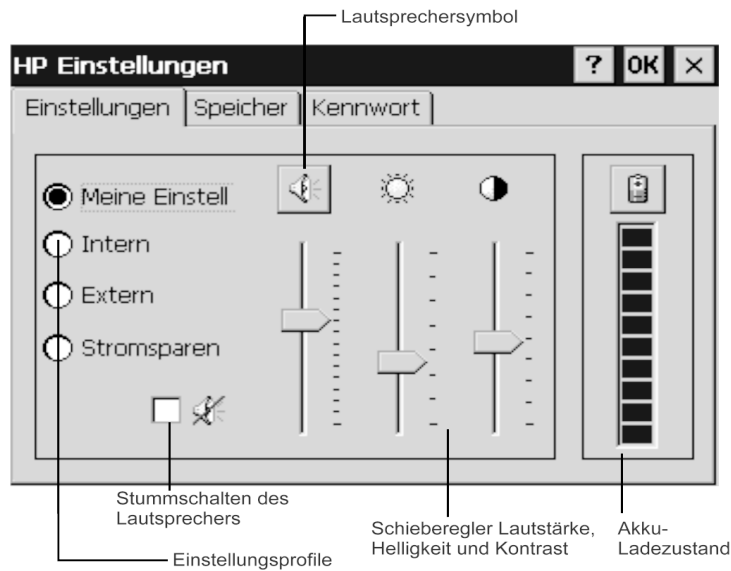
Die Anwendung HP Einstellungen ermöglicht Ihnen, die Anzeige- und Klangeinstellungen zu ändern und anzupassen. Außerdem erlaubt sie Ihnen, auf einen Blick den Status der sich kontinuierlich ändernden Daten zu Ihrem HP Jornada, z.B. verfügbarer Speicher und Akkuladezustand, zu prüfen. Darüber hinaus ermöglicht sie Ihnen, die Verzögerungszeit bei der Kennworteingabe einzustellen, um Ihre Daten noch besser zu schützen.

Öffnen von HP Einstellungen

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **HP Dienstprogramme**. Tippen Sie danach auf **HP Einstellungen**.
– oder –
Drücken Sie das feste Symbol für HP Einstellungen.

Einstellen von Helligkeit, Kontrast und Lautstärke

Auf der Registerkarte **Einstellungen** befinden sich Schieberegler für Helligkeit, und Lautstärke. Außerdem können Sie über ein Kontrollkästchen alle Systemklänge stummschalten. Verschieben Sie die Schieberegler, um für Sie angenehme Einstellungen festzulegen.



Tippen Sie auf das Lautsprechersymbol, um zum Bedienfeld Lautstärke & Klänge der Systemsteuerung zu wechseln.



Ändern der HP Einstellungsprofile

Ihr HP Jornada verfügt über vier voreingestellte HP Einstellungsprofile: Meine Einstellungen, Intern, Extern und Stromsparen. Sie können jedes der Profile starten, indem Sie es auswählen. Darüber hinaus können Sie jede der Einstellungen in einem beliebigen Profil gemäß Ihren Wünschen anpassen.

Ändern der Profile

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **HP Dienstprogramme**. Tippen Sie danach auf **Einstellungen**.
– oder –
Drücken Sie das feste Symbol für HP Einstellungen.

2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Einstellungen** das zu ändernde Profil aus.
3. Passen Sie die Schieberegler für Lautstärke, Helligkeit und Kontrast Ihren Wünschen entsprechend an.
4. Tippen Sie zum Beenden auf **OK**. Ihre neuen Einstellungen werden automatisch gespeichert.

Anzeigen von Stromversorgungs- und Speicherdaten

Über die Registerkarte **Einstellungen** können Sie auch den Ladezustand des Hauptakkus überprüfen. Auf der Registerkarte **System** wird der verfügbare PC-Kartenspeicher, der Programmspeicher und der Datenspeicher angezeigt.

Sicherheit

Dieser Bereich enthält einige Tips zum Schützen Ihres HP Jornada – und der darauf gespeicherten Daten – gegen Diebstahl und Verlust.

Hinzufügen von Besitzerdaten

Wenn Sie Ihren HP Jornada verlieren, kann der Finder den rechtmäßigen Besitzer an den Besitzer-Eigenschaften erkennen und Ihnen den HP Jornada zurückgeben. Möglicherweise haben Sie bereits Ihren Namen und Ihre Adresse beim Ausführen des Windows CE Willkommen-Assistenten eingegeben. Verwenden Sie das Bedienfeld Besitzer, falls dies nicht der Fall ist oder wenn die Daten aktualisiert werden sollen (z.B. um die Adresse Ihres Hotels oder der von Ihnen besuchten Firma einzugeben).

Hinzufügen oder Ändern der Besitzer-Eigenschaften

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen**. Tippen Sie anschließend auf **Systemsteuerung**.
-

2. Doppeltippen Sie auf das Symbol **Besitzer**.
3. Geben Sie auf der Registerkarte **Identifikation** Ihren Namen, Ihre Adresse und/oder Ihre Telefonnummer ein.
4. Auf der Registerkarte **Notizen** können Sie weitere anzuzeigende Informationen eingeben (z.B. eine vorübergehende Adresse oder das Angebot einer Belohnung, wenn Ihr HP Jornada unbeschädigt zurückgegeben wird).

Sollen die Besitzer-Eigenschaften beim Einschalten Ihres HP Jornada immer angezeigt werden, markieren Sie auf der Registerkarte **Identifikation** das Kontrollkästchen **Besitzeridentifikation anzeigen** unter **Beim Einschalten**.



Kennwort (Bedienfeld)

Sie können ein Kennwort einstellen, um Ihren HP Jornada vor unberechtigtem Zugriff zu schützen. Wenn Sie den Kennwortschutz aktivieren, müssen Sie Ihr Kennwort jedes Mal eingeben, wenn Sie Ihren HP Jornada einschalten. Wenn Sie Ihren HP Jornada häufig ein- und ausschalten, können Sie zum Einsparen von Akku-/Batteriestrom mit dem Timer für die verzögerte Kennworteingabe ein kurzes Zeitintervall angeben. Wenn Sie Ihren HP Jornada in diesem Intervall wiedereinschalten, müssen Sie das Kennwort nicht erneut eingeben.

Einstellen eines Kennworts

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen**. Tippen Sie anschließend auf **Systemsteuerung**.
 2. Doppeltippen Sie auf das Symbol **Kennwort**.
Ist bereits ein Kennwort eingestellt, müssen Sie Ihr aktuelles Kennwort eingeben, um das Bedienfeld **Kennwort** öffnen zu können.
 3. Geben Sie auf der Registerkarte **Kennworteinstellungen** Ihr Kennwort ein.
-

4. Geben Sie Ihr Kennwort anschließend erneut in das Feld **Kennwort bestätigen** ein.
5. Markieren Sie unter **Schutz beim Einschalten** das Kontrollkästchen **Kennwortschutz aktivieren**.



Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen, müssen Sie den HP Jornada vollständig zurücksetzen. Dabei werden alle Daten gelöscht, die auf Ihrem HP Jornada gespeichert sind. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Zurücksetzen** in Kapitel 8.



Einstellen des Timers für die verzögerte Kennworteingabe

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Dienstprogramme**. Tippen Sie danach auf **HP Einstellungen**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Kennwort** entweder die Option zur sofortigen Kennworteingabe nach dem Wechseln zum Suspend-Modus oder für die verzögerte Kennworteingabe aus.



Sie müssen zunächst ein Kennwort einstellen, um den Timer für die verzögerte Kennworteingabe aktivieren zu können. Wurde bisher kein Kennwort eingestellt, tippen Sie auf **Kennwort festlegen**, um zum Bedienfeld Kennwort zu wechseln.

Reisen mit Ihrem HP Jornada

Seine Kompaktheit und sein geringes Gewicht machen den HP Jornada zu einem perfekten Reisebegleiter. Aufgrund der Synchronisations- und Konnektivitätslösungen des HP Jornada können Sie die Leistungstärke Ihres Desktop-PCs ständig nutzen. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie an einer anderen Stelle im selben Ort oder an einem anderen Ort in Ihrem Land arbeiten.

Beachten Sie jedoch die Tips in den folgenden Abschnitten, damit Ihre Geschäftsreisen ohne Probleme verlaufen.

Mitzunehmende Komponenten

Achten Sie darauf, wirklich alle Komponenten einzupakken, die Sie zur Verwendung Ihres HP Jornada benötigen:

- **Netzadapter und Netzkabel** – Wenn Sie ins Ausland reisen, müssen Sie sich auch den entsprechenden Adapter für Ihr Netzkabel besorgen. Möglicherweise erhalten Sie jedoch bei Ihrem örtlichen Fachhändler oder HP Händler auch das für das jeweilige Land erforderliche Netzkabel.
- **Modemkarte und Kabel** – Wenn Sie mit einem HP Jornada Modell 680e arbeiten, benötigen Sie Ihr PC-Kartenmodem, um eine Verbindung zum Internet herstellen oder sich in Ihr Unternehmensnetzwerk einwählen zu können.
- **Zugriffsnummern** – Fragen Sie Ihren Dienstanbieter oder Netzwerkadministrator ggf. nach einer Ortsnetztelefonnummer für den Zugriff. Durch eine Ortsnetztelefonnummer sparen Sie sich ggf. die hohen Gebühren für Ferngespräche.
- **Synchronisationskabel** – Wenn Sie an Ihrem Reiseziel eine Verbindung zu einem Desktop-PC herstellen müssen, packen Sie das Synchronisationskabel ein. Sie müssen dazu nicht das Docking-System mitnehmen.
- **Zusätzlicher Hauptakku (F1281A)** – Packen Sie bei Reisen für den Fall einer Panne oder daß Sie den HP Jornada über längere Zeit nicht mit Netzstrom versorgen können, einen zusätzlichen Akku ein.
- **CompactFlash-Karte (F1228A)** – Schützen Sie Ihre Daten auf Reisen, indem Sie sie auf einer CompactFlash-Karte sichern.

Vor Ihrer Abreise

Nehmen Sie sich, bevor Sie den HP Jornada einpacken, einige Minuten Zeit, um Ihre Reise vorzubereiten, damit während der Reise keine Probleme auftreten.

- **Kennzeichnen Sie Ihren HP Jornada** – Wenn Sie für längere Zeit verreisen, aktualisieren Sie die Besitzer-Eigenschaften, um Ihre Adresse und die Kontaktstelle an Ihrem Zielort anzugeben.
- **Verwenden des eingebauten Modems** – Wenn Sie in ein anderes Land als dem Erwerbsland Ihres HP Jornada (Modell 680) reisen, liegt im jeweiligen Land möglicherweise keine Betriebsgenehmigung für das eingebaute Modem vor. Es empfiehlt sich, ein PC-Kartenmodem zu verwenden, für das im Zielland die entsprechende Genehmigung vorliegt. Eine Liste der zertifizierten PC-Kartenmodems finden Sie unter HP Jornada Accessories auf der Hewlett-Packard Web-Seite www.hp.com/jornada.



Sie müssen unbedingt das richtige Land auswählen, um sicherzustellen, daß Ihr Modem ordnungsgemäß funktioniert und den örtlichen DFÜ-Standards entspricht.

- **Synchronisieren Sie den HP Jornada** – Stellen Sie vor Ihrer Abreise sicher, daß die Datenbanken für Kalender, Kontakte und Aufgaben auf dem aktuellen Stand sind. Synchronisieren Sie alle Elemente, bevor Sie die Daten sichern und den HP Jornada vom Desktop-PC lösen.
 - **Sichern Sie Ihre Daten** – Erstellen Sie auf Ihrem Desktop-PC und auf einer PC- oder CompactFlash-Karte eine vollständige Sicherungskopie Ihrer Daten. Nehmen Sie die Speicherkarte mit, damit Sie den HP Jornada schnell wieder in Betrieb nehmen können, falls die Stromversorgung während der Reise unterbrochen werden sollte. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Sichern und Wiederherstellen von Daten** in Kapitel 5.
 - **Laden Sie die Akkus auf** – Stellen Sie sicher, daß Ihr Hauptakku vollständig aufgeladen ist, und das Ihre Backup-Batterie in Ordnung ist. Prüfen Sie über das Bedienfeld Stromversorgung den Ladezustand Ihres Hauptakkus und der Backup-Batterie. Sollte der Hauptakku schwach sein, laden Sie ihn auf. Wenn die Backup-Batterie schwach ist, müssen Sie diese durch eine neue
-

ersetzen. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Akku-/Batteriestrom** in diesem Kapitel.

- **Sperren Sie die Audiotasten, um nicht versehentlich die Aufzeichnung starten zu können** – Schieben Sie die Audiosperre nach links, damit die Aufzeichnungs- und Wiedergabefunktionen nicht versehentlich aktiviert werden können.
- **Stellen Sie Ihren Desktop-PC so ein, daß die Einwahl möglich ist** – Beabsichtigen Sie, sich von Ihrem Zielort aus auf Ihrem Desktop-PC einzuwählen oder Ihren HP Jornada von dort aus zu synchronisieren, müssen Sie Ihren Desktop-PC entsprechend vorbereiten. Außerdem müssen Sie sicherstellen, daß niemand während Ihrer Abwesenheit den Desktop-PC ausschaltet. Weitere Informationen zum Konfigurieren Ihres Desktop-PCs für die Remote-Synchronisation finden Sie im Abschnitt **Synchronisieren von einem fernen Standort aus** in Kapitel 3.


Systemmakros

Das Dienstprogramm HP Makro ermöglicht Ihnen, allgemeine Aufgaben mit Hilfe einer leistungsstarken Skriptsprache zu automatisieren. Bei einem Systemmakro handelt es sich um eine Folge aufgezeichneter Befehle und Aktionen, die Sie durch Drücken einer bestimmten Tastenkombination wiederholen oder ablaufen lassen können.

HP Makro umfaßt eine Liste von Systemwerten oder vorprogrammierten Makros, die allgemeine Funktionen automatisieren. Sie können die Systemwerte als einfache Makros verwenden oder komplexere Makros erstellen, indem Sie Systemwerte verschachteln oder mit der Programmiersprache von HP Makro Befehle eingeben.

Sie können z.B. den Systemwert **put date** verwenden, um das aktuelle Datum in Pocket Word Dokumente einzufügen. Sie können aber auch diesen Systemwert in ein komplexes Makro einfügen, das automatisch eine Vorlage

für Besprechungsnotizen öffnet und das aktuelle Datum und die Uhrzeit am oberen Rand der Seite einfügt. Dabei besteht die Möglichkeit, beiden Makros einen Hot-Key (z.B.

 zuzuordnen oder sie im Menü HP Makro hinzuzufügen.

Starten von HP Makro

Sie müssen HP Makro starten, um ein Makro zu erstellen, zu bearbeiten oder wiederholen zu lassen. Standardmäßig wird HP Makro automatisch gestartet, wenn Sie Ihren HP Jornada einschalten. Wenn HP Makro aktiv ist, erscheint das Makrosymbol im Statusbereich der Task-Leiste. Wird das Symbol HP Makro nicht angezeigt, können Sie HP Makro auch manuell starten.

Starten von HP Makro

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **HP Dienstprogramme**, und tippen Sie auf **HP Makro**. Das Symbol HP Makro wird im Statusbereich der Task-Leiste angezeigt.

Verwenden von HP Makro

Über HP Makro können Sie auf das Bearbeitungsfenster für Makros zugreifen und einfach die von Ihnen erstellten Makros aufrufen. Tippen Sie im Statusbereich der Task-Leiste auf das Symbol HP Makro, um das Menü HP Makro aufzurufen.

- Tippen Sie auf **Makrosteuerung** und anschließend im Menü HP Makro auf **Makroliste**, um ein Makro zu erstellen oder zu bearbeiten.
- Soll ein Makro ausgeführt werden, tippen Sie im Menü HP Makro auf den Namen des gewünschten Makros.

Vollständige Informationen zum Erstellen, Bearbeiten und Abspielen von Makros, einschließlich einer Befehlsreferenz für HP Makro, finden Sie in der Online-Hilfe unter **HP Makro**.

Fehlerbehebung | 8

Sollten bei der Verwendung Ihres HP Jornada 680 oder 680e Handheld PCs Probleme auftreten, finden Sie in diesem Kapitel mögliche Lösungen. Wenn Sie weitere Informationen zur Fehlerbehebung bzw. Problembehandlung der Microsoft Windows CE Dienste benötigen, klicken Sie im Fenster Mobile Geräte im Menü **Hilfe** auf **Hilfethemen von Windows CE Dienste**.

In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

- Pflege Ihres HP Jornada
 - Beheben von Problemen mit dem HP Jornada
 - Beheben von Problemen mit Remote-Verbindungen
 - Beheben von Problemen mit der Anzeige
 - Beheben von Problemen mit Infrarotverbindungen
 - Zurücksetzen Ihres HP Jornada
-

Pflege Ihres HP Jornada

Bei ordnungsgemäßer Wartung und Pflege ist Ihr HP Jornada eine zuverlässige Ergänzung Ihres Desktop-PCs. Beachten Sie die nachfolgenden Tips, um lange einen fehlerfreien Betrieb sicherzustellen:

Regelmäßiges Reinigen des Geräts

Wenn Sie die HP Jornada Anzeige mit der Hand berühren, hinterlassen Sie dabei Spuren, die das Lesen der Bildschirmanzeige erschweren. Sprühen Sie zum Reinigen der Anzeige einen handelsüblichen Glasreiniger auf ein weiches Tuch. Sprühen Sie nicht direkt auf die Anzeige.



Sie müssen Ihren HP Jornada unbedingt ausschalten, bevor Sie den Touchscreen reinigen.

Achten Sie darauf, daß kein Sand oder Schmutz in das Gerät gelangt. Sollte dies dennoch geschehen sein, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Hewlett-Packard Händler.

Beachten der folgenden allgemeinen Sicherheitsvorkehrungen

Befolgen Sie die folgenden Richtlinien, um den ordnungsgemäßen Betrieb Ihres HP Jornada sicherzustellen:

- Öffnen Sie den HP Jornada nur bis zum Anschlagpunkt der Scharniere.
 - Wenden Sie nicht zuviel Kraft auf, wenn Sie CompactFlash- oder PC-Karten einsetzen oder entfernen oder das Erweiterungsmodul öffnen bzw. schließen.
 - Lassen Sie während der Synchronisation mit dem Partner-PC das Synchronisationskabel ständig angeschlossen.
 - Verwenden Sie nur Modems, die für die Verwendung mit Ihrem HP Jornada (nur Modell 680e) zertifiziert sind. Eine Liste der zertifizierten Modems finden Sie auf der Hewlett-Packard Web-Seite unter www.hp.com/jornada.
-

Vermeiden von Schäden

Lassen Sie Ihren HP Jornada nicht fallen. Achten Sie darauf, daß er nicht gequetscht wird. Wenn Sie den HP Jornada fallen lassen oder einen schweren Gegenstand darauf abstellen, kann dies zu Schäden an empfindlichen Komponenten wie dem Display führen. Derartige Schäden sind nicht durch die Hewlett-Packard Express-Gewährleistung abgedeckt.

Vermeiden von Fremdeinstrahlungen

Fremdeinstrahlungen anderer elektronischer Geräte können sich negativ auf das Aussehen der HP Jornada Anzeige und die Modemfunktion auswirken. Wenn Sie den HP Jornada aus dem Bereich der Strahlungsquelle entfernen, kehren das Modem und die Anzeige zum Normalbetrieb zurück.



Vermeiden hoher Temperaturen

Ihr HP Jornada ist für den Betrieb bei Temperaturen zwischen 0 und 40 °C ausgelegt. Die Daten bleiben bei Temperaturen zwischen 0 und 55 °C erhalten. Wird das Gerät Temperaturen außerhalb dieses Bereichs ausgesetzt, kann dies zu Schäden am Gerät oder Datenverlust führen. Achten Sie besonders darauf, den HP Jornada nicht in direktem Sonnenlicht oder in einem Auto liegenzulassen. Dort kann die Temperatur kritische Werte erreichen.

Beheben von Problemen mit dem HP Jornada

Sollte ein spezifisches Problem auftreten, lesen Sie die nachfolgenden Informationen, um ggf. eine schnelle Antwort zu finden. Weitere aktuelle Informationen zu üblichen Schwierigkeiten finden Sie auf der HP Jornada Web-Seite unter www.hp.com/jornada.

Problem	Diagnose / Lösung
Ohne Netzstrom läßt sich der HP Jornada nicht einschalten.	<i>Der Akkustrom reicht nicht zum Betrieb des Geräts.</i> Schließen Sie es an eine Netzsteckdose an, und schalten Sie es danach ein. (Laden Sie den Akku regelmäßig auf, um ein vollständiges Entladen des Akkus zu vermeiden.) Weitere Informationen zum Aufladen des Hauptakkus und zum Prüfen des Ladezustands finden Sie im Abschnitt Einsetzen des Hauptakkus in Kapitel 2.
Der Akku entlädt sich sehr schnell.	Sie verwenden Ihren HP Jornada in einer Art und Weise, die zum schnellen Entladen des Akkus führt (siehe Abschnitt Akku-/Batteriestrom in Kapitel 7).
Die Backup-Batterie wurde erst kürzlich installiert oder ersetzt, aber die Warnung wird weiterhin angezeigt.	<i>Die Backup-Batterie wurde nicht aktiviert.</i> Stellen Sie sicher, daß das Klebeband vollständig aus dem Fach für die Backup-Batterie entfernt wurde. Entfernen Sie bei Bedarf die Abdeckung vom Fach für die Backup-Batterie, entfernen Sie das Klebeband, und setzen Sie die Backup-Batterie wieder ein. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt Austauschen der Backup-Batterie in Kapitel 7.
Der HP Jornada wechselt bei angeschlossenem Desktop-PC oder Verwendung eines Modems nicht automatisch zum Suspend-Modus.	Der HP Jornada ist so ausgelegt, daß er beim Anschließen an einen Computer eingeschaltet bleibt. Dies ist das normale Verhalten. Es sind keine Maßnahmen erforderlich.
Der HP Jornada fährt automatisch herunter.	<i>Der Akkustrom reicht nicht zum Betrieb des Geräts.</i> Bei kritisch niedrigem Ladezustand initialisiert der HP Jornada aus Sicherheitsgründen das Herunterfahren. Schließen Sie den Netzadapter an, oder laden Sie den Hauptakku auf. Nehmen Sie die Backup-Batterie nicht heraus.

Problem	Diagnose / Lösung
Bei Netzstrom schaltet sich der HP Jornada nicht ein.	<i>Der HP Jornada ist blockiert.</i> Schließen Sie den HP Jornada an eine Netzsteckdose an, und führen Sie einen Soft-Reset durch (siehe Abschnitt Zurücksetzen in diesem Kapitel). Achtung: Bei einem Soft-Reset gehen ggf. alle nicht gespeicherten Daten verloren.)
Der HP Jornada blockiert.	<i>Der Programmspeicher reicht nicht aus.</i> Detaillierte Anweisungen zum Freigeben von Programmspeicher finden Sie im Abschnitt Verwalten des Speichers in Kapitel 7.
Der HP Jornada blockiert beim Ausführen von Anwendungen.	<i>Der HP Jornada ist blockiert.</i> Schließen Sie ihn an eine Netzsteckdose an, und führen Sie einen Soft-Reset durch (siehe Abschnitt Zurücksetzen in diesem Kapitel). Hinweis: Prüfen Sie regelmäßig den Akkuladezustand, und lassen Sie den Hauptakku sich nicht vollständig entladen.
Der HP Jornada schaltet sich nicht ein, oder die Anzeige scheint nach dem Einschalten trotzdem ausgeschaltet.	<i>Der Kontrast ist zu niedrig.</i> Drücken Sie   um ihn zu erhöhen. (Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt Verwenden von HP Jornada Einstellungen in Kapitel 2.)
Der HP Jornada läuft sehr langsam.	<i>Der Programmspeicher reicht nicht aus, oder der Speicherinhalt muß aktualisiert (Refresh) werden.</i> Detaillierte Anweisungen zum Freigeben zusätzlichen Speichers finden Sie im Abschnitt Verwalten des Speichers in Kapitel 7. Sie können den Speicher Ihres HP Jornada erweitern. Der Abschnitt Zubehör in Kapitel 7 enthält eine Liste mit Zubehör zur Speichererweiterung.
Meldung über unzureichenden Speicher bei Ausführen einer Anwendung.	<i>Der HP Jornada verfügt nicht mehr über genug Programmspeicher für die Anwendung.</i> Detaillierte Anweisungen zum Freigeben zusätzlichen Programmspeichers finden Sie im Abschnitt Verwalten des Speichers in Kapitel 7.

Problem	Diagnose / Lösung
Der HP Jornada erkennt die PC-Karte nicht.	Die PC-Karte ist falsch eingesetzt, oder es sind keine Treiber auf Ihrem HP Jornada installiert. Entfernen Sie die PC-Karte, und setzen Sie diese richtig ein. Bleibt das Problem bestehen, lesen Sie die Anweisungen zum Installieren der Treiber in der mit der Karte gelieferten Dokumentation. (Weitere Informationen zu kompatiblen PC-Kartenmodems finden Sie auf der HP Jornada Seite Accessories unter www.hp.com/jornada .)
Der HP Jornada stellt keine Verbindung zu Ihrem Desktop-PC her.	Der HP Jornada ist nicht richtig in das Docking-System eingesetzt oder das Synchronisationskabel ist falsch am PC oder HP Jornada angeschlossen, oder die Verbindungen sind falsch konfiguriert. Schließen Sie das Kabel richtig an, oder lesen Sie die Hilfe zu Windows CE Diensten.
Der serielle Anschluß funktioniert nicht.	Das Unterbrechen einer von HP Wählverbindung eingerichteten Wählverbindung kann zum Ausfall des seriellen Anschlusses führen. Setzen Sie den seriellen Anschluß zurück (siehe Arbeitsschritte unter Fehlerbehebung bei Remote-Verbindungen weiter hinten in diesem Kapitel).
Web-Seiten werden nicht gemäß den im Pocket Internet Explorer eingestellten Optionen angezeigt.	Wenn Sie den Web-Dienst über HP Wählverbindung konfigurieren, bestimmen die hier eingestellten Optionen die Art und Weise, in der die Web-Seiten angezeigt werden. Im Pocket Internet Explorer geänderte Optionen wirken sich nur auf die aktuelle Web-Sitzung aus. Diese Änderungen werden nicht gespeichert.
HP Viewer scheint langsam zu starten.	Die Datenbanken Kontakte, Kalender und Aufgaben sind sehr groß. Begrenzen Sie die Datenbankgröße, indem Sie nur ausgewählte Kontakte, Termine und Aufgaben synchronisieren. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt Synchronisieren ausgewählter Daten in Kapitel 3.

Problem	Diagnose / Lösung
Beim Drücken des Hot-Keys wird der Pocket Internet Explorer nicht gestartet.	<i>Handheld PC Arbeitsplatz oder der Windows Explorer ist ggf. geöffnet.</i> Durch Drücken des Hot-Keys für den Pocket Internet Explorer wird zwischen allen geöffneten Ordnern (z.B. Systemsteuerung, Eigene Dateien oder Handheld PC Arbeitsplatz) und dem Pocket Internet Explorer gewechselt. Dies ist das übliche Verhalten.
Der HP Jornada sendet keine E-Mail-Nachrichten vom Posteingang aus.	<i>Der Nachrichten-Header ist zu groß.</i> Wenn Ihre Adreßliste größer als 32 KB ist, kann der Posteingang die Nachricht nicht senden.
E-Mail-Nachrichten können nicht empfangen werden, oder es fehlen einige.	<i>Ältere Nachrichten werden nicht abgerufen.</i> Standardmäßig zeigt der Posteingang nur die in den letzten drei Tagen gesendeten Nachrichten an. Ändern Sie diese Einstellung, oder konfigurieren Sie den Posteingang, so daß alle Nachrichten angezeigt werden. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt Einstellungen für Posteingang in Kapitel 6.
Dateianlagen von E-Mail-Nachrichten sind fehlerhaft.	<i>Der Mail-Server des Absenders oder des Empfängers unterstützt keine MIME-Codierung.</i> Deaktivieren Sie die MIME-Codierung. Wurde Ihr E-Mail-Dienst mit HP Wählverbindung konfiguriert, lesen Sie die Anweisungen im Abschnitt Einrichten und Ändern von Verbindungen in Kapitel 6, um die Einstellungen für den E-Mail-Dienst zu ändern. Wurde Ihr E-Mail-Dienst im Posteingang konfiguriert, tippen Sie im Menü Dienste auf Optionen , um die Eigenschaften für den jeweiligen E-Mail-Dienst zu ändern.
Von der Telefonleitung geht ein Klickgeräusch aus.	<i>Wenn Ihr HP Jornada an einer Telefonleitung angeschlossen ist, kann er ein Klickgeräusch verursachen, das Sie möglicherweise über ein Telefon hören, das an derselben Leitung angeschlossen ist.</i> Soll das Geräusch vermieden werden, müssen Sie die Telefonleitung von Ihrem HP Jornada entfernen. Lösen Sie stets die Telefonleitung von Ihrem HP Jornada, wenn sie nicht verwendet wird.

Problem	Diagnose / Lösung
Beim Drucken mehrerer Dateien wurde das Dialogfenster mit der Druckmeldung nach Drucken der ersten Datei nicht ausgeblendet.	<p><i>Der Programmspeicher reicht nicht aus, oder er muß aktualisiert werden. Detaillierte Anweisungen zum Freigeben zusätzlichen Speichers finden Sie im Abschnitt Verwalten des Speichers in Kapitel 7.</i></p> <p>Sie können den Speicher Ihres HP Jornada erweitern. Der Abschnitt Zubehör in Kapitel 7 enthält eine Liste mit Zubehör zur Speichererweiterung.</p>
Einige Symbole erscheinen nicht mehr auf dem Desktop.	<p><i>Der Programmspeicher reicht nicht aus, oder er muß aktualisiert werden. Detaillierte Anweisungen zum Freigeben zusätzlichen Speichers finden Sie im Abschnitt Verwalten des Speichers in Kapitel 7.</i></p> <p>Sie können den Speicher Ihres HP Jornada erweitern. Der Abschnitt Zubehör in Kapitel 7 enthält eine Liste mit Zubehör zur Speichererweiterung.</p>

Fehlerbehebung bei Remote-Verbindungen

Dieser Abschnitt enthält Hilfe-Informationen zur Fehlerbehebung, wenn Sie versuchen, eine Verbindung zwischen Ihrem HP Jornada und anderen Computern herzustellen. Bei Problemen mit der Kommunikation mit Ihrem Desktop-PC lesen Sie die Hilfe zu den Windows CE Diensten.

Das Wählen mit dem Modem ist nicht möglich

- Stellen Sie sicher, daß das Modem ordnungsgemäß installiert (nur bei Modell 680e) und daß es an einer Telefonleitung angeschlossen ist.
- Stellen Sie bei einem internen Modem (nur Modell 680) sicher, daß Sie eine analoge Telefonleitung verwenden. (Bei Ihren Telefonleitungen zuhause handelt es sich meistens um analoge Leitungen, während die meisten Telefonleitungen in Büros digital sind.)

- Stellen Sie sicher, daß die Wähleigenschaften für die jeweilige Verbindung richtig eingestellt sind.
- Prüfen Sie, ob das Modem auf ein Freizeichen wartet. Zeigen Sie dazu im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **Kommunikation**. Tippen Sie danach auf **Remote-Netzwerk**. Wählen Sie Ihre Verbindung aus, und tippen Sie danach im Menü **Datei** auf **Eigenschaften**. Tippen Sie im Dialogfenster **Wählverbindung** auf **Konfigurieren** und anschließend auf die Registerkarte **Anrufoptionen**. Stellen Sie sicher, daß **Vor dem Wählen auf Freizeichen warten** markiert ist.
- In einigen Ländern müssen Sie möglicherweise die Markierung aus dem Kontrollkästchen **Vor dem Wählen auf Freizeichen warten** entfernen.
- Warten Sie bei internationalen Verbindungen länger auf das Durchschalten des Anrufs. Entfernen Sie auf der Registerkarte **Anrufoptionen** (siehe vorheriger Schritt) die Markierung aus dem Kontrollkästchen **Anruf abbrechen, wenn nicht nach** oder erhöhen Sie die erlaubte Anzahl Sekunden.

Das Wählen funktioniert, aber es wird keine ordnungsgemäße Verbindung hergestellt

- Stellen Sie sicher, daß das Netzwerk, zu dem Sie die Verbindung herstellen möchten, das PPP- (Point-to-Point Protocol) oder das SLIP-Protokoll (Serial Line Internet Protocol) unterstützt.
- Stellen Sie sicher, daß der richtige Wahlstandort ausgewählt ist. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen**, und tippen Sie auf **Systemsteuerung**. Doppeltippen Sie danach auf das Symbol **Wählen**. Stellen Sie sicher, daß die Standorteinstellungen Ihrem aktuellen Standort entsprechen. Stellen Sie weiterhin sicher, daß das richtige Wählmuster für den jeweiligen Standort verwendet wird und daß die Landes- und Ortsnetzkennzahlen richtig sind.

Die Verbindung ist nicht stabil

- Stellen Sie sicher, daß das Modem fest sitzt und an Ihrem HP Jornada und an der Telefonbuchse angeschlossen ist.
- Deaktivieren Sie die Anklopf Funktion. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen**, und tippen Sie auf **Systemsteuerung**. Doppeltippen Sie danach auf das Symbol **Wählen**. Markieren Sie die Option **Anklopf-sperre durch Wählen von**, und geben Sie dann den Deaktivierungscode ein, der von Ihrer Telefongesellschaft angegeben wird.

Netzwerkverbindung ist nicht im Dialogfenster ActiveSync aufgeführt

- Schließen Sie das Dialogfenster. Warten Sie einige Minuten, und versuchen Sie es erneut.
- Setzen Sie Ihren HP Jornada zurück (siehe Abschnitt **Zurücksetzen** in diesem Kapitel).

Infrarotübertragung zwischen Windows CE Geräten

Wenn keine Daten über Infrarot zwischen Windows CE Geräten übertragen werden können, versuchen Sie das Problem mit folgenden Schritten zu lösen.

- Übertragen Sie jeweils nur eine Datei oder nicht mehr als 25 Visitenkarten (Kontaktkarten) gleichzeitig.
 - Richten Sie die Infrarotanschlüsse so aus, daß sie sich gegenüberstehen und der Abstand zwischen ihnen nicht mehr als 1 Meter, jedoch mehr als 5 cm beträgt.
 - Stellen Sie sicher, daß die Infrarotanschlüsse nicht blockiert sind.
 - Passen Sie die Raumbeleuchtung an. Einige Beleuchtungskörper wirken sich störend auf die Infrarotübertragung aus. In diesem Fall sollten Sie einen anderen Raum aufsuchen oder einen Teil der Beleuchtungskörper ausschalten.
-

Der HP Jornada kann keine Dateien über den Infrarotanschluß an Windows CE 1.0 Geräte senden bzw. von diesen empfangen. Windows CE 1.0 unterstützt das von Ihrem HP Jornada verwendete Dateiübertragungsprotokoll FastIr nicht.



Anzeige

Wenn beim Anzeigen Ihrer Daten Probleme auftreten, finden Sie im folgenden einige Vorschläge zu deren Behebung.

Der Bildschirm ist leer

Sollte der HP Jornada nicht reagieren, wenn Sie die Ein-/Aus-Taste kurz drücken, vergewissern Sie sich, daß Sie die Taste fest genug gedrückt haben. Sollte das Problem anschließend weiterhin bestehen, gehen Sie wie folgt vor:

- Stellen Sie sicher, daß der Hauptakku ordnungsgemäß eingesetzt ist.
- Passen Sie den Kontrast der Anzeige an. Bei einigen Geräten kann der Bildschirm so dunkel oder hell eingestellt werden, das er ausgeschaltet scheint.
- Setzen Sie Ihren HP Jornada zurück (siehe Abschnitt **Zurücksetzen** in diesem Kapitel).
- Laden Sie den Hauptakku auf.

Der Bildschirm ist dunkel

Wird der HP Jornada für längere Zeit dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt, kann dies dazu führen, daß der Bildschirm vorübergehend dunkel wird. Dieser Effekt ist bei LCD-Anzeigen normal und nur von kurzer Dauer.

Zurücksetzen

Sie müssen Ihren HP Jornada bisweilen zurücksetzen, z.B. nach Wiederherstellen von Daten von Ihrem Desktop-PC aus oder wenn das Betriebssystem blockiert. Sie können den HP Jornada mit zwei Methoden zurücksetzen:

- **Soft-Reset** – Ein Soft-Reset (auch als “Warmstart” bezeichnet) ähnelt dem Neustart Ihres Desktop-PCs. Dabei wird das Betriebssystem neu gestartet, und alle gespeicherten Daten bleiben erhalten.
- **Vollständiges Zurücksetzen** – Beim vollständigen Zurücksetzen (auch als “Hard-Reset”) bezeichnet, wird der ursprüngliche Zustand Ihres HP Jornada wiederhergestellt. Dabei werden alle von Ihnen eingegebenen Daten gelöscht.

Sie müssen Ihre Daten regelmäßig auf Ihrem Desktop-PC (mit Hilfe der Windows CE Dienste) oder auf einer CompactFlash- oder PC-Karte (mit der Anwendung HP Jornada Backup) sichern, um Ihre Daten für den Fall zu schützen, daß ein vollständiges Zurücksetzen erforderlich wird. Weitere Informationen zum Sichern von Daten finden Sie im Abschnitt **Sichern und Wiederherstellen von Daten** in Kapitel 5.

Soft-Reset

Führen Sie einen Soft-Reset durch, nachdem Daten anhand einer Sicherungsdatei wiederhergestellt wurden oder wenn Ihr HP Jornada blockiert.

Durchführen eines Soft-Reset

1. Lösen Sie das Synchronisationskabel und/oder das Telefonkabel von Ihrem HP Jornada.
2. Drücken Sie mit dem Zeigestift die Reset-Taste.

Wenn Sie einen Soft-Reset durchführen, gehen alle nicht gespeicherten Daten in allen geöffneten Dokumenten oder Programmen verloren.



Vollständiges Zurücksetzen

Setzen Sie Ihren HP Jornada nur dann vollständig zurück, wenn er bei einem Soft-Reset nicht reagiert. Beim vollständigen Zurücksetzen gehen alle von Ihnen eingegebenen Daten verloren, d.h. alle Dateien, alle Systemeinstellungen und alle von Ihnen installierten Programme. Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen, müssen Sie Ihren HP Jornada ebenfalls vollständig zurücksetzen.

Beim vollständigen Zurücksetzen werden alle von Ihnen hinzugefügten Dateien, Programme und Termine gelöscht. Sie können nur die Daten wiederherstellen, die auf Ihrem Desktop-PC oder einer PC-Karte bzw. einer CompactFlash-Karte gesichert wurden. (Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Sichern und Wiederherstellen von Daten** in Kapitel 5.)



Vollständiges Zurücksetzen Ihres HP Jornada

1. Lösen Sie alle Kabel und den Netzadapter von Ihrem HP Jornada.
 2. Nehmen Sie den Hauptakku heraus.
 3. Nehmen Sie die Backup-Batterie heraus. (Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Austauschen der Backup-Batterie** in Kapitel 7.)
 4. Warten Sie mindestens 5 Minuten. Setzen Sie anschließend den Akku und die Batterien wieder ein, und schließen Sie den Netzadapter wieder an. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Konfigurieren Ihres HP Jornada** in Kapitel 2. Ihr HP Jornada sollte sich daraufhin automatisch einschalten und den Windows CE Willkommen-Assistenten anzeigen. Weitere Informationen zu diesem Assistenten finden Sie im Abschnitt **Ausführen der Anweisungen des Willkommen-Assistenten** in Kapitel 2.
 5. Stellen Sie die Daten auf Ihrem HP Jornada wieder her. Verwenden Sie dazu die aktuellste Sicherungsdatei. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Sichern und Wiederherstellen von Daten** in Kapitel 5.
-

Gewährleistung, Support und Kundendienst

Begrenzte Gewährleistung für ein Jahr

Für Ihren HP Jornada Handheld PC (Modelle 680 und 680e) gilt eine begrenzte Gewährleistung für ein (1) Jahr.

Umfang der Gewährleistung

Die Gewährleistung durch Hewlett-Packard gilt für Ihren HP Jornada Handheld PC (Modelle 680 und 680e) (mit Ausnahme der Knopfzellen-Backup-Batterie oder von Schäden, die durch Batterien verursacht werden) und das Zubehör. Sie deckt Material- und Verarbeitungsfehler ab und gilt ein Jahr ab dem ursprünglichen Kaufdatum. Wenn Sie das Gerät verkaufen oder verschenken, wird die Gewährleistung automatisch auf den neuen Besitzer übertragen und bleibt für die ursprüngliche Einjahresfrist gültig. Während des Gewährleistungszeitraums reparieren oder ersetzen wir (je nach Bedarfsfall) kostenlos ein schadhaftes Produkt, vorausgesetzt das Produkt wird an ein Hewlett-Packard Service-Center zurückgesandt und die Versandkosten werden bezahlt. (Der Austausch kann durch ein neues oder überarbeitetes Produkt oder durch ein neueres Modell mit gleicher oder besserer Funktionalität erfolgen.)

Durch diese Gewährleistung erhalten Sie bestimmte Rechte. Je nach Land (oder Bundesstaat) stehen Ihnen ggf. weitere Rechte zu.

Was die Gewährleistung nicht umfaßt

Die Backup-Batterie und durch die Batterie verursachte Schäden werden nicht durch die Hewlett-Packard Garantie gedeckt. Fragen Sie beim Hersteller für Batterien nach Gewährleistungen für Batterien, z.B. bei auslaufenden Batterien.

Diese Gewährleistung gilt nicht, wenn das Produkt durch einen Unfall oder Mißbrauch oder aufgrund von Wartungsarbeiten oder Änderungen beschädigt wurde, die nicht von einem autorisierten Hewlett-Packard Service-Center vorgenommen wurden.

Es gibt keine weitere Gewährleistung. Instandsetzung oder Austausch eines Produkts sind die ausschließlichen Leistungen. JEDWEDE WEITERE IMPLIZIERTE GEWÄHRLEISTUNG ODER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGENSCHAFTEN SIND BESCHRÄNKT AUF DIE EINJÄHRIGE DAUER DIESER SCHRIFTLICHEN GEWÄHRLEISTUNGEN. In einigen Ländern ist die zeitliche Einschränkung einer implizierten Gewährleistung nicht zulässig, deshalb ist es möglich, daß obige Einschränkung für Sie nicht gilt. IN KEINEM FALL HAFTET HEWLETT-PACKARD FÜR FOLGESCHÄDEN. In einigen Ländern ist der Ausschluß von unvorhersehbaren bzw. Folgeschäden nicht zulässig, so daß die oben genannte Beschränkung ggf. für Sie nicht gilt.

Die Produkte werden auf der Basis der Spezifikationen vertrieben, die zum Zeitpunkt der Herstellung gelten. Hewlett-Packard ist nicht verpflichtet, Produkte nach deren Verkauf zu ändern oder zu aktualisieren.

Kundentransaktionen in Australien, Neuseeland und im Vereinigten Königreich

Die obengenannten Ausschlüsse und Beschränkungen gelten nicht für Kundentransaktionen in Australien, Neuseeland und im Vereinigten Königreich und haben keinen Einfluß auf die gesetzlich verankerten Rechte der Kunden.

Für Kunden in Australien

Die Gewährleistungsbedingungen in diesem Handbuch oder in anderen Dokumenten, die mit diesem Produkt ausgeliefert werden, schließen die Vorschriften des Trade Practices Act 1974 bzw. weiteren regional geltenden Gesetzen weder aus, noch schränken sie diese ein oder modifizieren sie diese. Eventuelle Änderungen gelten nur im gesetzlich vorgegebenen Rahmen. Sollten Sie diesbezüglich noch Fragen haben, wenden Sie sich an das Hewlett-Packard Customer Care Centre unter 61-3-8877-8000.

Für Kunden in Neuseeland

Die Gewährleistungsbedingungen in diesem Handbuch oder in anderen Dokumenten, die mit diesem Produkt ausgeliefert werden, schließen die Vorschriften des The Consumer Guarantees Act 1993 weder aus, noch schränken sie diese ein oder modifizieren sie diese. Eventuelle Änderungen gelten nur im gesetzlich vorgegebenen Rahmen. Sollten Sie diesbezüglich Fragen haben, wenden Sie sich an die Hewlett-Packard End User Support Line unter 64-9-3566640.

Jahr 2000-Gewährleistung

Gemäß den Bestimmungen und Beschränkungen der HP Garantieerklärung, die zum Lieferumfang dieses HP Produkts gehört, übernimmt Hewlett-Packard die Garantie dafür, daß dieses Produkt in der Lage ist, Datumsdaten (einschließlich aber nicht eingeschränkt auf Kalkulationen, Vergleiche und Abfolgen) in, aus und zwischen dem 20. und 21. Jahrhundert sowie den Jahren 1999 und 2000 genau zu verarbeiten. Dies gilt nur, wenn das Produkt gemäß den Anweisungen und bei Schaltjahrberechnungen in der von Hewlett-Packard gestellten Produktdokumentation (einschließlich Anweisungen für die Installation von Patches oder Upgrades) verwendet wird und der Austausch von Datumsdaten zwischen allen anderen Produkten (z.B. Hardware, Software oder Firmware) und diesem HP Produkt oder Produkten einwandfrei verläuft. Die Jahr 2000-Garantie ist bis zum 31. Januar 2001 gültig.

Hewlett-Packard übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Zuverlässigkeit dieser Informationen für Produkte, die nicht von Hewlett-Packard hergestellt sind. Diese Informationen werden von den Herstellern der jeweiligen Produkte bereitgestellt. Kunden müssen sich unbedingt direkt mit den Herstellern in Verbindung setzen, um die Eignung für das Jahr 2000 zu prüfen.

Support

Wenn Sie noch weitere Fragen haben, die das Benutzerhandbuch (auch nach Prüfen des Inhaltsverzeichnisses und des Indizes) nicht beantwortet, können Sie sich an den weltweiten Support für Handheld Produkte wenden. Die entsprechenden Telefonnummern finden Sie in der nachfolgenden Tabelle. Wenn Ihr HP Jornada gewartet werden muß, nehmen Sie vor dem Einsenden des Geräts Kontakt mit Hewlett-Packard auf, um Informationen über Kundendienst, Versandmodalitäten und Serviceleistungen außerhalb der Gewährleistung zu erhalten. In Ländern, die nicht in der nachfolgenden Tabelle aufgelistet sind, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Hewlett-Packard Händler oder an das jeweilige Vertriebsbüro.

Kundendienst

Wenn Sie Diagnoseanweisungen und andere Serviceinformationen benötigen, rufen Sie unter einer der aufgeführten Nummern den technischen Support an. *Senden Sie das Gerät erst dann ein, nachdem Sie sich zuerst an die zuständige Hewlett-Packard Vertretung gewandt haben.* Wenn das Gerät unter die Gewährleistung fällt, müssen Sie möglicherweise einen datierten Kaufnachweis beifügen.

In Ländern, die nicht in der nachfolgenden Tabelle aufgelistet sind, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Hewlett-Packard Händler oder an das jeweilige Vertriebsbüro.

Bevor Sie Kontakt mit Hewlett-Packard aufnehmen, müssen Sie unbedingt folgende Schritte durchführen:

1. Lesen Sie möglichst die Informationen in den Handbüchern.
2. Halten Sie folgende Informationen zum Produkt bereit:
 - Modellnummer
 - Seriennummer
 - Kaufdatum
3. Sorgen Sie dafür, daß Ihr Produkt betriebsbereit ist. Die Kundendienstmitarbeiter fordern Sie ggf. auf, Tests oder andere Operationen durchzuführen.
4. Formulieren Sie möglichst gezielte Fragen oder Fehlerbeschreibungen. Je detaillierter Ihre Informationen sind, desto schneller kann Ihnen das Support-Personal helfen.

Web-Seite

Darüber hinaus finden Sie auf unserer weltweiten Web-Seite Produktinformationen sowie Tips und Hinweise zur optimalen Nutzung Ihres Handheld PCs. Dieser Computerdienst wird Ihnen kostenfrei zur Verfügung gestellt. Es fallen nur die Telefon- und die Internet-Gebühren an. Soll von Ihrem Computer über das Internet eine Verbindung zu dieser Web-Seite hergestellt werden, gehen Sie zu folgender Adresse www.hp.com/jornada.

Kontaktaufnahme mit Hewlett-Packard weltweit

Sie werden erfreut feststellen, daß unser Engagement für Qualität nicht mit dem Verkauf beendet ist. Unser weltweites Support-Netzwerk steht für Sie persönlich bereit, um Sie bei Bedarf telefonisch zu unterstützen.

Land	Telefon
Argentinien	54-1-7788380
Australien	61-3-88778000
Belgien (Französisch)	32-2-6268807
Belgien (Holländisch)	32-2-6268806
Brasilien	55-11-8296612
Chile	56-800-360999
China	86-10-65645959
Dänemark	45-39-294099
Deutschland	49-1-805258143
Finnland	358-20347288
Frankreich	33-1-43623434
GB	44-870-6083003
Griechenland	30-1-6896411
Hongkong	800-967729
Indien	91-11-6826035
Indonesien	62-21-3503408
Irland	353-1-6625525
Israel	972-9-9524848
Italien	39-2-26410350
Japan	81-3-33358333
Kanada	1-905-2064663
Korea	82-2-32700700

Land	Telefon
Malaysia	60-03-2952566
Mexiko	52-1800-4726684
Neuseeland	64-9-3566640
Niederlande	31-20-6068751
Norwegen	47-22-116299
Österreich	43-711-4201080
Philippinen	63-2-8673551
Polen	48-22-8659999
Portugal	351-1-3180065
Rußland	7-095-9169821
Schweden	46-8-6192170
Schweiz (Deutsch)	41-1-4332728
Schweiz (Französisch)	41-1-4332729
Singapur	65-2725300
Spanien	34-91-7820109
Südafrika	27-11-4481140
Taiwan	886-2-7170055
Thailand	66-2-6614011
Tschechische Republik	420-2-61307310
Türkei	90-212-2245925
Ungarn	36-1-3430310
USA	
Verkaufsinformationen	1-800-443-1254 (gebührenfrei, kein Operator)
Support & Kundendienst	1-970-635-1000 Palmtops & Organizer (gebührenpflichtig)
Venezuela	58-800-47888 oder 58-2-2078488

Alle Customer Care Zentren sind während der üblichen Geschäftszeiten geöffnet. Der Verkaufsinformationsdienst steht Ihnen in den USA rund um die Uhr zur Verfügung. Support & Kundendienst stehen Ihnen in den USA von Montag bis Freitag in der Zeit von 5.00 bis 17.00 Uhr (pazifische Zeit) zur Verfügung.

Anhang A

Ergonomie

Dieses Kapitel enthält Richtlinien und Hinweise, die Ihnen bei der Gestaltung einer angenehmen und ergonomischen Arbeitsumgebung helfen. Wenn Sie bei der Arbeit mit diesem Gerät oder anderen Geräten Schmerzen oder Beschwerden spüren, unterbrechen Sie Ihre Arbeit, und lesen Sie dieses Kapitel. Sollte sich Ihr Befinden nicht verbessern, arbeiten Sie nicht mehr mit diesem Gerät, und suchen Sie baldmöglichst einen Arzt auf.

Konfigurieren und Verwenden von Geräten

Einige Personen verspüren Beschwerden, wenn Sie an Computern arbeiten. Bisweilen führen diese Verspannungen zum sogenannten RSI-Syndrom (Repetitive Strain Injury). Dabei handelt es sich um Beschwerden durch Überbelastung oder einseitige Belastungen. Die richtige Konfiguration und die ordnungsgemäße Verwendung von Geräten helfen Ihnen möglicherweise, diese Beschwerden zu minimieren. Gut ausgelegte und richtig angepaßte Geräte reichen jedoch gegebenenfalls nicht aus, um alle möglichen Probleme zu vermeiden. Ihr Umgang mit dem Computer spielt ebenfalls eine entscheidende Rolle.

Was versteht man unter RSI?

RSI (Repetitive Strain Injury) sind Beschwerden, die durch die Reizung oder Entzündung von Muskeln, Nerven oder Sehnen entstehen. In Extremfällen kann diese Reizung zu bleibenden Schäden führen. Solche Beschwerden sind bei

Berufstätigen, die bestimmte einseitige Arbeiten erledigen, wie z.B. Arbeiten am Fließband, Spielen von Musikinstrumenten oder Computerarbeiten, ein nachgewiesenes Problem. Diese Beschwerden können jedoch auch andere Aktivitäten zur Ursache haben, z.B. Tennis.

Ursachen der Beschwerden?

Solche Beschwerden werden durch bestimmte anstrengende Aktivitäten verursacht, die den Körper übermäßig belasten. Übliche Begleitfaktoren, die die Beschwerden begünstigen, sind zu häufige, ununterbrochene Wiederholungen einer Aktivität oder einer Bewegung, Ausführen einer Tätigkeit in einer unangenehmen oder unnatürlichen Haltung, Beibehalten der gleichen Haltung über längere Zeiträume sowie unzureichende Pausen und Stress. Außerdem können bestimmte Krankheiten, wie z.B. rheumatische Arthritis und Diabetes, die Beschwerden zusätzlich fördern.

Symptome

Durch Beachten der folgenden Richtlinien und die richtige Konfiguration sowie den ordnungsgemäßen Umgang mit Geräten und die richtige Gestaltung Ihrer Arbeitsumgebung, kann das Risiko dieser Beschwerden minimiert werden. Sollten Sie jedoch Beschwerden haben, begeben Sie sich sofort in medizinische Behandlung. Im allgemeinen läßt sich ein Problem umso leichter lösen, je früher es diagnostiziert und behandelt wird.

Vermeiden von RSI

Neuere Untersuchungen in der medizinischen Fachliteratur legen die Vermutung nahe, daß eine Beziehung zwischen der Verletzung weichen Gewebes, insbesondere in den Händen und Armen, und der dauerhaften Verwendung von Tastaturen oder anderen Geräten besteht, die sich wiederholende Bewegungen der Hände und Unterarme erfordern. Die Fachliteratur geht jedoch auch davon aus, daß

viele andere Risikofaktoren das Risiko der Verletzung weichen Gewebes erhöhen. Durch Beachten der in diesem Kapitel genannten Richtlinien können Sie das gesundheitliche Risiko minimieren.

Gestalten Ihrer Arbeitsumgebung

Sie benötigen genügend Platz, um sich bewegen und Ihre Haltung ändern zu können. Um eine Belastung der Augen zu vermeiden, dürfen Decke, Wände und Boden nur mittelstark reflektieren (ca. 75 % Reflexion von der Decke, 40 % von den Wänden und 30 % vom Boden). Vermeiden Sie zu starken Kontrast zwischen Ihrem Bildschirm und dessen Umgebung. Die Arbeitsumgebung sollte so ruhig und ablenkungsfrei wie möglich sein, wobei die Hintergrundgeräusche unterhalb von 58 dBA liegen sollten. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte möglichst zwischen 40 und 60 % liegen. Die empfohlene Raumtemperatur beträgt 19 bis 23 °C. Sorgen Sie für eine möglichst angenehme Temperatur. Der Arbeitsplatz sollte genügend Frischluft bieten.

Achten Sie auf Ihre Haltung. Entspannen Sie Ihre Schultern, und halten Sie Ihre Handgelenke gerade. Dies ist leichter möglich, wenn die Tastatur direkt unter Ihren Händen aufgestellt werden kann, wenn Ihre Ellbogengelenke einen Winkel von 90° bilden. Ziehen Sie Ihr Kinn ein, und schauen Sie nach unten. Versuchen Sie dabei, sich auf Ihrem Stuhl zurückzulehnen. Die Rückenlehne sollte Ihren unteren Wirbelsäulenbereich stützen.

Reduzieren der Augenbelastung

Lassen Sie Ihre Augen regelmäßig untersuchen, und stellen Sie sicher, daß die Stärke Ihrer Brillengläser für die Arbeit an einem Computerbildschirm geeignet ist. Schauen Sie von Zeit zu Zeit vom Bildschirm weg. Konzentrieren Sie sich kurzfristig auf entfernte Gegenstände. Regelmäßiges Zwinkern hilft, die Augen feucht zu halten.

Vermeiden von Muskelverspannungen

Vermeiden Sie, Ihre Muskeln für längere Zeit in einer festen Position anzuspannen. Halten Sie Ihre Finger und Ihren Körper locker. Häufiges Wechseln der Tätigkeit hilft, Muskelverspannungen vorzubeugen. Wenn Sie zwischen Tippen, Schreiben und Archivieren wechseln und sich viel im Büro bewegen, hilft dies, Ihre Muskeln locker zu halten.

Häufiges Einlegen kleiner Pausen

Wenn Sie über längere Zeiträume an Ihrem Computer arbeiten müssen, legen Sie häufig kleinere Pausen ein. Im allgemeinen empfiehlt sich pro Stunde eine 5- bis 10-minütige Pause. Es ist besser, häufig kleinere Pausen einzulegen als wenige längere Pausen. Die Untersuchungsergebnisse zeigen, daß Personen, die lange Zeit ohne Pause arbeiten, anfälliger sind. Dehnen Sie bisweilen Ihre Hand-, Arm-, Schulter-, Hals- und Rückenmuskulatur. Dies sollten Sie mindestens einmal pro Stunde tun.

Glossar

ActiveSync Eine Funktion der Windows CE Dienste, die zum Synchronisieren der Daten zwischen Ihrem HP Jornada und Ihrem Desktop-PC dient. Sie können dabei die zu synchronisierenden Daten angeben.

Cache Ein spezieller Hochgeschwindigkeits-Speichermechanismus, der temporäre Kopien von Web-Seiten und anderen Dateien speichert, wenn Sie sich diese anzeigen lassen. Ihr Computer kann kürzlich aufgerufene Web-Seiten schnell erneut anzeigen, da der Pocket Internet Explorer sie vom Cache aus öffnen kann, anstatt sie erneut vom Web herunterladen zu müssen. Eine Vergrößerung des für Ihren Cache-Ordner zugeordneten Speicherplatzes beschleunigt die Anzeige kürzlich aufgerufener Dateien, reduziert aber gleichzeitig den Speicherplatz, der auf Ihrem HP Jornada für andere Dateien verfügbar ist. Sie können festlegen, daß der Cache geleert wird, wenn Sie den Pocket Internet Explorer verlassen. Dadurch sparen Sie Speicherplatz auf Ihrem Gerät.

Cookies Ein Nachrichtenpaket, das Ihr Web-Server an Ihren Web-Browser übergibt. Wenn Sie eine Web-Seite aufrufen, die Cookies verwendet, werden Sie ggf. aufgefordert, ein Formular auszufüllen, das Daten wie Ihren Namen und Ihre Interessen enthält. Diese Daten werden als Cookie an den Internet Explorer übergeben (als Textdatei namens cookie.txt). Beim nächsten Aufrufen derselben Web-Seite übergibt der Pocket Internet Explorer den Cookie wieder an den Web-Server, und der Server verwendet die Daten, um Ihnen z.B. auf Ihre

Interessen zugeschnittene Web-Seiten anzuzeigen. Es wird z.B. keine generische Begrüßungsseite, sondern eine Begrüßungsseite mit Ihrem Namen angezeigt.

Direktverbindung Eine Verbindung zwischen Ihrem HP Jornada und einem anderen Computer mit Hilfe eines Synchronisationskabels oder eines Infrarotanschlusses.

Docking-System Setzen Sie Ihren HP Jornada in das Docking-System ein, um sofort eine Verbindung zu Ihrem PC-Partner herzustellen. Nach dem ordnungsgemäßen Einsetzen des HP Jornada in das Docking-System können Sie die Daten auf dem HP Jornada mit dem PC-Partner synchronisieren, Dokumente übertragen und E-Mail senden.

DNS (Domain Name System) Ein Internetdienst, der Domännennamen in IP-Adressen übersetzt. Der Domännennamenname `www.jornada.com` könnte z.B. in `198.125.247.4` übersetzt werden.

Erweiterungsmodul Ein erweiterbarer Steckplatz an der Unterseite des HP Jornada, der die Verwendung einer PC-Karte bzw. einer CompactFlash-Karte in einem kompakten, tragbaren Gehäuse ermöglicht. (Weitere Informationen zum Erweiterungsmodul finden Sie im Abschnitt **PC-Karten und CompactFlash-Karten** in Kapitel 7.)

Feste Symbole Dabei handelt es sich um die Symbole auf der rechten Seite des Touchscreens. Tippen Sie auf diese Symbole, um vorwärts oder rückwärts zu blättern, die Anwendung HP Einstellungen zu öffnen, die Task-Leiste ein- und auszublenden und zwischen geöffneten Anwendungen zu wechseln.

Internetdienstanbieter (ISP = Internet Service Provider) Ein Unternehmen, das den Zugriff auf das Internet ermöglicht.

IP (Internet Protocol) Das Internet-Protokoll (IP) gibt das Format von Paketen (auch als Datenübersichten bezeichnet) an sowie das Adreßschema des Webs. Ähnlich wie bei einem Postsystem ermöglicht Ihnen das Internet-Protokoll, Pakete zu adressieren und an das System zu übergeben. Ihr Paket wird jedoch nicht automatisch bei Ihrem Empfänger abgeliefert. Die Pakete werden nur an einen Server geliefert und verbleiben dort, bis der Empfänger sich am ISP-Server anmeldet und sie herunterlädt.

LAN (Local Area Network = Lokales Netzwerk) Eine Gruppe von Computern, die in der Regel nahe beieinander stehen (entweder im selben Gebäude oder in nahe beieinander stehenden Gebäuden) und die miteinander verbunden sind, um Dateien gemeinsam benutzen und Daten austauschen zu können.

MIME (Multipurpose Internet Mail Extensions) Ein Standard, der es ermöglicht, binäre Daten (z.B. Grafiken oder Dokumente) über das Internet zu übertragen, ohne sie zuvor in ASCII-Text zu konvertieren. Viele E-Mail-Programme verwenden das MIME-Format, um Dateien als Anlagen zu E-Mail-Nachrichten senden oder empfangen zu können.

Netzadapter Ein Anschlußgerät, das Ihren HP Jornada mit Netzstrom (und nicht mit Akku- oder Batteriestrom) versorgt. Weitere Informationen zum Anschließen und Verwenden des Netzadapters finden Sie im Abschnitt **Konfigurieren Ihres HP Jornada** in Kapitel 2.

NIC (Network Interface Card = Netzwerkkarte) Eine Karte, die in einen Computer eingesetzt wird, damit dieser an ein Netzwerk angeschlossen werden kann. Mit Netzwerkkarten kann eine dedizierte Standverbindung zu einem Netzwerk hergestellt werden.

ODBC (Open DataBase Connectivity) Dabei handelt es sich um eine Standardmethode zum Zugriff auf Datenbanken. ODBC dient dazu, den Zugriff auf beliebige Daten und Anwendungen unabhängig vom Datenbankverwaltungssystem zu ermöglichen, das die Daten verwaltet.

Partnerschaft Eine Beziehung zwischen Ihrem HP Jornada und Ihrem PC, die zum Synchronisieren und Übertragen von Daten hergestellt wird. Ihr HP Jornada kann über Partnerschaften mit bis zu zwei Desktop-Computern verfügen.

PCT (Private Communication Technology) Ein Protokoll, das die Sicherheit und Integrität der Internet-Kommunikation mit Hilfe von Codes zur Verschlüsselung, Authentifizierung und Nachrichtenauthentifizierung sicherstellt. Das Protokoll ist anwendungsunabhängig und wird von Web-Browsern und E-Mail-Clients verwendet, um Daten über das Internet zu senden. PCT ist in der Lage, Verschlüsselungen zu vereinbaren sowie Server zu authentifizieren, bevor Daten mit Hilfe einer Anwendung auf höherer Ebene übertragen werden.

POP (Post Office Protocol) Das erste Protokoll, das zum Abrufen von E-Mail von einem Mail-Server verwendet wurde. Die meisten E-Mail-Anwendungen (bisweilen als E-Mail-Clients bezeichnet) verwenden das POP-Protokoll, auch wenn einige ggf. das neuere IMAP-Protokoll (Internet Message Access Protocol) benutzen.

PPP (Point-to-Point Protocol) Die Standardmethode, mit deren Hilfe Ihr HP Jornada mit dem ISP-Netzwerk-Server kommuniziert.

RAS-Konto (Remote Access Service) Ein Netzwerk-konto, das es Ihrem HP Jornada ermöglicht, von einem fernen (remote) Standort aus auf Ihr Windows NT Netzwerk zuzugreifen.

Remote-Verbindung Eine Verbindung zwischen Ihrem HP Jornada und einem Computer oder Server an einem fernen Standort.

Sicherungsdatei Ein Duplikat Ihrer HP Jornada Dateien und Daten, die auf Ihrem Desktop-PC oder einer PC-Karte gespeichert wird. Diese Datei enthält jedoch nicht die HP Jornada Einstellungen und Daten, die im ROM-Speicher gespeichert sind (z.B. werkseitig installierte Software). Mit Hilfe der Sicherungsdatei können Sie die Daten auf Ihrem HP Jornada gemäß dem vorherigen Status wiederherstellen, wenn Ihre Gerätedaten beschädigt oder zerstört sind oder der Computer von Ihnen vollständig zurückgesetzt wurde.

SLIP (Serial Line Internet Protocol) Ein älteres und einfacheres Protokoll als PPP. Das Herstellen einer Verbindung zum Internet mit Hilfe von SLIP ähnelt demjenigen mit Hilfe von PPP.

Soft-Reset Prozeß zum Neustarten Ihres HP Jornada und zum erneuten Initialisieren des Windows CE Betriebssystems. Durch einen Soft-Reset werden nicht gespeicherte Daten in geöffneten Dateien gelöscht, während gespeicherte Daten erhalten bleiben (wird auch als "Warmstart" bezeichnet).

Touchscreen Ein berührungsempfindlicher Bildschirm, der es ermöglicht, Dateien zu öffnen, Programme zu starten und Text zu markieren, indem mit dem Zeigestift der Bildschirm berührt oder auf diesen getippt wird.

Vollständiges Zurücksetzen Ein Prozeß, bei dem Ihr HP Jornada in seinen ursprünglichen Status bei Lieferung zurückversetzt wird. Dazu wird die gesamte Stromversorgung unterbrochen, so daß alle von Ihnen auf dem HP Jornada gespeicherten Dateien und Daten gelöscht werden. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Zurücksetzen** in Kapitel 8. (Dieser Prozeß wird auch als "Hard-Reset" bezeichnet.)

Wählverbindung Eine über Modem hergestellte Verbindung zwischen Ihrem HP Jornada und einem anderen Computer. Sie können eine Wählverbindung zu einem ISP-Anbieter, einem Netzwerk oder einem an einen PC angeschlossenen Modem herstellen.

Wiederherstellen Ein Prozeß zum Wiederherstellen des Zustands vor der letzten Datensicherung auf Ihrem Computer. Dieser Prozeß umfaßt das Kopieren Ihrer Backup-Daten auf Ihren HP Jornada.

Zeigestift Ein kugelschreiberähnliches Zubehör, das zum Navigieren auf einem Touchscreen dient.

Zurücksetzen Ein Prozeß, bei dem entweder Ihr HP Jornada zu einem Neustart veranlaßt wird (Soft-Reset) oder dazu, alle im RAM gespeicherten Daten zu löschen (vollständig zurücksetzen). Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Zurücksetzen** in Kapitel 8.

Index

Symbole

- *.dbb (Datei) 98
- *.dbe (Datei) 98
- *.exe (Dateityp) 146
- .2bp-Dateien 149
- .bmp-Dateien 149
- .doc-Dateien 136
- .fon-Dateien 148
- .pwd-Dateien 136
- .rtf-Dateien 136
- .ttf-Dateien 148
- .txt-Dateien 136
- .wav-Dateien 149
- 56K V.90 Modem 106
- 9-poliger serieller Anschluß 38

A

- Abrufen von Daten 101
- ActiveSync, Übersicht 8
- ActiveSync-Optionen 42, 52, 53
- ActiveSync-Optionen (Dialogfenster) 52, 53
- Adressen verwalten. *Siehe* Kontakte
- Akku
 - Hauptakku 159
 - Hauptakku installieren 18
- Akku entladen, Fehlerbehebung 182
- Akku, Hauptakku ersetzen 159
- Akku-/Batteriestrom
 - automatischer Suspend-Modus 162
 - sparsamer Umgang 162
 - Status 161
- Alarmfunktionen einstellen 149
- Anlagen
 - auf Speicherkarten speichern 138
 - MIME-Codierung 136
- Anpassen
 - allgemeine Optionen 166
 - HP Feste Symbole 168
 - HP Hot-Keys 168
- Anschließen
 - Netzadapter 19
- Anschlüsse
 - 9-polig, seriell 38
 - Infrarot 46
- Anwendungs-Manager 147
- Anzeige (Bedienfeld) 166
- Anzeige, Schwierigkeiten 189
- Anzeigen
 - Aufgaben 79
 - Kalender, Aufgaben und Kontakte 76
 - Kalenderdaten 77
 - Kontakt Daten 78
 - Schwierigkeiten 189
- Anzeigen von Pocket Outlook
 - Daten. *Siehe* HP Jornada Viewer
- Arbeitsmappen erstellen 92
- Assistent für neue Partnerschaften 41
- Asterisk.dbb (Datei) 98
- Asterisk.dbe (Datei) 98
- Asterisk.exe (Datei) 146
- Audio, Voice-Memos 81
- Audiotasten
 - Beschreibung 14
 - sperrern 177
- Aufgaben
 - anzeigen 79
 - neue Aufgaben erstellen 74
 - Übersicht 8, 74
- Aufzeichnen, Voice-Memos 81
- Augenbelastung reduzieren 203
- Auswurfaste für PC-Karten 17
- AutoDial 121

- AutoDial (Registerkarte) 139
- AutoDisconnect 111
- Automatisch trennen 121
- Automatisch verbinden (Option) 56
- Automatischen Suspend-Modus einstellen 162
- Automatischer Suspend-Modus, Fehler 182
- Autorun.inf (Datei) 155
- Autostartdatei erstellen 155
- Autostartfunktion 155

B

- Backup-Batterie, Warnung, Fehlerbehebung 182
- Batterie
 - Backup 21, 160
- Baudrate prüfen 43
- Bearbeiten
 - Gerätenamen ändern 42
 - HP Feste Symbole 168
 - HP Hot-Keys 168
 - HP Jornada für Infrarotverbindung 47
 - Speicherstandorte 156
 - Windows CE Dienste für Infrarotverbindung 46
- Befehlsleisten verwenden 28
- Beleuchtungsregler (Registerkarte) 164
- Beleuchtungsregler einstellen 164
- Beschwerden durch Überbeanspruchung 201. *Siehe auch* Repetitive Strain Injury (RSI)
- Besitzer (Bedienfeld) 167
- Besitzer-Eigenschaften ändern 172
- Besitzeridentifikation anzeigen (Kontrollkästchen) 26
- Besprechungen, Erinnerungsoptionen 72
- bFax Pro 100
 - Beschreibung 9
- bView 100
 - starten 100
- bFind 101
 - Beschreibung 11
 - starten 101
- bFind (Dialogfenster) 101

- Bitmap-Bilder (.bmp-Dateien) 149
- Blockieren, Fehlerbehebung 183
- bmp-Dateien 149

C

- Caching 121
- CompactFlash-Karte
 - auf Reisen 175
 - entfernen 154
 - installieren 151, 153
- CompactFlash-Karte Typ I, Kartensteckplatz 16
- Cookies 121, 205

D

- Datei öffnen (Dialogfenster) 63
- Dateianlagen
 - auf Speicherkarten speichern 138
 - MIME-Codierung 136
- Dateien
 - Anlagen 136
 - auf Desktop anordnen 49
 - fehlerhafte Anlagen 185
 - Konvertierungsoptionen 59
 - über Desktop öffnen 49
 - über Netzwerk auf Dateien zugreifen 127
 - übertragen 58
- Dateiformate, Microsoft Pocket Word 89
- Dateikonvertierungs-Eigenschaften (Dialogfenster) 58
- Dateitypen
 - .rtf-Datei 136
 - .txt-Datei 136
 - Pocket Word Dateien (.pwd) 136
 - Word Datei (.doc) 136
- Daten
 - allgemeine synchronisieren 50
 - ausgewählte synchronisieren 51
 - PIM-Daten übertragen 59
- Daten umstellen 60
 - bei älteren Palmtop-PCs mit Windows CE 60
 - bei Palmtop-PCs ohne Windows CE 62

- Datenbanken erstellen 93
 - Datenübertragung (Bedienfeld) 166
 - Datenübertragung (Symbol) 43
 - Desktop, HP Jornada
 - Dateien öffnen 49
 - Dateien verwenden 49
 - durchsuchen 49
 - Desktop-Hintergrundbilder 149
 - DFÜ-Netzwerk (Komponenten) 55
 - Dialogfenster zum Aktivieren von Adressen 133
 - Dimmen, automatisch, Einstellen 164
 - DNS
 - Adresse 107
 - Adresse einstellen 118
 - Server-Adresse 125
 - DNS-Adresse 206
 - doc-Datei 136
 - Docking-System 38
 - Drucken
 - Infrarotanschluß 95
 - Microsoft Pocket Office Dokumente 95
 - über Infrarot 95
 - Durchsuchen
 - auf HP Jornada Desktop 49
- ## E
- E-Mail
 - Dienst auswählen 108
 - Fehlerhafte Dateianlagen 185
 - senden, empfangen, verarbeiten 134
 - über Posteingang mit Dienstanbieter verbinden 135
 - E-Mail-Anlagen 136
 - E-Mail-Dienstdefinition (Dialogfenster) 133
 - E-Mail-Konten, persönlich
 - Benutzer-ID und Kennwort 109
 - konfigurieren 109
 - E-Mail-Konten, Unternehmen
 - externer Zugriff 116
 - kein externer Zugriff 125
 - konfigurieren 132
 - über eingebautes Modem verbinden 115
 - E-Mail-Konten, Unternehmen (extern) 115
 - Telefonleitungen 116
 - über eingebautes Modem verbinden 116
 - Wählverbindungen 116
 - Zugriff 117
 - E-Mail-Konto, persönlich
 - Daten eingeben 109
 - E-Mail-Nachrichten
 - löschen 138
 - Schwierigkeiten beim Abrufen 185
 - Schwierigkeiten beim Senden 185
 - synchronisieren 53
 - E-Mail-Verbindungen, Optionen 104
 - E-Mail-Verbindungsoptionen, persönlich 105
 - Einschaltoptionen einstellen 163
 - Einschub für Backup-Batterie, Beschreibung 17
 - Einstellen von Alarmfunktionen 149
 - Einstellungen (Registerkarte) 163, 170, 172
 - Einstellungen verwenden 31
 - Elektrische Fremdeinstrahlungen 181
 - Entfernen (Befehl) 147
 - Ergonomie
 - Arbeitspausen einlegen 204
 - Arbeitsumgebung 203
 - Augenbelastung reduzieren 203
 - Geräte 201
 - Muskelverspannungen vermeiden 204
 - Erinnerungsoptionen (Besprechungen und Aufgaben) 72
 - Erneutes Installieren oder Entfernen von Anwendung 147
 - Erweiterungsmodul 151
 - Ethernet Komponenten 36

F

- FastIR, Dateiübertragungsprotokoll 189
- FAX
 - bFAX Pro 100
 - mit bView anzeigen 100
 - senden und empfangen 100
- Feldzuordnung, Telefonbuch 65
- Ferne Standorte
 - Synchronisieren 54
- filename.exe 155
- Folienpräsentationen
 - auf VGA-kompatiblen Monitoren vorführen 91
 - mit Microsoft Pocket PowerPoint erstellen 90
- fon-Dateien 148
- Fortschrittsanzeige für Datenkonvertierung 63
- Fremdeinstrahlung 181
- Fremdeinstrahlungen, elektrisch 181

G

- Gastberechtigungen, Netzwerk 126
- Geräte über Netzwerkoption verbinden 56

H

- Handheld PC Arbeitsplatz (Ordner) 152
- Helligkeit und Kontrast anpassen 23
- Herunterfahren, Fehlerbehebung 182
- Hilfe
 - HP Einstellungen 32
 - verwenden 29
- Hintergrund (Registerkarte) 150
- Hinzufügen und Entfernen von Programmen 147
- Hot-Keys (Registerkarte) 169
- HP Backup 99
- HP Backup (Bedienfeld) 166
- HP Backup, Übersicht 9
- HP CompactFlash-Karte 97

- HP Einstellungen
 - öffnen 170
 - Profile ändern 171
 - Übersicht 170
- HP F1228A 97, 175
- HP F1233A 150
- HP F1248A 150
- HP F1252A 150
- HP F1274A 150
- HP F1275A 150
- HP F1281A 159, 175
- HP F1282A 150, 159
- HP F1284 150
- HP F1295A 150
- HP Feste Symbole
 - anpassen 168
 - Beschreibung 15
 - Standardzuordnungen wiederherstellen 170
- HP Hot-Keys
 - anpassen 168
 - Beschreibung 15
 - Fehler 185
 - Standardzuordnungen wiederherstellen 170
 - starten 169
 - Übersicht 10
- HP Hot-Keys (Bedienfeld) 167
- HP Jornada Backup (Anwendung) 97
- HP Jornada für Infrarotverbindung konfigurieren 47
- HP Jornada Viewer
 - starten 75
 - Übersicht 75
 - zu Pocket Outlook wechseln 76
- HP Makro
 - starten 178
 - Übersicht 10
- HP Makro Programmiersprache 177
- HP Quick Pad 79, 80
- HP Quick Pad, Übersicht 9, 10
- HP TravelSafe (Anwendung) 26
- HP Viewer
 - Schwierigkeiten beim Starten 184
 - Übersicht 9
- HP Wählverbindung 121
- Netzwerkverbindungen ändern 129

- Posteingangsdienst
 - konfigurieren 132
 - zusätzliche Verbindungen einrichten 128
 - HP Wählverbindung (Dialogfenster) 114
 - HP Wählverbindung (Fenster) 114, 122
 - HP Wählverbindung, Übersicht 9
- I**
- Identifikation (Registerkarte) 173
 - IMAP4 Host 107
 - IMAP4 Mail 133
 - IMAP4 Protokoll 119
 - Informationsquellen 3
 - Infrarotanschluß 16, 46, 95
 - Infrarotanschluß (SIR IrDA-kompatibler Transceiver) 16
 - Infrarotanschluß zum Drucken 95
 - Infrarotübertragung, Schwierigkeiten 188
 - Infrarotverbindung einrichten 47
 - Installieren
 - Anwendungen 144, 146
 - Microsoft Pocket Outlook 35
 - Microsoft Pocket Schedule+ 35
 - Microsoft Windows CE Dienste 37
 - Internet-Verbindungen
 - Optionen, allgemein 104
 - Optionen für persönliches Konto 105
 - Unternehmenskonto ohne externen Zugriff 125
 - Intranet-Verbindungen 132
 - IP (Internet Protocol)
 - Adresse 107
 - Adresse einstellen 118
 - IP-Adresse (Internet Protocol) 207
 - ISP (Internet Service Provider) 207
- K**
- Kabel
 - HP Paralleldrucker 95
 - Synchronisation 38, 40
 - Telefon 40
 - Kalender
 - anzeigen 77
 - Beschreibung 7
 - Besprechungen planen 71
 - Termine erstellen 71
 - Termine organisieren 70
 - Kein Konverter ausgewählt (Dialogfenster) 146
 - Kennwort (Bedienfeld) 167, 173
 - Kennwort (Registerkarte) 174
 - Kennwort bestätigen (Feld) 174
 - Kennwort einstellen 173
 - Kennworteinstellungen (Registerkarte) 173
 - Kennwortschutz aktivieren (Kontrollkästchen) 174
 - Klang
 - hinzufügen 149
 - regeln 165
 - Kommunikation, ActiveSync 205
 - Konfigurieren
 - HP Jornada für Infrarotverbindung 47
 - Windows CE Dienste für Infrarotverbindung 46
 - Konflikt auflösen (Dialogfenster) 52
 - Konfliktlösung, Standardlösung 53
 - Kontakte
 - anzeigen 78
 - neue Kontakte erstellen 73
 - Überblick 7
 - verwalten 73
 - Kontrolleuchte für den Ladezustand, Beschreibung 15
- L**
- LAN (Local Area Network) 125, 207
 - Ländereinstellungen (Bedienfeld)
 - Beschreibung 167
 - Lautsprecher, Beschreibung 17
 - Lautstärke & Klänge (Bedienfeld) 168, 171
 - LED-Anzeige für Termine 14
 - LED-Kontrolleuchte für Aufzeichnung, Beschreibung 14
 - Leistung optimieren 166
 - Leistungsmerkmale, Hardware 14
 - Lokal (Register) 24

M

- Mail – Allgemeine Voreinstellungen (Dialogfenster) 133
- Mail – Posteingang-Voreinstellungen (Dialogfenster) 133
- Makroliste 178
- Makros
 - HP Makro starten 178
- Memos, Voice
 - aufzeichnen und abspielen 81
- Microsoft Exchange Update, Definition 36
- Microsoft InkWriter
 - Beschreibung 10
 - Dokument erstellen 96
 - Übersicht 96
- Microsoft Internet Explorer
 - Version 4.01 36
- Microsoft Pocket Access
 - Datenbank erstellen 93
 - Tabelle erstellen 93
 - Übersicht 93
- Microsoft Pocket Excel
 - Arbeitsmappe erstellen 92
 - starten 92
 - Übersicht 92
- Microsoft Pocket Exchange Update 36
- Microsoft Pocket Office 7
 - Übersicht 88
- Microsoft Pocket Outlook 7
 - installieren 35
 - mit Outlook synchronisieren 70
 - starten 70
 - Übersicht 70
- Microsoft Pocket PowerPoint
 - starten 90
 - Übersicht 89
- Microsoft Pocket PowerPoint
 - Präsentationen 90
- Microsoft Pocket Streets, Beschreibung 36
- Microsoft Pocket Word
 - Dokument erstellen 89
 - Übersicht 88
- Microsoft Schedule+ 7.0a 36
- Microsoft Voice Recorder, Beschreibung 10
- Microsoft Windows 95 DFÜ-Netzwerk (Version) 36
- Microsoft Windows 95 Infrarot-treiber Version 2.0 36
- Microsoft Windows CE Dienste
 - DFÜ-Fehler 44
 - für Infrarotverbindungen konfigurieren 46
 - Hilfe 179
 - Übersicht 36
- Microsoft Windows NT Service Pack 3 36
- Mikrofon, Beschreibung 15
- MIME-Format (Multipurpose Internet Mail Extension 120
- Mobile Channels Viewer, Definition 36
- Mobile Geräte (Fenster) 50, 146
- Modem, Standort einstellen 176
- Modemkarte und -kabel 175
- Modemliste (Optionen) 57
- Modems
 - für Ihr Land konfigurieren 26
 - installieren und konfigurieren 106
 - Schwierigkeiten beim Verbinden 187
 - Schwierigkeiten beim Wählen 186
- Monitor, Schwierigkeiten bei der Anzeige 189
- Muskelverspannungen vermeiden 204

N

- Namen zuordnen 65
- Navigationstips, Zeigestift 22
- Netzadapter 39, 40, 207
 - anschließen 19
 - auf Reisen 175
- Netzanschluß 15, 20, 39, 40
- Netzkabel 20
- Netzwerk
 - auf nicht im Netzwerk vorhandenen Computer zugreifen 56
 - Gastberechtigungen 126
 - Netzwerk (Bedienfeld) 167
 - Netzwerkkarte (NIC) 125

- Netzwerkconfiguration (Dialogfenster) 126
 - Netzwerkverbindung (LAN) 125
 - Netzwerkverbindungen
 - auf Unternehmenskonten zugreifen 55
 - Dienstanbieter 118
 - E-Mail- oder Web-Dienst auswählen 118
 - einem RAS-Konto oder zu einem Internetdienstanbieter 118
 - Einstellungen 120
 - Ferne Standorte 117
 - konfigurieren 118
 - mit HP Wahlverbindung ändern 129
 - mit HP Wahlverbindung einrichten 128
 - ohne HP Wahlverbindung einrichten 130
 - vor Ort anmelden 127
 - Neue Verbindung herstellen (Dialogfenster) 57
 - Neues mobiles Gerät (Dialogfenster) 41
 - NIC (Netzwerkkarte) 208
 - konfigurieren 126
 - Notizen (Registerkarte) 173
- O**
- Office Dokumente drucken 95
 - OmniSolve von Landwear
 - Beschreibung 11
 - starten 99
 - Übersicht 99
 - Optionen (Dialogfenster) 139
- P**
- Papierkorb, Optionen 157
 - Paralleles HP Druckerkabel (F1274A) 95
 - Partnerschaft zwischen PC und HP Jornada 208
 - automatische Verbindungen 45
 - Fehlerbehebung 42
 - manuelle Verbindungen 45
 - über Assistent für neue Partnerschaft 41
 - Übersicht 41
 - zukünftige Verbindungen 45
 - PC-Direktverbindung, Beschreibung 8
 - PC-Karte 98
 - entfernen 153
 - installieren 151, 152
 - PC-Karten Typ II, Kartensteckplatz 16
 - PC-Kartenadapter, empfohlene 151
 - PC-Kartenerkennung
 - Schwierigkeiten 184
 - PC-Verbindung
 - Schwierigkeiten 184
 - PCL-Drucker mit Infrarotanschluß 95
 - PCT (Private Communication Technology) 208
 - PIM-Daten übertragen 59
 - Pocket Access, Übersicht 7
 - Pocket Excel, Übersicht 7
 - Pocket Internet Explorer 8. *Siehe auch* Microsoft Pocket Internet Explorer
 - AutoDial konfigurieren 140
 - Verbindung 139
 - Pocket PowerPoint, Übersicht 7
 - Pocket Word, Übersicht 7
 - POP3 208
 - POP3 Mail 133
 - POP3 Mailbox 142
 - POP3 Protokoll 119
 - Posteingang
 - E-Mail verwalten 75
 - E-Mail-Nachrichten synchronisieren 70
 - Einstellungen 135
 - innerhalb Posteingang konfigurieren 132
 - mit HP Wahlverbindung konfigurieren 132
 - mit ISP (Internet Service Provider) verbinden 135
 - Schwierigkeiten beim Senden 185
 - Übersicht 8
 - verwenden 132
 - PPP (Point-to-Point Protocol) 105, 119, 187, 208
 - Präsentation öffnen (Dialogfenster) 90
-

Primären Schlüssel auswählen
(Dialogfenster) 78

Programme

- auf HP Jornada CD 145
- auf HP Web-Seite verfügbar 145
- installieren 144

Programme hinzufügen oder
entfernen 147

Programme von HP Jornada CD
Mindest-Systemanforderungen 145

Programme, zusätzliche 36

Proxim 7400 Karte 126

Proxy-Server 111, 121

pwd.-Datei 136

Q

Quick Pad, HP 79

QuickInfos verwenden 29

R

Reisen mit dem HP Jornada 174

Remote Access Services (RAS) 209

Remote-Netzwerk (Ordner) 57

Remote-Netzwerk, Beschreibung 8

Remote-Verbindungen

- erstellen 57
- Übersicht 209
- Wahlstandort konfigurieren 57

Repetitive Strain Injury (RSI) 201

- Definition 201
- Symptome 202
- Ursachen 202
- vermeiden 202

Reset-Taste, Beschreibung 15

Rich-Ink-Technologie 96

rtf-Datei 136

S

Schedule+ Version 7.0a installieren 35

Schriftarten hinzufügen 148

- TrueType (.ttf-Dateien) 148
- Windows (.fon-Dateien) 148

Serieller Anschluß (RS-232C) 17

Serieller Anschluß, Fehlfunktion 184

Serverzugewiesene IP-Adresse
(Kontrollkästchen) 57

Sicherheit 172

Sicherheitseinstellungen 121

Sicherheitsvorkehrungen 180

Sichern und Wiederherstellen von
Daten 96, 98, 210

Sicherungsdatei 209

Sicherungskabelanschluß, Beschreibung 17

SIR IrDA-kompatibler
Transceiver. *Siehe* Infrarot-
anschluß, Beschreibung

SLIP (Serial Line Internet
Protocol) 187

SLIP-Konto (Serial Line Internet
Protocol) 105, 119

SMTP 119

SMTP-Host 107

Socket LP-E LAN-Karte 126

Software (Bedienfeld) 167

Softwaretreiber installieren 151

Speicher

- aktualisieren 157
- Daten anzeigen 172
- sparsamer Umgang 157
- Standorte anpassen 156
- unzureichend 183
- verwalten 156

Speicher (Registerkarte) 156

Stabilisator 16

Standardkonflikt 53

Standardkonflikt auflösen 53

Standorteinstellungen 112

Start (Menü) verwenden 28

Start- und Suchseiten 111, 121

Stift (Bedienfeld) 168

- Beschreibung 168
- Tippgeschwindigkeit und -
abstand anpassen 24

Stromversorgung

- Ein- und Ausschalten 29
- Fehlerbehebung 181
- Informationen anzeigen 172

Stromversorgung (Bedienfeld)
30, 167

- Beschreibung 167
- öffnen 161
- Übersicht 161

- Stromversorgung aus (Registerkarte) 163
 - Surfen
 - im Web 138
 - Suspend-Modus 165
 - SVGA 256 Farben 37
 - Synchronisation 34
 - ActiveSync 34
 - Datenmenge und Zeitaufwand reduzieren 52
 - Konflikt auflösen (Dialogfenster) 52
 - Konflikte auflösen 52
 - Synchronisationskabel 38, 40, 175
 - Synchronisieren
 - ausgewählte Daten 51
 - Dateien 51
 - Daten 50
 - E-Mail-Nachrichten 51, 53
 - Microsoft Pocket Outlook Daten 51
 - von fernem Standort aus 54
 - Synchronisieren (Befehl) 41
 - System (Bedienfeld) 168
 - System (Registerkarte) 172
 - Systemsteuerung 43
 - Ländereinstellungen 167
 - öffnen 166
 - Systemwerte 177
- T**
- Tabellen erstellen 93
 - Taschenrechner, Beschreibung 10
 - Task-Leiste verwenden 28
 - Tastatur
 - Beschreibung 15
 - verwenden 30
 - Tastatur (Bedienfeld) 31, 166
 - Tastenkombinationen, Quick Pad 79
 - Teilenummern
 - HP F1228A 97, 175
 - HP F1233A 150
 - HP F1248A 150
 - HP F1252A 150
 - HP F1274A 150
 - HP F1275A 150
 - HP F1281A 159, 175
 - HP F1282A 150, 159
 - HP F1284 150
 - HP F1295A 150
 - Telefonanschluß (RJ-11) 15
 - Telefonanschluß (RJ-11), Beschreibung 15
 - Telefonbuch
 - Feldzuordnung 65
 - Telefonkabel 40
 - Telefonleitungen
 - an Modems anschließen 113
 - für Unternehmenskonten anschließen 123
 - Klickgeräusche 185
 - Zugriff 105
 - Temperaturausgleich 181
 - Terminal 9
 - Timer für verzögerte Kennworteingabe einstellen 174
 - Touchscreen
 - Fehlerbehebung bei verminderter Tipp-Präzision 24
 - kalibrieren 24
 - Treiber
 - Proxim 7400 Karten 126
 - Socket LP-E LAN-Karten 126
 - ttf-Dateien 148
 - TTY Terminalemulation 9
 - txt-Datei 136
- U**
- Überbeanspruchung 201. *Siehe auch* Repetitive Strain Injury (RSI)
 - Überbelastung. *Siehe* Repetitive Strain Injury (RSI)
 - Übertragen von Dateien 58
 - Übertragen von Daten
 - Personal Information (PIM) 59
 - Schwierigkeiten 188
 - Umstellen von Daten
 - bei älteren Palmtop-PCs mit Windows CE 60
 - bei Palmtop-PCs ohne Windows CE 62
 - Vorgehensweise 60
 - Unicode Textdatei 155
 - Unterbrechung 181
 - Unternehmensnetzwerke, Remote-Zugriff 55

V

- Verbinden
 - HP Jornada mit alternativem PC 48
 - HP Jornada mit PC 34
 - über seriellen Anschluß 38
- Verbinden mit Internet, persönliche Konten
 - Modems 105
 - PPP-Konto (Point-to-Point Protocol) 105
 - SLIP-Konto (Serial Line Internet Protocol) 105
- Verbinden mit PC
 - 9-poliger serieller Anschluß 38
 - ohne Docking-System 40
 - über Docking-System 38
- Verbindungen 206. *Siehe*
 - Verbinden mit Netzwerk
 - mit HP Wählverbindung ändern 129
 - ohne HP Wählverbindung einrichten 128, 130
 - Partnerschaft
 - automatisch 45
 - Infrarot 46
 - manuell 45
 - Wählverbindung 105, 112
- Verbindungen (Befehl) 43
- Verbindungsprofil einrichten 112
- Verbindungsstatus (Dialogfenster) 42, 45
- Verwenden der Anwendung HP
 - Einstellungen 32
- VGA-kompatibler Monitor 91
- Voice Recorder, Voice-Memos 83
- Voice-Memos 81
 - mit Voice Recorder aufzeichnen und abspielen 83
 - ohne Öffnen des HP Jornada abspielen 83
 - ohne Öffnen des HP Jornada aufzeichnen 82
- Vollständiges Zurücksetzen 209
- Vorteile, Übersicht 4

W

- Wählen (Bedienfeld) 166
- Wählen (Dialogfenster) 141
- Wähloptionen 112
- Wahlstandorte einstellen 57
- Wählverbindung 105, 210
- Wählverbindung (Dialogfenster) 57
- Wählverbindung, Anwendung
 - starten 112
- Wählverbindungen
 - ändern 129
 - mehrere 128
- Warten auf ein zu verbindendes mobiles Gerät (Nac 55
- wav-Dateien 149
- Wave-Klänge (.wav-Dateien) 149
- Web, Surfen 138
- Web-Dienst auswählen 108
- Web-Dienst, Unternehmenskonten
 - verbinden mit 123
 - Verbindung trennen 124
- Web-Dienstdaten eingeben
 - 111, 121, 122
- Web-Dienstdaten, persönliches Konto 111
- Web-Seiten
 - fehlerhafte Anzeige 184
 - zusätzliche Anwendungen 36
- Weltuhr
 - Bedienfeld 168
 - Beschreibung 11
 - einstellen 25
- Wiederherstellen 99
- Wiederherstellen (Funktion) 49
- Wiederherstellen von Daten
 - 96, 99, 205
- Wiederherstellen von PIM-Datenbanken 99
- Willkommen-Assistent 22
- Windows 95
 - DFÜ-Netzwerk-Upgrade Version 1.2 36
 - Infrarottreiber Version 2.0 36
- Windows CE
 - Adreßleiste 127
 - Anwendungs-Manager 147
 - Bitmap-Bilder (.2bp-Dateien) 149

- Windows CE Dienste
 - Eigenschaften (Dialogfenster) 43, 55
 - Info 36
 - installieren 37
 - Kommunikations-Problembehandlung 44
 - konfigurieren 34
 - mit Hilfe von PC sichern und wiederherstellen 97
 - Setup-Assistent
 - Anforderungen 37
 - Info 35
 - Nachrichten übertragen 35
 - Posteingang, Erweiterungen hinzufügen 35
- Windows CE Geräte
 - Infrarotübertragung, Schwierigkeiten 188
- Windows Explorer, Übersicht 8
- Windows NT Service Pack 3 36
- Windows Ordner 149
- WINS-Adresseinstellung 118
- WINS-Server-Adresse 125

Z

- Zeigestift, Navigationstips 22
- Zeigestift und Zeigestiftfach 14
- Zeitplankonvertierung (Bildschirm) 63
- Zubehör 150
- Zugreifen
 - auf nicht im Netzwerk befindliche Computer 56
 - auf Unternehmensnetzwerke 55
- Zugriffsnummern 175
- Zuordnung
 - ändern 66
 - entfernen 66
 - erweitern 66
 - Namen 65
- Zurücksetzen 190
 - Soft-Reset 190, 210
 - vollständig 190, 209



HP Software- Nutzungsbedingungen

Wichtig: Bitte lesen Sie diese Lizenzbestimmungen vor dem Betreiben des Geräts sorgfältig durch. Rechte an der Software werden nur unter der Bedingung eingeräumt, daß der Kunde allen Bestimmungen und Voraussetzungen des Lizenzvertrags zustimmt. **Wenn Sie das Gerät in Betrieb nehmen, stimmen Sie damit den Bestimmungen und Voraussetzungen zu.** Wenn Sie den Lizenzbestimmungen nicht zustimmen, geben Sie das komplette Paket gegen Rückerstattung des Kaufpreises zurück. Im Gegenzug zur Bezahlung der anfallenden Gebühr gewährt HP dem Kunden eine Lizenz an der Software, die bis zum Entzug oder der Beendigung folgenden Bedingungen unterliegt:

Benutzung:

- Der Kunde darf die Software auf einem beliebigen Computer verwenden.
- Der Kunde darf die Software nicht entschlüsseln oder dekompileieren.

Kopien und Anpassungen:

- Der Kunde darf Kopien und Anpassungen unter folgenden Umständen erstellen:
 - Zum Zweck der Archivierung oder
 - Wenn das Kopieren oder Anpassen einen erforderlichen Schritt in der Benutzung der Software auf einem Computer darstellt, sofern die Kopien und Anpassungen auf keine andere Art genutzt werden.
-

- Der Kunde darf sonst keine weiteren Kopien anfertigen, es sei denn, er holt sich eine entsprechende Lizenz für die Vervielfältigung ein, die bei Hewlett-Packard für einige Softwareprogramme erhältlich ist.
- Der Kunde stimmt zu, daß keine Gewährleistungen, kostenlose Installationen oder Schulungen von Hewlett-Packard für vom Kunden angefertigte Kopien oder Anpassungen erhältlich sind.
- Alle Kopien und Anpassungen der Software müssen die Copyright-Hinweise enthalten, die im Original vorhanden sind.

Eigentum:

- Der Kunde stimmt zu, daß er keinerlei Berechtigung oder Eigentumsrechte an der Software hat, abgesehen vom Eigentum am physischen Medium.
- Der Kunde bestätigt und stimmt zu, daß die Software Copyright-Bestimmungen unterliegt und durch Urheberrechtsgesetze geschützt ist.
- Der Kunde nimmt zur Kenntnis und erklärt sich damit einverstanden, daß die Software möglicherweise von Drittlieferanten erstellt wurde, die in den in der Software enthaltenen Copyright-Hinweisen aufgeführt sind. Diese Drittlieferanten sind berechtigt, im Falle von Verletzungen oder Verstößen gegen diese Lizenzbestimmungen den Kunden zur Rechenschaft zu ziehen.

Übertragen von Rechten an der Software:

- Der Kunde darf die Rechte an der Software nur dann an einen Dritten übertragen, wenn damit alle Rechte übertragen werden und nur wenn der Kunde vorher die Zustimmung des Dritten zu diesen Lizenzbestimmungen eingeholt hat.
 - Bei einer derartigen Übertragung stimmt der Kunde zu, daß mit der Übertragung alle Rechte des Kunden an der Software enden und daß alle Kopien oder Adaptionen zerstört oder dem Dritten ausgehändigt werden.
-

- Die Übertragung an eine Abteilung der US-Regierung, eine Agentur oder einen Verleiher ersten oder zweiten Grads in Zusammenhang mit einem Vertrag der US-Regierung ist nur zulässig, wenn vorher die von HP geforderte, schriftliche Einverständniserklärung zu den Bestimmungen eingeholt wurde.

Unterlizenzen und Weitergabe: Der Kunde darf ohne die schriftliche Einverständniserklärung von HP die Software weder vermieten noch Kopien oder Adaptionen der Software in der Öffentlichkeit verteilen, weder auf physischen Medien noch über Telekommunikation.

Entziehung der Lizenz: HP kann diese Softwarelizenz beenden, falls eine der Bestimmungen nicht eingehalten wurde, vorausgesetzt HP hat den Kunden aufgefordert, den Fehler zu beheben, und der Kunde ist dieser Aufforderung innerhalb dreißig (30) Tagen nach der Aufforderung nicht nachgekommen.

Aktualisierungen und Aufrüstungen: Der Kunde ist damit einverstanden, daß die Software keine Aktualisierungen und Aufrüstungen umfaßt, die möglicherweise von HP über eine separate Support-Vereinbarung erhältlich sind.

Exportklausel: Der Kunde stimmt zu, keinen Export oder Re-Export der Software oder einer Kopie oder Adaption der Software durchzuführen, wenn dies gegen US-Exportbestimmungen oder andere jeweils geltende Bestimmungen verstößt.

Lizenzbestimmungen für HP Shrinkwrap

Folgende Lizenzbestimmungen gelten für die Verwendung der beiliegenden Software, sofern keine separate Vereinbarung mit HP unterzeichnet wurde.

Lizenzerteilung: HP erteilt Ihnen eine Lizenz für die Benutzung einer Kopie der Software. "Benutzung" umfasst Aufbewahren, Laden, Installieren, Ausführen oder Anzeigen der Software. Sie dürfen die Software weder verändern noch Lizenz- oder Steuerfunktionen der Software deaktivieren. Wenn die Software für "gleichzeitige Benutzung" lizenziert ist, dürfen nicht mehr als die maximale Anzahl der autorisierten Benutzer die Software gleichzeitig nutzen.

Eigentum: Die Software ist Eigentum von Hewlett-Packard oder der jeweiligen Drittlieferanten und durch Copyright-Bestimmungen bzw. Urheberrechtsgesetze geschützt. Ihre Lizenz überträgt keinerlei Berechtigungen an der Software und keinen Besitz der Software und es werden damit keinerlei Rechte an der Software übertragen. Drittlieferanten von Hewlett-Packard können ihre Rechte bei der Verletzung dieser Lizenzvereinbarungen schützen.

Kopien und Anpassungen: Sie dürfen Kopien oder Anpassungen nur zum Zwecke der Archivierung anfertigen oder wenn das Kopieren oder Anpassen einen erforderlichen Schritt in der autorisierten Verwendung der Software darstellt. Sie müssen alle Copyright-Hinweise der Originalsoftware in alle Kopien oder Anpassungen übernehmen. Sie dürfen die Software nicht auf ein öffentliches Netzwerk kopieren.

Keine Disassemblierung oder Entschlüsselung: Sie dürfen die Software nicht disassemblieren oder dekompiieren, es sei denn, die schriftliche Einverständniserklärung von Hewlett-Packard wurde vorher eingeholt. In einigen Rechtsprechungen ist die Zustimmung von Hewlett-Packard möglicherweise nicht für eine eingeschränkte Disassemblierung oder Dekompilierung erforderlich. Auf Anforderung legen Sie Hewlett-Packard ausreichend detaillierte Informationen zur Disassemblierung oder Dekompilierung vor. Sie dürfen die Software nicht entschlüsseln, es sei denn, die Entschlüsselung ist ein erforderlicher Schritt für den Betrieb der Software.

Übertragung: Ihre Lizenz endet automatisch mit jeder Art der Übertragung der Software. Bei einer Übertragung müssen Sie dem Empfänger die gesamte Software sowie alle angefertigten Kopien und die ganze zum Produkt gehörige Dokumentation aushändigen. Der Empfänger muß diesen Lizenzvereinbarungen als Vorbedingung für die Übertragung zustimmen.

Entziehung der Lizenz: Hewlett-Packard kann Ihnen nach Vorankündigung Ihre Lizenz entziehen, wenn Sie eine der Lizenzvereinbarungen nicht eingehalten haben. Wenn die Lizenz entzogen wird, müssen Sie sofort die Software zerstören, zusammen mit allen Kopien, Adaptionen und in irgendeiner Form vermischten Teilen.

Exportbestimmungen: Sie dürfen die Software und Kopien oder Adaptionen bei Verletzung von zutreffenden Gesetzen oder Regelungen weder exportieren noch re-exportieren.

Rechtsbeschränkung für die Regierung der USA: Software und Dokumentation wurden ausschließlich unter Einsatz privater Ausgaben entwickelt. Sie werden als "Commercial Computer Software" ausgeliefert und lizenziert, gemäß der Definition in DFARS 252.227-7013 (Okt. 1988), DFARS 252.211-7015 (Mai 1991) oder DFARS 252.227-7014 (Juni 1995), als "Commercial Item" gemäß der Definition in FAR 2.101 (a) oder als "Restricted Computer Software" gemäß der Definition in FAR 52.227-19 (Juni 1987) (oder eine entsprechende behördliche oder vertragliche Regelung), je nachdem, was zutrifft. Sie haben nur die Rechte, die für diese Software und Dokumentation gelten, die durch die entsprechenden FAR- oder DFARS-Regelungen oder die Vereinbarung für die HP Standardsoftware für das betreffende Produkt zutreffen.

Wichtige Hinweise und Bestimmungen

Europa

Benutzerhinweise

Dieses Gerät ist laut [Council Decision 98/482/EC - "CTR 21"] für den Anschluß an ein öffentliches Telefonnetz (PSTN - Public Switched Telephone Network) über eine Einzelbuchse zugelassen. Aufgrund der Unterschiede zwischen den einzelnen öffentlichen Telefonnetzen in den verschiedenen Ländern, gewährleistet diese Zulassung jedoch nicht unter allen Umständen, daß das Gerät an jedem Endpunkt des öffentlichen Telefonnetzes erfolgreich betrieben werden kann. Sollten Probleme auftreten, wenden Sie sich zunächst an den Hersteller des verwendeten Geräts.

Damit der obengenannte Standard und die Richtlinie erfüllt wird, müssen Sie zunächst über die mitgelieferte Anwendung HP Landesauswahl das richtige Land einstellen. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in diesem HP Jornada Benutzerhandbuch.

Erklärung zur Netzwerkkompatibilität

Dieses Gerät ist für die Verwendung der öffentlichen Telefonnetze in folgenden Ländern ausgelegt: Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Island, Irland, Italien, Liechtenstein, Luxemburg, Niederlande, Schweden, Vereinigtes Königreich, Deutschland, Griechenland, Norwegen, Spanien und Schweiz.

In folgenden Ländern kann es jedoch zu Kompatibilitätsproblemen kommen: Portugal.

Sicherheitshinweise zum internen Faxgerät/Modem

- Schließen Sie während eines Gewitters keine Telefonkabel an.
- Verwenden Sie das Modem bei Gewittern nicht über eine Telefonleitung.
- Blitze können zu Stromschlägen und Schäden an der Haupteinheit führen.
- Berühren Sie keinesfalls nicht isolierte Telefondrähte oder -buchsen, wenn diese am Telefonnetz angeschlossen sind.
- Installieren Sie keine modulare Anschlußbuchse an einem feuchten Ort, wenn die Anschlußbuchse nicht speziell für feuchte Räume ausgelegt ist.
- Gehen Sie beim Anschluß von Telefonkabeln vorsichtig vor.
- Dieses Telefaxgerät/Modem ist nur zur Verwendung in analogen Telefonsystemen geeignet. Wird es in digitalen Telefonsystemen verwendet, die häufig in Büros und Hotels eingesetzt werden, kann dies zu Schäden führen.

Warnung bezüglich elektrostatischer Entladungen

Elektrostatische Entladungen können den Normalbetrieb elektronischer Geräte stören. Ihr Handheld-PC zeigt möglicherweise aufgrund eines derartigen Ereignisses eine untypische Funktionsweise, die ggf. zu fehlerhaften Daten und Datenverlust führen kann. Ist dies der Fall, müssen Sie Ihren Handheld-PC gemäß den Anweisungen im HP Jornada Benutzerhandbuch zurücksetzen. Es empfiehlt sich, Ihre Daten wie im HP Jornada Benutzerhandbuch beschrieben regelmäßig zu speichern und Sicherungskopien zu erstellen, um Datenverluste durch elektrostatische Entladungen oder andere Ereignisse zu vermeiden.

LED-Sicherheit

Die Infrarot-Schnittstelle an der Seite des HP Jornada ist als LED (Light-Emitting Diode)-Gerät der Klasse 1 nach dem internationalen Standard IEC 825-1 (EN60825-1) eingeordnet. Dieses Gerät wird als nicht schädlich eingestuft, jedoch werden folgende Vorsichtsmaßnahmen empfohlen:

- Ist eine Wartung oder Reparatur am Gerät erforderlich, wenden Sie sich an ein autorisiertes HP Service Center.
- Versuchen Sie nicht, Anpassungen am Gerät vorzunehmen.
- Vermeiden Sie direkten Augenkontakt mit dem Infrarot-Lichtstrahl.
- Beachten Sie dabei, daß der Strahl aus unsichtbarem Licht besteht und nicht wahrgenommen wird.
- Versuchen Sie nicht, den Infrarot-LED-Strahl mit einem optischen Gerät sichtbar zu machen.

CLASS 1 LED PRODUCT PRODUKT DER LED_SCHUTZKLASSE 1

Energy Star Partner

Als ENERGY STAR Partner hat Hewlett-Packard festgestellt, daß dieses Produkt den ENERGY STAR Richtlinien für sparsamen Energieverbrauch entspricht.

Sicherheitshinweise zu Batterien und Akkus

Warnung

Nehmen Sie Akkus/Batterien nicht auseinander, bohren Sie sie nicht auf, und werfen Sie sie nicht in offenes Feuer. Ansonsten können sie zerbersten und giftige Chemikalien freisetzen. Ersetzen Sie Akkus/Batterien nur durch die im Benutzerhandbuch genannten Typen. Beachten Sie bei der Entsorgung von Akkus/Batterien die Hinweise des Herstellers. Akkus/Batterien können zerbersten, wenn sie falsch eingesetzt werden.

Konformitätserklärung

(entsprechend ISO/IEC Guide 22 und EN 45014)

Hersteller : Hewlett-Packard Singapore Pte Ltd

Adresse : Asia-Pacific Personal Computer Division
452 Alexandra Road Singapore 119961

erklärt, daß das folgende Produkt:

Produktname : Handheld PC

Modellnummer(n) : HP Jornada 680⁽¹⁾

Optionen : Alle

folgenden Produktspezifikationen entspricht:

Sicherheit : IEC 950:1991 +A1, +A2, +A3, +A4 /
EN 60950:1992+A1, +A2, +A3, +A4, +A11 /
GB4943:1995

EMC : CISPR 22:1993+A1,+A2 / EN 55022:1994+A1, +A2 /
GB9254:1988 - Klasse B (2)
EN 50082-1:1992
IEC 801-2:1991 / prEN 55024-2:1992 - 4 kV CD, 8 kV AD
IEC 801-4:1988 / prEN 55024-4:1992 - 1,0 kV Netz-
leitungen
IEC 1000-3-2:1995 / EN 61000-3-2:1995 - Klasse D
IEC 1000-3-3:1994 / EN 61000-3-3:1995

Telecom: CTR 21:1998

Zusätzliche Informationen:

- (a) Das Produkt hält folgende Bestimmungen ein: die Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit 89/336/EEC und die Telekommunikationsrichtlinie 98/13/EEC. Es trägt das entsprechende CE-Siegel.
- (b) Die LED-Einheit in diesem Produkt entspricht Klasse 1 der Richtlinie EN 60825-1:1994.
- (1) Das Produkt wurde mit dem Hewlett-Packard SELV Netzadapter Modell HP F1279A geprüft.
- (2) Dieses Produkt wurde in einer typischen Konfiguration mit Hewlett-Packard PC-Peripheriegeräten getestet.

Regulatory Manager

Singapur

9. März 1999

Europäische Kontaktadresse: Ihr lokales HP Verkaufs- und Servicebüro oder Hewlett-Packard GmbH, Department Technical Relations Europe, Herrenberger Straße 130, D-71034 Böblingen (Fax: +49-7031-143143)

Netzadapter

Der Netzadapter wurde so konzipiert, daß Ihre persönliche Sicherheit gewährleistet ist, und ist mit dem Handheld-PC kompatibel. Beachten Sie folgende Richtlinien:

- Verwenden Sie ausschließlich Netzadapter des Typs HP F1279A.
 - Verwenden Sie den Adapter nicht in sehr feuchter Umgebung. Berühren Sie den Netzadapter niemals, wenn Sie nasse Hände oder Füße haben.
 - Sorgen Sie für ausreichende Luftzufuhr. Vermeiden Sie Orte mit beschränkter Luftzufuhr.
 - Schließen Sie den Netzadapter an eine ordnungsgemäß geerdete Netzstromquelle an. Die Spannungs- und Erdungsanforderungen finden Sie auf dem Gehäuse und/oder der Verpackung.
 - Verwenden Sie den Adapter nicht mit einem beschädigten Kabel. Lösen Sie den Adapter von der Netzstromquelle, wenn Sie ihn für längere Zeit nicht verwenden.
 - **Bauen Sie den Adapter nicht auseinander.** Er enthält keine zu wartenden Teile. Ersetzen Sie den Adapter, wenn er beschädigt oder zu naß geworden ist.
-